

Gebrauchs- und Montageanleitung Operating and installation instructions

E-Komfortdurchlauferhitzer DEX Next

E-convenience instant water heater DEX Next



de	>	2
en	>	22
fr	>	41
nl	>	61
pt	>	80
es	>	99
pl	>	118
ru	>	137
cs	>	157
sk	>	176
bg	>	195
sr	>	214



Inhaltsverzeichnis

DE

Gebrauchsanleitung

1. Gerätebeschreibung	3
2. Umwelt und Recycling	3
3. Gebrauch.	4
Hauptansicht.	4
Hauptmenü	5
Statistik	5
Einstellungen	5
Nutzer	7
Geräteinformation	7
Nacherwärmung	7
Energiespartipp	7
Entlüften nach Wartungsarbeiten	8
Reinigung und Pflege	8
4. Selbsthilfe bei Problemen und Kundendienst	9
5. Produktdatenblatt nach Vorgabe der EU Verordnungen - 812/2013 814/2013	10

Montageanleitung

1. Übersichtsdarstellung	11
2. Technische Daten.	12
3. Abmessungen	12
4. Installation.	13
Montageort	13
Montagezubehör	13
Wandhalter montieren	14
Wasseranschlussstücke installieren	14
Gerät montieren	15
5. Aufputzmontage	16
6. Elektroanschluss	17
Schaltplan	17
Bauliche Voraussetzungen	17
Lastabwurfrelais	17
Elektroanschluss von unten	18
Elektroanschluss von oben	18
7. Erstinbetriebnahme	19
Leistungsumschaltung	19
Erneute Inbetriebnahme	20
Duschanwendung	20
Sperrfunktion	20
8. Wartungsarbeiten	21
Reinigung und Wechsel des Filtersiebes im Anschlussstück bei Unterputzanschluss	21
Reinigung und Wechsel des Filtersiebes bei Aufputzanschluss	21

Die mit dem Gerät gelieferten Unterlagen sind sorgfältig aufzubewahren.

Geräteregistrierung

Registrieren Sie Ihr Gerät online auf unserer Webseite und profitieren Sie von unseren Serviceleistungen im Garantiefall.

Ihre vollständigen Daten helfen unserem Kundendienst Ihr Anliegen schnellstmöglich zu bearbeiten.

Für die Onlineregistrierung folgen Sie einfach dem unten stehenden Link oder nutzen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone oder Tablet.

<https://partner.clage.com/de/service/geraeteregistrierung/>



Gebrauchsanleitung

Hinweis: Die beiliegenden Sicherheitshinweise sind vor der Installation, der Inbetriebnahme und der Nutzung sorgfältig und vollständig durchzulesen und für das weitere Vorgehen, sowie den Gebrauch zu beachten!

DE

1. Gerätebeschreibung



Der E-Komfortdurchlauferhitzer DEX Next ist ein elektronisch geregelter Durchlauferhitzer mit grafikfähigem E-Paper-Display und Sensortasten zur komfortablen und sparsamen Warmwasserversorgung einer oder mehrerer Zapfstelle(n).

Die Elektronik regelt die Leistungsaufnahme in Abhängigkeit von der gewählten Auslauftemperatur, der jeweiligen Zulauftemperatur und auch der Durchflussmenge, um die eingestellte Temperatur gradgenau zu erreichen und auch bei Wasserdruckschwankungen konstant zu halten. Die gewünschte Auslauftemperatur kann über die Sensortasten von 20 °C bis 60 °C eingegeben und auf dem E-Paper-Display abgelesen werden.

Der DEX Next verfügt über eine intuitive Menüführung, in der sich verschiedene Benutzerprofile einrichten und gesammelte Daten auslesen lassen.

Die Zulauftemperatur kann bis zu 70 °C betragen, so dass auch der Betrieb zur Nacherwärmung, z.B. in Solaranlagen, möglich ist.

Der Durchlauferhitzer kann in Kombination mit einem externen Lastabwurfrelais für elektronische Durchlauferhitzer betrieben werden (Details siehe Montageanleitung).

Sobald Sie das Warmwasserventil an der Armatur öffnen, schaltet sich der Durchlauferhitzer automatisch ein. Beim Schließen der Armatur schaltet sich das Gerät automatisch wieder aus. Die Bedienung des Durchlauferhitzers erfolgt entweder direkt am Gerät oder mit einer optionalen Funkfernbedienung.

2. Umwelt und Recycling

Dieses Produkt wurde klimaneutral nach Scope 1 + 2 hergestellt. Wir empfehlen den Bezug von 100%igem Ökostrom, um den Betrieb ebenfalls klimaneutral zu gestalten.

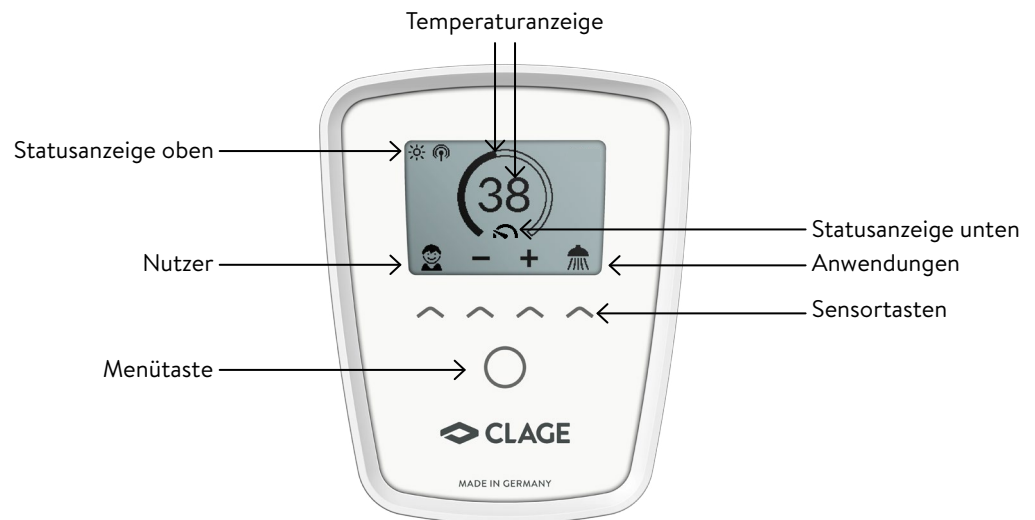
Ihr Produkt wurde aus hochwertigen, wiederverwendbaren Materialien und Komponenten hergestellt. Beachten Sie bei einer Entsorgung, dass elektrische Geräte am Ende ihrer Lebensdauer vom Hausmüll getrennt entsorgt werden müssen. Bringen Sie dieses Gerät daher zu einer der kommunalen Sammelstellen, die gebrauchte Elektronikgeräte wieder dem Wertstoffkreislauf zuführen. Diese ordnungsgemäße Entsorgung dient dem Umweltschutz und verhindert mögliche schädliche Auswirkungen auf Mensch und Umwelt, die sich aus einer unsachgemäßen Handhabung der Geräte am Ende ihrer Lebensdauer ergeben könnten. Genauere Informationen zur nächstgelegenen Sammelstelle bzw. Recyclinghof erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung.

Geschäftskunden: Wenn Sie Geräte entsorgen möchten, treten Sie bitte mit Ihrem Händler oder Lieferanten in Kontakt. Diese halten weitere Informationen für Sie bereit.

Hauptansicht

Das E-Paper-Display wechselt nach ca. 60 Sekunden ohne Tastendruck automatisch in die Hauptansicht.

Durch einfaches Tippen auf eine der Sensortasten können verschiedene Nutzerprofile und Anwendungen ausgewählt oder Temperaturänderungen vorgenommen werden.

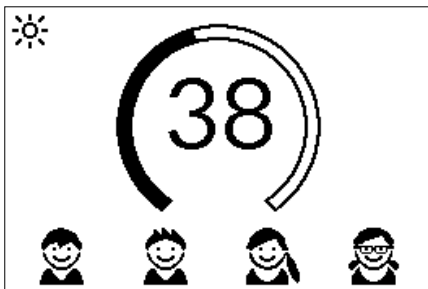


Temperaturanzeige

Der Skalenring wird bei steigender Temperatureinstellung aufgefüllt. Zusätzlich wird die Solltemperatur in °C in der Displaymitte angezeigt.

Temperatureinstellung

Die Wunschtemperatur kann über die zwei mittleren Sensortasten in einem Bereich von 20 °C bis 60 °C gewählt werden. Einmaliges Tippen ändert die Temperatur um 1 °C, im Komfortbereich zwischen 35 °C und 43 °C um 0,5 °C. Wird die Temperatur unter 20 °C eingestellt, erscheint das Symbol — in der Temperaturanzeige und das Gerät schaltet die Heizfunktion ab.



Nutzerauswahl

Es können bis zu vier Nutzerprofile angepasst werden. Jeder Nutzer hat die Möglichkeit, sich seine Wunschtemperaturen für die verschiedenen Anwendungsbereiche in seinem Profil zu speichern. Die Nutzerprofile können durch Tippen auf die linke Sensortaste aufgelistet und dann über die jeweilige Sensortaste unter den Profilbildern gewählt werden (Profil individualisieren siehe Abschnitt »Nutzer«).

Anwendungen

Hier können bereits voreingestellte Anwendungen ausgewählt werden. Durch Tippen der Sensortaste unter der Anzeige öffnet sich die Auswahl. Tippen auf die Sensortaste unter einer der Anwendungen aktiviert diese.

Die Anwendungen sind werkseitig auf die folgenden Temperaturwerte eingestellt:

☞ Handwäsche = 35 °C, ☞ Dusche = 38 °C, ☞ Badewanne = 42 °C, ☞ Heißwasser = 48 °C.



Um eigene Temperaturwerte zu speichern, wählen Sie eine Anwendung und stellen die gewünschte Temperatur ein. Anschließend tippen und halten Sie die Sensortaste unter Ihrem Profilbild oder der Anwendung zwei Sekunden gedrückt.

Statusanzeige oben

- 🔒 Bediensperre aktiv (PIN)
- ☀ Die Zulufttemperatur liegt über dem Sollwert (Gerät heizt nicht)
- 📶 Option Funkfernbedienung bzw. HomeServer ist installiert. Das Gerät kann ferngesteuert werden.

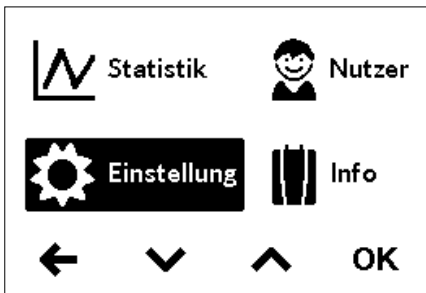
3. Gebrauch

DE

Statusanzeige unten

Anzeigebereich für Funktionen, welche eine Bestätigung vom Nutzer verlangen oder im Gebrauch von hoher Bedeutung sind.

-  Wartung: Das Gerät hat einen Fehler erkannt. Weitere Informationen erhalten Sie im Hauptmenü unter »Geräteinfo«.
- MAX  Maximaltemperatur erreicht: Die Temperatur lässt sich nicht weiter erhöhen, da die eingestellte Temperaturgrenze erreicht wurde. Die Temperaturgrenze kann im Hauptmenü unter »Einstellungen« geändert werden.
-  Heizung aktiviert: Das Symbol erscheint sobald Wasser durch das Gerät erwärmt wird.
-  Leistungsgrenze: Die Leistung des Gerätes reicht nicht aus, um die aktuell fließende Warmwassermenge auf die Wunschtemperatur zu erwärmen. Reduzieren Sie die Warmwassermenge an der Armatur.



Hauptmenü

Über die Menütaste gelangen Sie in das Hauptmenü. Alle Funktionsmenüs und Speicherwerte des Gerätes können von hier aus ausgewählt werden.

Statistik

In den Statistiken werden Ihre Verbrauchs- und Nutzungsdaten durch das Gerät erfasst und grafisch dargestellt:

-  Wasserverbrauch
-  Stromverbrauch
-  Gesamtkosten des Verbrauchs

Durch Wählen von  oder  kann durch die verschiedenen Zeiträume geblättert werden. Die Verbräuche werden in Diagrammen über einen Zeitraum der letzten Zapfung oder über den Gesamtverbrauch angezeigt.

Hinweis: Die Verbrauchs- und Nutzungsdaten sind nicht für Abrechnungszwecke geeignet.

Verbrauch letzte Zapfung	
Σ 0,59€	Ø
Wasser 14,00 l	
Strom 1,90 kWh	
   OK	

Einstellungen

Dieses Menü dient der grundlegenden Konfiguration des Gerätes. Durch Wählen von  oder  blättern Sie durch die verschiedenen Menüpunkte und durch Tippen auf »OK« können Sie direkt Einstellungen verändern oder gelangen Sie in Untermenüs.

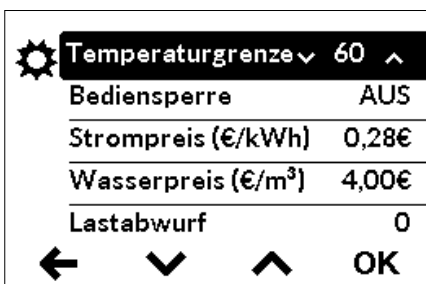
Temperatureinheit: Festgelegt auf °C

Sprache: Auswahl der Menüsprache.

Ton: Bedienungstöne aktivieren / deaktivieren.

Hinweis: Alarmsignale und Hinweistöne können nicht deaktiviert werden.

Währung: Auswahl eines Währungssymbols.



Temperaturgrenze: Die Temperaturbegrenzung kann in diesem Menü aktiviert / deaktiviert und die maximale Warmwassertemperatur auf einen beliebigen Wert innerhalb des Temperatureinstellbereiches begrenzt werden.

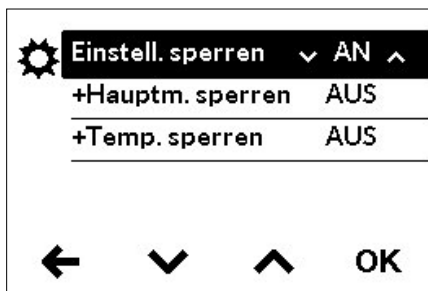
Hinweis: Wenn der Durchlauferhitzer eine Dusche versorgt, wurde während der Geräteinstallation die maximale Temperatur begrenzt und kann nicht verändert werden.

Bediensperre: Sichern Sie ihre Einstellungen mit einer vierstelligen PIN.

Hinweis: Die Bediensperre lässt sich nur mit der richtigen PIN unter »Geschützte Bereiche« oder über »PIN löschen« deaktivieren. Sollten Sie Ihre PIN vergessen haben, kontaktieren Sie bitte den Kundenservice.

PIN eingeben: Mit ▲ oder ▼ können Ziffern von 00 bis 99 gewählt werden. Um zur nächsten oder vorigen Ziffer zu gelangen, wählen Sie ← oder →. Nach Auswahl der Ziffern bestätigen Sie durch Tippen auf →. Anschließend muss die PIN zur Sicherheit noch einmal eingegeben und mit »OK« bestätigt werden.

Wenn beide Eingaben übereinstimmen, gelangen Sie in den Abschnitt »Geschützte Bereiche«.



Geschützte Bereiche: Wählen Sie die Bereiche für eine PIN-Sperre.

- Einstellungen sperren: Automatisch aktiv, sobald eine PIN generiert wurde. Nutzer gelangen nur mit PIN in das Einstellungsmenü. Deaktivieren löscht die aktuelle PIN.
- + Hauptmenü sperren: Nutzer gelangen nur mit PIN in das Hauptmenü
- + Temperatur sperren: Die Auslauftemperatur wird auf den aktuellen Wert festgesetzt und kann nur mit PIN geändert werden. Benutzerprofile und Anwendungen können ebenfalls nur mit PIN geändert werden.

Strompreis (Währung/kWh): Den Strompreis des eigenen Stromversorgers angeben.

Wasserpreis (Währung/m³): Den Wasserpreis des eigenen Wasserversorgers angeben.

Wert	Beschreibung
0	Betrieb ohne Lastabwurfrelais, Werkseinstellung
1	Betrieb mit normalem Lastabwurfrelais
2	Betrieb mit empfindlichem Lastabwurfrelais

Lastabwurf: Beim Anschluss weiterer Drehstromgeräte kann ein Lastabwurfrelais für elektronische Durchlauferhitzer (CLAGE Art.Nr. 82250) an den Außenleiter L2 angeschlossen werden. Das Relais sichert den Betrieb des Durchlauferhitzers und schaltet andere Verbraucher erst nach Ende des Heizbetriebes wieder zu.

Durch Wählen von »OK« gelangen Sie in den Einstellungsmodus. Drücken und halten Sie ▲ oder ▼ für zwei Sekunden, um einen Wert von »0«, »1« oder »2« einzustellen.

Zunächst ist die Betriebsart »1« zu wählen und die Funktion des Lastabwurfrelais bei kleiner Geräteleistung (35 Grad Sollwert und geringe Wassermenge) zu prüfen. Kommt es zu einem Flackern des Abwurfrelais, so muss die Betriebsart »2« gewählt werden.

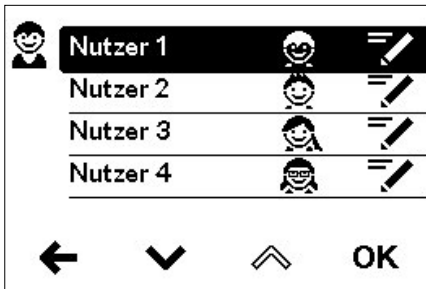
Werkseinstellung: Sie können alle Einstellungen auf den Auslieferungszustand zurücksetzen. Die Temperatursperre für Dusch Anwendung sowie die Lastabwurf-einstellung werden nicht zurückgesetzt.

Hinweis: Alle individualisierten Nutzerprofile, sowie eingegebene Strom- und Wasserpreise werden gelöscht.

Statistiken löschen: Mit dieser Funktion lassen sich alle bisher gesammelten Statistikdaten löschen. Gelöschte Statistikdaten können nicht wiederhergestellt werden.

3. Gebrauch

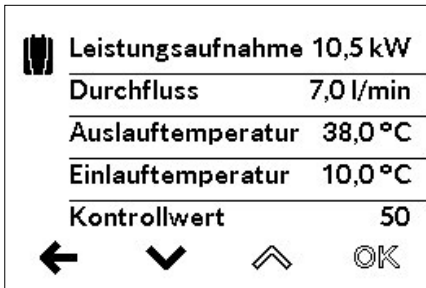
DE



Nutzer

Jedes der vier Nutzerprofile kann mit einem eigenen Profilbild versehen werden. Das Profilbild erscheint in der Hauptansicht.

In der Hauptansicht kann sich jeder Nutzer seine eigenen Wunschtemperaturen für die verschiedenen Anwendungen einrichten und speichern.



Geräteinformation

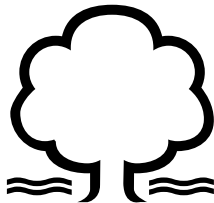
Hier werden geräteinterne Messwerte und Parameter aufgelistet. Über die Sensortasten kann durch die verschiedenen Anzeigen geblättert werden.

Nacherwärmung

Bei Betrieb mit vorerwärmtem Wasser (z.B. mit Solaranlagen) muss gewährleistet sein, dass die Zulauftemperatur 70 °C nicht überschreitet.

Sollte bei Betrieb mit vorerwärmtem Wasser die Zulauftemperatur die vorgewählte Wunschtemperatur übersteigen, wird keine Leistung abgegeben. In der Hauptansicht wird das Symbol ☼ angezeigt.

Energiespartipp



Stellen Sie die gewünschte Temperatur am Gerät ein und öffnen Sie nur das Warmwasserzapfventil. Wenn Ihnen die Wassertemperatur zu hoch ist, mischen Sie kein kaltes Wasser zu, sondern geben Sie am Gerät eine niedrigere Temperatur ein. Wenn Sie kaltes Wasser zumischen, wird das bereits erwärmte Wasser wieder abgekühlt und es geht wertvolle Energie verloren. Außerdem entzieht sich das in der Armatur zugemischte Kaltwasser dem Regelungsbereich der Elektronik, so dass die Temperaturkonstanz nicht mehr gewährleistet ist.

**Entlüften nach Wartungsarbeiten**

Dieser Durchlauferhitzer ist mit einer automatischen Luftblasenerkennung ausgestattet, die ein versehentliches Trockenlaufen verhindert. Trotzdem muss das Gerät vor der ersten Inbetriebnahme entlüftet werden. Nach jeder Entleerung (z.B. nach Arbeiten in der Wasserinstallation, wegen Frostgefahr oder nach Reparaturen am Gerät) muss das Gerät vor der Wiedereinbetriebnahme erneut entlüftet werden.

1. Trennen Sie den Durchlauferhitzer vom Netz, indem Sie die Sicherungen ausschalten.
2. Schrauben Sie den Strahlregler an der Entnahmearmatur ab und öffnen Sie zunächst das Kaltwasserzapfventil, um die Wasserleitung sauber zu spülen und eine Verschmutzung des Gerätes oder des Strahlreglers zu vermeiden.
3. Öffnen und schließen Sie danach mehrfach das zugehörige Warmwasserzapfventil, bis keine Luft mehr aus der Leitung austritt und der Durchlauferhitzer luftfrei ist.
4. Erst dann dürfen Sie die Stromzufuhr zum Durchlauferhitzer wieder einschalten und den Strahlregler wieder einschrauben.
5. Nach ca. zehn Sekunden kontinuierlichem Wasserfluss aktiviert das Gerät die Heizung.

Reinigung und Pflege

- Kunststoffoberflächen und Sanitärarmaturen nur mit einem feuchten Tuch abwischen. Keine scheuernden, lösungsmittel- oder chlorhaltigen Reinigungsmittel verwenden.
- Für eine gute Wasserdarbietung sollten Sie die Entnahmearmaturen (z.B. Strahlregler und Duschköpfe) regelmäßig abschrauben und reinigen. Lassen Sie alle drei Jahre die elektro- und wasserseitigen Bauteile durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb überprüfen, um die einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit jederzeit zu gewährleisten.

4. Selbsthilfe bei Problemen und Kundendienst



Reparaturen dürfen nur von anerkannten Fachhandwerksbetrieben durchgeführt werden.

Wenn sich ein Fehler an Ihrem Gerät mit dieser Tabelle nicht beheben lässt, wenden Sie sich bitte an den Werkskundendienst. Halten Sie die Daten des Gerätetypenschildes bereit!

CLAGE GmbH

Werkskundendienst

Pirolweg 1 – 5
21337 Lüneburg
Deutschland

Fon: +49 4131 8901-40
E-Mail: service@clage.de

Dieser Durchlauferhitzer wurde sorgfältig hergestellt und vor der Auslieferung mehrfach überprüft. Tritt ein Problem auf, so liegt es oft nur an einer Kleinigkeit. Schalten Sie zunächst die Sicherungen aus und wieder ein, um die Elektronik »zurückzusetzen«. Prüfen Sie dann, ob Sie das Problem mit Hilfe der folgenden Tabelle selbst beheben können. Sie vermeiden dadurch die Kosten für einen unnötigen Kundendiensteinsatz.

DEX Next		
Problem	Ursache	Abhilfe
Wasser bleibt kalt, Display zeigt Screen »Stromausfall« 	Haussicherung ausgelöst	Sicherung erneuern oder einschalten
	Sicherheitsdruckschalter hat ausgelöst	Kundendienst informieren
Wasser bleibt kalt, in der Anzeige erscheint das Wartungssymbol 	Das Gerät hat eine Störung erkannt	Sicherungen aus- und wieder einschalten. Wenn Fehlermeldung weiterhin besteht, Kundendienst informieren
Warmwasserdurchfluss wird schwächer	Auslaufarmatur verschmutzt oder verkalkt	Strahlregler, Duschkopf und Siebe reinigen
	Zulauffiltersieb verschmutzt oder verkalkt	Filtersieb von Kundendienst reinigen lassen
Gewählte Temperatur wird nicht erreicht	Leistungsgrenze erreicht	Warmwasserdurchfluss an der Armatur reduzieren
	Kaltwasser wird an der Armatur beigemischt	Nur Warmwasser zapfen, Temperatur für den Gebrauch einstellen, Auslauftemperatur prüfen
Sensortasten reagieren nicht richtig	Displayglas ist nass	Display mit einem weichen Tuch trocken wischen

5. Produktdatenblatt nach Vorgabe der EU Verordnungen - 812/2013 814/2013

DE

Produktdatenblatt nach Vorgabe der EU Verordnungen - 812/2013 814/2013

a	b		c	d	e	f	h	i
	b.1	b.2			η_{WH} %	AEC kWh	°C	L_{WA} dB(A)
CLAGE	DEX Next	5E-270-3D	S	A	38	485	60	15

Erläuterungen

a	Name oder Warenzeichen
b.1	Gerätebezeichnung
b.2	Gerätetyp
c	Lastprofil
d	Klasse Warmwasserbereitungs-Energieeffizienz
e	Warmwasserbereitungs-Energieeffizienz
f	Jährlicher Stromverbrauch
g	Alternatives Lastprofil, die entsprechende Warmwasserbereitungs-Energieeffizienz und der entsprechende jährliche Stromverbrauch, sofern verfügbar.
h	Temperatureinstellungen des Temperaturreglers des Warmwasserbereiters
i	Schallleistungspegel in Innenräumen

Zusätzliche Hinweise



Alle bei der Montage, Inbetriebnahme, Gebrauch und Wartung des Warmwasserbereiters zu treffenden besonderen Vorkehrungen sind in der Gebrauchs- und Installationsanweisung zu finden.



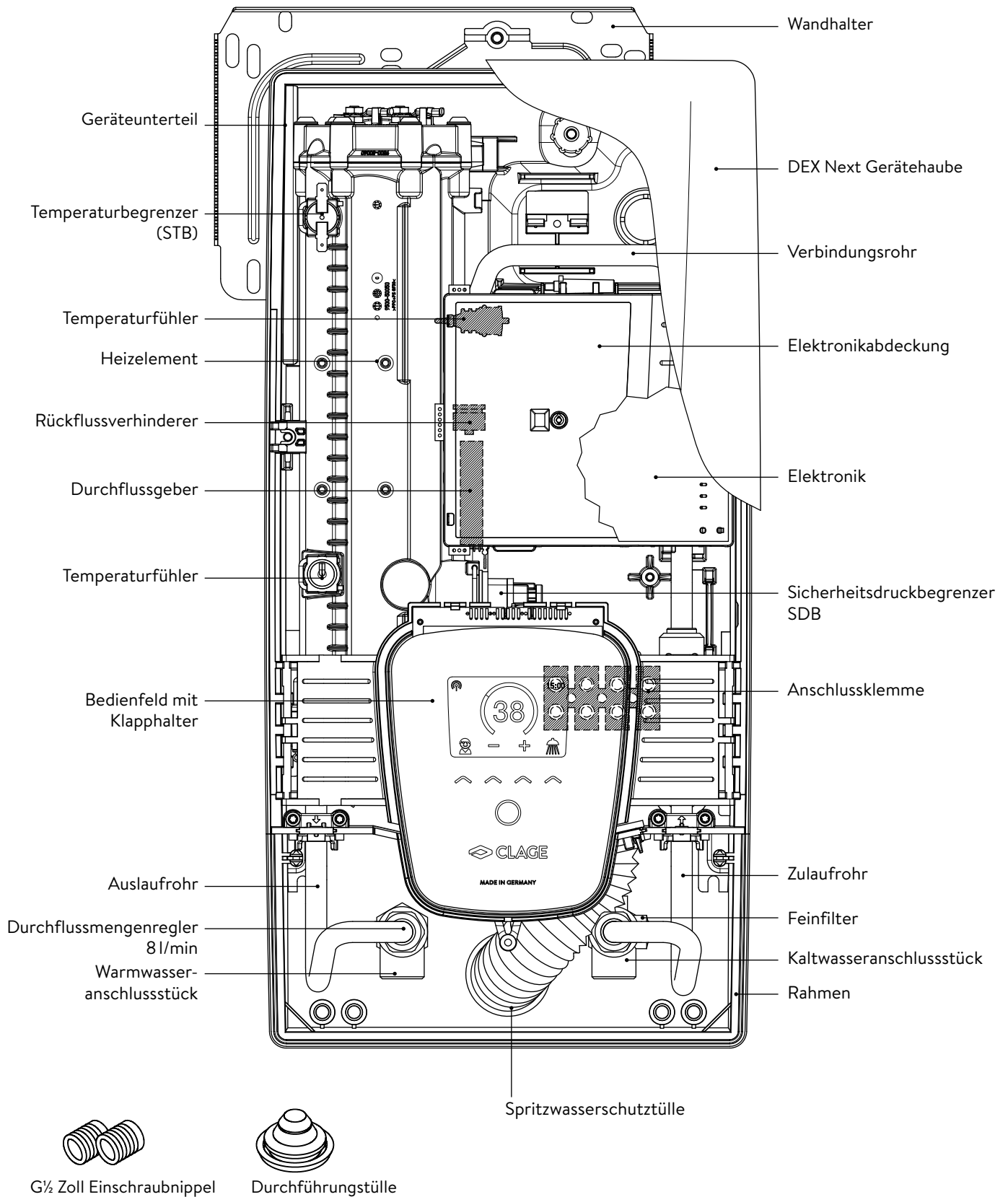
Alle angegebenen Daten wurden auf Grundlage der Vorgabe der europäischen Richtlinien ermittelt. Unterschiede zu Produktinformationen, die an anderer Stelle angeführt werden, basieren auf unterschiedlichen Testbedingungen.

Der Energieverbrauch wurde nach einem standardisierten Verfahren nach EU-Vorgaben ermittelt. Der reale Energiebedarf des Gerätes hängt von der individuellen Anwendung ab.

Montageanleitung

1. Übersichtsdarstellung

DE



2. Technische Daten

DE

Typ	DEX Next			
Energieeffizienzklasse	A ^{*)}			
Nennleistung / -strom	18 kW..27 kW (26 A..39 A)			
Gewählte/r Leistung / Strom	18 kW / 26 A	21 kW / 30 A	24 kW / 35 A	27 kW / 39 A
Elektroanschluss	3~ / PE 380..415 V AC			3~ / PE 400 V AC
Erforderlicher Leiterquerschnitt ¹⁾	4,0 mm ²	4,0 mm ²	6,0 mm ²	6,0 mm ²
Warmwasserleistung (l/min)				
max. bei $\Delta t = 28 \text{ K}$	9,2 ²⁾	10,7 ²⁾	12,3 ²⁾	13,8 ²⁾
max. bei $\Delta t = 38 \text{ K}$	6,8	7,9	9,0 ²⁾	10,2 ²⁾
Nenninhalt	0,4 l			
Nennüberdruck	1,0 MPa (10 bar)			
Anschlussart	druckfest / drucklos			
Heizsystem	Blankdraht-Heizsystem IES [®]			
Einsatzbereich bei 15 °C: spezifischer Wasserwiderstand spezifische elektrische Leitfähigkeit	$\geq 1100 \Omega \text{cm}$ $\leq 90 \text{ mS/m}$			
Zulauftemperatur	$\leq 70 \text{ °C}$			
Einschalt- – max. Durchflussmenge	1,5 l/min – 8,0 ³⁾			
Druckverlust	0,08 bar bei 1,5 l/min 1,3 bar bei 9,0 l/min ⁴⁾			
Einstellbare Temperaturen	20 °C – 60 °C			
Wasseranschluss	G ½ Zoll			
Gewicht (mit Wasserfüllung)	4,2 kg			
Schutzklasse nach VDE	I			
Schutzart / Sicherheit	   IP25 CE			

*) Die Angabe entspricht der EU-Verordnung Nr. 812/2013.

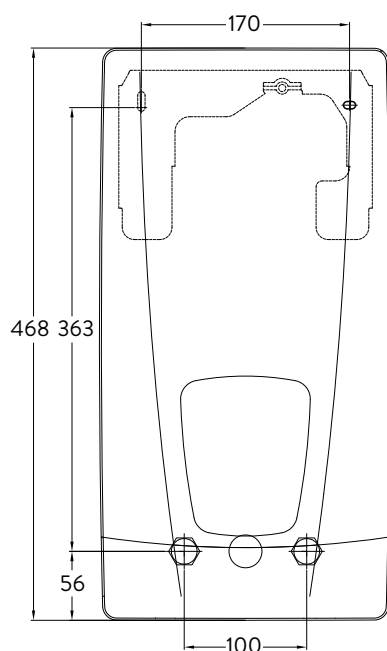
1) Maximal anschließbarer Kabelquerschnitt bei Stromanschluss oben beträgt 10 mm²

2) Mischwasser

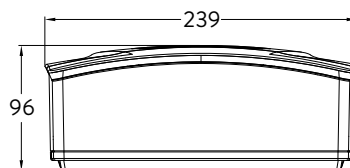
3) Durchfluss begrenzt, um optimale Temperaturerhöhung zu erreichen

4) Ohne Durchflussmengenregler

3. Abmessungen



Maßangaben in mm



4. Installation

DE



Für dieses Gerät ist aufgrund der Landesbauordnungen ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis zum Nachweis der Verwendbarkeit hinsichtlich des Geräuschverhaltens erteilt.

Zu beachten sind:

- VDE 0100
- EN 806
- Bestimmungen der örtlichen Energie- und Wasserversorgungsunternehmen
- Technische Daten und Angaben auf dem Typenschild
- Die ausschließliche Verwendung von geeignetem und unbeschädigtem Werkzeug

Montageort

- Gerät nur in einem frostfreien Raum installieren. Das Gerät darf niemals Frost ausgesetzt werden.
- Das Gerät ist für eine Wandmontage vorgesehen und muss senkrecht mit unten liegenden Wasseranschlüssen oder alternativ quer mit Wasseranschlüssen links installiert werden.
- Das Gerät entspricht der Schutzart IP25 und darf gemäß VDE 0100 Teil 701 im Schutzbereich 1 installiert werden.
- Um Wärmeverluste zu vermeiden, sollte die Entfernung zwischen Durchlauferhitzer und Zapfstelle möglichst gering sein.
- Das Gerät muss für Wartungszwecke zugänglich sein.
- Kunststoffrohre dürfen nur verwendet werden, wenn diese DIN 16893 Reihe 2 entsprechen.
- Der spezifische Widerstand des Wassers muss bei 15 °C mindestens 1100 Ω cm betragen. Der spezifische Widerstand des Wassers kann bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen erfragt werden.

Montagezubehör

Für Installationen bei schwierigen Einbaubedingungen gibt es dieses Montagezubehör:

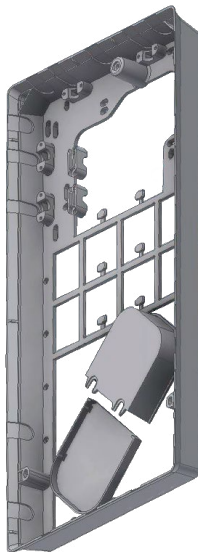
Montagerahmen RDX 3 Montagerahmen

(Art.-Nr. 36100)

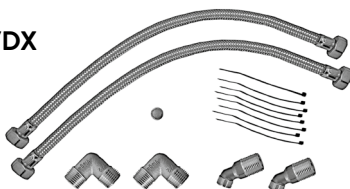
Mit Hilfe dieses Montagerahmens kann der Durchlauferhitzer montiert werden, wenn der Elektroanschluss an beliebiger Stelle unter dem Gerät aus der Wand kommt.

Bei Verwendung des Montagerahmens ändert sich die IP-Schutzklasse von IP25 auf IP24.

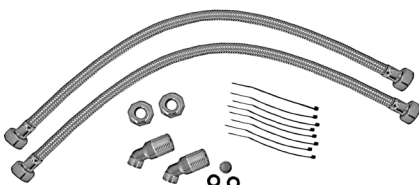
RDX 3



VDX



UDX

**Rohrbausatz VDX**

(Art.-Nr. 34120) – RDX / RDX 3 notwendig! –

Mit Hilfe dieses Montagesatzes kann der Durchlauferhitzer montiert werden, wenn die Wasseranschlüsse versetzt oder vertauscht unter dem Gerät aus der Wand kommen oder seitlich auf der Wand zum Gerät führen. Der Elektroanschluss kann an beliebiger Stelle unter dem Gerät aus der Wand kommen, bzw. Aufputz verlegt sein.

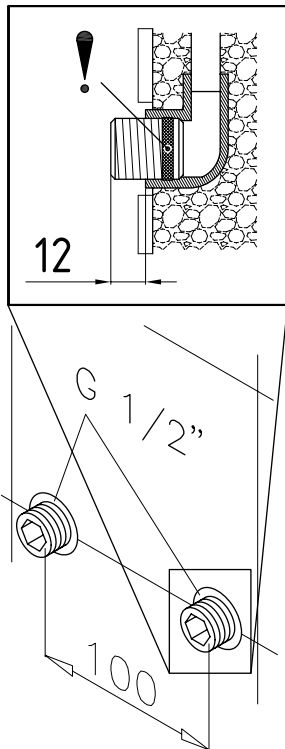
Rohrbausatz UDX

(Art.-Nr. 34110) – RDX / RDX 3 notwendig! –

Mit Hilfe dieses Montagesatzes kann der Durchlauferhitzer montiert werden, wenn die Wasseranschlüsse oberhalb des Gerätes enden. Der Elektroanschluss kann an beliebiger Stelle unter dem Gerät aus der Wand kommen, bzw. Aufputz verlegt sein.

4. Installation

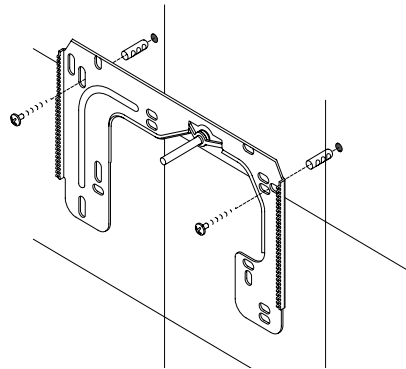
DE

**Wandhalter montieren**

Hinweis: Wenn Sie diesen Durchlauferhitzer im Austausch gegen ein anderes Fabrikat montieren, müssen in der Regel keine neuen Löcher für den Wandhalter gebohrt werden, der Punkt 2 entfällt dann.

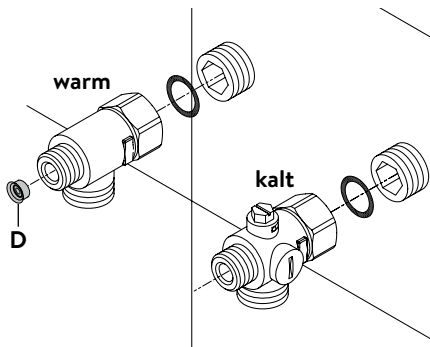
Spülen Sie die Wasserleitungen vor der Installation gründlich durch, um Schmutz aus den Leitungen zu entfernen.

1. Schrauben Sie die Einschraubnippel mit einem 12 mm-Innensechskantschlüssel in die beiden Wandanschlüsse. Dabei müssen die Dichtungen vollständig in das Gewinde eingeschraubt werden. Der Überstand der Einschraubnippel muss nach dem Festziehen 12 – 14 mm betragen.
2. Halten Sie die mitgelieferte Montageschablone an die Wand und richten Sie sie so aus, dass die Löcher in der Schablone über die Einschraubnippel passen. Zeichnen Sie die Bohrlöcher entsprechend der Schablone an und bohren Sie die Löcher mit einem 6 mm-Bohrer. Setzen Sie die mitgelieferten Dübel ein.
3. Öffnen Sie das Gerät. Ziehen Sie dazu die Blende nach unten ab und lösen Sie die zentrale Haubenschraube.
4. Lösen Sie die Rändelmutter des Wandhalters, nehmen Sie den Wandhalter ab und schrauben Sie den Wandhalter an die Wand. Fliesenversatz oder Unebenheiten lassen sich bis zu 30 mm durch die mitgelieferten Distanzhülsen ausgleichen. Die Distanzhülsen werden zwischen Wand und Wandhalter montiert.

**Wasseranschlussstücke installieren**

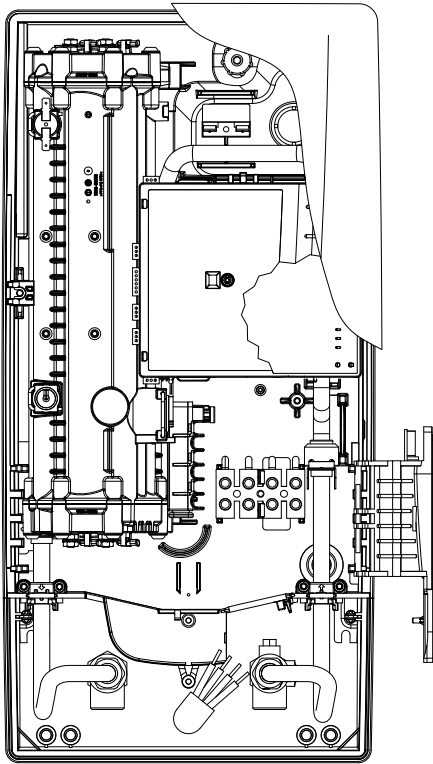
Hinweis: Ziehen Sie die Überwurfmutter maßvoll an, um die notwendige Dichtheit zu erreichen, ohne die Armaturen oder die Rohrleitungen zu beschädigen.

- Schrauben Sie gemäß Abbildung das Kaltwasseranschlussstück mit Überwurfmutter und der 1/2 Zoll-Dichtung an den Kaltwasseranschluss.
- Schrauben Sie das Warmwasseranschlussstück mit Überwurfmutter und der 1/2 Zoll-Dichtung an den Warmwasseranschluss.
- Schieben Sie den Durchflussmengenregler »D« in das Warmwasseranschlussstück.



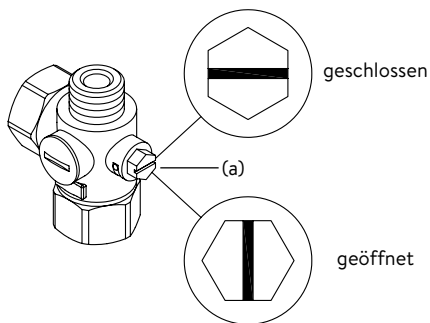
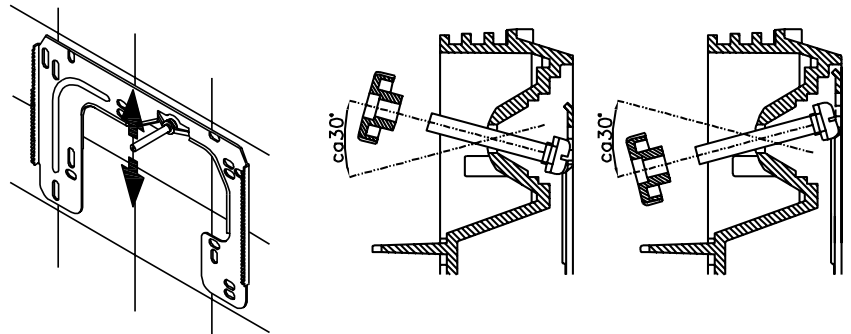
4. Installation

DE



Gerät montieren

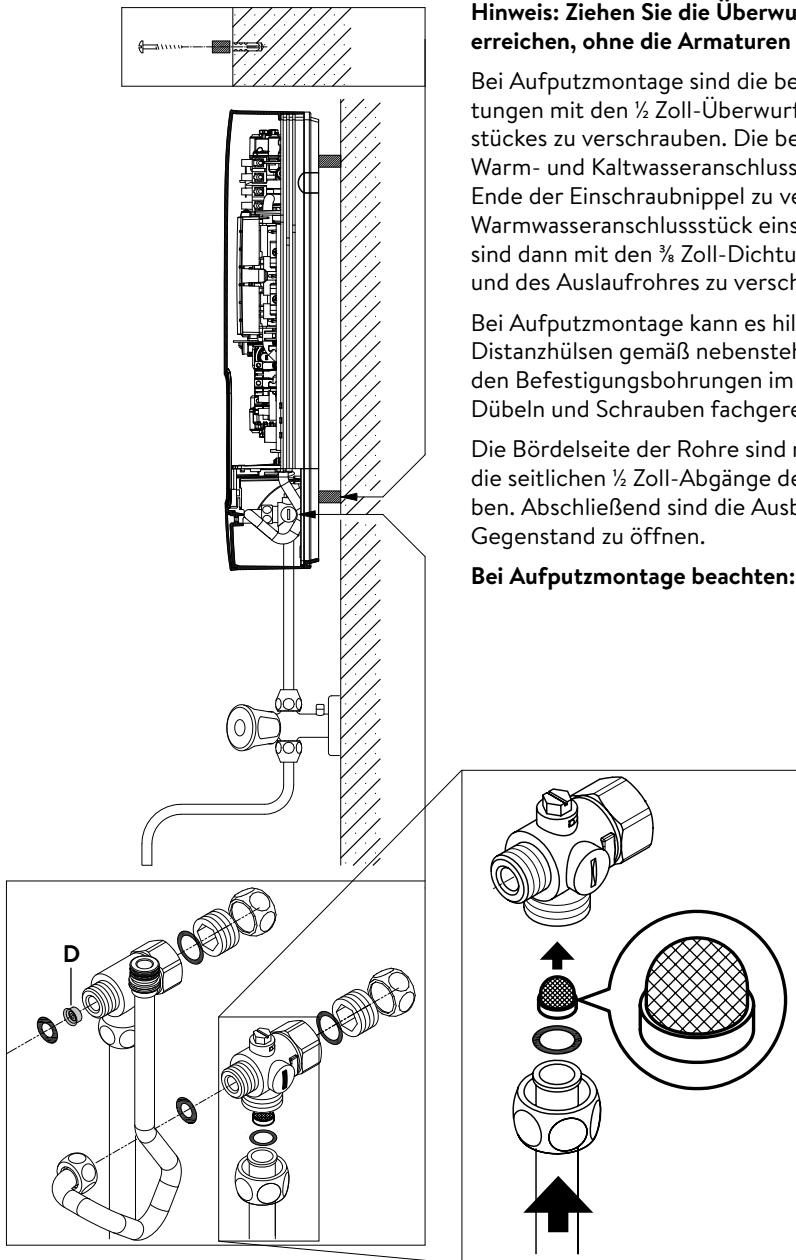
- Es kann vorkommen, dass die Elektrozuleitung im oberen Gerätebereich oder Aufputz verlegt ist. Bitte befolgen Sie in diesem Fall zuerst die Schritte eins bis drei gemäß der Beschreibung »Elektroanschluss von oben« des Kapitels »Elektroanschluss«.
1. Setzen Sie das Gerät auf den Wandhalter, so dass die Gewindestange des Wandhalters in das vorgesehene Loch des Gerätes passt. Durch vorsichtiges Biegen der Gewindestange des Wandhalters lassen sich gegebenenfalls kleine Korrekturen vornehmen. Die Wasseranschlussleitungen des Gerätes müssen sich jedoch ohne Gewaltanwendung anschrauben lassen.
 2. Schrauben Sie die Kunststoffrändelmutter auf die Gewindestange des Wandhalters.
 3. Schrauben Sie die beiden $\frac{3}{8}$ Zoll-Überwurfmutter der Wasseranschlussleitungen des Gerätes jeweils mit der $\frac{3}{8}$ Zoll-Dichtung auf die installierten Anschlussstücke.



4. Öffnen Sie die Wasserzuleitung und drehen Sie das Absperrventil (a) im Kaltwasseranschlussstück langsam auf (Position »geöffnet«). Prüfen Sie alle Verbindungen auf Dichtigkeit.
5. Öffnen und schließen Sie danach mehrfach die zugehörige Warmwasserarmatur bis keine Luft mehr aus der Leitung austritt und der Durchlauferhitzer luftfrei ist.

5. Aufputzmontage

DE



Hinweis: Ziehen Sie die Überwurfmuttern maßvoll an, um die notwendige Dichtheit zu erreichen, ohne die Armaturen oder die Rohrleitungen zu beschädigen.

Bei Aufputzmontage sind die beiden $\frac{1}{2}$ Zoll-Einschraubnippel und die $\frac{1}{2}$ Zoll-Dichtungen mit den $\frac{1}{2}$ Zoll-Überwurfmuttern des Warmwasser- und Kaltwasseranschlusstückes zu verschrauben. Die beiden $\frac{1}{2}$ Zoll-Blindkappen der seitlichen Abgänge des Warm- und Kaltwasseranschlusstückes sind zu demontieren und mit dem offenen Ende der Einschraubnippel zu verschrauben. Den Durchflussmengenregler »D« in das Warmwasseranschlusstück einschieben. Die Warm- und Kaltwasseranschlusstücke sind dann mit den $\frac{3}{8}$ Zoll-Dichtungen an die $\frac{3}{8}$ Zoll-Überwurfmutter des Gerätezulauf- und des Auslaufrohres zu verschrauben.

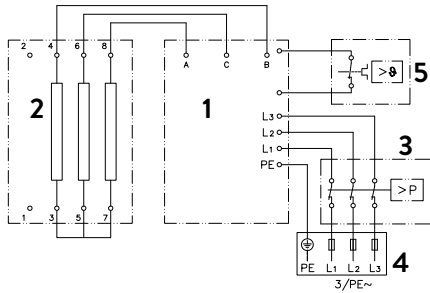
Bei Aufputzmontage kann es hilfreich sein, das Gerät mittels der mitgelieferten Distanzhülsen gemäß nebenstehender Zeichnung auf Abstand zu montieren. Die beiden Befestigungsbohrungen im unteren Rohranschlussbereich sind ebenfalls mit 6 mm Dübeln und Schrauben fachgerecht zu fixieren.

Die Bördelseite der Rohre sind mit $\frac{1}{2}$ Zoll-Überwurfmuttern und $\frac{1}{2}$ Zoll-Dichtungen an die seitlichen $\frac{1}{2}$ Zoll-Abgänge des Warm- und Kaltwasseranschlusstückes zu schrauben. Abschließend sind die Ausbrüche für die Rohre in der Haube mit einem stumpfen Gegenstand zu öffnen.

Bei Aufputzmontage beachten: Sieb in das Kaltwasseranschlusstück einsetzen!

6. Elektroanschluss

Schaltplan



1. Elektronik
2. Heizelement
3. Sicherheitsdruckbegrenzer SDB
4. Anschlussklemme
5. Sicherheitstemperaturbegrenzer STB

Nur durch den Fachmann!

Zu beachten sind:

- VDE 0100
- Bestimmungen der örtlichen Energie- und Wasserversorgungsunternehmen
- Technische Daten und Angaben auf dem Typenschild
- **Gerät an den Schutzleiter anschließen!**

Bauliche Voraussetzungen

- Das Gerät muss dauerhaft an fest verlegte Elektroanschlussleitungen angeschlossen werden. Das Gerät muss an den Schutzleiter angeschlossen werden.
- Die Elektroleitungen müssen sich in einem einwandfreien Zustand befinden und dürfen nach der Montage nicht mehr berührbar sein.
- Installationsseitig ist eine allpolige Trennvorrichtung mit einer Kontaktöffnungsweite von mindestens 3 mm pro Pol vorzusehen (z.B. über Sicherungen).
- Zur Absicherung des Gerätes ist ein Sicherungselement für Leitungsschutz mit einem dem Gerätenennstrom angepassten Auslösestrom zu montieren.

Lastabwurfrelais

Beim Anschluss weiterer Drehstromgeräte kann ein Lastabwurfrelais für elektronische Durchlauferhitzer (CLAGE Art.Nr. 82250) an den Außenleiter L2 angeschlossen werden.

Zum Ändern der Betriebsart rufen Sie nach dem Herstellen des Elektroanschlusses und der Erstinbetriebnahme bitte zunächst das Einstellungs Menü auf und selektieren dann den Menüpunkt »Lastabwurf«.

Durch Wählen von »OK« gelangen Sie in den Einstellungsmodus. Drücken und halten Sie **▲** oder **▼** für zwei Sekunden, um einen Wert von 0, 1 oder 2 einzustellen. Anschließend ist die Sperrfunktion zu aktivieren (siehe Kapitel »7. Erstinbetriebnahme« Abschnitt »Sperrfunktion«).

Wert	Beschreibung
0	Betrieb ohne Lastabwurfrelais, Werkseinstellung
1	Betrieb mit normalem Lastabwurfrelais
2	Betrieb mit empfindlichem Lastabwurfrelais

Zunächst ist die Betriebsart »1« zu wählen und die Funktion des Lastabwurfrelais bei kleiner Geräteleistung (35 Grad Sollwert und geringe Wassermenge) zu prüfen. Kommt es zu einem Flackern des Abwurfrelais, so muss die Betriebsart »2« gewählt werden.

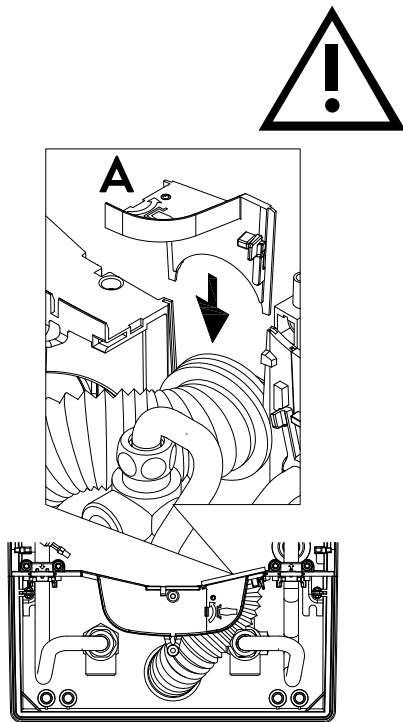
6. Elektroanschluss

DE

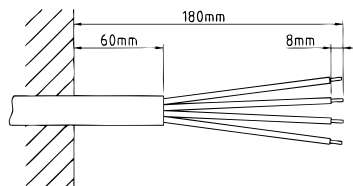
Elektroanschluss von unten

Hinweis: Bei Bedarf kann die Anschlussklemme in den oberen Gerätebereich verlegt werden. Bitte folgen Sie hierzu den Anweisungen im nächsten Abschnitt.

Vergewissern Sie sich vor dem Anschließen des Gerätes an das elektrische Netz, dass die Stromversorgung ausgeschaltet ist!

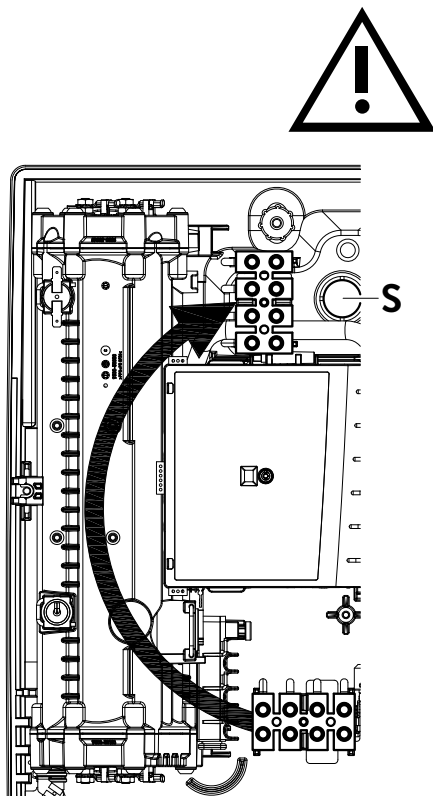


1. Manteln Sie das Anschlusskabel ungefähr 6 cm über dem Wandaustritt ab. Schieben Sie die Spritzwasserschutztülle mit der kleineren Öffnung voran über das Anschlusskabel, so dass die Schutztülle wandbündig abschließt. Diese verhindert, dass eventuell eindringendes Wasser mit den Elektroleitungen in Kontakt kommt. Das Anschlusskabel darf nicht beschädigt sein! **Die Schutztülle muss verwendet werden!**
2. Klapphalter nach rechts klappen.
3. Isolieren Sie die Einzeladern ab und schließen diese an die Anschlussklemmen gemäß des Schaltplans an. **Das Gerät ist an den Schutzleiter anzuschließen.**
4. Ziehen Sie die Schutztülle so weit über die Anschlusskabel und formen Sie die Anschlussleitungen derart, dass die Schutztülle ohne mechanische Spannungen in die Aussparung der Zwischenwand passt. Setzen Sie die Tüllenfixierung (A) ein, klappen Sie den Klapphalter zurück und rasten Sie ihn ein.
5. Setzen Sie die Haube auf das Gerät und drehen Sie die Befestigungsschraube ein. Danach können Sie die Blende von unten bis zum Anschlag aufschieben.



Elektroanschluss von oben

Vergewissern Sie sich vor dem Anschließen des Gerätes an das elektrische Netz, dass die Stromversorgung ausgeschaltet ist!

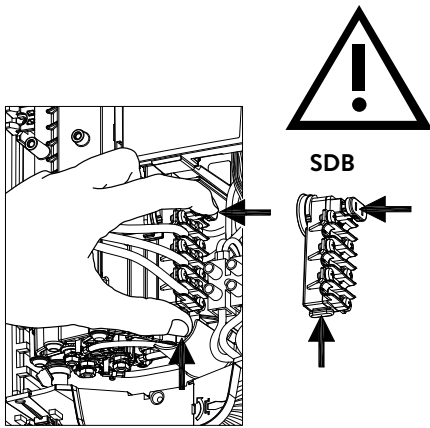


1. Öffnen Sie die im oberen Gerätebereich vorhandene Sollbruchstelle (S) an der Prägung durch kräftigen Druck mit einem stumpfen Werkzeug (z.B. Schraubendreher). Bei Aufputz verlegter Elektroanschlussleitung öffnen Sie zusätzlich den Ausbruch an der rechten Seite des Gehäuseunterteils.
2. Schneiden Sie die Durchführungstülle aus dem Zubehörset entsprechend dem Zuleitungsquerschnitt auf. Dabei soll die Öffnung in der Tülle etwas kleiner als der Querschnitt des Kabels sein, um einen optimalen Schutz gegen Wasser zu erzielen. Passen Sie die Tülle in den Durchbruch ein. **Die Schutztülle muss verwendet werden!**
3. Manteln Sie das Stromkabel so ab, dass der Mantel durch die Durchführungstülle bis in das Geräteinnere reicht. Nehmen Sie das vorbereitete Gerät so in die Hand, dass Sie mit der anderen Hand das Kabel in die Gummitülle führen können.
4. Setzen Sie das Gerät so auf den Wandhalter, dass die Gewindestange des Wandhalters in das vorgesehene Loch des Gerätes passt und fixieren es mit der Rändelmutter.
5. Klapphalter öffnen.
6. Lösen Sie die Befestigungsschraube der Anschlussklemme. Versetzen Sie die Anschlussklemme auf den oberen Fuß und befestigen sie dort wieder.
7. Isolieren Sie die Einzeladern des Anschlusskabels ab und schließen diese an die Anschlussklemme gemäß des Schaltplans an. **Das Gerät ist an den Schutzleiter anzuschließen.**
8. Klappen Sie den Klapphalter zurück und rasten Sie ihn ein.
9. Setzen Sie die Haube auf das Gerät und drehen Sie die Befestigungsschraube ein. Danach können Sie die Blende von unten bis zum Anschlag aufschieben.

Hinweis: Um den IP25 Spritzwasserschutz zu gewährleisten, muss die Spritzwasserschutztülle unten am Gerät installiert bleiben.

7. Erstinbetriebnahme

DE

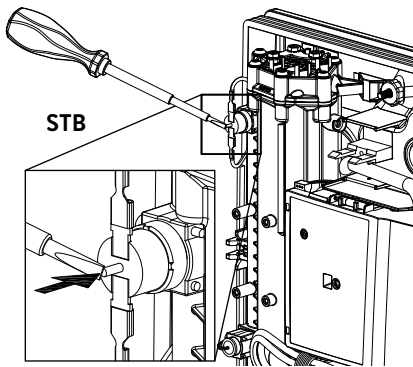


Vor dem elektrischen Anschluss das Wasserleitungsnetz und das Gerät durch mehrfaches, langsames Öffnen und Schließen der Warmwasserarmatur mit Wasser füllen und so vollständig entlüften.

Entnehmen Sie dazu evtl. vorhandene Strahlregler aus der Armatur um einen maximalen Durchfluss zu gewährleisten. Spülen Sie die Warmwasser- und die Kaltwasserleitung mindestens für jeweils eine Minute.

Nach jeder Entleerung (z.B. nach Arbeiten in der Wasserinstallation, wegen Frostgefahr oder nach Reparaturen am Gerät) muss das Gerät vor der Wiedereinbetriebnahme erneut entlüftet werden.

Lässt sich der Durchlauferhitzer nicht in Betrieb nehmen, prüfen Sie, ob der Sicherheitstempurbegrenzer (STB) oder der Sicherheitsdruckbegrenzer (SDB) durch den Transport ausgelöst hat. Spannungsfreiheit am Gerät sicherstellen und ggf. Sicherheitsschalter zurücksetzen.



Leistungsumschaltung

Darf nur durch autorisierten Fachmann erfolgen, sonst erlischt die Garantie!

Im Auslieferungszustand zeigt das Display die Anzeige »GEPRÜFT« (siehe links). Falls nicht, wurde das Gerät bereits einmal mit Spannung versorgt. In diesem Fall folgen Sie bitte dem Abschnitt »Erneute Inbetriebnahme«.

Beim ersten Einschalten der Versorgungsspannung muss die maximale Geräteleistung eingestellt werden. Das Gerät stellt erst nach dem Einstellen der Geräteleistung die normale Funktion zur Verfügung.

Die maximal mögliche Leistung ist abhängig von der Installationsumgebung. Beachten Sie unbedingt die Angaben in der Tabelle »Technische Daten«, insbesondere den notwendigen Querschnitt der elektrischen Anschlussleitung und die Absicherung. Beachten Sie zusätzlich die Vorgaben der DIN VDE 0100.



GEPRÜFT
APPROVED



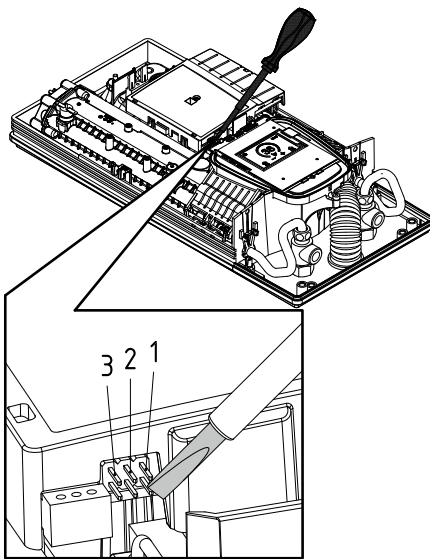
Multiple Power System MPS®:

Die Nennleistung (max. Leistungsaufnahme) beträgt 27 kW bei 400 V und kann intern auf 24 kW, 21 kW oder 18 kW umgeschaltet werden!

1. Schalten Sie die Stromzufuhr zum Gerät ein.
2. Beim ersten Einschalten der Versorgungsspannung wird auf dem Display das Menü für die Sprachauswahl angezeigt. Wählen Sie die gewünschte Sprache. Es folgt die Leistungseinstellung.
3. Über die Sensortasten die maximale Geräteleistung in Abhängigkeit der Installationsumgebung einstellen (18, 21, 24 oder 27 kW).
4. Mit »OK« die Einstellung bestätigen.
5. Auf dem Typenschild die eingestellte Leistung kennzeichnen.
6. Nach dem Einstellen der maximalen Geräteleistung wird die Wasserheizung nach ca. 10 – 30 Sekunden kontinuierlichen Wasserflusses aktiviert.
7. Öffnen Sie das Warmwasserzapfventil. Überprüfen Sie die Funktion des Durchlauferhitzers.
8. Machen Sie den Benutzer mit dem Gebrauch vertraut und übergeben Sie ihm die Gebrauchsanleitung.
9. Füllen Sie die Registrierkarte aus und senden diese an den Werkskundendienst oder registrieren Sie Ihr Gerät online auf unserer Homepage (siehe hierzu Seite 2).

7. Erstinbetriebnahme

DE

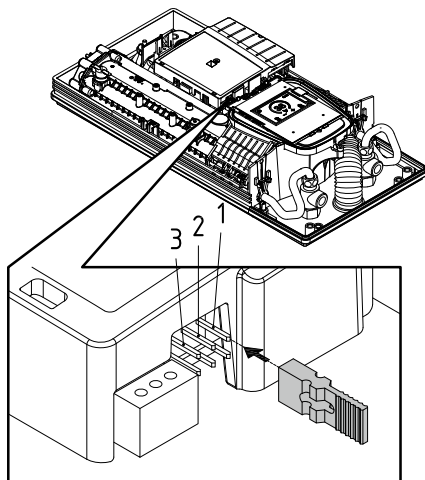
**Erneute Inbetriebnahme**

Wird das Gerät nach der Erstinstallation unter einer anderen Installationsumgebung abermals in Betrieb genommen, so kann es notwendig werden, die maximale Geräteleistung zu ändern. Durch kurzzeitiges Überbrücken der beiden rechten Stifte (siehe Bild) z.B. mit einem isolierten Schraubendreher (EN 60900) geht das Gerät in den Auslieferungszustand zurück. Alle Parameter werden auf Werkseinstellung gesetzt und die Heizung wird gesperrt. Auf dem Display wird das Menü für die Sprachauswahl angezeigt. Wählen Sie die gewünschte Sprache. Es folgt die Leistungseinstellung, bis die maximale Geräteleistung eingestellt wurde. Dieser Zustand bleibt beim Aus- und Einschalten der Versorgungsspannung erhalten.

Duschanwendung

Wenn der Durchlauferhitzer eine Dusche mit Wasser versorgt, muss die Wassertemperatur auf 55°C begrenzt werden. Das Temperaturlimit im Einstellungs Menü ist bei Inbetriebnahme nach Rücksprache mit dem Kunden auf maximal 55°C einzustellen und das Sperr-Level zu aktivieren.

Bei Betrieb mit vorgewärmten Wasser muss auch dessen Temperatur bauseits auf 55°C begrenzt werden.

**Sperrfunktion**

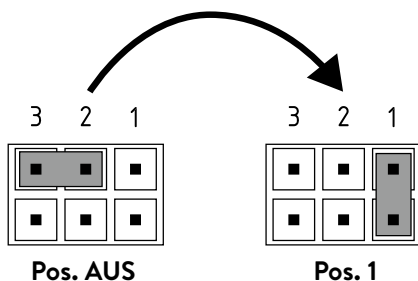
Der Umfang der Bedienung des Gerätes kann eingeschränkt werden.

Aktivierung der Sperrfunktion

1. Gewünschten Parameter im Einstellungs Menü einstellen (siehe online in der Gebrauchsanweisung Kapitel »Einstellungen«, Abschnitt »Temperaturlimit« und / oder »Lastabwurf«).
2. Gerät vom Netz trennen (z.B. durch Ausschalten der Sicherungen).
3. Brücke von der Leistungselektronik abziehen und auf Position »1« umstecken (siehe Bild).
4. Gerät wieder in Betrieb nehmen.

Deaktivieren der Sperrfunktion

1. Gerät vom Netz trennen (Sicherungen ausschalten).
2. Brücke von der Leistungselektronik abziehen und auf Position »AUS« umstecken (siehe Bild).
3. Gerät wieder in Betrieb nehmen.

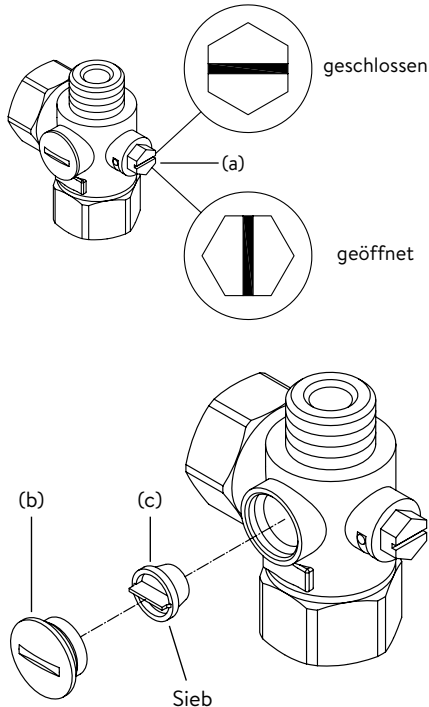


Wartungsarbeiten dürfen nur von einem anerkannten Fachhandwerksbetrieb durchgeführt werden.

Reinigung und Wechsel des Filtersiebes im Anschlussstück bei Unterputzanschluss

Der Kaltwasseranschluss dieses Durchlauferhitzers ist mit einem integrierten Absperrventil und Sieb ausgestattet. Durch Verschmutzung des Siebes kann die Warmwasserleistung vermindert werden, so dass die Reinigung beziehungsweise der Austausch des Siebes wie folgt vorzunehmen ist:

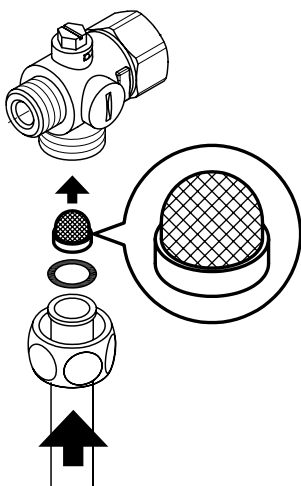
1. Schalten Sie den Durchlauferhitzer an den Haussicherungen spannungsfrei und sichern Sie diese gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten.
2. Öffnen Sie das Gerät indem Sie die Blende abnehmen, die sich darunter befindliche Schraube lösen und die Haube abziehen.
3. Drehen Sie das Absperrventil im Kaltwasseranschlussstück (a) auf Position »geschlossen«.
4. Drehen Sie die Verschlusschraube (b) aus dem Kaltwasseranschlussstück und nehmen Sie das Sieb (c) heraus.
Hinweis: Es kann Restwasser austreten.
5. Das Sieb kann nun gereinigt beziehungsweise ersetzt werden.
6. Nach Einbau des sauberen Siebes drehen Sie die Verschlusschraube fest.
7. Drehen Sie das Absperrventil im Kaltwasseranschlussstück langsam wieder auf (Position »geöffnet«). Achten Sie auf Undichtigkeiten.
8. Entlüften Sie das Gerät, indem Sie die zugehörige Warmwasserarmatur mehrfach langsam öffnen und schließen, bis keine Luft mehr aus der Leitung austritt.
9. Setzen Sie die Haube auf. Danach schalten Sie die Spannung an den Haussicherungen wieder ein.



Reinigung und Wechsel des Filtersiebes bei Aufputzanschluss

Der Kaltwasseranschluss dieses Durchlauferhitzers ist mit einem Sieb ausgestattet. Durch Verschmutzung des Siebes kann die Warmwasserleistung vermindert werden, so dass die Reinigung beziehungsweise der Austausch des Siebes wie folgt vorzunehmen ist:

1. Schalten Sie den Durchlauferhitzer an den Haussicherungen spannungsfrei und sichern Sie diese gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten.
2. Schließen Sie das Absperrventil in der Zulaufleitung.
3. Öffnen Sie das Gerät indem Sie die Blende abnehmen, die sich darunter befindliche Schraube lösen und die Haube abziehen.
4. Lösen Sie das Einlaufrohr vom Wasseranschlussstück.
Hinweis: Es kann Restwasser austreten.
5. Das Sieb kann nun gereinigt beziehungsweise ersetzt werden.
6. Nach Einbau des sauberen Siebes verschrauben Sie das Einlaufrohr wieder am Wasseranschlussstück.
7. Öffnen Sie langsam das Absperrventil in der Einlaufleitung. Achten Sie auf Undichtigkeiten.
8. Entlüften Sie das Gerät, indem Sie die zugehörige Warmwasserarmatur mehrfach langsam öffnen und schließen, bis keine Luft mehr aus der Leitung austritt.
9. Setzen Sie die Gerätehaube auf. Danach schalten Sie die Spannung an den Haussicherungen wieder ein.



Operation instruction

1. Description of the appliance	23
2. Environment and recycling	23
3. How to use	24
Main screen.	24
Main menu.	25
Statistics	25
Settings	25
User	27
Device Information	27
Top-up heating	27
How to save energy	27
Venting after maintenance work	27
Cleaning and maintenance	27
4. Trouble-shooting and service	28
5. Product data sheet in accordance with EU regulation - 812/2013 814/2013	29

Installation instruction

1. Overview	30
2. Technical specifications	31
3. Dimensions	31
4. Installation	32
Installation site	32
Mounting accessories	32
Installing the wall bracket	33
Installing connection pieces	33
Installing the appliance	34
5. Direct connection	35
6. Electrical connection	36
Wiring diagram	36
Structural prerequisites	36
Load shedding relay	36
Electrical connection from below	37
Electrical connection from above	37
7. Initial operation	38
Selection of power rating	38
Reinstallation	38
Shower application	39
Locking function	39
8. Maintenance work	40
Cleaning and replacing the filter strainer	40
Cleaning and replacing the filter strainer if direct connected	40

The documents supplied with the device must be stored carefully.

Registration

Register your device online on our website and benefit from our services under warranty.

Your full details help our customer service process your request as fast as possible.

For online registration, just follow the link below or use the QR code with your smartphone or tablet.

<https://partner.clage.com/en/service/device-registration/>



Operation instruction

Note: Carefully read the enclosed safety instructions through in full before the appliance is installed, put into service and used and follow them in the further steps and during use!

EN

1. Description of the appliance



The E-convenience instant water heater DEX Next is a fully electronically controlled instantaneous water heater with graphics-enabled e-paper display and sensor keys for a convenient and efficient water supply to one or more tap outlets.

Its electronic control regulates the power consumption depending on the selected outlet temperature, the respective inlet temperature and the flow rate, thus reaching the set temperature exactly to the degree and keeping it constant in case of water pressure fluctuations. The required outlet temperature can be entered via the sensor keys within a range between 20 °C and 60 °C and can be read off the e-paper display.

The DEX Next has an intuitive menu guide where different user profiles can be set up and where collected data can be read out

The inlet temperature can be up to 70 °C so that operation in connection with reheating, e.g. in solar systems, is possible.

It is possible to use the instantaneous water heater in combination with an external load shedding relay for electronically controlled instantaneous water heaters (refer to installing instructions).

As soon as you open the hot water tap, the instantaneous water heater switches on automatically. When the tap is closed, the appliance automatically switches off. The water heater is operated at the device itself or with an optional wireless remote control.

2. Environment and recycling

This product was manufactured climate neutrally according to Scope 1 + 2. We recommend the purchase of 100% green electricity to make the operation climate neutral as well.

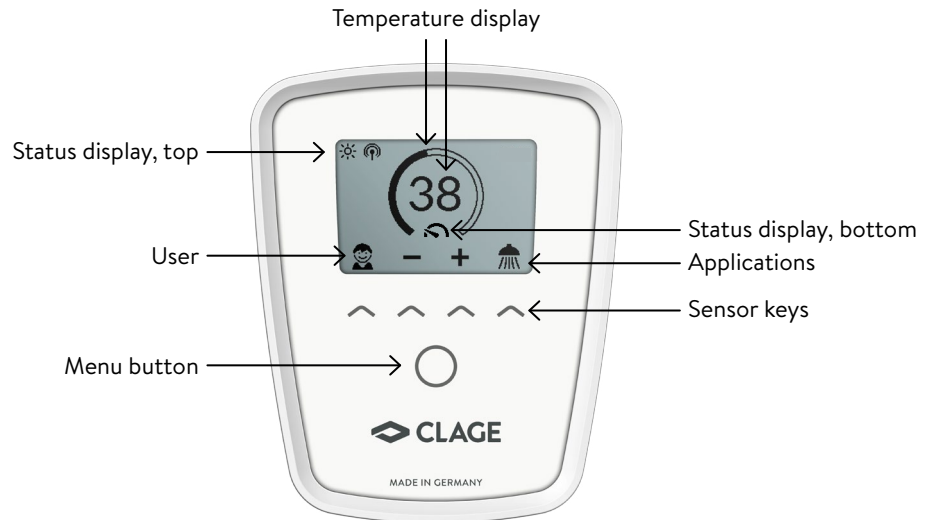
Your product was manufactured from high-quality, reusable materials and components. Please respect in case of discarding that electrical devices should be disposed of separately from household waste at the end of their service life. Therefore, please take this device to a municipal collection point that return used electronic devices to the recycling system. Disposing it correctly will support environmental protection and will prevent any potential negative effects on human beings and the environment that could arise from inappropriate handling of these devices at the end of their service life. Please contact your local authority for further details of your nearest designated collection point or recycling site.

Business customers: If you wish to discard equipment, please contact your dealer or supplier for further information.

Main screen

The e-paper display changes automatically to main screen approx. 60 seconds after activation or operation.

Tab the sensor keys to select user profiles or applications or change the temperature.

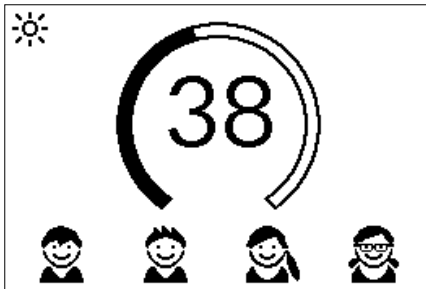


Temperature display

The scale ring fills up as the temperature setting is increased. In addition, the target temperature is displayed in °C in the middle of the display.

Temperature setting

The desired temperature can be selected via the two middle sensor keys within a range of 20 °C to 60 °C. Tapping once changes the temperature by 1 °C, in the comfort range between 35 and 43 °C by 0.5 °C. If the temperature is set below 20 °C, the symbol — appears in the temperature display and the appliance switches off the heating function.



User selection

Up to four user profiles can be created. Every user has the option to save his desired temperatures for the different application in his profile. The user profiles can be selected by tapping on the left sensor key and then tap the key under the profile picture (to adapt profile, see Section "User").

Applications

Preset applications can be selected here. Simply tap on the right sensor key to open the selection. Tap on the sensor key under an application symbol to activate it.

The temperatures are set at the factory to the following values: hand wash = 35 °C, shower = 38 °C, bath tub = 42 °C, hot water = 48 °C

To change the values select an application and set the new temperature. Then press and hold the sensor key under your profile picture or the application for two seconds.

Status display, top

- Control lock active (PIN)
- The inlet temperature exceeds the target value (appliance does not heat up)
- Optional remote control or Home Server is installed. The appliance can be controlled remotely

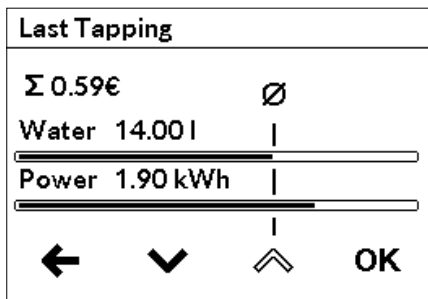
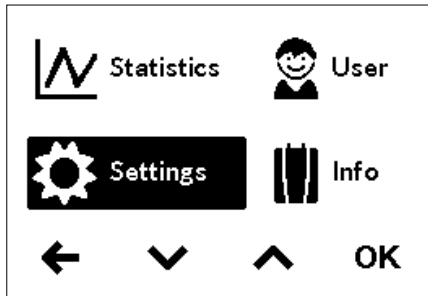
Status display, bottom

Display area for functions which require confirmation from the user or which are of great significance.

- Maintenance: The appliance detected an error. Select "Info" in the Main menu to get further informations.

3. How to use

EN



MAX Maximum temperature reached: The temperature cannot be increased any further since the set temperature limit has been reached. The temperature limit can be changed in the main menu via "Settings".

Heating activated: As soon as the appliance heats water, this symbol appears.

Power limit: The full output of the instantaneous water heater does not suffice to heat the tapped quantity of water to desired temperature. Reduce the quantity of warm water at the tap.

Main menu

Press the menu button to enter the main menu. All function menus and saved values of the appliance can be selected from here.

Statistics

In the statistics the consumption and usage data are captured by the appliance and displayed in graph format:

- Water consumption
- Power consumption
- Total consumption costs

Select or to scroll through the different periods. The consumptions are displayed in diagrams over a period from the last drawing of water or the total consumption.

Note: The consumption data are not suitable for billing purposes.

Settings

This menu is used for the basic configuration on the appliance. Select or to scroll through the different menu items and tap "OK" to change settings directly or go to submenus.

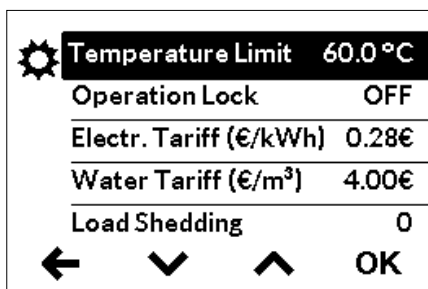
Temperature Unit: Defined as °C.

Language: Select the menu language.

Sound: Activate / deactivate operating sounds.

Note: Alarm signals and instruction sounds can not be disabled.

Currency: Select a currency symbol.



Temperature Limit: The temperature limit can be activated / deactivated in this menu and the maximum warm water temperature can be limited to a desired value within the temperature setting range.

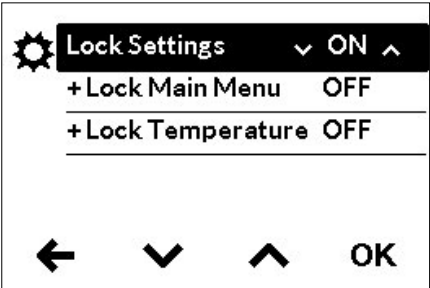
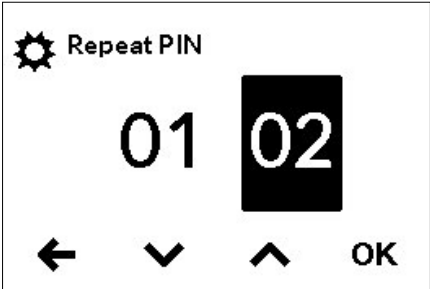
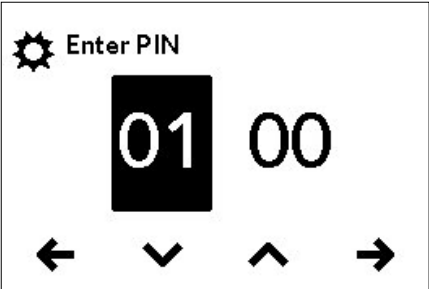
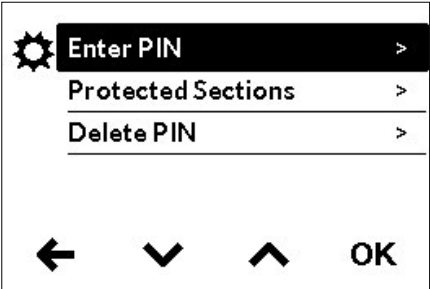
Note: If the instantaneous water heater supplies a shower, then the maximum temperature was limited during the installation of the appliance and can not be changed.

Operation Lock: Secure your settings with a four-digit PIN.

Note: The operation lock can only be deactivated with the correct PIN under “Protected Sections” or under “Delete PIN”. If you should forget your PIN, please contact Customer Services.

PIN Entry: Use or to select digits from 00 to 99. To move to the next or previous digit, select or . Once you have selected both digits, confirm by . The PIN must be reentered and confirmed by “OK” as a security measure.

If both entries match, you can access the section “Protected Sections”.



Protected Sections: Select the areas for a PIN lock.

- **Lock Settings:** Automatically active as soon as a password has been generated. Users can only access the settings menu with a PIN. Deactivating it deletes the current PIN.
- **+ Lock Main Menu:** Users can only access the main menu with a PIN
- **+ Lock Temperature:** The outlet temperature is set to the current value and can only be changed with a PIN. User profiles and applications can also only be changed with a PIN.

Electricity price (currency/kWh): Specify the electricity price of your own electricity supplier.

Water price (currency/m³): Specify the water price of your own water supplier.

Value	Description
0	Operation without load shedding relay, factory setting
1	Operation with normal load shedding relay
2	Operation with sensitive load shedding relay

Load Shedding: If further three-phase appliances are connected, a load shedding relay designed for electronic instantaneous water heaters (CLAGE no. 82250) can be connected to phase conductor L2. This relay ensures the operation of the water heater by switching off other consumers until the end of heating operation.

Select “OK” to activate the edit mode. To set a value of “0”, “1” or “2” press and hold or for two seconds.

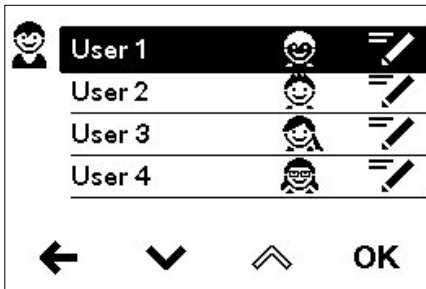
Operating mode 1 must be selected first, thus to check the correct operation of the load shedding relay at low appliance output (35 degree celsius setpoint and low water flow rate). Mode 2 must be selected if the load shedding relay flickers.

Factory Settings: All factory settings can be recalled. Temperature limit for showering and load shedding are not affected.

Note: All customised user profiles and power and water prices entered, are deleted.

Delete Statistics: Use this function to delete all previously collected statistical data. Deleted statistical data cannot be restored.

3. How to use

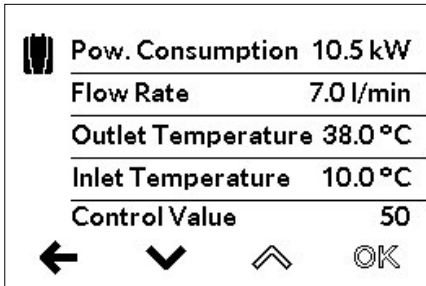


User

Each of the four user profiles can be provided with their own profile image. This image appears in the main screen.

In the main screen, every user can set up and save his own desired temperatures for the different applications.

EN



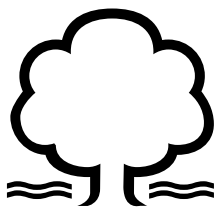
Device Information

The current status and appliance data are listed here. Use the sensor keys to scroll through the different information values.

Top-up heating

When operating with preheated water (e.g. with solar systems), you must ensure that the inlet temperature does not exceed 70 °C.

If the inlet temperature exceeds the setpoint, the appliance is not providing any output. The symbol ☼ is displayed in the main screen



How to save energy

Set the exact temperature you need on the appliance and open the hot water tap. Once you feel that the water is too hot, do not add any cold water and, instead, enter a lower temperature on the appliance. If you were to add cold water, the water already heated would cool down again and valuable energy would be wasted. Moreover, the cold water added in the tap is not covered by the control range of the electronic circuitry, with the result that temperature constancy is no longer guaranteed.



Venting after maintenance work

This instantaneous water heater features an automatic air bubble protection to prevent it from inadvertently running dry. Nevertheless, the appliance must be vented before using it for the first time. Each time the appliance is emptied (e.g. after work on the plumbing system, if there is a risk of frost or following repair work), the appliance must be re-vented before it is used again.

1. Disconnect the instantaneous water heater from the mains (e.g. via deactivating the fuses).
2. Unscrew the jet regulator on the outlet fitting and open the cold water tap valve to rinse out the water pipe and avoid contaminating the appliance or the jet regulator.
3. Open and close the hot water tap until no more air emerges from the pipe and all air has been eliminated from the water heater.
4. Only then should you re-connect the power supply again (e.g. via activating the fuses) to the instantaneous water heater and screw the jet regulator back in.
5. The appliance activates the heater after approx. 10 seconds of continuous water flow.

Cleaning and maintenance

- Plastic surfaces and fittings should only be wiped with a damp cloth. Do not use abrasive or chlorine-based cleaning agents or solvents.
- For a good water supply, the outlet fittings (e.g. jet regulators and shower heads) should be unscrewed and cleaned at regular intervals. Every three years, the electrical and plumbing components should be inspected by an authorised professional in order to ensure proper functioning and operational safety at all times.

4. Trouble-shooting and service



Repairs must only be carried out by authorised professionals.

If a fault in your appliance cannot be rectified with the aid of this table, please contact the service organisation of your importer or the Central Customer Service Department. Please have the details of the typeplate at hand.

CLAGE GmbH

After-Sales Service

Pirolweg 1 – 5
21337 Lüneburg
Germany

Phone: +49 4131 8901-40

Email: service@clage.de

This instantaneous water heater was manufactured conscientiously and checked several times before delivery. Should malfunctions nevertheless occur, it is usually only due to a bagatelle. First attempt to switch the house fuses off and on again in order to reset the electronics. Next, try to remedy the problem with reference to the following table. In doing so, you will avoid unnecessary expense of customer service assistance.

DEX Next		
Problem	Cause	Solution
Water stays cold, touch display shows power break screen 	Master fuse tripped	Renew or activate fuse
	Safety pressure cut-out tripped	Contact customer service
Water stays cold, display shows error symbol 	The appliance has detected an error	Switch fuses off and on. If symbol “wrench” is still indicated, contact customer service
Flow rate of hot water too weak	Outlet fitting dirty or calcified	Clean shower head, jet regulator or sieves
	Fine filter dirty or calcified	Let clean fine filter by customer service
Selected temperature is not reached	Power limit reached	Decrease the warm water flow at the tap
	Cold water has been added via the tap	Tap hot water only; set temperature, check outlet temperature
Sensor keys does not respond correctly or only sporadically	Display glass is wet	Dry display by wiping it with a soft cloth

5. Product data sheet in accordance with EU regulation - 812/2013 814/2013

a	b		c	d	e	f	h	i
	b.1	b.2			η_{WH} %	AEC kWh	°C	L_{WA} dB(A)
CLAGE	DEX Next	5E-270P-3D	S	A	38	482	60	15

EN

Explanations

a	Brand name or trademark
b.1	Model
b.2	Type
c	Specified load profile
d	Energy-efficiency class
e	Energy-efficiency
f	Annual power consumption
g	Additional load profile, the appropriate energy-efficiency and the annual power consumption, if applicable
h	Temperature setting for the temperature controller
i	Sound power level, internal

Additional notes



All specific precautions for assembly, installation, maintenance and use are described in the operating and installation instructions.



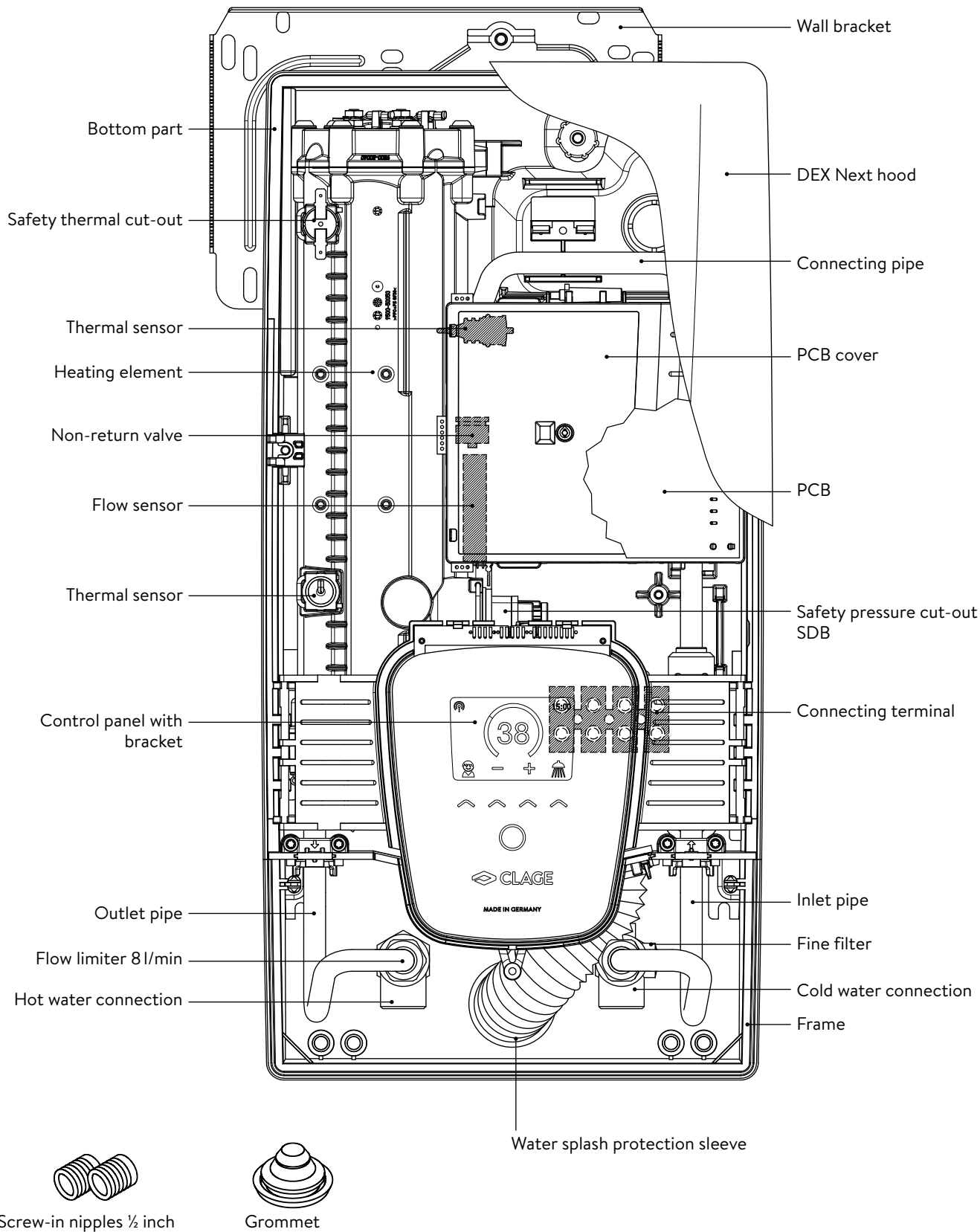
All data in this product data sheet are determined by applying the specifications of the relevant European directives. Differences to other product information listed elsewhere may result in different test conditions.

The power consumption was determined in compliance with standardized measurement method based on EU guidelines. The real energy consumption is pending on individual requirements.

Installation instruction

1. Overview

EN



2. Technical specifications

Model	DEX Next			
Energy efficiency class	A *)			
Rated capacity / rated current	18 kW..27 kW (26 A..39 A)			
Chosen capacity / current	18 kW / 26 A	21 kW / 30 A	24 kW / 35 A	27 kW / 39 A
Electrical connection	3~ / PE 380..415 V AC			3~ / PE 400 V AC
Min. required cable size ¹⁾	4.0 mm ²	4.0 mm ²	6.0 mm ²	6.0 mm ²
Hot water (l/min) max. at $\Delta t = 28\text{ K}$ max. at $\Delta t = 38\text{ K}$	9.2 ²⁾ 6.8	10.7 ²⁾ 7.9	12.3 ²⁾ 9.0 ²⁾	13.8 ²⁾ 10.2 ²⁾
Rated volume	0.4 l			
Rated pressure	1.0 MPa (10 bar)			
Connecting type	pressure-resistant / pressureless			
Heating system	Bare wire heating system IES®			
@ 15 °C: Required specific water resistance Specific electrical conductivity	$\geq 1100\ \Omega\text{cm}$ $\leq 90\ \text{mS/m}$			
Inlet temperature	$\leq 70\text{ °C}$			
Flow rate to switch on – max. flow rate	1.5 l/min – 8.0 ³⁾			
Pressure loss	0.08 bar at 1.5 l/min 1.3 bar at 9.0 l/min ⁴⁾			
Temperature range	20 – 60 °C			
Water connection	G ½ inch			
Weight (when filled with water)	4.2 kg			
VDE class of protection	I			
Type of protection / safety	   IP25 CE			

*) The declaration complies with the EU regulation No 812/2013.

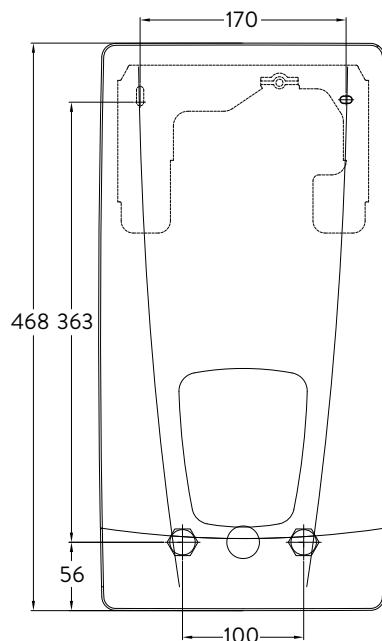
1) Maximum applicable cable size is 10 mm² at electrical connection from above

2) Mixed water

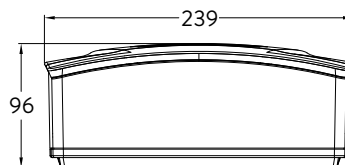
3) Flow rate limited to achieve optimum temperature rise

4) Without flow regulator

3. Dimensions



Dimensions in mm



4. Installation

EN



Based on the national constitution guidelines a general test certificate concerning the evidence of applicability of noise behaviour is granted.

The following regulations must be observed:

- e.g. VDE 0100
- EN 806
- Installation must comply with all statutory regulations, as well as those of the local electricity and water supply companies.
- The rating plate and technical specifications
- Only intact and appropriate tools must be used

Installation site

- Appliance must only be installed in frost-free rooms. Never expose appliance to frost.
- The Appliance must be wall mounted and has to be installed with water connectors downward or alternative transversely with water connections left.
- The appliance complies with protection type IP25 and may therefore be installed in protection zone 1 according to VDE 0100 part 701 (IEC 60364-7).
- In order to avoid thermal losses, the distance between the instantaneous water heater and the tap connection should be as small as possible.
- The appliance must be accessible for maintenance work.
- Plastic pipes may only be used if they conform to DIN 16893, Series 2.
- The specific resistance of the water must be at least 1100 Ω cm at 15 °C. The specific resistance can be asked for with your water distribution company.

Mounting accessories

For installations under difficult conditions, these mounting accessories are available:

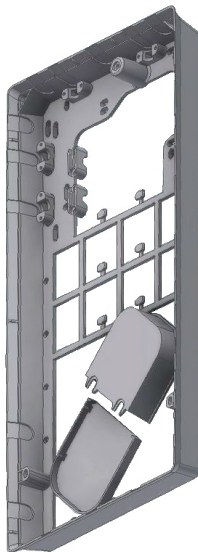
Mounting frame kit RDX3

(Art. no. 36100)

The instant water heater can be installed by means of this mounting kit in the below situations. The power supply cable is coming out of the wall at any place from behind the unit, but the wall has unusual surface conditions, making it difficult for installing the water heater.

When using the RDX the protection class changes from IP25 to IP24.

RDX 3

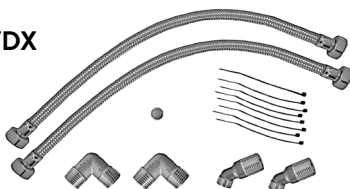


Extension kit VDX

(Art. no. 34120) – RDX / RDX 3 is necessary! –

The instant water heater can be installed by means of this extension kit if the water pipes are coming displaced or exchanged out of the wall or if they are coming edge-wise on the wall to the unit. The power supply could come out of the wall at any place under the unit or the wiring could be installed surface-mounted.

VDX

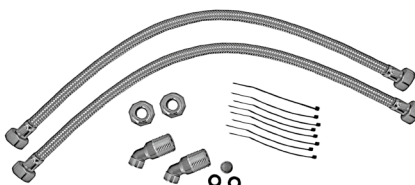


Extension kit UDX

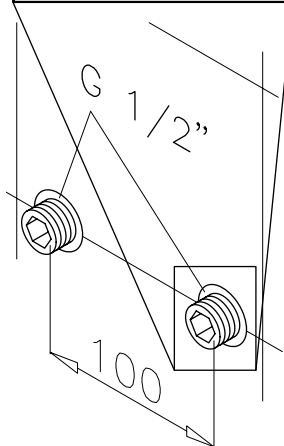
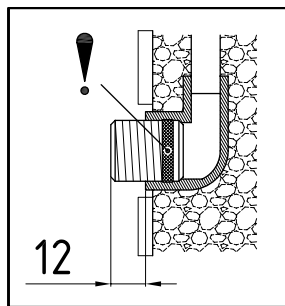
(Art. no. 34110) – RDX / RDX 3 is necessary! –

The instant water heater can be installed by means of this extension kit if the water-connections are expiring above the unit. The power supply could come out of the wall at any place under the unit or the wiring could be installed surface-mounted.

UDX



4. Installation

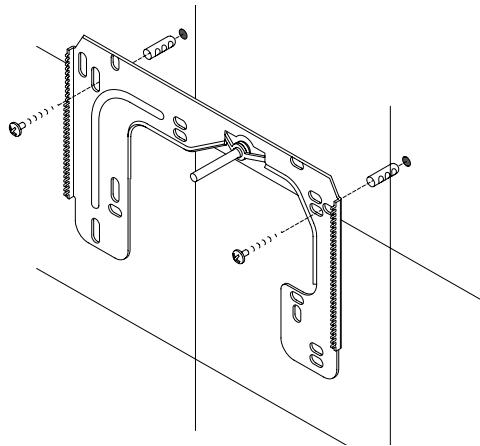


Installing the wall bracket

Note: If you install this instantaneous water heater in exchange for a conventional instantaneous water heater, there is generally no need to drill holes for the wall bracket, in this case step 2 would not be necessary.

Thoroughly rinse the water supply pipes before installation to remove soiling from the pipes.

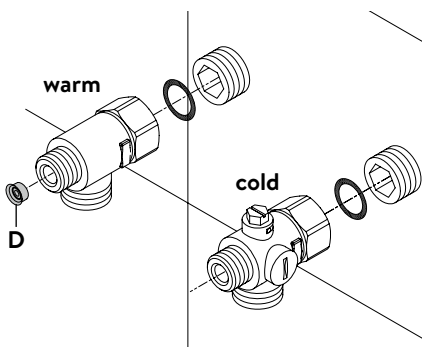
1. Using a 12 mm hexagon socket screw key, screw the screw-in nipples into the wall connections. The seals must be fully screwed into the thread. After tightening, the double nipples must protrude by 12 – 14 mm.
2. Hold the included mounting template on the wall and align it so that the holes in the template fit over the double nipples. Mark the drill holes according to the template and drill them using a 6 mm drill. Insert the included dowels.
3. Pull down the faceplate and unscrew the main hood screw to open the appliance.
4. Loosen the knurled nut to remove the wall bracket and screw the wall bracket to the wall. Offset tiling or uneven surfaces can be compensated by up to 30 mm with the aid of the spacers supplied. The spacers are fitted between the wall and the wall bracket.



Installing connection pieces

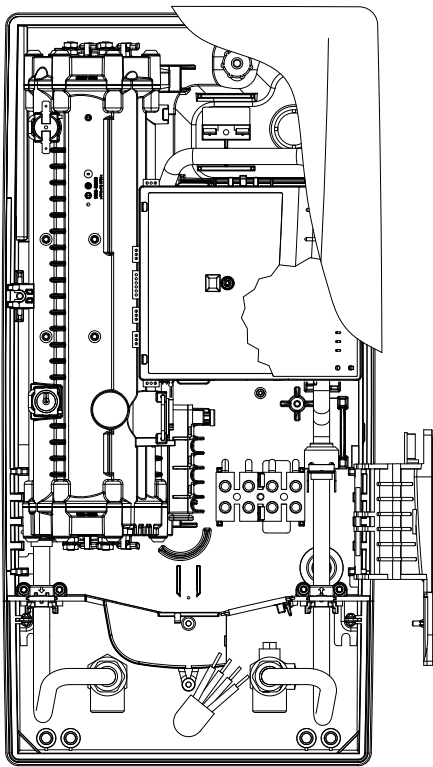
Note: Fasten the screw nuts with caution, to avoid damage to the valves or the piping system.

- As shown in the illustration, screw the cold water connection piece with the union nut and the 1/2 inch seal onto the cold water connection.
- Screw the hot water connection piece with the union nut and the 1/2 inch seal onto the hot water connection.
- Put the water flow reducer “D” into the hot water connection piece.



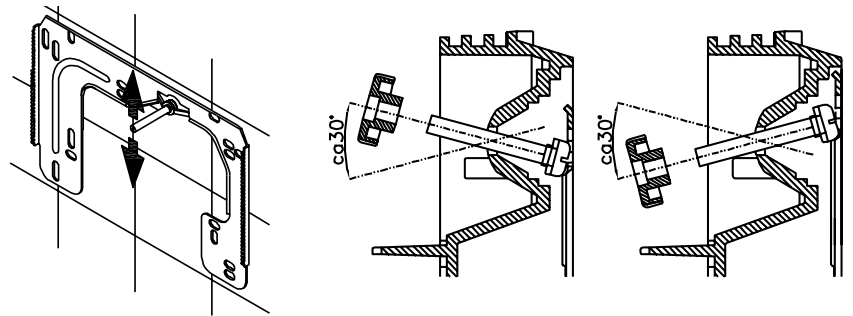
4. Installation

EN

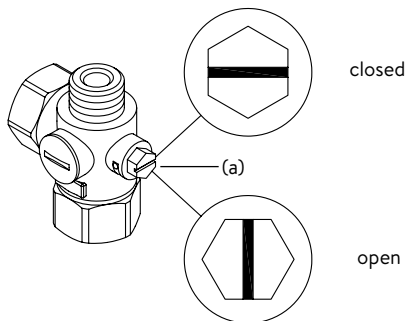


Installing the appliance

- The electrical power supply cable may be connected in the upper part or is surface mounted. Only in such case, first follow the steps one through three according to the description "Electrical connection from above" in chapter "Electrical connection".
- Place the appliance on the heater bracket so that the threaded rod of the wall bracket fits in the corresponding hole of the appliance. If necessary, slight corrections are possible by carefully bending the threaded rod of the wall bracket. However, it must be possible to screw on the water connection pipes of the appliance without applying force.
 - Screw the plastic knurled nut onto the threaded rod of the wall bracket.
 - Screw the two $\frac{3}{8}$ inch union nuts of the appliance's water connection pipes, each with the $\frac{3}{8}$ inch seal, onto the fittings.

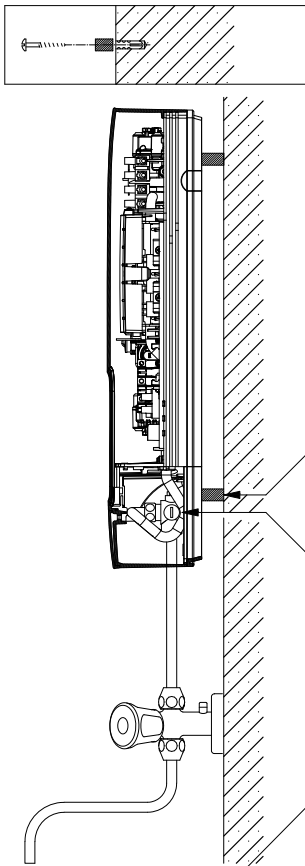


- Open the water supply line to the unit and slowly open (position "open") the shut-off valve (a) in the cold water connection piece. Check all connections for leaks.
- Next, open and close the hot water tapping valve several times until no more air emerges from the line and all air has been eliminated from the instantaneous water heater.



5. Direct connection

EN



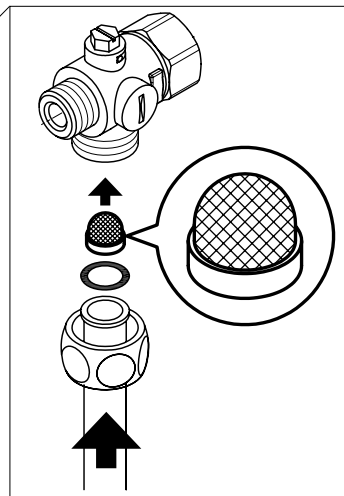
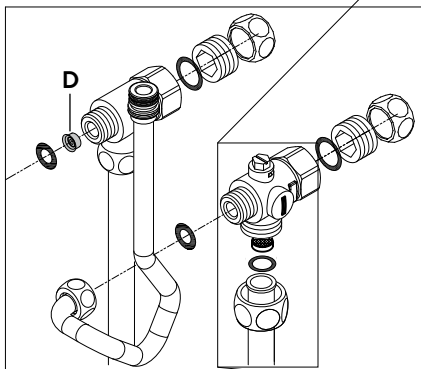
Note: Fasten the screw nuts with caution, to avoid damage to the valves or the piping system.

For direct connection, the two $\frac{1}{2}$ inch screw-in nipples and the $\frac{1}{2}$ inch seals must be screwed into the $\frac{1}{2}$ inch union nuts of the hot-water and cold-water connectors. The two $\frac{1}{2}$ inch caps of the side outlets of the hot-water and cold-water connectors must be removed and screwed onto the open end of the screw-in nipples. Put the water flow reducer "D" into the hot water connection piece. The hot-water and cold-water connectors must then be screwed into the $\frac{3}{8}$ inch union nut of the appliance inlet and outlet pipe, together with the $\frac{3}{8}$ inch seals.

For direct connection, it may be advisable to mount the appliance at a distance as illustrated alongside, using the spacer sleeves supplied. The two fixing holes near the lower pipe connections are also to be professionally fixed with 6 mm dowels and screws.

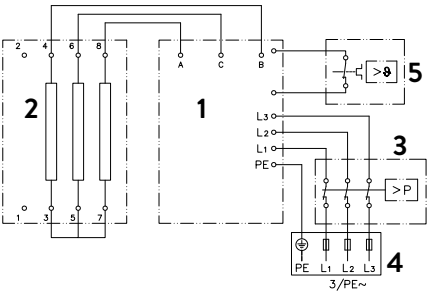
The flared end of the pipes must be screwed into the $\frac{1}{2}$ inch side outlets of the hot-water and cold-water connectors with $\frac{1}{2}$ inch union nuts and $\frac{1}{2}$ inch seals. The holes required for the pipes must then be opened of the housing with the aid of a blunt implement.

In case of direct connection please note: Put the strainer into the cold water connection!



6. Electrical connection

Wiring diagram



- 1. Electronic circuitry
- 2. Heating element
- 3. Safety pressure cut-out
- 4. Connecting terminal
- 5. Safety thermal cut-out

Only by a specialist!

Please observe:

- e.g. VDE 0100
- The installation must comply with current IEC and national local regulations or any particular regulations, specified by the local electricity supply company
- The rating plate and technical specifications
- The appliance must be earthed!

Structural prerequisites

- The appliance must be installed via a permanent connection. Heater must be earthed!
- The electric wiring should not be injured. After mounting, the wiring must not be direct accessible.
- An all-pole disconnecting device (e.g. via fuses) with a contact opening width of at least 3 mm per pole should be provided at the installation end.
- To protect the appliance, a fuse element must be fitted with a tripping current commensurate with the nominal current of the appliance.

Load shedding relay

If further three-phase appliances are connected, a load shedding relay designed for electronic instantaneous water heaters (CLAGE no. 82250) can be connected to phase conductor L2.

To change the operating mode, after making the electrical connection and the initial operation call up the settings menu. Then select the point “Load shedding”.

Select “OK” to access the edit mode. To set a value of “0”, “1” or “2” press and hold ▲ or ▼ for two seconds. By plugging the jumper in accordance with the locking function (see chapter »7. Initial operation« section »Locking function«) the load shedding is activated.

Value	Description
0	Operation without load shedding relay, factory setting
1	Operation with normal load shedding relay
2	Operation with sensitive load shedding relay

Operating mode 1 must be selected first, thus to check the correct operation of the load shedding relay at low appliance output (35 degree celsius setpoint and low water flow rate). Mode “2” must be selected if the load shedding relay flickers.

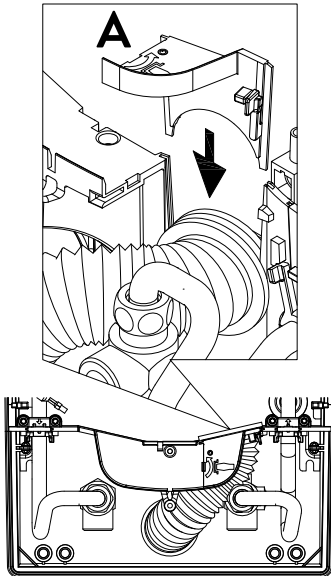
6. Electrical connection

EN

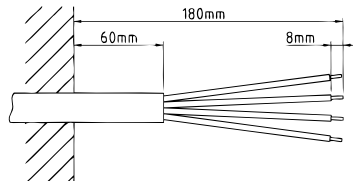
Electrical connection from below

Note: If necessary, the connecting terminal can be displaced to the upper part of the appliance. If you want to do so, please follow the instructions in the next chapter.

Check that the power supply is switched off prior to electrical connection!

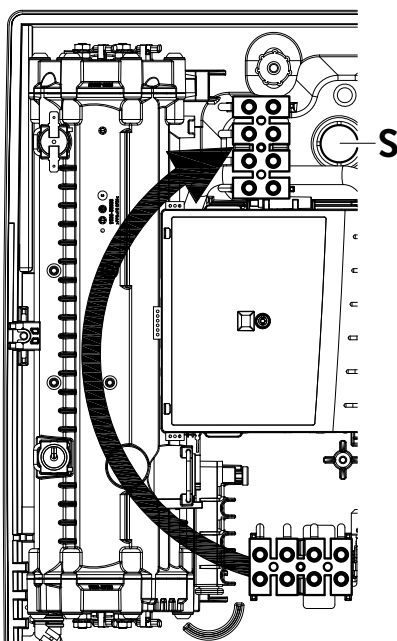


1. Dismantle approximately 6 cm off the connecting cable above the wall outlet. With the smaller opening ahead, slide the water splash protection sleeve over the connecting cable so that the sleeve is flush with the wall. This prevents any leaking water from coming into contact with the electrical leads. It must not become damaged! **The protection sleeve must be used!**
2. Open the control panel rightwards.
3. Strip the cables and plug them in the connecting terminals according to the wiring diagram. **The appliance must be earthed.**
4. Pull the protective sleeve over the connecting cables until the sleeve fits perfectly in the recess of the intermediate panel. Adjust the water splash protection sleeve as illustrated and fix it with the sleeve fixing (A). Reinsert the control panel and lock it on.
5. Place the hood on the appliance and screw in the fastening screw. After that you can slide on the faceplate from the bottom up to the stop.



Electrical connection from above

Check that the power supply is switched off prior to electrical connection!

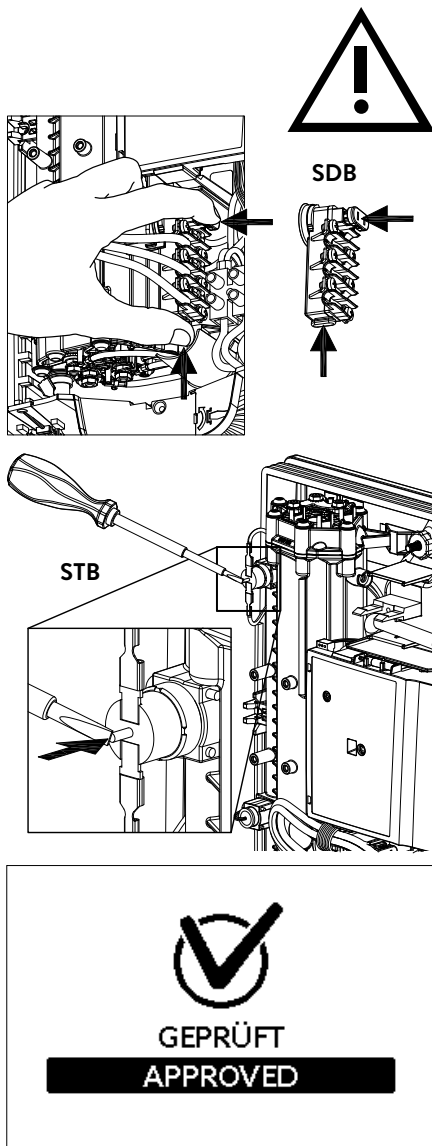


1. Open the prepared breaking point (S) in the upper part of the appliance by pressing with a blunt implement (e.g. screwdriver). For surface-mounted connection cable additional open the breakout at the right side of the bottom part.
2. Slit the grommet of the accessory set to match the cable size. The opening in the grommet should be slightly smaller than the cross-section of the cable in order to ensure optimum protection against water. Fit the grommet into the opening. **The protection grommet must be used!**
3. Strip the connection cable so that the sheath extends through the grommet into the appliance. Hold the prepared appliance so that you can route the cable into the grommet with the other hand.
4. Place the appliance on the wall bracket so that the threaded rod of the wall bracket fits in the corresponding hole of the appliance.
5. Open the control panel.
6. Unscrew the fastening screw of the connecting terminal. Displace the connecting terminal to the upper foot. Affix the connecting terminal again.
7. Strip the individual wires and plug them in the connecting terminals according to the wiring diagram. **The appliance must be earthed.**
8. Reinsert the control panel and lock it on.
9. Place the hood on the appliance and screw in the fastening screw. After that you can slide on the faceplate from the bottom up to the stop.

Note: To ensure IP25 protection class, please don't remove the bottom water splash protection sleeve.

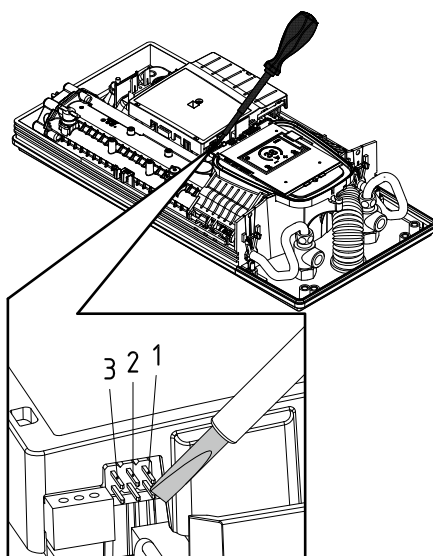
7. Initial operation

EN



Multiple Power System MPS®:

The rated capacity (max. power consumption) is 27 kW / 400 V and can be changed internally to 24 kW, 21 kW or 18 kW.



Before making the electrical connection, fill the mains and the appliance with water by carefully opening and closing the hot water tap in order to vent completely.

To ensure a maximum flow, remove any existing aerator from the faucet. Flush the warm and cold water pipes each at least for one minute.

After every draining (e.g. after work on the plumbing system or following repairs to the appliance), the heater must be re-vented in this way before starting it up again.

If the water heater cannot be put into operation, the temperature cut-out or the pressure cut-out may have tripped during transport. Check that the power supply is switched off and reset the cut-out, if necessary.

Selection of power rating

Only by authorised specialist, otherwise lapse of guarantee!

On delivery, the display shows the screen “APPROVED” (see left). If not, the device has already been powered once. In this case, please follow the section “Reinstallation”.

Upon first connection of the appliance to the supply voltage, select the maximum power rating. Only after having set the power rating, the heater provides its standard operation mode.

The maximum allowable power rating at installation site depends on the local situation. It is imperative to observe all data shown in the table “Technical specifications”, in particular the required cable size and fuse protection for the electrical connection. Moreover, the electrical installation must comply with the statutory regulations of the respective country and those of the local electricity supply company (Germany: DIN VDE 0100).

1. Switch on the power supply to the appliance.
2. When switching on the supply voltage for the first time, the display shows the menu to select the language. Choose your language, after that the selection of power rating appears.
3. Select the maximum allowable power rating depending on the local situation via sensor keys (18, 21, 24 or 27 kW).
4. Select “OK” to confirm the setting.
5. Mark the set power rating on the rating plate.
6. After having set the maximum allowable power rating, the heating element will be activated after approx. 10 – 30 sec of continuous water flow.
7. Open the hot water tap. Check the function of the appliance.
8. Explain the user how the instantaneous water heater works and hand over the operating instructions.
9. Fill in the guarantee registration card and send it to the CLAGE After-Sales Service or use the online registration on our website (see also page 22).

Reinstallation

In case the appliance will be commissioned again under different installation conditions than during its initial operation, it may be necessary to adapt the maximum power rating.

A temporary short-circuit of the two pins, e.g. with a screwdriver acc. to EN 60900 (see figure), will reset all heater parameters to works setting and lock the heating. The display shows the menu to select the language. Choose your language, after that the selection of power rating appears. This condition will maintain when activating and deactivating the supply voltage.

7. Initial operation

Shower application

The water heater's temperature must be limited to 55 °C, if it is connected to a shower. The temperature limit must be set to a value less or equal 55 °C in the setting menu, in consultation with the customer and the lock level must be activated.

When the appliance is operated with preheated water, it must be ensured that this temperature is limited to 55 °C as well.

Locking function

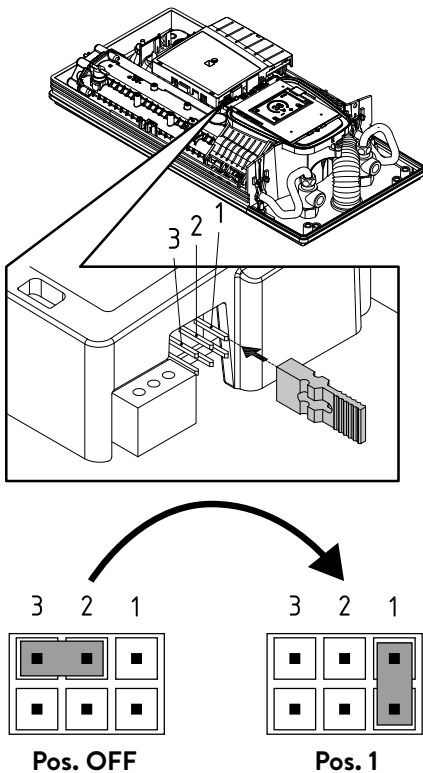
The operating mode of the appliance can be restricted.

Activation of the locking function

1. Select required parameters via the setting menu (see online user manual chapter "Settings", subpoints "Temperature limit" and / or "Load shedding").
2. Disconnect the appliance from the power supply (e.g. by switching off the fuses).
3. Take the jumper off the power electronics and change to position "1" (see picture).
4. Put the appliance into operation again.

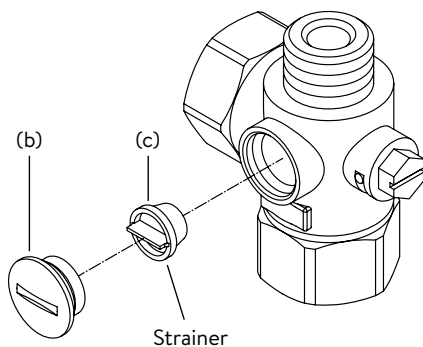
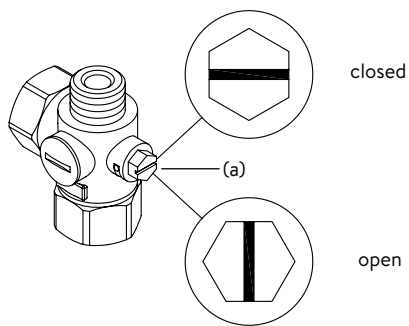
Deactivation of the locking function

1. Disconnect the appliance from the power supply (e.g. by switching off the fuses).
2. Take the jumper off the power electronics and change to position "OFF" (see picture).
3. Put the appliance into operation again.



8. Maintenance work

EN



Maintenance work must only be conducted by an authorised professional.

Cleaning and replacing the filter strainer

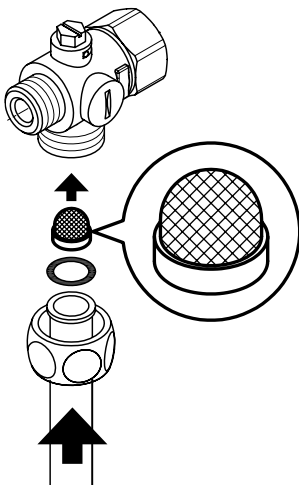
The cold water connection of this instantaneous water heater is equipped with an integrated shut-off valve and a strainer. Soiling of the strainer may reduce the warm water output. Clean or replace the strainer as follows:

1. De-energize the instantaneous water heater (e.g. via deactivating the fuses) and prevent inadvertent reactivation of them.
2. To open the appliance, take off the small face plate, loose the screw behind this cover and detach the hood.
3. Close the shut-off valve (a) in the cold water connection piece (position "closed").
4. Unscrew the screw plug (b) from the cold water connection piece and take out the strainer (c).
Note: Residual water can leak
5. The strainer can now be cleaned or replaced.
6. After fitting of the clean strainer tighten the screw plug.
7. Slowly reopen the shut-off valve in the cold water connection piece (position "open"). Check all connections for leaks.
8. Vent the appliance by carefully opening and closing the affiliated warm water tap valve several times until air no longer emerges from the pipe.
9. Fit the hood of the appliance. Then switch on the power again (e.g. via activating the fuses).

Cleaning and replacing the filter strainer if direct connected

The cold water connection of this instantaneous water heater is equipped with a strainer. Soiling of the strainer may reduce the warm water output. Clean or replace the strainer as follows:

1. De-energize the instantaneous water heater (e.g. via deactivating the fuses) and prevent inadvertent reactivation of them.
2. Close the shut-off valve in the mains water supply of the instantaneous water heater.
3. To open the appliance, take off the small face plate, loose the screw behind this cover and detach the hood.
4. Unscrew mains water inlet from connection piece and take out the strainer.
Note: Residual water can leak
5. The strainer can now be cleaned or replaced.
6. After refitting the clean strainer reconnect the mains water inlet to the connection piece.
7. Slowly reopen the shut-off valve in the mains water supply. Check all connections for leaks.
8. Vent the appliance by carefully opening and closing the affiliated warm water tap valve several times until air no longer emerges from the pipe.
9. Fit the hood of the appliance. Then switch on the power again (e.g. via activating the fuses).



Sommaire

Manuel d'instructions

1. Description de l'appareil.....	42
2. Environnement et recyclage.....	42
3. Utilisation.....	43
Vue principale.....	43
Menu principal.....	44
Statistiques.....	44
Réglages.....	44
Usager.....	46
Information.....	46
Réchauffage.....	46
Conseil pour économiser l'énergie.....	46
Purge après travaux d'entretien.....	47
Nettoyage et entretien.....	47
4. Auto-assistance en cas de problèmes et service à la clientèle.....	48
5. Fiche technique de produit conformément aux indications des règlements de l'UE - 812/2013 814/2013.....	49

Instructions de montage

1. Vue d'ensemble.....	50
2. Caractéristiques techniques.....	51
3. Dimensions.....	51
4. Installation.....	52
Lieu de montage.....	52
Accessoires de montage.....	52
Montage du support mural.....	53
Pose des raccords.....	53
Montage de l'appareil.....	54
5. Montage en saillie.....	55
6. Branchement électrique.....	56
Schéma électrique.....	56
Conditions préalables du point de vue de la construction.....	56
Relais de délestage.....	56
Branchement électrique par le dessous.....	57
Branchement électrique par le dessus.....	57
7. Mise en service initiale.....	58
Permutation de la puissance.....	58
Remise en service.....	59
Utilisation de la douche.....	59
Fonction de blocage.....	59
8. Opérations d'entretien.....	60
Nettoyage et remplacement du filtre dans le raccord.....	60
Nettoyage et remplacement du filtre en cas de montage apparent.....	60

FR

Les documents fournis avec l'appareil doivent être conservés dans un endroit sûr.

Enregistrement du dispositif

Enregistrez votre appareil en ligne sur notre site internet et profitez de notre service après-vente en cas de garantie.

Vos informations complètes aideront notre service client à traiter votre demande dans les plus brefs délais.

Pour l'enregistrement en ligne suivez simplement le lien ci-dessous ou utilisez le code QR avec votre smartphone ou votre tablette.

<https://partner.clage.com/fr/service/device-registration/>



Manuel d'instructions

Remarque : Les consignes de sécurité doivent être lues soigneusement et intégralement avant l'installation, la mise en service et l'utilisation et doivent être respectées lors de toute procédure et utilisation ultérieures !

FR

1. Description de l'appareil



Le chauffe-eau instantané électronique confort DEX Next est un chauffe-eau instantané à commande électronique doté d'un écran graphique e-paper et de touches tactiles pour un approvisionnement en eau chaude pratique et économique à un ou plusieurs robinets.

L'électronique régule la puissance consommée en fonction de la température de sortie sélectionnée, de la température d'entrée correspondante et du débit afin d'atteindre la température réglée au degré près et de la maintenir constante en cas de variations de la pression. La température de sortie souhaitée peut être entrée de 20 °C à 60 °C à l'aide des touches du capteur et lue sur l'écran e-paper.

Le guidage intuitif par menus du DEX Next permet de paramétrer différents profils d'utilisateurs et de consulter des données collectées.

La température d'entrée peut monter jusqu'à 70 °C et permettre ainsi l'opération de réchauffement dans les systèmes solaires, par exemple.

Le chauffe-eau instantané peut être utilisé en combinaison avec un relais délesteur externe pour chauffe-eau instantanés électroniques (voir la notice de montage pour les détails).

Le chauffe-eau instantané se met automatiquement en marche lorsque vous ouvrez le robinet d'eau chaude. Il s'éteint automatiquement en refermant le robinet. Le chauffe-eau instantané peut être utilisé soit directement sur l'appareil, soit avec une télécommande radio en option.

2. Environnement et recyclage

Ce produit a été fabriqué de manière neutre pour le climat, conformément aux normes Scope 1 + 2. Nous recommandons l'achat d'électricité 100 % verte afin que le fonctionnement soit également neutre sur le plan climatique.

Ce produit a été fabriqué avec des matériaux et des composants de qualité supérieure qui sont réutilisables. Lors de la mise au rebut, tenez compte du fait que les appareils électriques en fin de vie doivent être séparés des déchets ménagers. Par conséquent, apportez cet appareil à l'un des points de collecte municipaux qui renvoient les appareils électroniques usagés au système de recyclage. La mise au rebut conformément à la réglementation contribue à la protection de l'environnement et évite des effets néfastes sur l'homme et l'environnement, lesquels pourraient résulter d'une manipulation inappropriée des appareils à la fin de leur cycle de vie. Vous obtiendrez des informations précises sur la déchetterie ou le point de collecte le plus proche auprès de votre mairie.

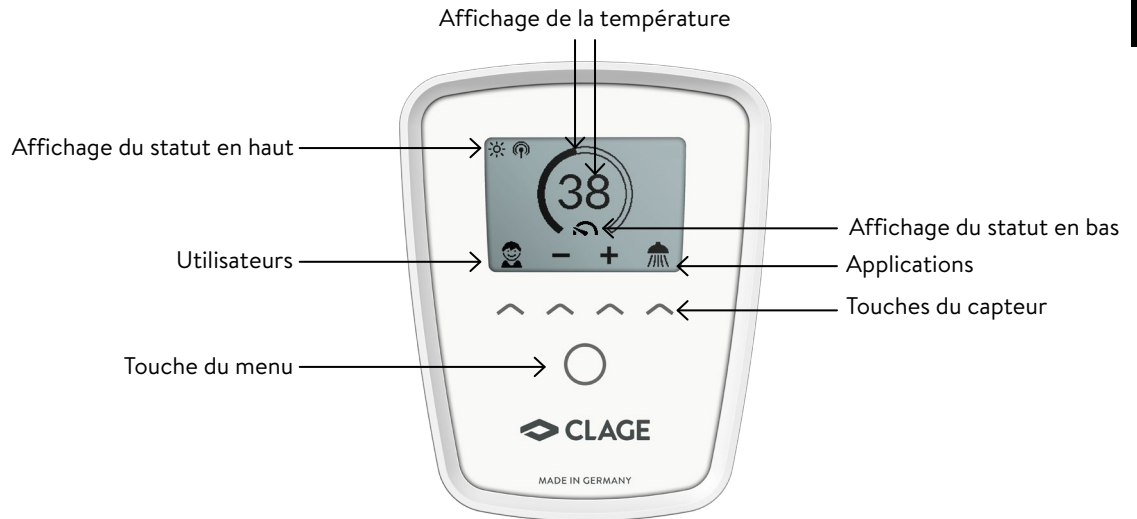
Clients professionnels : veuillez prendre contact avec votre distributeur ou votre fournisseur lorsque vous souhaitez mettre au rebut des appareils, il vous communiquera des informations supplémentaires.

3. Utilisation

Vue principale

L'affichage de l'e-paper passe automatiquement à la vue principale après environ 60 secondes sans qu'il soit nécessaire d'appuyer sur une touche.

Un simple appui sur l'une des touches du capteur permet de sélectionner différents profils d'utilisateurs et applications ou de modifier la température.



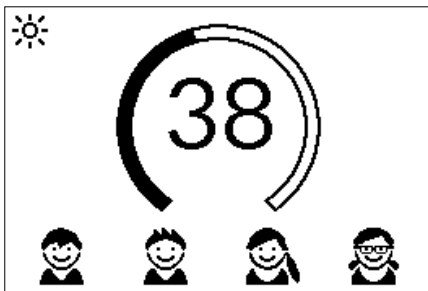
FR

Affichage de la température

L'anneau de l'échelle est rempli au fur et à mesure que la température augmente. De plus, la température de consigne en °C est affichée au milieu de l'écran.

Réglage de la température

La température souhaitée peut être sélectionnée dans une plage de 20 °C à 60 °C à l'aide des deux touches du capteur central. Appuyez une fois modifie la température de 1 °C, ou de 0,5 °C dans la plage de confort comprise entre 35 °C et 43 °C. Si la température est réglée en dessous de 20 °C, le symbole — apparaît dans l'affichage de la température et l'appareil coupe la fonction de chauffage.



Sélection de l'utilisateur

Il est possible de personnaliser jusqu'à quatre profils d'utilisateurs. Chaque utilisateur a la possibilité de sauvegarder ses températures souhaitées pour les différents domaines d'application dans son profil. Les profils d'utilisateurs peuvent être répertoriés en appuyant sur la touche gauche du capteur, puis en les sélectionnant à partir des images de profil à l'aide de la touche du capteur correspondante (pour personnaliser le profil, voir la section « Utilisateurs »).

Applications

Vous pouvez sélectionner des applications déjà prédéfinies ici. Appuyez sur la touche du capteur située sous l'écran pour ouvrir la sélection. Appuyez sur la touche du capteur sous l'une des applications pour l'activer.

Les applications sont réglées en usine sur les valeurs de température suivantes :

🧼 Lavage des mains = 35 °C, 🚿 Douche = 38 °C, 🛀 Baignoire = 42 °C, ☕ Eau chaude = 48 °C.

Pour enregistrer vos propres valeurs de température, sélectionnez une application et réglez la température souhaitée. Appuyez ensuite pendant deux secondes sur le bouton du capteur situé sous votre photo de profil ou votre application.



Affichage du statut en haut

- 🔒 Verrouillage de commande actif (PIN)
- ☀ La température d'entrée est supérieure à la valeur de consigne (l'appareil ne chauffe pas)

3. Utilisation

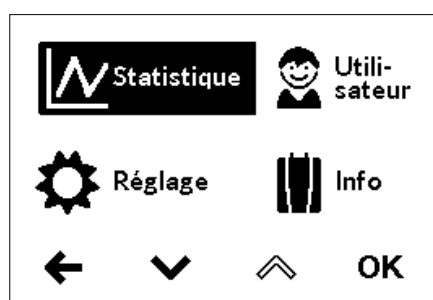
FR

- 📶 L'option télécommande radio ou serveur domestique est installée. L'appareil peut être commandé à distance.

Affichage du statut en bas

Zone d'affichage pour les fonctions qui doivent être confirmées par l'utilisateur ou se révèlent d'une grande importance lors de l'utilisation.

- 🔧 Maintenance : L'appareil a détecté une erreur. Vous trouverez plus d'informations dans le menu principal sous « Informations de l'appareil »
- MAX Température maximale atteinte : Il est impossible d'augmenter la température davantage puisque la limite de température réglée a été atteinte. Cette limitation de la température peut être modifiée dans le menu principal sous Réglages.
- 🔥 Chauffage activé : Le symbole apparaît dès que l'eau est chauffée par l'appareil.
- ⚡ Limite de performance : La puissance de l'appareil n'est pas suffisante pour chauffer le débit d'eau chaude actuel à la température souhaitée. Réduisez la quantité d'eau chaude sur le robinet.

**Menu principal**

La touche de menu permet d'accéder au menu principal. Tous les menus de fonctions et les valeurs de mémoire de l'appareil peuvent être sélectionnés à partir d'ici.

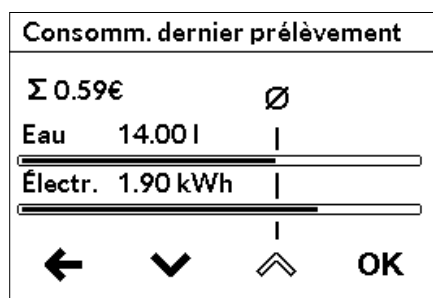
Statistique

Les statistiques enregistrent les données de consommation et d'utilisation de l'appareil et les représentent sous forme graphique :

- 💧 Consommation d'eau
- ⚡ Consommation électrique
- Σ Coût total de la consommation

Sélectionnez ▲ ou ▼ pour faire défiler les différentes périodes. La consommation est affichée sous forme de diagrammes sur une période de temps correspondant à la dernière prise ou sur la consommation totale.

Remarque : Les informations de consommation et d'utilisation ne conviennent pas pour la facturation.

**Réglage**

En sélectionnant ▲ ou ▼, vous pouvez faire défiler les différents éléments du menu et en appuyant sur « OK », vous pouvez directement les réglages ou accédez aux sous-menus.

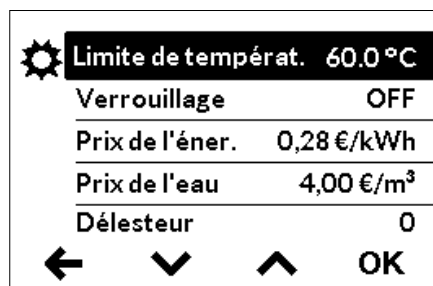
Unité de température : Fixée sur °C.

Langue : Sélection de la langue du menu.

Ton: Bedienungstöne aktivieren / deaktivieren.

Hinweis: Alarmsignale und Hinweistöne können nicht deaktiviert werden.

Devise : Sélection du symbole de la devise.



Limite de température : La limitation de température peut être activée / désactivée dans ce menu et la température maximale de l'eau chaude peut être limitée à toute valeur comprise dans la plage de réglage de la température.

Remarque : Si le chauffe-eau alimente une douche, la température maximale a été limitée pendant l'installation de l'appareil et pourra seulement être changée à la baisse. Dans ce cas, la limitation de la température ne peut pas être complètement désactivée.

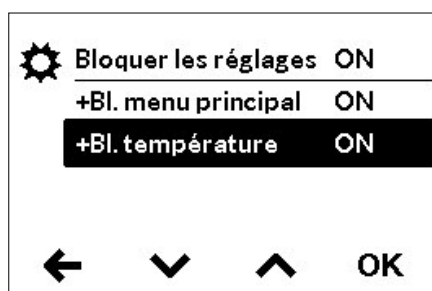
3. Utilisation

Verrouillage : Protégez vos réglages avec un code PIN à quatre chiffres.

Remarque : La désactivation d'une Commande verrouillée est uniquement possible en entrant le bon code PIN sous « Domaines protégés » ou par « Supprimer le code PIN ». En cas d'oubli du code PIN, veuillez contacter le service clients.

Saisir le code PIN : ou permettent de sélectionner des chiffres de 00 à 99. Sélectionnez ou pour arriver au chiffres suivant ou précédent. Après la sélection des chiffres, confirmez en appuyant sur . Ensuite le code PIN doit être ressaisi et confirmé en appuyant sur « OK » pour des raisons de sécurité.

Si les deux saisies concordent, vous accédez à la section « Domaines protégés ».



Domaines protégés : Sélectionner les domaines devant être protégés par code PIN.

- Bloquer les réglages : Activé automatiquement dès qu'un mot de passe a été créé. Le menu Réglages est uniquement accessible aux utilisateurs connaissant le code PIN. Désactiver efface le code PIN actuel.
- + Bloquer le Menu principal : Le menu principal est uniquement accessible aux utilisateurs connaissant le code PIN.
- + Bloquer la température : La température de sortie est réglée à la valeur actuelle et ne peut être modifiée après avoir entré le code PIN. Les modifications des profils d'utilisateurs, des applications et du mode Éco imposent également l'entrée préalable du code PIN.

Prix de l'énergie (devise/kWh) : Indiquez le prix de l'énergie de votre propre fournisseur d'énergie.

Prix de l'eau (devise/m³) : Indiquez le prix de l'eau de votre propre fournisseur d'eau.

Valeur	Description
0	Fonctionnement sans relais de délestage des charges, réglage d'usine
1	Fonctionnement avec relais de délestage des charges normales
2	Fonctionnement avec relais de délestage des charges sensibles

Délesteur : Si d'autres appareils triphasés sont raccordés, vous pouvez poser un relais de délestage pour chauffe-eau instantané électronique (N° de réf. CLAGE 82250) sur la phase L2. Le relais garantit le fonctionnement du chauffe-eau instantané et ne remet les autres consommateurs en service qu'après la fin du mode chauffage.

Appuyez sur « OK » pour accéder au mode de réglage. Maintenez appuyé ou pendant 2 secondes pour régler une valeur de « 0 », « 1 », ou « 2 ».

Sélectionner d'abord le mode de fonctionnement 1 et vérifier le fonctionnement du relais de délestage à faible puissance unitaire (point de consigne de 35 degrés et faible quantité d'eau). Si le relais de délestage clignote, le mode de fonctionnement 2 doit être sélectionné.

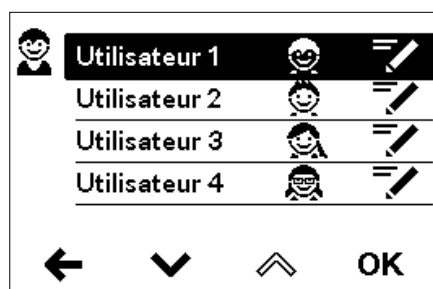
Réglages d'usine : Vous pouvez remettre tous les paramètres à l'état de livraison. Le verrouillage de la température pour l'application de la douche et le réglage du délestage ne sont pas réinitialisés.

Remarque : Tous les profils d'utilisateurs individualisés et les prix de l'électricité et de l'eau saisis seront supprimés.

Supprimer les statistiques : Cette fonction permet de supprimer toutes les données statistiques collectées jusqu'à ce moment. Il est impossible de restaurer des données statistiques effacées.

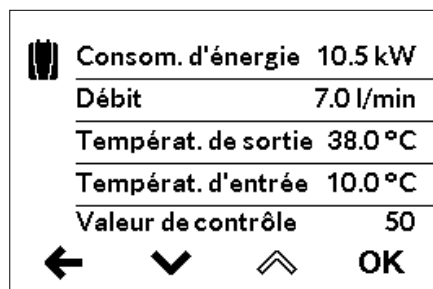
3. Utilisation

FR

**Utilisateur**

Chacun des quatre profils d'utilisateurs peut être muni de sa propre photo de profil. La photo de profil apparaît dans la vue principale.

Chaque utilisateur peut régler et enregistrer ses propres températures souhaitées pour les différentes applications via la commande principale.

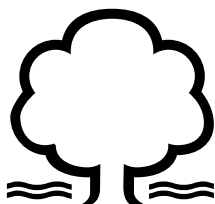
**Information**

Les valeurs et paramètres mesurés à l'intérieur de l'appareil sont énumérés ici. Les touches du capteur permettent de naviguer entre les différents affichages.

Réchauffage

En cas d'utilisation avec de l'eau préchauffée (par ex. avec des installations solaires) il faut garantir que la température d'entrée ne dépasse pas 70 °C.

Si la température d'entrée devait dépasser la valeur de consigne présélectionnée lors d'un fonctionnement avec de l'eau préalablement chauffée, aucune puissance n'est alors délivrée. Le symbole ☀ s'affiche dans la commande principale.

Conseil pour économiser l'énergie

Réglez la température souhaitée sur l'appareil et n'ouvrez que le robinet d'eau chaude. Si la température de l'eau est trop élevée, n'ajoutez pas d'eau froide, mais réglez une température plus faible sur l'appareil. Lorsque vous ajoutez de l'eau froide, l'eau déjà chauffée est de nouveau refroidie et vous perdez ainsi une précieuse énergie. De plus, l'eau froide ajoutée dans le mélangeur est déduite de la plage de régulation de l'électronique, ce qui a pour effet que la constante de température n'est plus garantie.

3. Utilisation



Purge après travaux d'entretien

Ce chauffe-eau instantané est équipé d'un détecteur automatique de bulles d'air qui empêche un fonctionnement à sec involontaire. Mais, malgré tout il faut purger l'appareil avant la première mise en service. Une nouvelle purge est nécessaire après chaque vidange (par exemple après des travaux sur l'installation d'eau, en raison d'un risque de gel ou après des réparations sur l'appareil) avant de remettre l'appareil en service.

1. Déconnectez le chauffe-eau instantané du réseau en coupant le disjoncteur.
2. Dévissez le brise-jet du robinet et ouvrez tout d'abord le robinet d'eau froide pour nettoyer la conduite d'eau en la rinçant et éviter ainsi que l'appareil ou le brise-jet ne s'encrasse.
3. Ouvrez et fermez ensuite plusieurs fois le robinet d'eau chaude correspondant jusqu'à ce que plus d'air ne sorte de la conduite et que tout l'air ait été évacué du chauffe-eau instantané.
4. C'est maintenant seulement que vous pouvez rétablir l'alimentation électrique du chauffe-eau instantané et revisser le brise-jet.
5. L'appareil active le chauffage après 10 secondes d'écoulement continu de l'eau.

Nettoyage et entretien

- Essuyer l'appareil et les robinets de distribution uniquement avec un chiffon humide. Ne pas utiliser de détergent abrasif ou de produit contenant un solvant ou du chlore.
- Pour un bon écoulement de l'eau, il est conseillé de dévisser et de nettoyer régulièrement les éléments de sortie (p. ex. mousseur et douchettes). Faites contrôler les composants électriques et hydrauliques tous les trois ans par un technicien formé afin que le bon fonctionnement et la sécurité d'utilisation soient garantis à tout moment.

4. Auto-assistance en cas de problèmes et service à la clientèle



Les réparations doivent uniquement être effectuées par des centres techniques agréés.

Si le tableau suivant ne vous permet pas de remédier à un défaut de votre appareil, adressez-vous alors au S.A.V. central de CLAGE. Vous devrez fournir les informations qui figurent sur la plaque signalétique!

CLAGE SAS

Service Après Vente

4A, Rue Gutenberg
57200 Sarreguemines
France

Tél: +33 8 06 11 00 16
Fax: +33 3 87 98 43 70
Mail: contact@savclage.fr
www.savclage.fr

KV Systeme sprl.

Rue du Parc, 83
4470 Saint-George-sur-Meuse
Belgique

Tél.: +32 498 699133
Kvsysteme@gmail.com

CLAGE GmbH

S.A.V.

Pirolweg 1-5
21337 Lüneburg
Allemagne

Tél: +49 4131 8901-40
E-mail: service@clage.de

Ce chauffe-eau instantané a été fabriqué avec le plus grand soin et a été contrôlé plusieurs fois avant la livraison. Si un problème survient, la cause est souvent facile à corriger. Commencez par couper puis à réarmer le disjoncteur pour « réinitialiser » l'électronique. Vérifiez ensuite si vous pouvez corriger vous-même le problème à l'aide du tableau suivant. Vous éviterez ainsi les frais d'une intervention inutile du S.A.V.

DEX Next		
Problème	Cause	Solution
L'eau reste froide, l'écran affiche « Coupure de courant » 	Déclenchement du fusible intérieur	Remplacer le fusible ou mettre en marche
	Le limiteur de pression de sécurité (SDB) s'est déclenché.	Contacter le S.A.V.
L'eau reste froide, le symbole de maintenance apparaît dans l'affichage 	L'appareil a détecté une anomalie	Couper et réenclencher le disjoncteur. Si le défaut persiste, contacter le S.A.V.
Le débit d'eau chaude faiblit	Robinet de sortie encrassé ou entartré	Nettoyer le brise-jet, la pomme de douche ou la crépine
	Filtre d'entrée encrassé / entartré	Faire nettoyer le filtre par le S.A.V.
La température sélectionnée n'est pas atteinte	Limite de performance atteinte	Réduire le débit d'eau chaude sur le robinet
	Apport d'eau froide au niveau du robinet	Ne prélever que de l'eau chaude et régler la température en fonction de l'utilisation. Vérifier la température de sortie
Les touches du capteur ne réagissent pas bien	La vitre de l'écran est mouillée	Sécher l'écran avec un chiffon doux

5. Fiche technique de produit conformément aux indications des règlements de l'UE - 812/2013 814/2013

a	b		c	d	e	f	h	i
	b.1	b.2			η_{WH} %	AEC kWh	°C	L_{WA} dB(A)
CLAGE	DEX Next	5E-270-3D	S	A	38	485	60	15

Explications

a	Nom ou marque
b.1	Désignation de l'appareil
b.2	Type d'appareil
c	Profil de charge
d	Profil de charge
e	Efficacité énergétique en préparation d'ECS
f	Consommation électrique annuelle
g	Profil de charge alternatif, efficacité énergétique en préparation d'ECS correspondante et consommation électrique annuelle correspondante, sous réserve qu'elles soient disponibles
h	Réglages de température de l'élément de réglage de la température du chauffe-eau
i	Niveau de puissance acoustique à l'intérieur

Remarques supplémentaires



Toutes les dispositions particulières à prendre lors du montage, de la mise en service, de l'utilisation et de l'entretien du chauffe-eau se trouvent dans les instructions d'utilisation et d'installation.



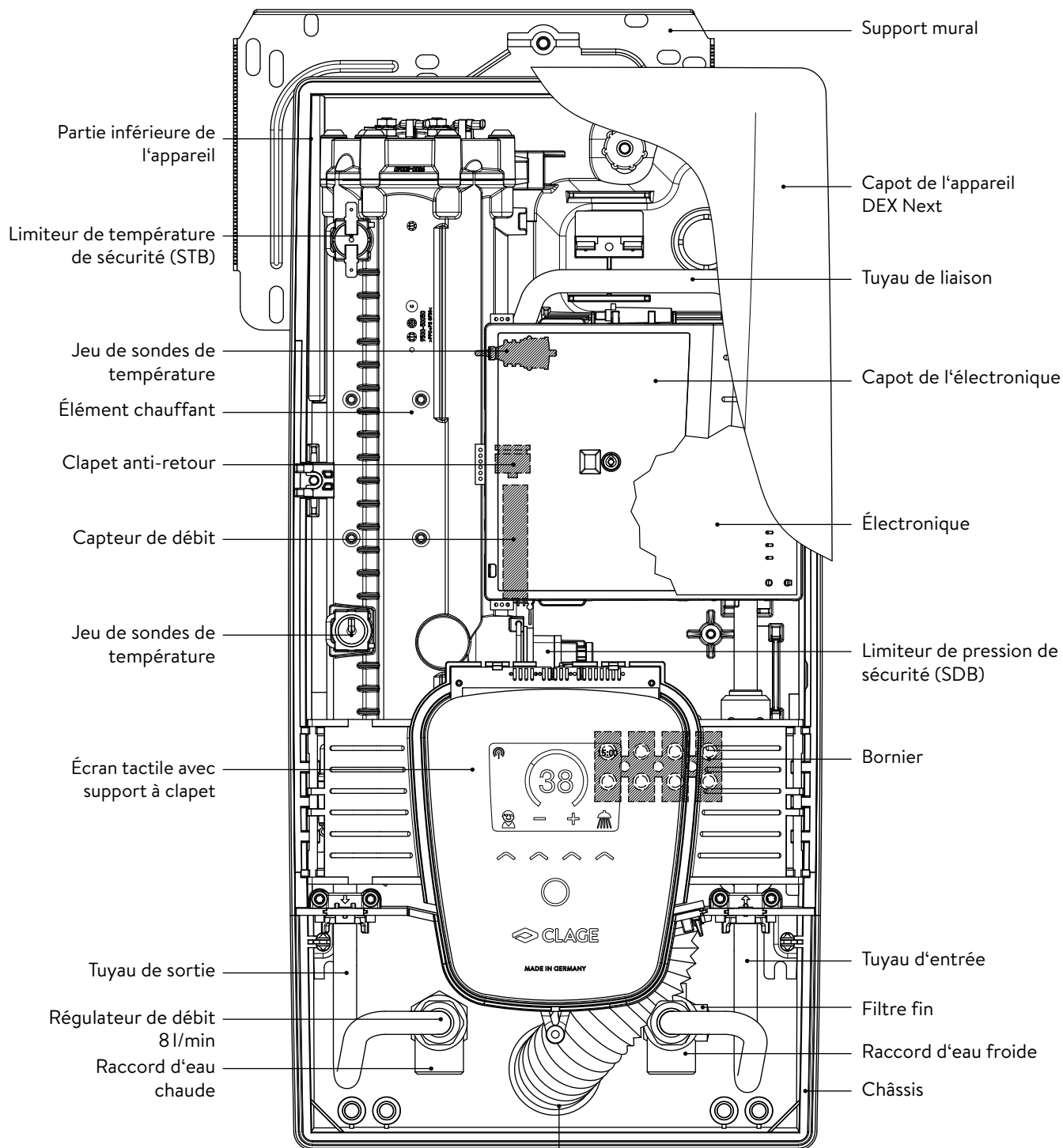
Toutes les données indiquées ont été déterminées sur la base des indications des directives européennes. Contrairement aux informations sur le produit qui figurent à un autre endroit, elles s'appuient sur des conditions d'essai différentes.

La consommation d'énergie a été déterminée d'après un procédé normalisé selon les indications UE. Le besoin en énergie réel de l'appareil dépend de l'application individuelle.

Instructions de montage

1. Vue d'ensemble

FR



Mamelon à visser
G $\frac{1}{2}$ pouces



Manchon de traversée

Gaine de protection anti-
éclaboussures

2. Caractéristiques techniques

Type	DEX Next			
Classe d'efficacité énergétique	A ^{*)}			
Puissance / courant nominal	18 kW..27 kW (26 A..39 A)			
Puissance / courant choisi(e)	18 kW / 26 A	21 kW / 30 A	24 kW / 35 A	27 kW / 39 A
Branchement électrique	3~ / PE 380..415 V AC			3~ / PE 400 V AC
Section de câble requise ¹⁾	4,0 mm ²	4,0 mm ²	6,0 mm ²	6,0 mm ²
Production d'eau chaude (l/min) max. avec $\Delta t = 28\text{ K}$ max. avec $\Delta t = 38\text{ K}$	9,2 ²⁾ 6,8	10,7 ²⁾ 7,9	12,3 ²⁾ 9,0 ²⁾	13,8 ²⁾ 10,2 ²⁾
Capacité nominale	0,4 l			
Surpression nominale	1,0 MPa (10 bar)			
Type de raccordement	résistant à la pression / hors pression			
Système de chauffage	Fil nu IES®			
Domaine d'application à 15 °C: Résistivité de l'eau Conductivité électrique	$\geq 1100\ \Omega\text{cm}$ $\leq 90\ \text{mS/m}$			
Température d'entrée	$\leq 70\text{ °C}$			
Débit de mise en marche	1,5 l/min – 8,0 ³⁾			
Chute de pression	0,08 bar à 1,5 l/min 1,3 bar à 9,0 l/min ⁴⁾			
Plage de réglage de la température	20 °C – 60 °C			
Branchement de l'eau	G ½ pouces			
Poids (avec plein d'eau)	4,2 kg			
Classe de protection selon VDE	I			
Classe de protection / sécurité	   IP25 CE			

*) Les indications correspondent au décret du règlement UE N° 812/2013

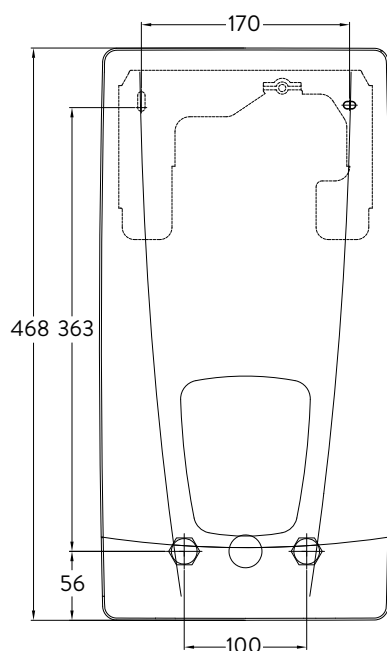
1) La section maximale du câble connectable est de 10 mm² avec le raccordement électrique sur le dessus

2) Eau mélangée

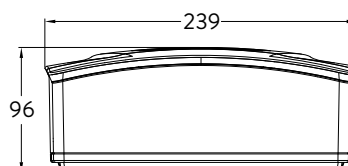
3) Débit limité pour obtenir une augmentation de température optimale

4) Sans régulateur de débit

3. Dimensions



Cotes en mm



4. Installation

FR



Du fait de la réglementation nationale sur la construction, un certificat de contrôle général émis par le centre technique du bâtiment est délivré pour cet appareil pour justifier de son aptitude à l'utilisation du point de vue des émissions sonores.

Doivent être respectées :

- p. ex. VDE 0100
- EN 806
- Dispositions des entreprises de distribution d'énergie et d'eau
- Caractéristiques techniques et indications sur la plaque signalétique
- L'utilisation exclusive d'outils adaptés et non endommagés

Lieu de montage

- L'appareil doit uniquement être installé dans un local hors gel. L'appareil ne doit jamais être exposé au gel.
- L'appareil est prévu pour un montage mural et doit être installé verticalement avec les raccords d'eau en bas ou bien transversalement avec les raccords d'eau à gauche.
- L'appareil est conforme au degré de protection IP25 et selon VDE 0100 Partie 701 (IEC 60364-7), il peut être installé dans la zone de protection 1.
- Il convient que la distance entre le chauffe-eau instantané et le point de prélèvement soit la plus courte possible pour éviter les pertes thermiques.
- L'appareil doit être accessible pour les opérations d'entretien.
- Les tuyaux en matière plastique ne sont autorisés que s'ils sont conformes à la norme DIN 16893 Série 2.
- La résistivité de l'eau à 15°C doit être au moins égale à 1100 Ω cm. Vous pouvez obtenir cette valeur auprès de votre service des eaux.

Accessoires de montage

Cet accessoire de montage est à utiliser pour les installations en présence de conditions d'utilisation difficiles :

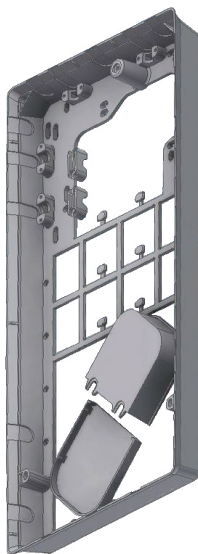
Cadre de montage RDX 3

(N° de réf. 36100)

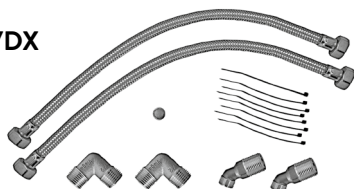
Ce cadre de montage permet de monter le chauffe-eau instantané lorsque le branchement électrique sort du mur en un endroit quelconque sous l'appareil.

Lors de l'utilisation du RDX, l'indice de protection passe de IP25 à IP24.

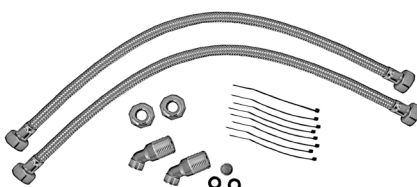
RDX 3



VDX



UDX



Kit de montage de tube VDX

(N° de réf. 34120) – RDX / RDX3 nécessaire ! –

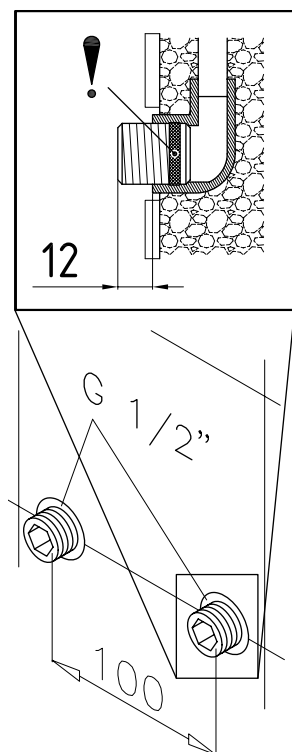
Ce kit de montage permet de monter le chauffe-eau instantané lorsque les raccords d'eau sortent du mur décalés ou inversés sous l'appareil ou lorsqu'ils sont posés sur le mur à côté de l'appareil. Le branchement électrique peut sortir du mur en un endroit quelconque sous l'appareil ou être posé en apparent.

Kit de montage de tube UDX

(N° de réf. 34110) – RDX / RDX3 nécessaire ! –

Ce kit de montage permet de monter le chauffe-eau instantané lorsque les raccords d'eau se terminent au-dessus de l'appareil. Le branchement électrique peut sortir du mur en un endroit quelconque sous l'appareil ou être posé en apparent.

4. Installation

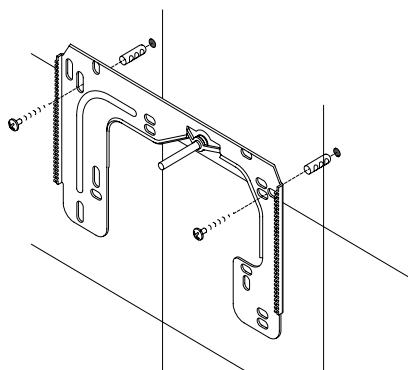


Montage du support mural

Remarque : Si vous installez ce chauffe-eau instantané en remplacement d'une modèle d'une autre marque, il n'est généralement pas nécessaire de percer de nouveaux trous pour le support mural. Le point 2 est alors supprimé.

Rincez soigneusement les conduites d'eau avant l'installation pour en éliminer les impuretés.

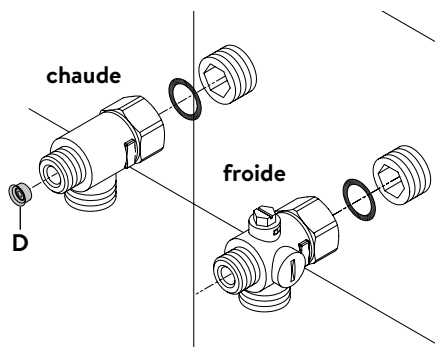
1. Vissez les mamelons à visser dans les deux raccords muraux avec une clé Allen de 12 mm. Les joints doivent ici être entièrement vissés dans le filet. Les mamelons à visser doivent dépasser d'au moins 12 – 14 mm après avoir été serrés.
2. Maintenez le gabarit de montage fourni contre le mur et alignez-le de telle sorte que les trous dans le gabarit coïncident avec les raccords. Tracez les trous de perçage d'après le gabarit et percez les trous avec un foret de 6 mm. Insérez les chevilles fournies.
3. Ouvrez l'appareil. Pour ce faire, tirez le cache vers le bas et desserrez la vis centrale.
4. Desserrez l'écrou moleté du support mural, retirez le support mural et vissez le support mural au mur. Le désalignement ou l'irrégularité des carreaux peut être compensé jusqu'à 30 mm en utilisant les douilles d'écartement fournies. Les douilles d'écartement sont montées entre le mur et le support mural.



Pose des raccords

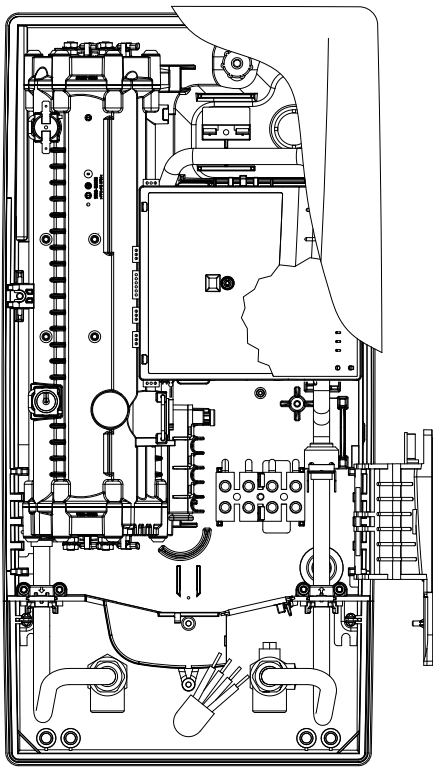
Remarque : Serrez les écrous d'accouplement avec modération, de manière à obtenir l'étanchéité nécessaire sans endommager les éléments de robinetterie ni les conduites.

- Vissez le raccord à eau froide sur le mamelon avec l'écrou d'accouplement et le joint 1/2 pouces comme illustré.
- Vissez le raccord à eau chaude sur le mamelon avec l'écrou d'accouplement et le joint 1/2 pouces.
- Poussez le contrôleur de débit « D » dans le raccord d'eau chaude. Le joint torique doit être visible.



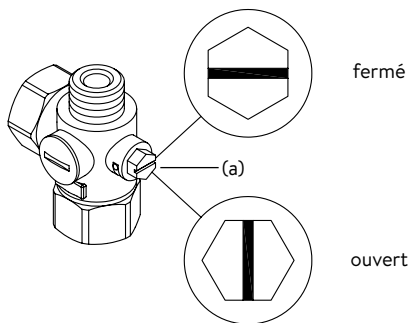
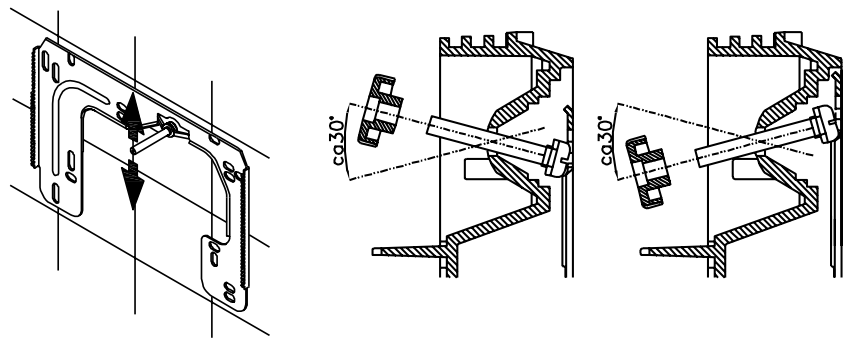
4. Installation

FR



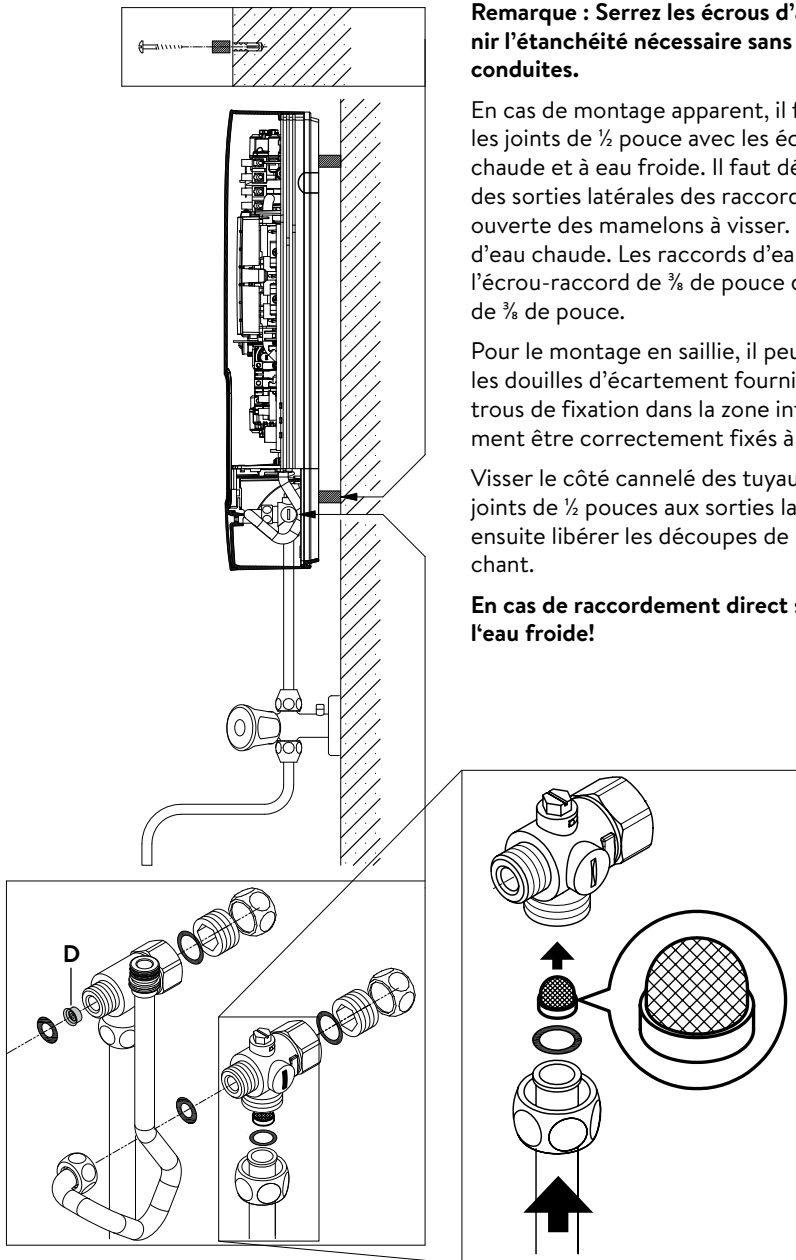
Montage de l'appareil

- Il peut arriver que le câble d'alimentation électrique soit posé dans la partie supérieure de l'appareil ou sur la surface. Dans ce cas, veuillez d'abord suivre les étapes 1 à 3 selon la description « Raccordement électrique par le dessus » du chapitre « Branchement électrique ».
1. Placez l'appareil sur le support mural de telle sorte que la tige filetée de ce dernier s'adapte dans le trou prévu à cet effet dans l'appareil. Vous pouvez éventuellement apporter de petites corrections en pliant prudemment la tige filetée du support mural. Il doit cependant être possible de visser les conduites d'eau de l'appareil sans forcer.
 2. Vissez l'écrou moleté en plastique sur la tige filetée du support mural.
 3. Vissez les deux écrous d'accouplement de $\frac{3}{8}$ pouces des conduites d'eau de l'appareil sur les raccords posés en les munissant respectivement de leur joint de $\frac{3}{8}$ pouces.



4. Ouvrez la conduite d'eau et tournez lentement le robinet d'arrêt (a) dans le raccord à eau froide en position « ouvert ». Vérifiez l'étanchéité de tous les raccords.
5. Ouvrez et fermez ensuite plusieurs fois le robinet d'eau chaude correspondant jusqu'à ce qu'il n'y ait plus d'air qui sorte de la conduite et que tout l'air ait été évacué du chauffe-eau instantané.

5. Montage en saillie



Remarque : Serrez les écrous d'accouplement avec modération, de manière à obtenir l'étanchéité nécessaire sans endommager les éléments de robinetterie ni les conduites.

En cas de montage apparent, il faut visser les deux mamelons à visser de ½ pouces et les joints de ½ pouce avec les écrous d'accouplement de ½ pouces du raccord à eau chaude et à eau froide. Il faut démonter les deux capuchons borgnes de ½ pouces des sorties latérales des raccords à eau chaude et à eau froide et y visser l'extrémité ouverte des mamelons à visser. Poussez le contrôleur de débit « D » dans le raccord d'eau chaude. Les raccords d'eau chaude et froide doivent ensuite être vissés sur l'écrou-raccord de ¾ de pouce du tuyau d'entrée et de sortie de l'appareil avec le joint de ¾ de pouce.

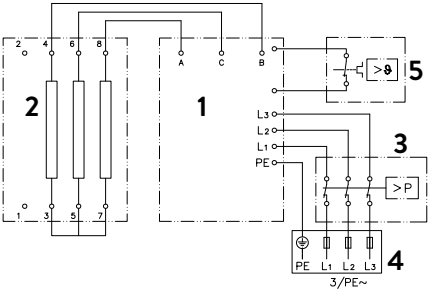
Pour le montage en saillie, il peut être utile de monter l'appareil à distance en utilisant les douilles d'écartement fournies, comme indiqué sur le dessin ci-contre. Les deux trous de fixation dans la zone inférieure de raccordement des tuyaux doivent également être correctement fixés à l'aide de chevilles de 6 mm et de vis.

Visser le côté cannelé des tuyaux muni des écrous d'accouplement de ½ pouces et des joints de ½ pouces aux sorties latérales du raccord à eau chaude et à eau froide. Il faut ensuite libérer les découpes de passage des tuyaux dans le capot avec un outil tranchant.

En cas de raccordement direct s'il vous plaît noter: Mettre la crépine dans le cadre de l'eau froide!

6. Branchement électrique

Schéma électrique



- 1. Électronique
- 2. Élément chauffant
- 3. Limiteur de pression de sécurité SDB
- 4. Bornier
- 5. Limiteur de température de sécurité STB

Réservé au professionnel!

Doivent être respectés:

- p. ex. VDE 0100
- Le règlements des entreprises de distribution d'énergie et d'eau locales
- Caractéristiques techniques et indications sur la plaque signalétique
- Relier l'appareil à la terre !

Conditions préalables du point de vue de la construction

- L'appareil doit être raccordé en permanence à des lignes d'alimentation électriques installées fixement. L'appareil doit être raccordé au conducteur de protection.
- Les câble électriques doivent être en parfait état et ne doivent plus être accessibles après le montage.
- Il faut prévoir du côté de l'installation un dispositif de sectionnement permettant d'isoler tous les pôles du secteur avec une ouverture de contact minimale de 3 mm (par exemple par des fusibles).
- Pour protéger l'appareil, il faut monter un élément de protection de ligne dont le courant de déclenchement est adapté au courant nominal de l'appareil.

Relais de délestage

Si d'autres appareils triphasés sont raccordés, vous pouvez poser un relais de délestage pour chauffe-eau instantané électronique (N° de réf. CLAGE 82250) sur la phase L2.

Pour modifier le mode de fonctionnement, après avoir établi le raccordement électrique et la première mise en service, veuillez d'abord appeler le menu des paramètres et ensuite sélectionner l'option de menu « Délestage de charge ». Si l'option de menu est grisée; activez d'abord le mode expert sous Paramètres/logiciel.

Appuyez sur « OK » pour accéder au mode de réglage. Maintenez appuyé ▲ ou ▼ pendant 2 secondes pour régler une valeur de 0, 1 ou 2.

Activez ensuite la fonction de verrouillage (voir chapitre « 7. Mise en service initiale, section fonction de blocage »).

Valeur	Description
0	Fonctionnement sans relais de délestage des charges, réglage d'usine
1	Fonctionnement avec relais de délestage des charges normales
2	Fonctionnement avec relais de délestage des charges sensibles

Sélectionner d'abord le mode de fonctionnement 1 et vérifier le fonctionnement du relais de délestage à faible puissance unitaire (point de consigne de 35 degrés et faible quantité d'eau). Si le relais de délestage clignote, le mode de fonctionnement « 2 » doit être sélectionné.

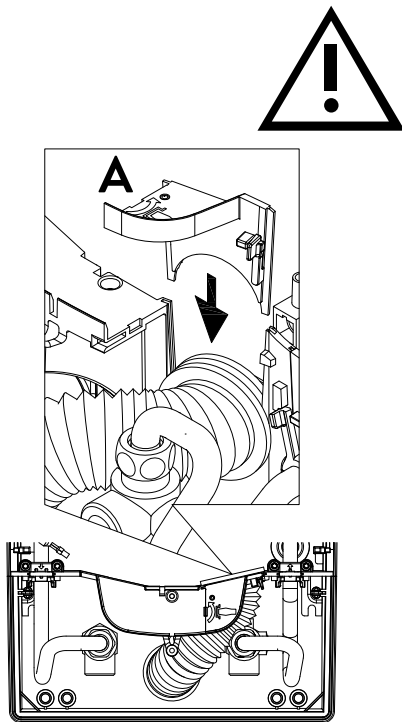
FR

6. Branchement électrique

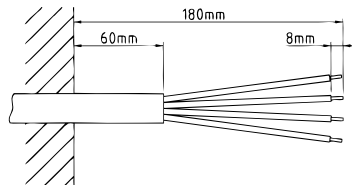
Branchement électrique par le dessous

Remarque : Si nécessaire, le terminal de connexion peut être déplacé vers la partie supérieure de l'appareil. Veuillez suivre les instructions figurant dans la section suivante.

Avant de procéder au raccordement de l'appareil, assurez-vous que le réseau électrique d'alimentation est hors tension!

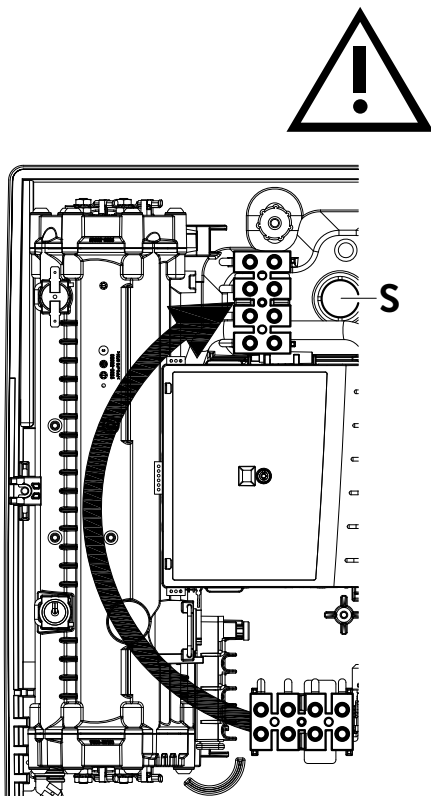


1. Retirez la gaine du câble de raccordement environ 6 cm après sa sortie du mur. Enfilez la gaine de protection anti-éclaboussures sur le câble de raccordement avec la petite ouverture vers l'avant de manière à ce qu'elle soit bien à plat contre le mur. Celle-ci évite que de l'eau qui pourrait éventuellement pénétrer dans l'appareil entre en contact avec les câbles électriques. Elle ne doit pas être endommagée! **Il est obligatoire d'utiliser la gaine de protection!**
2. Rabattre le support de clapet vers la droite.
3. Dénudez les câbles et raccordez-les aux bornes selon le schéma électrique. **L'appareil doit être relié à la terre.**
4. Enfilez la gaine de protection sur le câble de raccordement suffisamment loin pour qu'elle vienne s'adapter parfaitement dans le creux de la cloison intermédiaire. Veillez ici à ce que la gaine de protection soit orientée comme illustré. Mettez la fixation du manchon (A) en place, rabattez le support de clapet en place et enclenchez-le sur la cartouche chauffante.
5. Posez le boîtier sur l'appareil et serrez la vis de fixation. Vous pouvez ensuite enclipser le cache.



Branchement électrique par le dessus

Assurez-vous que l'alimentation électrique est coupée avant de brancher l'appareil au réseau électrique !

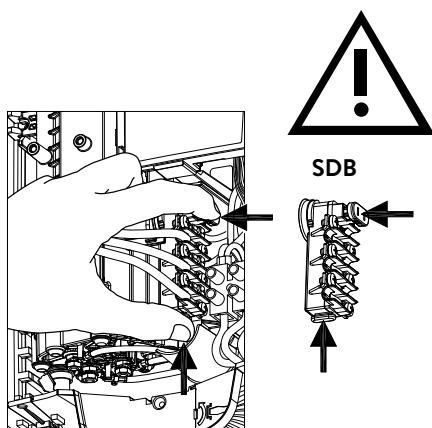


1. Ouvrez le point de rupture prédéterminé (S) sur l'embossage dans la partie supérieure de l'appareil en appliquant une forte pression avec un outil émoussé (par exemple un tournevis). Si le câble de connexion électrique est installé en surface, ouvrez la découpe située à droite de la partie inférieure du boîtier.
2. Coupez le passe-fil du sac d'accessoires en fonction de la section de la conduite d'alimentation. Pour obtenir une protection optimale contre l'eau, l'ouverture de l'embout doit être légèrement plus petite que la section du câble de raccordement. Introduire l'embout dans l'ouverture. **L'embout de protection doit être utilisé !**
3. Gainer le câble de connexion pour que la gaine se prolonge à travers le passe-fil à l'intérieur de l'appareil. Prendre l'appareil préparé dans une main et faire passer le câble à travers le passe-fil avec l'autre main.
4. Poser l'appareil sur le support mural, guider la tige filetée du support mural à travers le trou de l'appareil prévu et fixer l'appareil.
5. Rabattre le support de clapet vers la droite.
6. Desserrez la vis de fixation du bornier. Déplacez le bornier sur le pied supérieur et fixez-le à nouveau à cet endroit.
7. Dénudez les fils individuels du câble de raccordement et connectez-les au terminal de raccordement conformément au schéma électrique. **L'appareil doit être raccordé au conducteur de protection.**
8. Repliez le support rabattable et enclenchez-le en place.
9. Posez le boîtier sur l'appareil et serrez la vis de fixation. Vous pouvez ensuite enclipser le cache.

Remarque : Pour garantir la protection contre les éclaboussures IP25, le manchon de protection contre les éclaboussures doit rester inséré au bas de l'appareil.

7. Mise en service initiale

FR

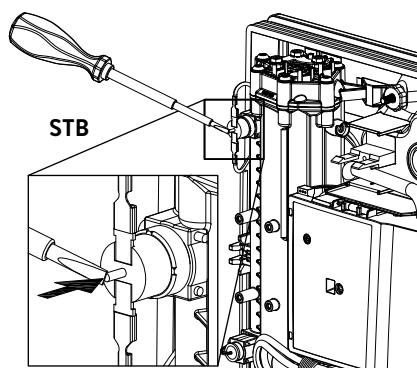


Avant de procéder au branchement électrique, remplir le réseau de conduites et l'appareil d'eau en ouvrant lentement et en fermant plusieurs fois le robinet de prélèvement d'eau chaude. Le circuit sera ainsi entièrement purgé.

Retirez le régulateur de jet éventuellement présent du robinet afin de garantir un débit maximal. Rincez la conduite à eau chaude et à eau froide pendant au moins une minute chacune.

Une nouvelle purge est nécessaire après chaque vidange (par exemple après des travaux sur l'installation d'eau, en raison d'un risque de gel ou après des réparations sur l'appareil) avant de remettre l'appareil en service.

Si le chauffe-eau instantané ne peut pas être démarré, vérifiez si le limiteur de température de sécurité (STB) ou le limiteur de pression de sécurité (SDB) s'est déclenché pendant le transport. Assurez-vous que l'appareil est hors tension et, si nécessaire, réinitialisez l'interrupteur de sécurité.



Permutation de la puissance

Doit obligatoirement être effectuée par un professionnel autorisé, sinon la garantie est annulée!

À l'état de livraison, l'écran affiche « VÉRIFIÉ » (voir à gauche). Sinon, l'appareil a déjà été alimenté en tension une fois. Dans ce cas, suivez la section « Remise en service ».

À la première mise sous tension, il faut régler la puissance maximale de l'appareil. Le fonctionnement normal de l'appareil n'est possible qu'après avoir réglé sa puissance.

La puissance maximale possible dépend des conditions d'installation. Respectez impérativement les indications du tableau des caractéristiques techniques, notamment la section requise du câble électrique et le calibre du disjoncteur. Respectez également les prescriptions de la norme DIN VDE 0100.

1. Mettre l'appareil sous tension.
2. Lors de la première mise sous tension, le menu de sélection de la langue s'affiche sur l'affichage. Choisissez la langue souhaitée. Le réglage de puissance suit.
3. À l'aide des touches du capteur, fixez la puissance unitaire maximale en fonction de l'environnement de l'installation (18, 21, 24 ou 27 kW).
4. Confirmer le réglage avec « OK ».
5. Marquer la puissance réglée sur la plaque signalétique.
6. Après avoir réglé la puissance maximale de l'appareil, le chauffage de l'eau est activé après environ 10 – 30 secondes de circulation ininterrompue de l'eau.
7. Ouvrez le robinet d'eau chaude. Vérifier le fonctionnement du chauffe-eau.
8. Expliquez le fonctionnement du chauffe-eau instantané à l'utilisateur et remettez-lui la présente notice pour information en lui demandant de la conserver.
9. Remplissez la carte d'enregistrement et envoyez-la au service client d'usine ou enregistrez votre appareil en ligne sur notre page d'accueil (voir aussi page 41).



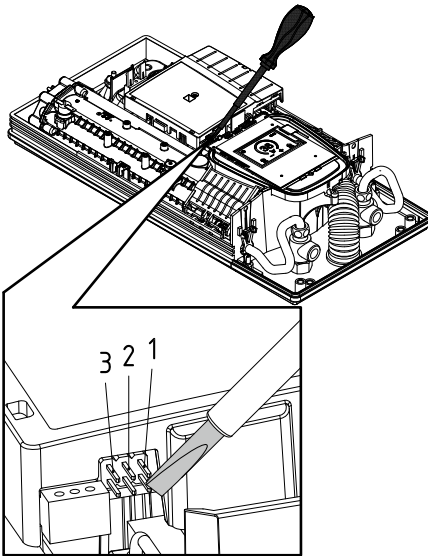
GEPRÜFT
APPROVED



Multiple Power System (Système à plusieurs puissances):

La puissance nominale (consommation maximale) est de 27 kW sous 400 V et peut être permutée en interne sur 24 kW, 21 kW ou 18 kW!

7. Erstinbetriebnahme



Remise en service

Il peut s'avérer nécessaire de modifier la puissance maximale de l'appareil si celui-ci est remis en service sous des conditions différentes après la première installation. En pontant brièvement les deux broches droites (voir photo), p. ex. avec un tournevis isolé (EN 60900), l'appareil revient à l'état de livraison. Tous les paramètres reprennent leurs valeurs d'usine et le chauffage est bloqué. Le panneau de commande affiche le menu pour la sélection de la langue. Sélectionnez la langue souhaitée. Le réglage de la puissance apparaît ensuite jusqu'à ce que vous ayez réglé la puissance maximale de l'appareil. Cet état est maintenu si l'alimentation électrique est coupée puis rétablie.

FR

Utilisation de la douche

Lorsque le chauffe-eau instantané sert à alimenter une douche, il faut limiter la température de l'eau à 55 °C. Après consultation du client, il faut paramétrer la limite de température dans le menu Réglages lors de la mise en service à 55 °C au maximum et activer le niveau de blocage.

En cas de fonctionnement avec de l'eau préchauffée, sa température doit également être limitée à 55 °C du côté de l'installation.

Fonction de blocage

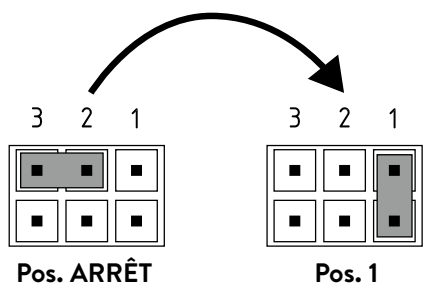
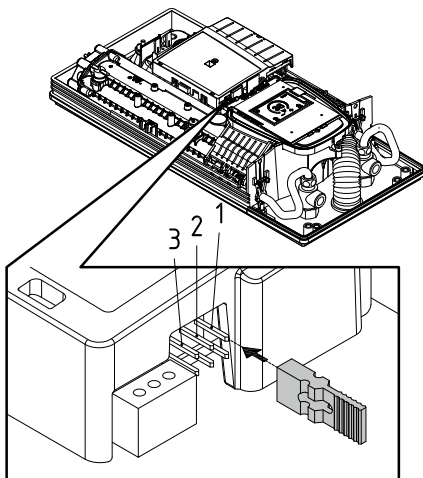
La portée de fonctionnement de l'appareil peut être limitée.

Activation de la fonction de blocage

1. Régler les paramètres souhaités dans le menu des paramètres (voir en ligne dans les instructions d'utilisation le chapitre « Réglages », section « Limite de température » et/ou « Délestage des charges »).
2. Débrancher l'appareil du réseau (p. ex. en coupant les fusibles).
3. Retirez le pont de l'électronique de puissance et placez-le en position « 1 » (voir photo).
4. Remettre l'appareil en service.

Désactiver la fonction de blocage.

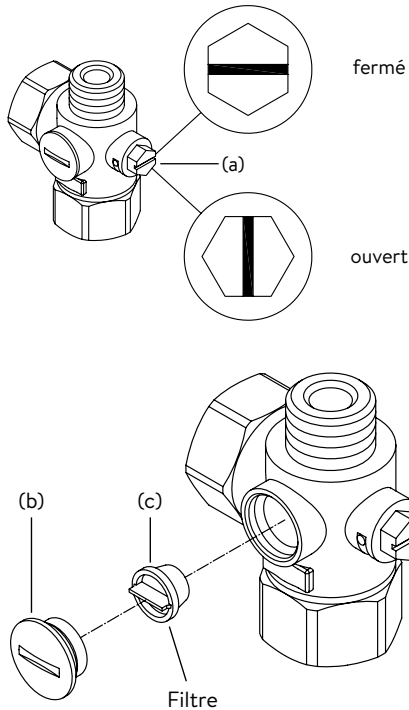
5. Débrancher l'appareil du réseau (couper les fusibles).
6. Retirer le pont de l'électronique de puissance et placer en position « ARRÊT » (voir photo).
7. Remettre l'appareil en service.



Les opérations d'entretien doivent uniquement être effectuées par un centre technique agréé.

Nettoyage et remplacement du filtre dans le raccord

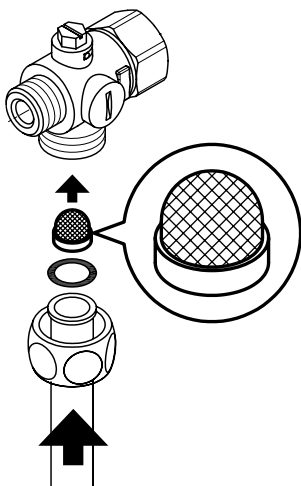
Le raccord à eau froide de ce chauffe-eau instantané est équipé d'un robinet d'arrêt intégré et d'un filtre. L'encrassement du filtre peut réduire la capacité de production d'eau chaude, au quel cas il faut nettoyer ou remplacer le filtre en procédant comme suit :



1. Coupez le disjoncteur du chauffe-eau instantané pour le déconnecter du secteur et protégez-le contre toute remise sous tension involontaire.
2. Ouvrez l'appareil en tirant le couvercle vers le bas, en desserrant la vis en dessous et en retirant le capot.
3. Fermez lentement le robinet d'arrêt dans le raccord à eau froide (a) en l'amenant en position « fermé ».
4. Dévissez la vis de fermeture (b) du raccord à eau froide et sortez le filtre (c).
Remarque : De l'eau résiduelle peut s'échapper.
5. Vous pouvez à présent nettoyer ou remplacer le filtre.
6. Resserrez la vis de fermeture après avoir installé le filtre propre.
7. Ouvrez de nouveau le robinet d'arrêt dans le raccord à eau froide en l'amenant lentement en position « ouvert ». Vérifiez qu'il n'y a pas de fuites.
8. Purgez l'appareil en ouvrant et fermant plusieurs fois le robinet d'eau chaude correspondant jusqu'à ce qu'il n'y ait plus d'air qui sorte de la conduite.
9. Posez le capot de l'appareil. Réenclenchez ensuite le disjoncteur pour remettre l'appareil sous tension.

Nettoyage et remplacement du filtre en cas de montage apparent

Le raccord à eau froide de ce chauffe-eau instantané est équipé d'un filtre. L'encrassement du filtre peut réduire la capacité de production d'eau chaude, dans quel cas il faut nettoyer ou remplacer le filtre en procédant comme suit :



1. Coupez le disjoncteur du chauffe-eau instantané pour le déconnecter du secteur et protégez-le contre toute remise sous tension involontaire.
2. Fermez le robinet d'arrêt dans la conduite d'entrée.
3. Ouvrez l'appareil en tirant le couvercle vers le bas, en desserrant la vis en dessous et en retirant le capot.
4. Débranchez le tuyau d'entrée du raccord à eau. Remarque : De l'eau résiduelle peut s'échapper.
5. Vous pouvez à présent nettoyer ou remplacer le filtre.
6. Après avoir installé le filtre propre, revissez le tuyau d'entrée au raccord à eau.
7. Ouvrez lentement le robinet d'arrêt dans la conduite d'entrée. Vérifiez qu'il n'y a pas de fuites.
8. Purgez l'appareil en ouvrant et fermant plusieurs fois le robinet d'eau chaude correspondant jusqu'à ce qu'il n'y ait plus d'air qui sorte de la conduite.
9. Posez le capot de l'appareil. Réenclenchez ensuite le disjoncteur pour remettre l'appareil sous tension.

Contents

Instructies

1. Apparaatbeschrijving	62
2. Milieu en recycling	62
3. Gebruik	63
Hoofdbeeld	63
Hoofdmenu "Main menu"	64
Statistiek "Statistics"	64
Instellingen "Settings"	64
Gebruiker "User"	66
Apparaatgegevens "Info"	66
Naverwarming	66
Tip voor energiebesparing	66
Ontluchten na onderhoudswerkzaamheden	66
Reiniging en onderhoud	66
4. Zelfhulp bij problemen en klantenservice	67
5. Productinformatieblad volgens EU-regelgeving - 812/2013 814/2013	68

Montage-instructies

1. Overzicht	69
2. Technische gegevens	70
3. Afmetingen	70
4. Installatie	71
Montageplaats	71
Montagetoebehoren	71
Wandhouder monteren	72
Aansluitstukken installeren	72
Apparaat monteren	73
5. Directe montage op de kraan	74
6. Elektrische aansluiting	75
Aansluitschema	75
Installatie voorschriften	75
Relais voor afschakeling bij overbelasting	75
Elektrische aansluiting aan van onderaf	76
Elektrische aansluiting van bovenaf	76
7. Eerste inbedrijfstelling	77
Vermogensinstelling	77
Opnieuw in gebruik nemen	78
Douchegebruik	78
Vergrendelingsfunctie	78
8. Onderhoudswerkzaamheden	79
Reiniging en vervanging van de filterzeef in het aansluitstuk	79
Reiniging en vervanging van de filterzeef bij montage aan de wand	79

De bij het apparaat geleverde documenten moeten op een veilige plaats worden bewaard.

Apparaatregistratie

Registreer uw apparaat online op onze website en profiteer van onze garantieservice.

Uw volledige gegevens helpen onze klantenservice om uw verzoek zo snel mogelijk te verwerken.

Volg de onderstaande link om online te registreren of gebruik de QR-code met uw smartphone of tablet.

<https://partner.clage.com/en/service/device-registration/>



Instructies

Opmerking: De bijgevoegde veiligheidsinstructies moeten vóór installatie, ingebruikstelling en het gebruik zorgvuldig en volledig worden gelezen en moeten tijdens het verdere gebruik worden nageleefd!

1. Apparaatbeschrijving

NL



De E-comfort doorstroomverwarmer DEX Next is een elektronisch geregelde doorstroomverwarmer met een grafisch geschikt e-paper display en sensorknoppen voor gemakkelijke en voordelige warmwatervoorziening naar een of meer aftappunten.

De elektronica regelt het stroomverbruik afhankelijk van de ingestelde watertemperatuur, de temperatuur van het toevoerwater en de hoeveelheid water, om zo de temperatuur tot op de graad nauwkeurig te regelen en bij drukschommelingen constant te houden. De gewenste uitlaattemperatuur kan worden ingevoerd met de sensortoetsen van 20 °C tot 60 °C en worden afgelezen op het e-paper display.

De doorstroomwaterverwarmer DEX Next beschikt over een intuïtief te bedienen menu. In dit menu kunnen verschillende gebruikersprofielen aangelegd en verzamelde gegevens uitgelezen worden.

De inlaattemperatuur kan tot 70 °C zijn, zodat de bewerking voor het opnieuw verwarmen, b.v. in zonnestelsels is mogelijk.

De doorstroomwaterverwarmer kan in combinatie met een extern lastrelais voor elektronische doorstroomwaterverwarmers worden gebruikt (details, zie de montagehandleiding).

Zodra u het warme water van de kraan open draait, schakelt de doorstroomwaterverwarmer automatisch aan. Wanneer de kraan wordt dicht gedraaid, gaat het apparaat automatisch weer uit. De doorstroomer wordt rechtstreeks op het apparaat of met een optionele afstandsbediening bediend.

2. Milieu en recycling

Dit product werd klimaatneutraal vervaardigd volgens Scope 1 en 2. We bevelen aan 100% groene stroom te gebruiken, zodat het apparaat ook klimaatneutraal werkt.

Uw product is gemaakt van hoogwaardige en recyclebare materialen en componenten. Bij het afvoeren dient u in acht te nemen dat elektrische toestellen aan het einde van de levensduur gescheiden van het huishoudelijke afval afgevoerd moeten worden. Breng dit apparaat daarom naar een van de gemeentelijke inzamelpunten, die gebruikte elektronische apparaten terugbrengen naar de recyclingcyclus. Deze correcte afvoer is bevorderlijk voor het milieu en voorkomt mogelijke schadelijke gevolgen voor mens en milieu als gevolg van verkeerd gebruik van de toestellen aan het einde van de levensduur. Gedetailleerde informatie over het dichtsbijzijnde inzamelpunt of recyclingperron is verkrijgbaar bij uw gemeente.

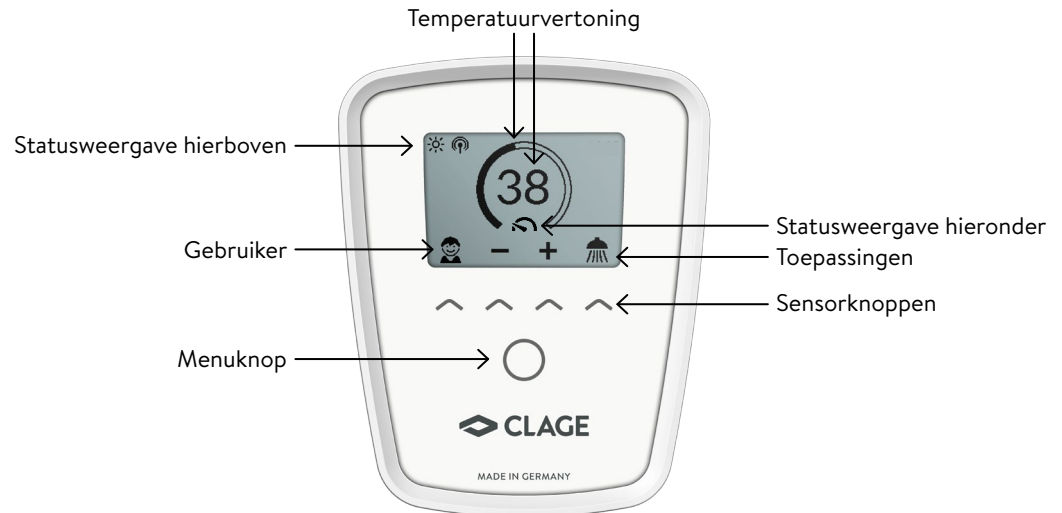
Bedrijven: voor de afvoer van toestellen verzoeken wij u contact op te nemen met uw leverancier. Deze kan u aanvullende informatie geven.

3. Gebruik

Hoofdbeeld

Het e-paper display verandert na ongeveer 60 seconden zonder automatisch op een toets te drukken in de hoofdweergave.

Door eenvoudig op een van de sensorknoppen te tikken, kunnen verschillende gebruikersprofielen en toepassingen worden geselecteerd of kunnen temperatuurveranderingen worden aangebracht.



Temperatuurvertoning

De schaalring is gevuld met toenemende temperatuurinstelling. Bovendien wordt de doelttemperatuur in °C in het midden van het display weergegeven.

Temperatuurinstelling

De gewenste temperatuur kan worden geselecteerd in een bereik van 20 °C tot 60 °C met behulp van de twee middelste sensorknoppen. Met één tik wijzigt de temperatuur met 1 °C, in het comfortbereik tussen 35 °C en 43 °C met 0,5 °C. Als de temperatuur lager dan 20 °C is ingesteld, verschijnt het symbool — in het temperatuurdisplay en schakelt het apparaat de verwarmingsfunctie uit.

Gebruiker selectie

Er kunnen maximaal vier gebruikersprofielen worden aangepast. Elke gebruiker heeft de mogelijkheid om de gewenste temperaturen voor de verschillende toepassingsgebieden in zijn profiel op te slaan. De gebruikersprofielen kunnen worden weergegeven door op de linker sensorknop te tikken en vervolgens onder de profielfoto's te selecteren met behulp van de respectieve sensorknop (zie sectie »Gebruiker») voor meer informatie over het profiel.

Toepassingen

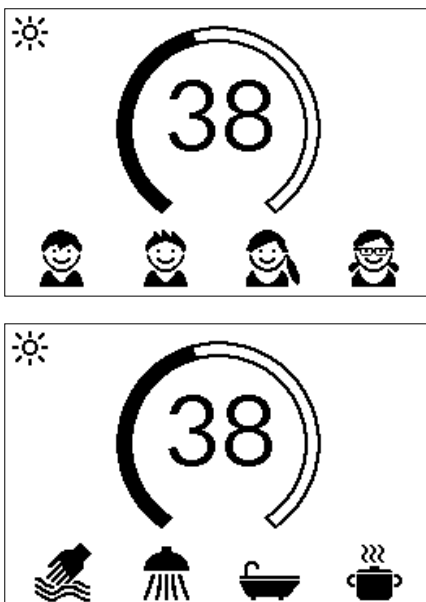
Vooraf ingestelde applicaties kunnen hier worden geselecteerd. De selectie wordt geopend door op de sensorknop onder het display te tikken. Door op de sensorknop onder een van de applicaties te tikken, wordt deze geactiveerd.

De applicaties zijn in de fabriek ingesteld op de volgende temperatuurwaarden:
 handwas = 35 °C, douche = 38 °C, bad = 42 °C, heet water = 48 °C.

Om uw eigen temperatuurwaarden op te slaan, selecteert u een toepassing en stelt u de gewenste temperatuur in. Houd vervolgens de sensorknop onder van uw profielfoto of applicatie twee seconden ingedrukt.

Statusweergave hierboven

- Bedieningsblokkering actief (PIN-code)
- De ingangstemperatuur ligt boven de gewenste waarde (apparaat verwarmt niet)
- Draadloze afstandsbediening of HomeServer-optie is geïnstalleerd. Het apparaat



3. Gebruik

kan op afstand worden bediend.

Statusweergave hieronder

Weergavebereik voor functies die door de gebruiker bevestigd moeten worden of tijdens gebruik van groot belang zijn.

-  onderhoud: Het apparaat heeft een fout gedetecteerd. Meer informatie is beschikbaar in het hoofdmenu onder »Apparaat info«.
-  Maximale temperatuur bereikt: De temperatuur kan niet verder worden verhoogd, aangezien de ingestelde temperatuurgrens is bereikt. De temperatuurgrens kan in het hoofdmenu onder "Settings" (instellingen) worden gewijzigd.
-  Verwarming geactiveerd: Het symbool verschijnt zodra water door het apparaat wordt verwarmd.
-  Vermogen limiet: De prestaties van het apparaat zijn niet voldoende om de momenteel stromende hoeveelheid warm water tot de gewenste temperatuur te verwarmen. Verminder de hoeveelheid heet water op de kraan.

Hoofdmenu "Main menu"

Gebruik de menuknop om naar het hoofdmenu te gaan. Alle functiemenu's en geheugenwaarden van het apparaat kunnen vanaf hier worden geselecteerd.

Statistiek "Statistics"

In de statistieken worden de verbruiks- en gebruiksgegevens van het apparaat opgeslagen en grafisch weergegeven:

-  Waterververbruik
-  Stroomverbruik
-  Totale kosten van het verbruik

Door  of  te selecteren, kunt u door de verschillende tijdsperiodes bladeren. Het verbruik wordt in diagrammen weergegeven over een periode van de laatste tik of over het totale verbruik.

Opmerking: De verbruiks- en gebruiksgegevens zijn niet voor afrekeningsdoeleinden geschikt.

Instellingen "Settings"

Door  of  te selecteren, kunt u door de verschillende menu-items bladeren en door op "OK" te tikken, kunt u de instellingen rechtstreeks wijzigen of komt u in de submenu's.

Temperatuureenheid "Temperature Unit": Vastgesteld op °C.

Taal "Language": Selectie van de menutaal.

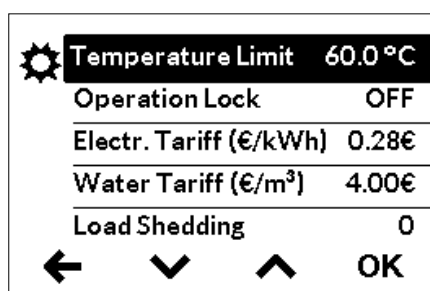
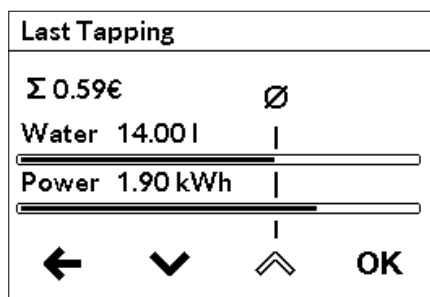
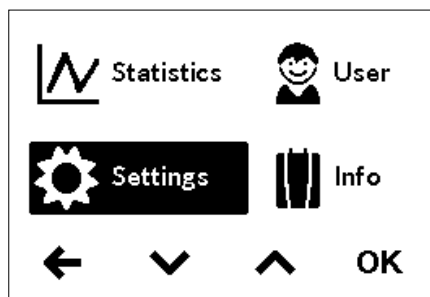
Geluid "Sound": Bedrijfstonen activeren / deactiveren.

Opmerking: Alarmsignalen en attentietonen kunnen niet worden gedeactiveerd.

Valuta "Currency": Selectie van een valutasymbool.

Temperatuurbegrenzing "Temperature Limit": De temperatuurbepierking kan in dit menu worden geactiveerd / gedeactiveerd en de maximale warmwatertemperatuur kan worden beperkt tot elke waarde binnen het temperatuurinstellingsbereik.

Note: If the instantaneous water heater supplies a shower, then the maximum temperature was limited during the installation of the appliance and can not be changed.



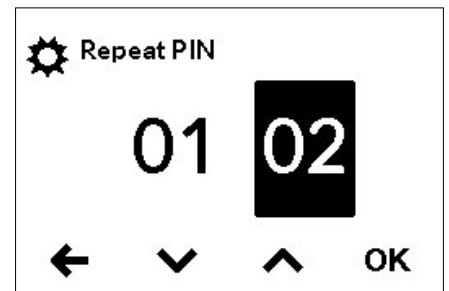
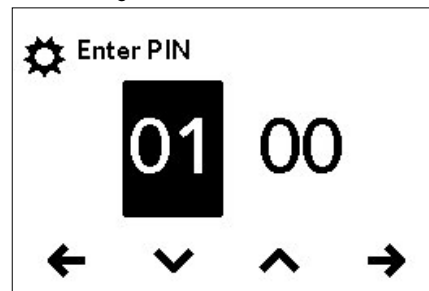
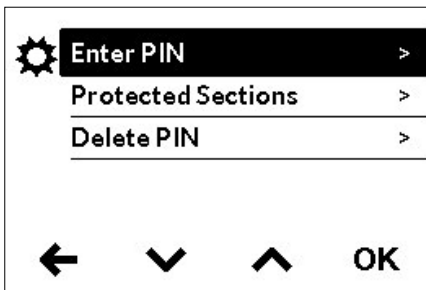
3. Gebruik

Bedieningsslot “Operation Lock”: Beveiligt u de instellingen met een viercijferige PIN code.

Opmerking: De bedieningsblokkering kan alleen met de juiste PIN-code in het submenu “Protected Sections” of door “Delete PIN” gedeactiveerd worden. Mocht u uw PIN-code vergeten hebben, verzoeken wij u contact op te nemen met de klantenservice.

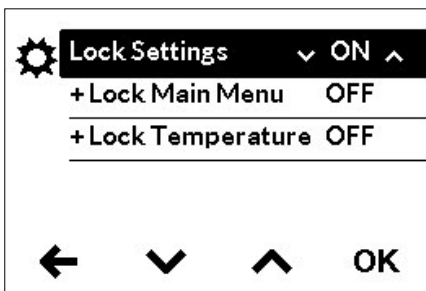
Voer pincode in: Met  of  kunt u cijfers van 00 tot 99 kiezen. Selecteer  of  om naar het volgende of vorige cijfer te gaan. Bevestig na het selecteren van de cijfers door op  te tikken. Vervolgens moet de pincode om veiligheidsredenen opnieuw worden ingevoerd en worden bevestigd met “OK”.

Als de twee vermeldingen overeenkomen, wordt u naar het gedeelte “Protected Sections” geleid.



Protected Sections “Beschermd gebied”: Selecteer de bereiken die met een PIN-code beveiligd dienen te worden.

- Lock Settings: Automatisch actief zodra een wachtwoord aangemaakt is. Gebruikers kunnen het instellingenmenu alleen openen na het invoeren van de PIN-code. Deactiveren wist de actuele PIN-code.
- + Lock Main Menu: Gebruikers hebben alleen met de PIN-code toegang tot het hoofdmenu
- + Lock Temperature: De uitgangstemperatuur wordt op de actuele waarde ingesteld en kan alleen met de PIN-code worden gewijzigd. Gebruikersprofielen, toepassingen en de Eco-modus kunnen eveneens alleen met de PIN-code worden gewijzigd.



Elektriciteitsprijs (valuta/kWh): Vermeld de elektriciteitsprijs van uw eigen elektriciteitsleverancier.

Waterprijs (valuta/m³): Vermeld de waterprijs van uw eigen waterleverancier.

Belasting afwerpen “Load Shedding”: Als meerdere wisselstroomapparaten worden aangesloten, kan een lastrelais voor de elektronische doorstroomwaterverwarmer (CLAGE art.nr. 82250) op de fase L2 worden aangesloten. Het relais geeft de voorkeur aan de doorstroomer en schakelt andere apparaten weer in na gebruik van de doorstroomer.

Door “OK” te selecteren, komt u in de instellingsmodus. Houd  of  twee seconden ingedrukt om een waarde van “0”, “1” of “2” in te stellen.

Selecteer eerst bedrijfsmodus 1 en controleer de functie van het lastafschakelrelais met lage apparaatuitgang (35 graden instelpunt en kleine hoeveelheid water). Als het uitwerprelais flinkt, moet bedrijfsmodus 2 worden geselecteerd.

Standaard “Factory Settings”: U kunt alle instellingen terugzetten op de bezorgstatus. De temperatuurvergrendeling voor de douchetoepassing en de instelling van de lastafschakeling worden niet gereset.

Opmerking: Alle geïndividualiseerde gebruikersprofielen, evenals ingevoerde elektriciteits- en waterprijzen, worden verwijderd.

Statistieken verwijderen “Delete Statistics”: Met deze functie kunnen alle tot dusverre verzamelde statistische gegevens worden gewist. Gewiste statistische gegevens kunnen niet worden hersteld.

Value	Description
0	Operation without load shedding relay, factory setting
1	Operation with normal load shedding relay
2	Operation with sensitive load shedding relay

3. Gebruik

Gebruiker “User”

Elk van de vier gebruikersprofielen kan worden voorzien van een eigen profielfoto. De profielfoto verschijnt in de hoofdweergave.

In het hoofdbeeld kan iedere gebruiker de gewenste temperaturen voor de verschillende toepassingen instellen en opslaan.

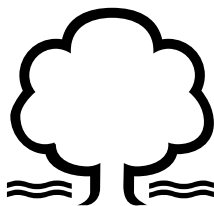
Apparaatgegevens “Info”

Apparaat-interne meetwaarden en parameters worden hier vermeld. Met behulp van de sensortoetsen kan door de verschillende displays worden geschoven.

Naverwarming

Bij gebruik met voorverwarmd water (bijv. met zonnewarmtesystemen) moet gewaarborgd zijn dat de ingangstemperatuur niet hoger is dan 70 °C.

Wanneer bij gebruik met voorverwarmd water de temperatuur van het toevoerwater hoger wordt dan de ingestelde temperatuur. In het hoofdmenu wordt het symbool ☀ weergegeven.

**Tip voor energiebesparing**

Stel de gewenste temperatuur in op het apparaat en draai alleen de warmwaterkraan open. Wanneer de temperatuur van het water te hoog is, mengt u er geen koud water bij, maar stelt u een lagere temperatuur in op het apparaat. Wanneer u koud water toevoegt, wordt het reeds opgewarmde water weer afgekoeld, waardoor waardevolle energie verloren gaat. Bovendien wordt het in de kraan toegevoegde koude water niet geregeld door de elektronica, zodat een constante temperatuur niet meer gegarandeerd kan worden.

**Ontluchten na onderhoudswerkzaamheden**

Deze doorstroomwaterverwarmer is uitgerust met een automatische luchtbelherkenning, die voorkomt dat het systeem onvoorzien droogloopt. Het toestel dient ondanks deze beveiliging wel voor het eerste gebruik te worden ontlucht. Na iedere keer dat het toestel wordt leeggemaakt (bijv. na werkzaamheden aan de waterinstallatie, vanwege vorst of na reparaties aan het toestel) dient het toestel opnieuw te worden ontlucht voordat het weer in gebruik wordt genomen.

1. Stroomtoevoer naar de doorstroomwaterverwarmer afsluiten: zekeringen uitschakelen.
2. Schroef het mondstuk van de kraan af en open daarna de koudwaterkraan om de waterleiding schoon te spoelen en te voorkomen dat er vuil in het toestel of in het mondstuk komt.
3. Open en sluit daarna de bijbehorende warmwaterkraan meerdere keren totdat er geen lucht meer uit de leiding komt en de doorstroomwaterverwarmer ontlucht is.
4. Pas dan mag u de stroomtoevoer naar de doorstroomwaterverwarmer weer inschakelen en het mondstuk van de kraan er weer opschroeven.
5. Het toestel schakelt de verwarming in nadat het water 10 seconden continu heeft gestroomd.

Reiniging en onderhoud

- Het toestel en de kraan alleen met een vochtige doek reinigen. Geen schurende, oplosmiddel- of chloorhoudende reinigingsmiddelen gebruiken.
- Voor een goede doorvoer van het water moeten de kranen (bijv. mondstukken van de kranen en handdouches) regelmatig worden afgeschroefd en gereinigd. Laat iedere 3 jaar de elektrische onderdelen en componenten van het watersysteem controleren door een erkende vakman zodat de veiligheid en probleemloze werking van het apparaat gehandhaafd blijven.

4. Zelfhulp bij problemen en klantenservice



Reparaties mogen alleen door een erkende vakman worden uitgevoerd.

Wanneer het defect aan het apparaat niet met deze tabel kan worden opgelost, kunt u contact opnemen met de klantenservice van CLAGE. Houd daarbij de gegevens van het typeplaatje van het apparaat bij de hand!

AB Sales & Trade

Afrikaweg 43
9407 TP Assen
Nederland

Tel: +31 592-40 50 32
E-mail: info@absalestrade.nl
Internet: www.absalestrade.nl
www.clage.nl

KV Systeme sprl.

Rue du Parc, 83
4470 Saint-George-sur-Meuse
Belgique

Tél.: +32 498 699133
Kvsysteme@gmail.com

CLAGE GmbH Duitsland

Klantenservice

Pirolweg 1-5
21337 Lüneburg
Duitsland

Tel: +49 4131 8901-40
service@clage.de

Deze doorstroomwaterverwarmer is zorgvuldig vervaardigd en meerdere keren gecontroleerd voordat hij wordt geleverd. Wanneer er toch een probleem optreedt, is er vaak sprake van een kleinigheid. Schakel altijd als eerste de zekeringen uit en weer aan, om daarmee de elektronica te “resetten”. Controleer vervolgens of u het probleem aan de hand van de volgende tabel zelf kunt oplossen. Daardoor hoeft u niet onnodig geld uit te geven aan het inschakelen van de klantenservice.

DEX Next		
Probleem	Oorzaak	Remedie
Water blijft koud, display toont scherm “stroomuitval” 	Huisbeveiliging geactiveerd	Zekering vervangen of inschakelen
	Veiligheidsdrukschakelaar is geactiveerd	Klantenservice informeren
Water blijft koud, het onderhoudssymbool verschijnt op het display 	Het apparaat heeft een storing vastgesteld	Zekeringen uit- en weer inschakelen. Wanneer de foutmelding blijft branden, neemt u contact op met de klantenservice
De waterhoeveelheid wordt minder	Er zit vuil of kalk in de kraan	Het mondstuk van de kraan, de douchekop of de zeef reinigen
	De filterzeef van het toevoerwater is vervuild of verkalkt	Laat de filterzeef laten schoonmaken door de klantenservice
Ingestelde temperatuur wordt niet bereikt	Prestatielimiet bereikt	Reduceer de warmtapwaterstroom bij de fitting
	Bij de kraan wordt koud water toegevoegd	Alleen de warmwaterkraan open draaien, de temperatuur voor gebruik instellen; watertemperatuur controleren
Sensorknoppen reageren niet correct	Glas van de screen is nat	Screen met een zachte doek afdrogen

5. Productinformatieblad volgens EU-regelgeving - 812/2013 814/2013

a	b		c	d	e	f	h	i
	b.1	b.2			η_{WH} %	AEC kWh	°C	L_{WA} dB(A)
CLAGE	DEX Next	5E-270P-3D	S	A	38	482	60	15

Verklaring

a	Naam of handelsmerk
b.1	Aanduiding toestel
b.2	Type toestel
c	Belastingsprofiel
d	Energie-efficiëntieklasse bij warmwaterproductie
e	Energie-efficiëntie bij warmwaterproductie
f	Jaarlijks stroomverbruik
g	Alternatief belastingsprofiel, dienovereenkomstige energie-efficiëntie bij warmwaterproductie en jaarlijks stroomverbruik, indien beschikbaar
h	Temperatuurstellingen van de temperatuurregeling van het warmwatertoestel
i	Geluidsvermogensniveau in binnenruimten

Aanvullende informatie



Alle bijzondere maatregelen die in het kader van montage, inbedrijfstelling, bedrijf en onderhoud van het warmwatertoestel genomen moeten worden, kunnen in de gebruiks- en installatiehandleiding worden geraadpleegd

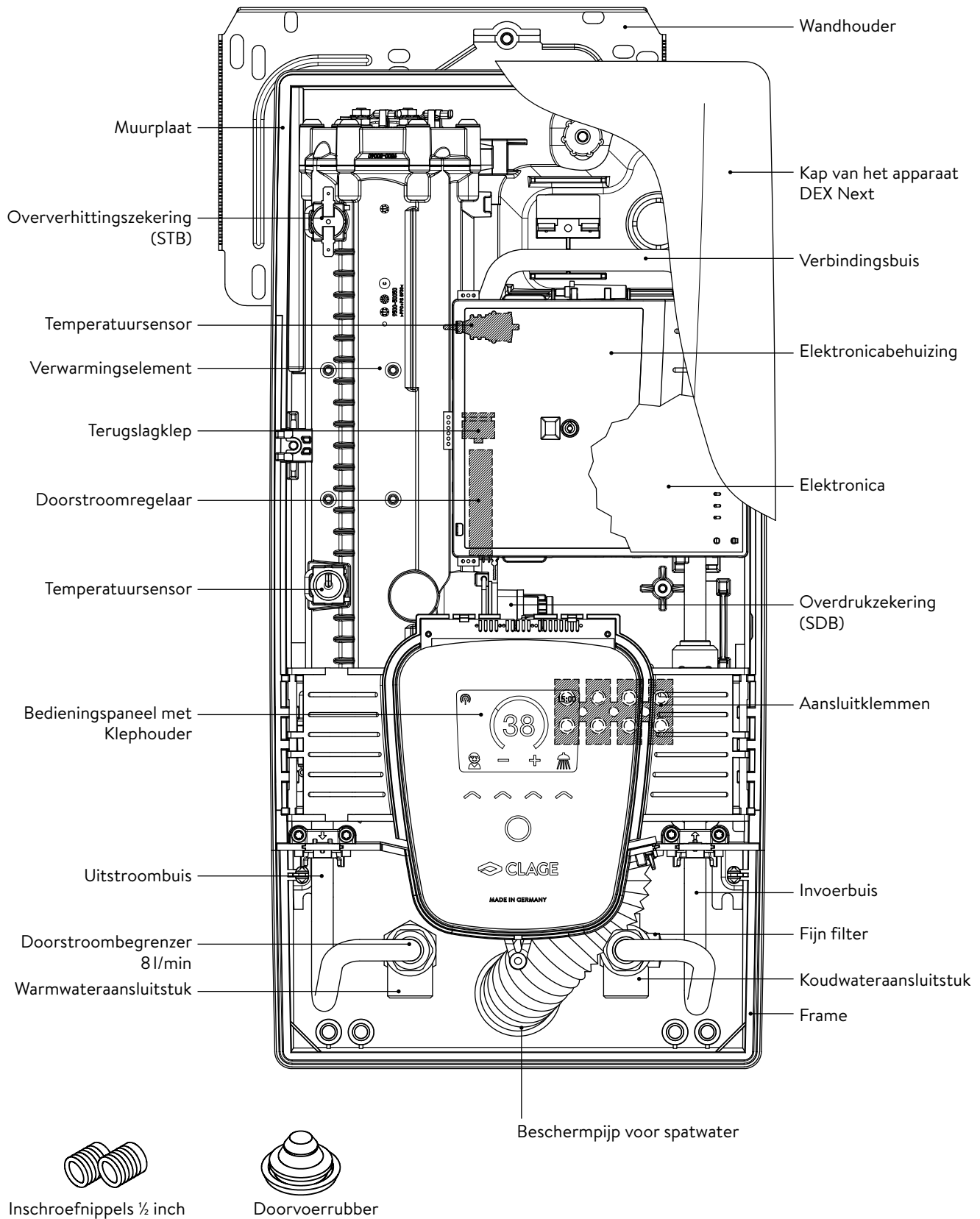


Alle genoemde gegevens zijn bepaald op basis van de van toepassing zijnde Europese richtlijnen. Verschillen met elders genoemde productinformatie zijn te wijten aan de verschillende testomstandigheden.

Het energieverbruik is bepaald overeenkomstig een gestandaardiseerde procedure conform de EU-voorschriften. Het werkelijke energieverbruik van het toestel is afhankelijk van het individuele gebruik.

Montage-instructies

1. Overzicht



Typ	DEX Next			
Energieklasse	A *)			
Nominaal vermogen / stroom	18 kW..27 kW (26 A..39 A)			
Ingesteld vermogen / stroom	18 kW / 26 A	21 kW / 30 A	24 kW / 35 A	27 kW / 39 A
Elektrische verbinding	3~ / PE 380..415 V AC			3~ / PE 400 V AC
Minimale kabeldoorsnede ¹⁾	4,0 mm ²	4,0 mm ²	6,0 mm ²	6,0 mm ²
Warmwatervermogen (l/min) max. bij Δt = 28 K max. bij Δt = 38 K	9,2 ²⁾ 6,8	10,7 ²⁾ 7,9	12,3 ²⁾ 9,0 ²⁾	13,8 ²⁾ 10,2 ²⁾
Nominale capaciteit	0,4 l			
Nominale overdruk	1,0 MPa (10 bar)			
Aansluittype	drukvast/drukloos			
Verwarmingssysteem	Blankdraad IES®			
Bereik bij 15 °C Specifieke waterweerstand Spec. elektr. geleidingsvermogen	≥ 1100 Ωcm ≤ 90 mS/m			
Temperatuur van het toevoerwater	≤ 70 °C			
Drempelwaarde – max doorstroom	1,5 l/min – 8,0 ³⁾			
Drukverlies	0,08 bar bij 1,5 l/min 1,3 bar bij 9,0 l/min ⁴⁾			
Instelbare temperaturen	20 – 60 °C			
Wateraansluiting	G ½ inch			
Gewicht gevuld met water	4,2 kg			
VDE-veiligheidsklasse	I			
Veiligheidsklasse / veiligheidskenmerk	IP25 CE			

4) Zonder doorstroombegrenzer

Technical drawing of the front view of the device. Dimensions are indicated in millimeters (mm):

- Overall width: 170
- Overall height: 468
- Height of the upper section: 363
- Height of the lower section: 56
- Width of the base: 100

Technical drawing of the front view of a wooden bench. The drawing shows a curved backrest and a flat seat. Dimensions are indicated: a width of 239 and a height of 96.

4. Installatie



In verband met de nationale bouwvoorschriften is aan dit apparaat een algemeen keuringscertificaat van de bouwinspectie ten behoeve van de bruikbaarheid met betrekking tot het geluidsniveau verstrekt.

Het volgende in acht nemen:

- bijv. VDE 0100
- EN 806
- Bepalingen van de plaatselijke energie- en waterbedrijven
- Technische gegevens en gegevens op het typeplaatje
- Uitsluitend geschikt en onbeschadigd gereedschap gebruiken

Montageplaats

- Installeer het apparaat alleen in een vorstvrije ruimte. Het mag nooit worden blootgesteld aan vorst.
- Het apparaat is bedoeld voor wandmontage en moet verticaal met de aansluitingen naar onder geïnstalleerd worden of als alternatief kruislings geïnstalleerd met wateraansluitingen aan de linkerkant.
- Het apparaat voldoet aan de veiligheidsklasse IP25 en mag in gebieden van categorie 1 uit de VDE 0100 deel 701 (IEC 60364-7) worden geïnstalleerd.
- Om warmteverlies te voorkomen, moet de afstand tussen de doorstroomwaterverwarmer en de kraan zo klein mogelijk zijn.
- Het apparaat moet toegankelijk zijn voor onderhoudswerkzaamheden.
- Kunststofleidingen mogen alleen worden gebruikt wanneer deze voldoen aan DIN 16893 regel 2. De warmwaterleidingen moeten geïsoleerd zijn.
- De specifieke waterweerstand moet bij 15 °C minimaal 1100 Ω cm bedragen. De specifieke waterweerstand kan worden opgevraagd bij uw waterleverancier.

Montagetoebehoren

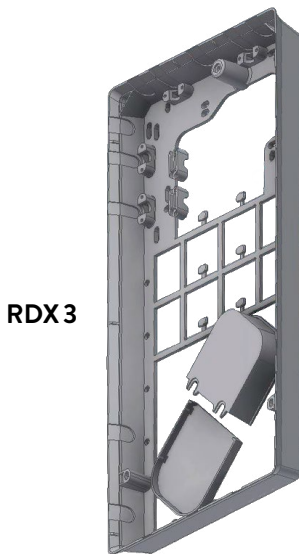
Voor installaties onder moeilijke montageomstandigheden is het volgende montage-toebehoren verkrijgbaar:

Montageframe RDX 3

(artikelnummer 36100)

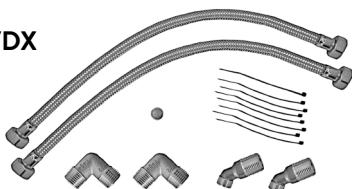
Met dit montageframe kan de doorstroomwaterverwarmer worden gemonteerd als de elektrische aansluiting op een willekeurige plaats onder het apparaat uit de wand komt of als de leiding op de wand geïnstalleerd is.

Bij gebruik van het montageframe verandert de IP-beschermingsklasse van IP25 naar IP24.

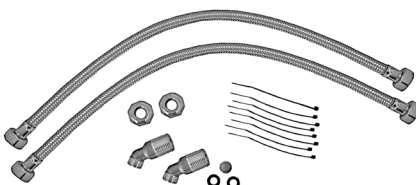


RDX 3

VDX



UDX



Buizenset VDX

(artikelnummer 34120) – RDX / RDX 3 vereist! –

Met deze montageset kan de doorstroomwaterverwarmer worden gemonteerd als de wateraansluitingen versprongen of verwisseld onder het apparaat uit de wand komen of aan de zijkant langs de wand naar het apparaat leiden. De elektrische aansluiting kan op iedere willekeurige plaats onder het apparaat uit de wand komen resp. op de wand geïnstalleerd zijn.

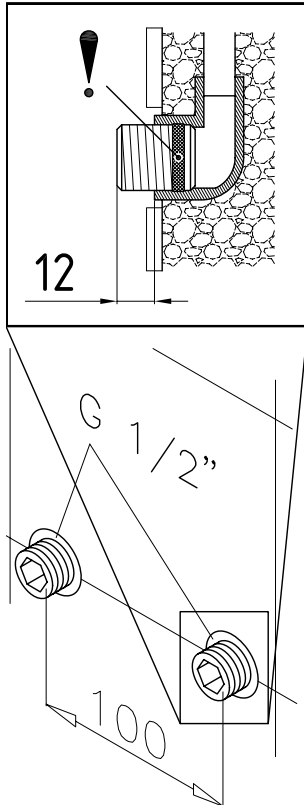
Buizenset UDX

(artikelnummer 34110) – RDX / RDX 3 vereist! –

Met deze montageset kan de doorstroomwaterverwarmer worden gemonteerd als de wateraansluitingen boven het apparaat eindigen. De elektrische aansluiting kan op iedere willekeurige plaats onder het apparaat uit de wand komen resp. op de wand geïnstalleerd zijn.

4. Installatie

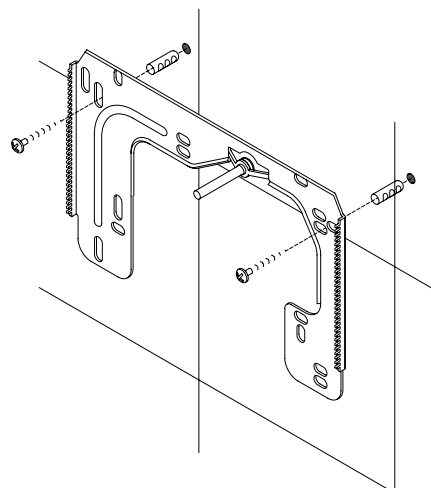
NL

**Wandhouder monteren**

Opmerking: als u deze doorstroomwaterverwarmer ter vervanging van een ander product monteert, hoeven over het algemeen geen nieuwe gaten voor de wandhouder geboord te worden. Punt 2 komt in dit geval te vervallen.

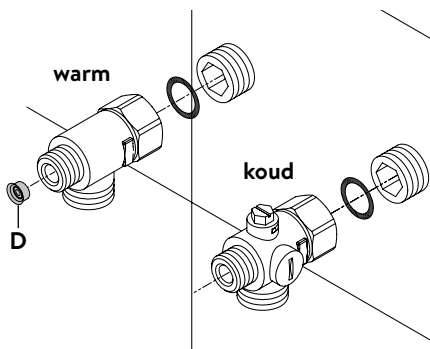
De watertoevoerleidingen vóór de installatie grondig spoelen om vuil uit de leidingen te verwijderen.

1. De schroefnippels met een inbussleutel (12 mm) in de twee wandaansluitingen schroeven. De pakkingen moeten hierbij volledig in de schroefdraad worden geschroefd. De schroefnippels moeten na het vastschroeven 12 – 14 mm uitsteken.
2. De meegeleverde montagesjabloon tegen de wand houden en zodanig uitlijnen dat de gaten van de sjabloon in één lijn met de aansluitingen liggen. De boorgaten vervolgens overeenkomstig de sjabloon markeren en de gaten met een 6 mm-boor aanbrengen. De meegeleverde pluggen gebruiken.
3. Open het apparaat. Trek hiervoor de afdekking naar beneden en draai de centrale kapschroef los.
4. Draai de kartelmoer van de wandhouder los, verwijder de wandhouder en schroef de wandhouder op de muur. Tegellegatie of oneffenheden kunnen worden gecompenseerd tot 30 mm met behulp van de meegeleverde afstandshulzen. De afstandshulzen worden tussen de muur en de muurbeugel gemonteerd.

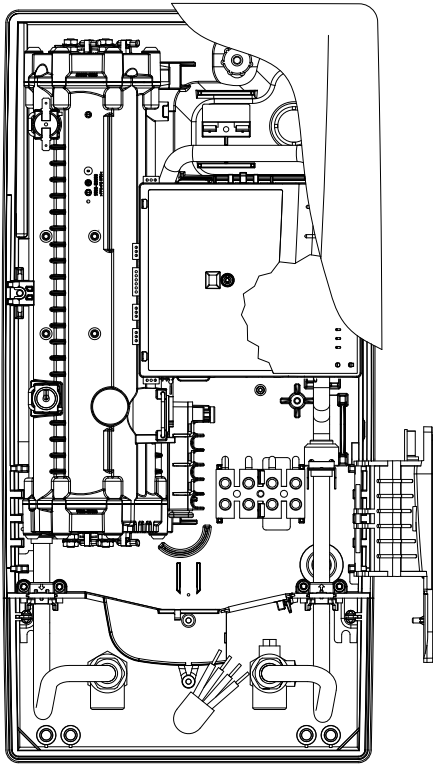
**Aansluitstukken installeren**

Opmerking: de wartelmoeren met een geschikt draaimoment vastdraaien om de noodzakelijke dichtheid te bereiken zonder de armaturen of de buizen te beschadigen.

- Schroef het koudwateraansluitstuk volgens de afbeelding met de wartelmoer en de ½ inch-afdichting op de aansluiting voor koud water.
- Schroef het warmwateraansluitstuk met de wartelmoer en de ½ inch-afdichting op de aansluiting voor warm water.
- Put the water flow reducer “D” into the hot water connection piece.

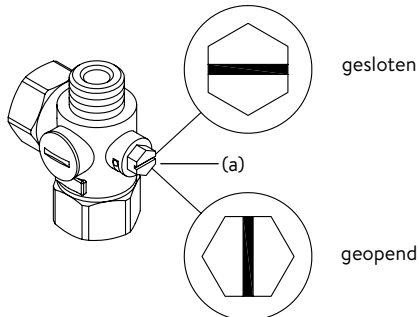
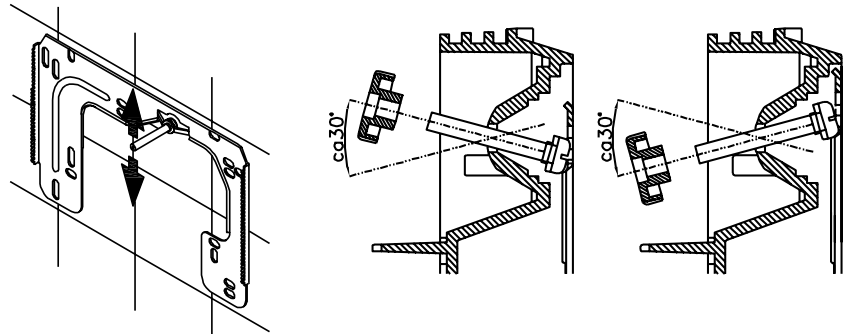


4. Installatie



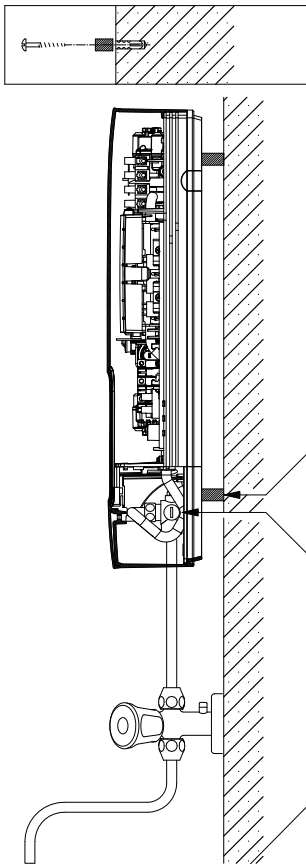
Apparaat monteren

- Het kan gebeuren dat de elektrische voedingskabel in het bovenste deel van het apparaat of op het oppervlak wordt gelegd. Volg in dit geval eerst de stappen één tot drie volgens de beschrijving "Elektrische aansluiting van bovenaf" in het hoofdstuk "Elektrische aansluiting".
- Plaats het apparaat zo op de wandplaat dat de stang met schroefdraad van de wandplaat in het daarvoor bestemde gat in het apparaat valt. Door de stang met schroefdraad van de wandplaat voorzichtig te buigen, kunt u eventuele onregelmatigheden corrigeren. De aansluitpunten voor de waterleidingen van het apparaat moeten echter zonder kracht te gebruiken kunnen vastgeschroefd.
 - Schroef de kunststof kartelmoer op de draadstang van de wandhouder.
 - Schroef de beide $\frac{3}{8}$ inch wartelmoeren van de aansluitingen voor de waterleidingen van het apparaat met ieder een $\frac{3}{8}$ inch afdichting op de geïnstalleerde aansluitstukken.



- Draai de waterleiding open en draai de afsluitschroef (a) in het koudwateraansluitstuk langzaam naar positie "gesloten". Controleer of alle verbindingen goed afgedicht zijn.
- De bijbehorende warmwaterkraan meerdere keren openen en sluiten tot geen lucht meer uit de leiding uittreedt en de doorstroomwaterverwarmer ontluicht is.

5. Directe montage op de kraan



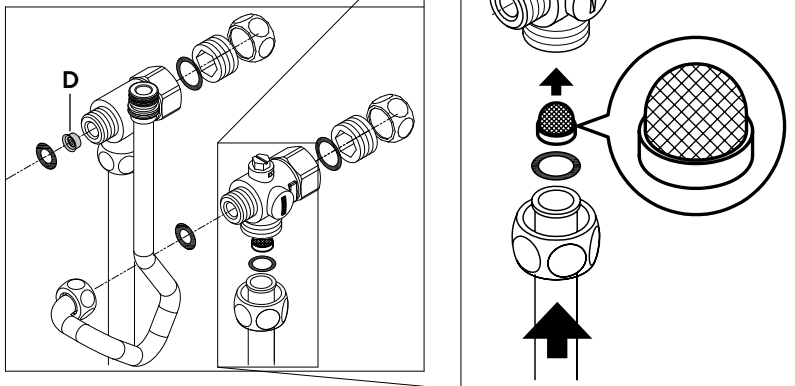
Opmerking: de wartelmoeren met een geschikt draaimoment vastdraaien om de noodzakelijke dichtheid te bereiken zonder de armaturen of de buizen te beschadigen.

Bij een directe montage op de kraan moeten de beide ½ inch inschroefnippels en de ½ inch afdichtingen met de ½ inch wartelmoeren van het warmwater- en het koudwateraansluitstuk aan elkaar worden geschroefd. De beide ½ inch blindkappen van de afvoeren aan de zijkant van het warmwater- en koudwater-afvoerstuk moeten worden verwijderd en aan de open kant van de inschroefnippel worden vastgeschroefd. Schuif de debietregelaar "D" in het aansluitstuk voor warm water. De verbindingstukken voor warm en koud water worden vervolgens aan elkaar geschroefd met de ¾ inch afdichtingen op de ¾ inch-wartelmoer van de inlaat- en uitlaatpijp van het apparaat.

Voor opbouwmontage kan het nuttig zijn om het apparaat op afstand te monteren met behulp van de meegeleverde afstandshulzen, zoals getoond in de tekening hiernaast. De twee bevestigingsgaten in het onderste gedeelte van de buisaansluitingen moeten ook goed worden bevestigd met pluggen en schroeven van 6 mm.

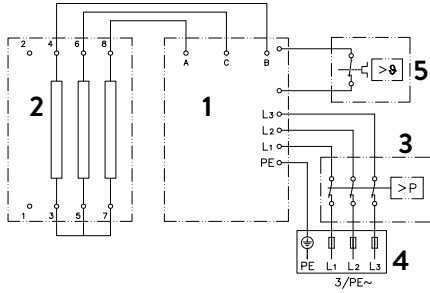
De opstaande kant van de buis moet met een ½ inch wartelmoer en ½ inch afdichtingen aan de ½ inch afvoerleidingen aan de zijkant van de warm- en koudwateraansluitstukken worden geschroefd. Ter afsluiting moeten de uitbreekstukken voor de leidingen in de behuizing met een stomp voorwerp worden uitgebroken.

In geval van een directe verbinding Let op: Zet de zeef in het koude water in verbinding!



6. Elektrische aansluiting

Aansluitschema



1. Elektronica
2. Verwarmingselement
3. Veiligheidsdrukbegrenzer SDB
4. Kroonklemstrip
5. Veiligheidstemperatuurbegrenzer STB

Alleen door de vakman!

Let op het volgende:

- bijv. VDE 0100
- Bepalingen van de plaatselijke leverancier van water en elektriciteit
- Technische gegevens en gegevens op het typeplaatje
- Apparaat op de aardleiding aansluiten!

Installatie voorschriften

- Het apparaat moet permanent op vast aangelegde leidingen worden aangesloten. Het apparaat moet op randaarde worden aangesloten.
- De elektrische kabels moeten zich in onberispelijke staat bevinden en mogen na de montage niet meer toegankelijk zijn.
- Tijdens de installatie moet aan alle polen een ontkoppelmechanisme (bijv. met zekerings) met een contactopening van minimaal 3 mm worden geplaatst.
- Voor de beveiliging van het toestel dient eenzekering voor lijnbeveiliging te worden voorzien met een aan de nominale stroom van het toestel aangepaste waarde.

Relais voor afschakeling bij overbelasting

Als meerdere wisselstroomapparaten worden aangesloten, kan een lastrelais voor de elektronische doorstroomwaterverwarmer (CLAGE art.nr. 82250) op de fase L2 worden aangesloten.

Om de bedrijfsmodus te wijzigen, roept u het instellingenmenu op na het tot stand brengen van de elektrische aansluiting en de eerste inbedrijfstelling en selecteert u vervolgens het menu-item "Belasting afwerpen". Als het menu-item grijs is, activeer dan eerst de expertmodus onder Instellingen / Software.

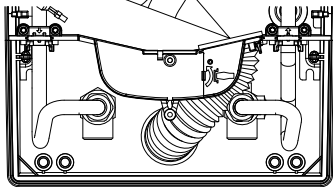
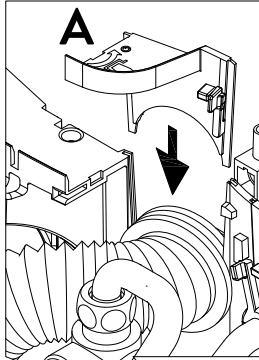
Door "OK" te selecteren, gaat u naar de instellingsmodus. Houd **▲** of **▼** twee seconden ingedrukt om een waarde van 0, 1 of 2 in te stellen.

Vervolgens moet de vergrendelingsfunctie worden geactiveerd (zie hoofdstuk "7. Eerste inbedrijfstelling" sectie "Vergrendelingsfunctie").

Value	Description
0	Operation without load shedding relay, factory setting
1	Operation with normal load shedding relay
2	Operation with sensitive load shedding relay

Selecteer eerst de bedrijfsmodus "1" en controleer de functie van het lastafschakelrelais met een lage apparaatuitgang (35 graden instelpunt en kleine hoeveelheid water). Als het uitwerprelais flinkt, moet de bedrijfsmodus "2" worden gekozen.

6. Elektrische aansluiting

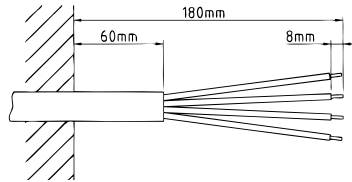


Elektrische aansluiting aan van onderaf

Opmerking: Indien nodig kan de aansluitklem naar het bovenste deel van het apparaat worden verplaatst. Volg de instructies in de volgende paragraaf.

Verzekert u er van voordat u het apparaat elektrisch aansluit dat de spanning uitgeschakeld is!

1. Verwijder de buitenste omhulsels van de aansluitkabel tot ongeveer 6 cm vanaf het punt waarop het uit de wand komt. Schuif het beschermrubber voor spatwater met de kleinste opening naar voren over de aansluitkabel, zodat het beschermrubber vlak op de wand wordt geplaatst. Dit voorkomt dat eventueel binnendringend water met de elektriciteitskabels in aanraking komt. De aansluitkabel mag niet beschadigd zijn! **De beschermende doorvoertule moet worden gebruikt!**
2. Klephouder naar rechts klappen.
3. Strip de afzonderlijke draden en verbind ze met de aansluitklem volgens het schakelschema. **Het apparaat moet worden aangesloten op de aardleiding.**
4. Trek de beschermring zo ver over de aansluitkabel en vorm de aansluitkabels zodanig dat de beschermring zonder mechanische spanning in de uitsparing in de scheidingwand past. Plaats de doorvoertulebevestiging (A).
5. Plaats de behuizing op het apparaat en draai de bevestigingsschroef vast. Daarna kunt u de klep terugklappen.

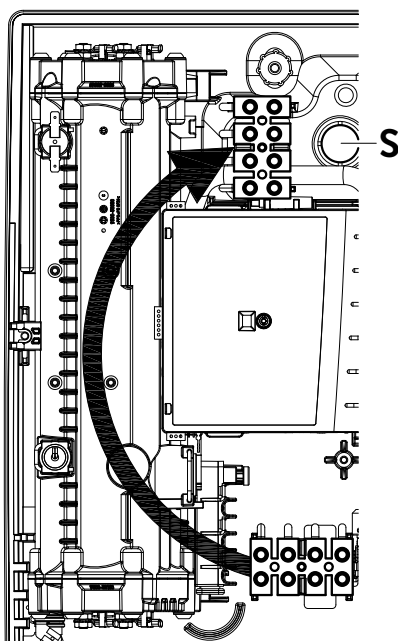


Elektrische aansluiting van bovenaf

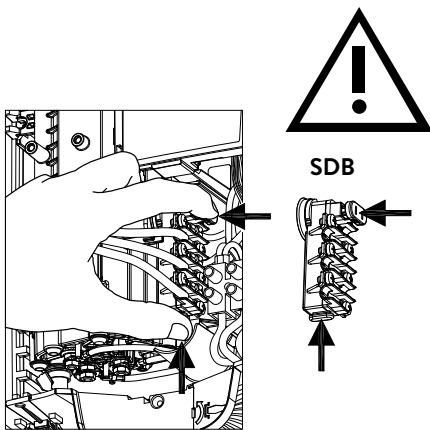
Voordat u het apparaat op het elektrische netwerk aansluit, moet u ervoor zorgen dat de voeding is uitgeschakeld!

1. Open het vooraf bepaalde breekpunt (S) in het bovenste gedeelte van het apparaat bij het reliëf door hard te drukken met een bot gereedschap (bijv. Schroevendraaier). Als de elektrische verbindingkabel zichtbaar is, opent u de uitsparing aan de rechterkant van het onderste deel van de behuizing.
2. Snijd de doorvoertule uit de accessoiretas volgens de kabeldoorsnede. Dimensioneer de opening in de doorvoertule iets kleiner dan de doorsnede van de verbindingkabel om een optimale bescherming tegen water te bereiken. Plaats de tuit in de opening. **De beschermende doorvoertule moet worden gebruikt!**
3. Mantel de verbindingkabel zodat de mantel door de doorvoertule in het inwendige van het apparaat steekt. Neem het voorbereide apparaat in één hand en voer de kabel met de andere hand door de doorvoertule.
4. Plaats het apparaat op de muurbeugel, steek de draadstang van de muurbeugel door het gat in het apparaat en bevestig het apparaat.
5. Klephouder naar rechts klappen.
6. Draai de bevestigingsschroef van de aansluitklem los. Verplaats de connector op de bovenste voet en maak deze weer vast.
7. Strip de enkele draden van de verbindingkabel en verbind ze met de aansluitklem volgens het schakelschema. **Het apparaat moet worden aangesloten op de beschermingsgeleider.**
8. Vouw de opklapbare houder terug en klik hem vast.
9. Plaats de kap op het apparaat en draai de bevestigingsschroef erin.

Opmerking: Om IP25-spatbescherming te garanderen, moet de spatbeschermhuls aan de onderkant van het apparaat worden geplaatst.



7. Eerste inbedrijfstelling

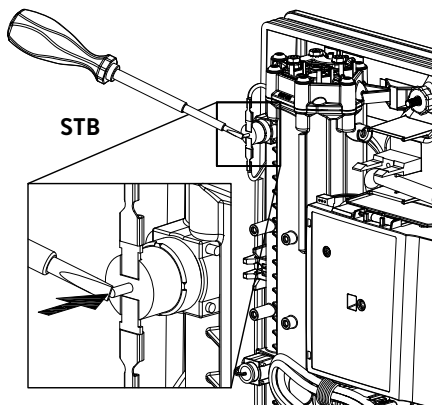


Voordat u het apparaat van stroom voorziet moet het apparaat ontlucht worden door de warmwaterkraan meerdere malen open en dicht te draaien. Zodat het apparaat volledig met water is gevuld zonder lucht erin.

Voor een maximaal debiet kunnen de eventueel aanwezige straalregelaars uit de armatuur worden genomen. De warmwater- en de koudwaterleiding dienen minimaal één minuut gespoeld te worden.

Na iedere keer dat het apparaat leeggemaakt wordt (b.v. na werkzaamheden aan de waterinstallatie, vanwege vorst of na reparaties aan het apparaat) moet het apparaat opnieuw worden ontlucht voordat het weer in gebruik wordt genomen.

Als de boiler niet in bedrijf kan worden genomen, controleer dan of de veiligheidstemperatuurbegrenzer (STB) of de veiligheidsdrukbegrenzer (SDB) is geactiveerd tijdens het transport. Zorg ervoor dat het apparaat spanningsloos is en reset de veiligheidsschakelaar indien nodig.



Vermogensinstelling

Mag alleen door een erkende vakman worden uitgevoerd, anders vervalt de garantie!

Bij aflevering toont het display "GETEST" (zie links). Zo niet, dan is het apparaat al voorzien van spanning. Volg in dit geval de paragraaf »Inbedrijfstelling«.

Bij de eerste keer dat het apparaat wordt ingeschakeld, moet het maximale vermogen van het apparaat worden ingesteld. Het apparaat is pas functioneel wanneer het vermogen van het apparaat is ingesteld.

Het maximaal instelbare vermogen is afhankelijk van de omgeving waarin het apparaat wordt geïnstalleerd. Raadpleeg altijd de informatie in de tabel met technische gegevens, met name de minimale doorsnede van de aansluitkabel en de stroombeveiliging. Raadpleeg ook de richtlijnen van DIN VDE 0100.

1. Schakel de stroomtoevoer naar het apparaat in.
2. Wanneer de voedingsspanning voor de eerste keer wordt ingeschakeld, wordt het taalkeuzemenu weergegeven op het display. Kies de gewenste taal. De vermogensinstelling volgt.
3. Gebruik de 3 sensorknoppen om het maximale apparaatvermogen in te stellen afhankelijk van de installatieomgeving (18, 21, 24 of 27 kW).
4. Met "OK" legt u de instelling vast.
5. Geef op het typeplaatje het ingestelde vermogen aan.
6. Na de instelling van het maximale vermogen van het apparaat wordt de waterverwarming geactiveerd zodra gedurende ca. 10 – 30 seconden continu water door het apparaat stroomt.
7. Draai de warmwaterkraan open. Controleer de werking van de instant waterverwarmer.
8. De werking en het gebruik van de doorstroomwaterverwarmer aan de gebruiker uitleggen en de handleiding ter informatie aan de gebruiker overhandigen, zodat deze de handleiding kan bewaren.
9. Vul de registratiekaart in en stuur deze naar de klantenservice van de fabriek of registreer uw apparaat online op onze homepage (zie ook pagina 61).

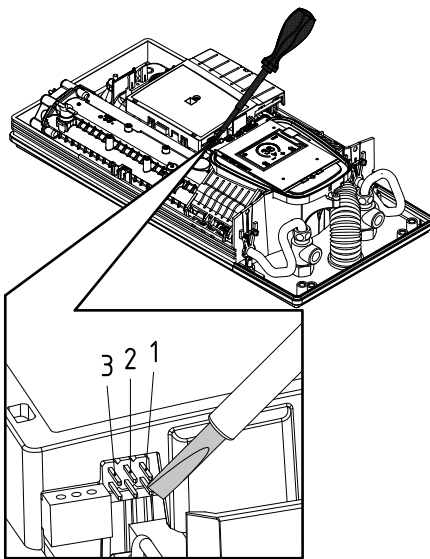


Multiple Power System MPS®:

Maximale vermogen is 27 kW 400 V en kan intern op 24 kW, 21 kW or 18 kW gezet worden!

7. Eerste inbedrijfstelling

NL



Opnieuw in gebruik nemen

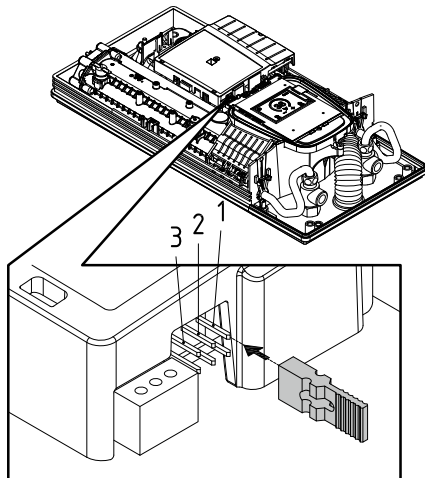
Wanneer het apparaat nadat het voor de eerste keer is geïnstalleerd, nogmaals op een andere plaats in bedrijf genomen, dan kan het nodig zijn het maximale vermogen van het apparaat te wijzigen.

Door de twee rechterpennen kort te overbruggen (zie afbeelding), b.v. met een geïsoleerde schroevendraaier (EN 60900) keert het apparaat terug naar de afleverstatus. Alle parameters worden teruggezet naar de fabrieksinstelling en het verwarmen wordt geblokkeerd. Op de display wordt het menu voor de taalinstelling weergegeven. Na het selecteren van de gewenste taal wordt de vermogensinstelling weergegeven tot het maximale vermogen van het apparaat ingesteld is. Deze toestand blijft bij het uitschakelen van de stroomtoevoer behouden.

Douchegebruik

Als de doorstroomwaterverwarmer wordt gebruikt om een douche van water te voorzien, moet de watertemperatuur worden begrensd tot 55 °C. De grenswaarde voor de temperatuur dient bij de inbedrijfstelling en na overleg met de klant op maximaal 55 °C ingesteld te worden. Het vergrendelingsfunctie dient geactiveerd te worden.

Wanneer er voorverwarmt water gebruikt wordt moet ook deze temperatuur standaard op 55 °C worden begrensd.



Vergrendelingsfunctie

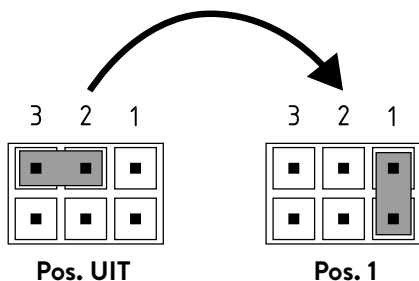
De werking van het apparaat kan worden beperkt.

Activering van de vergrendelingsfunctie

1. Stel de gewenste parameter in het instellingenmenu in (zie online in de gebruiksinstructies, hoofdstuk »Instellingen«, paragraaf "Temperatuurlimiet" en / of "Belasting afwerpen").
2. Koppel het apparaat los van het lichtnet (bijv. Door de zekeringen uit te schakelen).
3. Verwijder de brug van de vermogenselektronica en verplaats deze naar positie "1" (zie afbeelding).
4. Schakel het apparaat weer in.

Schakel de vergrendelingsfunctie uit

1. Koppel het apparaat los van het lichtnet (schakel de zekeringen uit).
2. Verwijder de brug van de vermogenselektronica en verplaats deze naar de positie "UIT" (zie afbeelding).
3. Schakel het apparaat weer in.

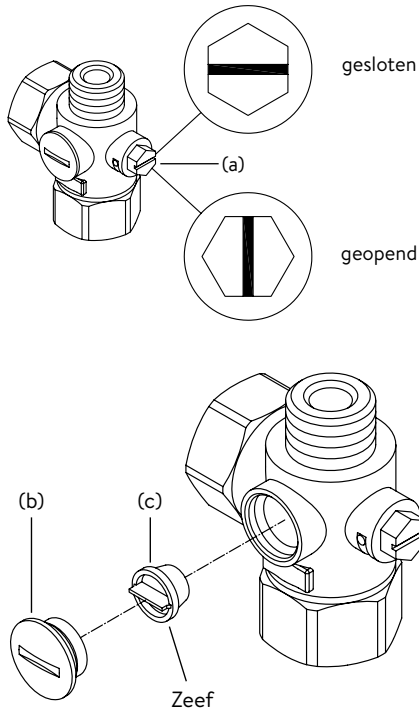


8. Onderhoudswerkzaamheden

Onderhoudswerkzaamheden mogen alleen door een erkende vakman worden uitgevoerd.

Reiniging en vervanging van de filterzeef in het aansluitstuk

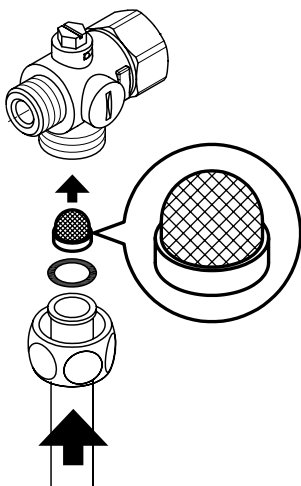
Het koudwateraansluitstuk van de doorstroomwaterverwarmer is uitgerust met een geïntegreerde afsluitklep en een zeef. Door verontreiniging van de zeef kan het warmwatervermogen worden gereduceerd. In dit geval dient de reiniging resp. vervanging van de zeef als volgt uitgevoerd te worden:



1. De doorstroomwaterverwarmer via de zekeringen spanningsloos schakelen en tegen ongewenst opnieuw inschakelen beveiligen.
2. Open het apparaat door de ring naar beneden te trekken, de schroef eronder los te draaien en de kap te verwijderen.
3. De afsluitklep in het koudwateraansluitstuk (a) dichtdraaien (positie "gesloten").
4. Draai de sluitschroef (b) uit het koudwateraansluitstuk en verwijder de zeef (c).
Opmerking: Resterend water kan uitlekken.
5. De zeef kan vervolgens gereinigd of vervangen worden.
6. Na het plaatsen van de schone zeef dient de afsluitschroef vastgedraaid te worden.
7. De afsluitklep in het koudwateraansluitstuk langzaam weer opendraaien (positie "geopend"). Zorg ervoor dat er geen lekken zijn.
8. Het apparaat ontluchten door de bijbehorende warmwaterkraan meerdere keren langzaam te openen en te sluiten tot geen lucht meer uit de leiding uittreedt.
9. De kap van het apparaat weer plaatsen. Vervolgens dient de spanning via de zekeringen ingeschakeld te worden.

Reiniging en vervanging van de filterzeef bij montage aan de wand

De koudwateraansluiting van de doorstroomwaterverwarmer is uitgerust met een zeef. Door verontreiniging van de zeef kan het warmwatervermogen worden gereduceerd. In dit geval dient de reiniging resp. vervanging van de zeef als volgt uitgevoerd te worden:



1. De doorstroomwaterverwarmer via de zekeringen spanningsloos schakelen en tegen ongewenst opnieuw inschakelen beveiligen.
2. De afsluitklep in de aanvoerleiding sluiten.
3. Open het apparaat door het deksel naar beneden te trekken, de schroef eronder los te draaien en de kap te verwijderen.
4. De aanvoerbus van het wateraansluitstuk losmaken. Opmerking: Resterend water kan uitlekken.
5. De zeef kan vervolgens gereinigd of vervangen worden.
6. Na de montage van de schone zeef dient de aanvoerbus weer op het wateraansluitstuk geschroefd te worden.
7. De afsluitklep in de aanvoerleiding langzaam openen. Zorg ervoor dat er geen lekken zijn.
8. Het apparaat ontluchten door de bijbehorende warmwaterkraan meerdere keren langzaam te openen en te sluiten tot geen lucht meer uit de leiding uittreedt.
9. De kap van het apparaat weer plaatsen. Vervolgens dient de spanning via de zekeringen ingeschakeld te worden.

Manual de instruções

1. Descrição do dispositivo.....	81
2. Meio ambiente e reciclagem	81
3. Utilização.....	82
Ecrã principal	82
Menu principal	83
Estatística “Statistics”	83
Definições “Settings”	83
Utilizador “User”	85
Informações “Info”	85
Reaquecimento	85
Conselho para a economia de energia	85
Purgar depois dos trabalhos de manutenção	85
Limpeza e manutenção	85
4. Resolução de problemas e assistência a clientes	86
5. Ficha de produto em conformidade com as diretivas EU - 812/2013 814/2013	87

Instruções de montagem

1. Visão geral	88
2. Dados técnicos.....	89
3. Dimensões	89
4. Instalação	90
Local de montagem	90
Acessórios de montagem	90
Montar o suporte de parede	91
Instalação dos conectores	91
Montagem do aparelho.....	92
5. Montagem saliente	93
6. Ligação elétrica	94
Diagrama elétrico	94
Requisitos arquitetónicos.....	94
Relé de limitação da carga	94
Vista inferior da ligação elétrica	95
Ligação elétrica de cima	95
7. Utilização pela primeira vez	96
Comutação de energia	96
Ligar novamente.....	97
Aplicação no chuveiro.....	97
Bloqueio.....	97
8. Trabalhos de manutenção.....	98
Limpeza e substituição da tela do filtro na peça de conexão para montagem embutida	98
Limpeza e substituição do filtro para montagem em superfície.....	98

Os documentos fornecidos com o dispositivo devem ser cuidadosamente conservados.

Registo do dispositivo

Registe o seu dispositivo online no nosso web site e aproveite os nossos serviços ao abrigo da garantia.

Os seus dados completos ajudam o nosso serviço de clientes a tratar da sua unidade o mais rapidamente possível.

Para o registo online siga a hiperligação abaixo ou utilize o código QR com o seu Smartphone ou Tablet.

<https://partner.clage.com/en/service/device-registration/>



Manual de instruções

Nota: As instruções de segurança juntas devem ser lidas com atenção e na íntegra antes da instalação, da colocação em funcionamento e utilização e devem ser cumpridas durante o restante procedimento, assim como durante a utilização!

1. Descrição do dispositivo



O aquecedor instantâneo E-Confort DEX Next é um aquecedor instantâneo de regulação eletrônica, com um visor E-Paper gráfico e botões sensíveis ao toque para um abastecimento de água quente confortável e económico de uma ou várias torneira(s).

O sistema eletrónico regula o consumo de potência consoante a temperatura de saída da água escolhida, a temperatura de admissão e o caudal para atingir a temperatura regulada com precisão e a manter constante em caso de oscilações da pressão. A temperatura de saída desejada pode ser definida através dos botões sensíveis ao toque entre 20 °C e 60 °C e a temperatura pode ser consultada no visor E-Paper.

O DEX Next dispõe de um menu intuitivo onde se pode criar diferentes menus de utilizador e consultar os dados reunidos.

A temperatura de admissão pode chegar a 70 °C, permitindo também o funcionamento com água pré-aquecida, p. ex. em unidades fotovoltaicas.

O aquecedor instantâneo pode funcionar em combinação com um relé de limitação da carga externo para aquecedor instantâneo eletrónico (consulte os detalhes nas instruções de montagem).

O esquentador instantâneo liga-se automaticamente logo que abrir a torneira de água quente. O aparelho desliga-se automaticamente de novo quando fecha a torneira. O funcionamento do aquecedor instantâneo pode ser regulado diretamente no dispositivo ou através de um controlo remoto opcional.

2. Meio ambiente e reciclagem

Este produto foi elaborado de acordo com a meta de neutralidade climática em conformidade com os âmbitos 1+2. Recomendamos o benefício de corrente 100% ecológica para manter o funcionamento igualmente neutro em termos climáticos.

O seu produto foi fabricado com materiais e componentes reutilizáveis de grande qualidade. Quando proceder à eliminação dos produtos, tenha atenção para que os aparelhos elétricos em fim de vida sejam primeiramente separados do lixo doméstico. Descarte este dispositivo num ponto de recolha comunitário para reciclar os sistemas eletrónicos. Esta forma adequada de eliminação destina-se a proteger o ambiente e impede possíveis efeitos nocivos para as pessoas e o ambiente, que poderiam resultar de um manuseamento impróprio dos aparelhos em fim de vida. Para mais informações sobre o centro de recolha ou o centro de reciclagem mais próximo, contacte a sua autarquia.

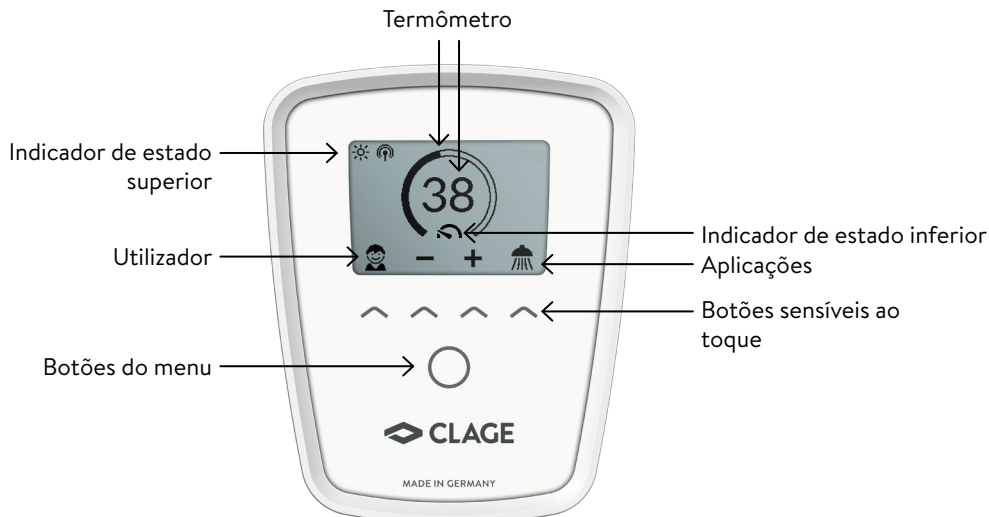
Cientes: Quando desejar eliminar dispositivos eletrónicos, entre por favor em contacto com o seu agente ou fornecedor. Eles disponibilizar-lhe-ão mais informação.

3. Utilização

Ecrã principal

O visor E-Paper passa automaticamente, ao fim de aprox. 60 segundos sem atividade, para o ecrã principal.

Tocando simplesmente num dos botões sensíveis ao toque pode selecionar variados perfis de utilizador e aplicações ou alterar a temperatura.



Termômetro

O anel graduado preenche-se à medida que se definem temperaturas mais elevadas. Adicionalmente, a temperatura real é apresentada em °C no centro do visor.

Regulação da temperatura

A temperatura desejada pode ser selecionada, entre 20 °C e 60 °C, através dos dois botões sensíveis ao toque. Tocando uma vez altera-se a temperatura 1 °C, no nível de conforto, entre 35 °C e 43 °C altera-se 0,5 °C por cada toque. Se a temperatura for definida abaixo de 20 °C, é apresentado o símbolo — no indicador da temperatura e o dispositivo desliga a função de aquecimento.

Seleção do utilizador

Podem ser configurados 4 perfis de utilizador. Cada utilizador tem a possibilidade de guardar a sua temperatura favorita para as diferentes utilizações no respetivo perfil. Os perfis de utilizadores podem ser apresentados tocando no botão sensível ao toque esquerdo e depois podem ser selecionados através do botão correspondente de entre os vários perfis (consulte a individualização do perfil na secção “Utilizador”).

Aplicações

Aqui podem ser selecionadas utilizações predefinidas. Tocando no botão sensível ao toque, sob a indicação, abre as opções. Toque no botão sensível ao toque numa das utilizações para a ativar.

As utilizações encontram-se definidas de origem para as seguintes temperaturas:

🧼 Lavar as mãos = 35 °C, 🚿 Duche = 38 °C, 🛀 Imersão = 42 °C, ☕ Água quente = 48 °C.

Para memorizar temperaturas específicas, selecione uma utilização e regule a temperatura desejada. Em seguida toque e mantenha o dedo no botão sensível ao toque junto do seu perfil ou da utilização durante dois segundos.

Indicador de estado superior

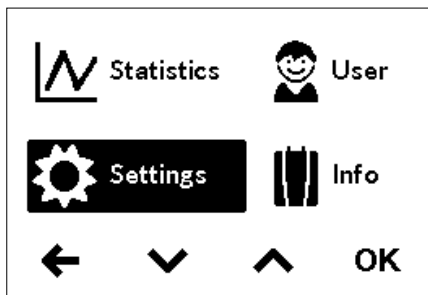
- 🔒 Bloqueio ativo (PIN)
- ☀️ A temperatura de admissão encontra-se acima do valor real (aparelho não aquece)
- 📶 A opção de comando remoto ou HomeServer encontra-se instalada. O dispositivo pode ser comandado remotamente.

3. Utilização

Indicador de estado inferior

Área de visualização de funções que exigem a confirmação do utilizador ou que são mais significativas em uso.

-  Manutenção: O dispositivo detetou um erro. Consulte mais informações no menu principal em »Informações«.
- MAX  Temperatura máxima alcançada: Não é possível aumentar a temperatura porque foi alcançado o limite de temperatura. O limite de temperatura pode ser alterado no menu principal, em "Definições".
-  Aquecimento ativado: O símbolo surge assim que a água é aquecida através do dispositivo.
-  Limite de potência: A potência do dispositivo não é suficiente para aquecer o caudal de água quente atual à temperatura desejada. Reduza o caudal de água quente na torneira.



Menu principal

Através dos botões do menu consegue abrir o menu principal. Todos os menus de funções e valores em memória do dispositivo podem ser selecionados aqui.

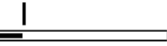
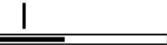
Estatística "Statistics"

Nas estatísticas são armazenados os dados de consumo e utilização do dispositivo e apresentados graficamente:

-  Consumo de água
-  Consumo de energia
- Σ Custos totais do consumo

Selecionando  ou  pode percorrer os vários espaços de tempo. Os consumos são apresentados em diagramas ao longo de um espaço de tempo da última utilização da torneira ou ao longo do consumo total.

Nota: Os dados do consumo e utilização não são adequados para faturação.

Last Tapping	
Σ 0.59€	
Water 14.00 l	
Power 1.90 kWh	
   OK	

Definições "Settings"

Este menu serve para criar a configuração básica do dispositivo. Selecionando  ou  percorra os vários pontos do menu e tocando em "OK" pode alterar diretamente definições ou passar aos submenus.

Unidade de temperatura "Temperature Unit": Estabelecido em °C.

Idioma "Language": Seleção do idioma dos menus.

Som "Sound": Ativar/desativar sinais operacionais.

Nota: Sinais de alarme e toque de aviso não podem ser desativados.

Moeda "Currency": Seleção de um símbolo de moeda.

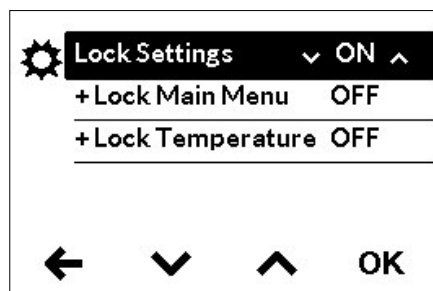
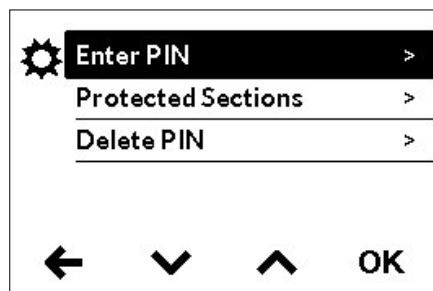
	Temperature Limit	60.0 °C
	Operation Lock	OFF
	Electr. Tariff (€/kWh)	0.28€
	Water Tariff (€/m³)	4.00€
	Load Shedding	0
   OK		

Limites de temperatura "Temperature Limit": Os limites de temperatura podem ser ativados/desativados neste menu e pode-se limitar a temperatura máxima da água quente a um valor desejado dentro do nível de regulação da temperatura.

Nota: Quando o aquecedor instantâneo abastece um chuveiro, durante a instalação do dispositivo fica limitada a temperatura máxima e só pode ser alterada abaixo deste valor. O limite de temperatura não pode ser completamente desativado neste caso.

3. Utilização

PT

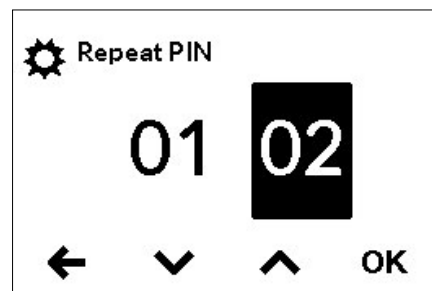
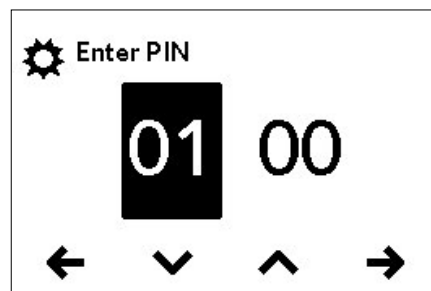


Bloqueio “Operation Lock”: Proteja as suas configurações com um PIN de quatro algarismos.

Nota: O bloqueio só pode ser desativado com o PIN correto em “Áreas protegidas” ou através de “Eliminar PIN”. Se tiver esquecido o seu PIN, contacte a assistência de clientes.

Introduzir o PIN: Com ou pode seleccionar os número 00 a 99. Para passar para o número seguinte ou anterior, selecione ou . A seleção dos número é confirmada através do toque em . Em seguida é necessário tornar a introduzir o PIN de segurança e confirmar om »OK«.

Se as duas introduções coincidem, passa para a secção “Áreas protegidas”.



Áreas protegidas “Protected Sections”: Selecione a Área para bloquear com um PIN.

- Lock Settings: Fica automaticamente ativo assim que é gerado um PIN. O utilizador só consegue entrar no menu de definições com o PIN. Desativar elimina o PIN vigente.
- + Lock Main Menu: O utilizador só consegue entrar no menu principal com o PIN
- + Lock Temperature: A temperatura de saída da água é definida ao valor atual e só pode ser alterada com o PIN. Perfil de utilizador, aplicações e modo Eco também só podem ser alterados com PIN.

Preço da energia (moeda/kWh): Introduzir o preço da energia do respetivo fornecedor.

Preço da água (moeda/m³): Introduzir o preço da água do respetivo abastecedor.

Valor	Descrição
0	Funcionamento sem relé de limitação de carga, definição de fábrica
1	Funcionamento com relé de limitação de carga normal
2	Funcionamento com relé de limitação de carga sensível

Limitação de carga (Modo perito) “Load Shedding (Expert Mode)”: Em caso de ligação de mais dispositivos de corrente alterna pode-se ligar um relé de limitação de carga para o aquecedor instantâneo eletrónico (CLAGE art. n.º 82250) ao condutor externo L2. O relé constitui uma segurança para o funcionamento do aquecedor instantâneo e torna a ligar outros consumidores só depois de terminar o aquecimento.

Selecioneando »OK« passa para o modo de configuração. Carregue e mantenha o dedo em ou durante dois segundos para configurar um valor de »0«, »1« ou »2«.

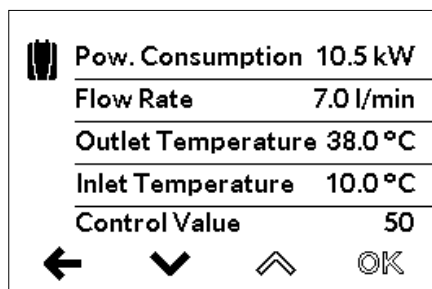
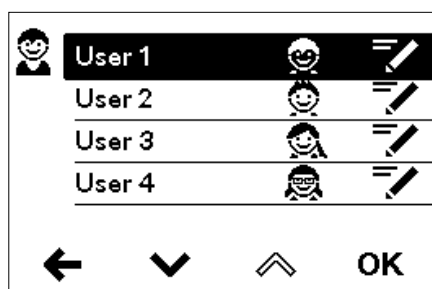
Em primeiro lugar deve-se seleccionar o modo operacional 1 e experimentar o funcionamento do relé de limitação de carga com potência menor do dispositivo (valor real de 35 graus e pequena quantidade de água). Se o relé de limitação piscar, é necessário seleccionar o modo operacional 2.

Definições de fábrica “Factory Settings”: Pode repor todas as definições para o estado original. O bloqueio de temperatura para duche assim como a configuração de limitação de carga não podem ser repostos.

Nota: Todos os perfis de utilizador individualizados, assim como preços de energia e água introduzidos, serão apagados.

Eliminar estatísticas “Delete Statistics”: Com esta função pode eliminar todos os dados estatísticos recolhidos até ao momento. Os dados estatísticos eliminados não podem ser recuperados.

3. Utilização



Utilizador “User”

Em cada um dos quatro perfis de utilizador pode ser instalada uma imagem de perfil. A imagem de perfil é apresentada no ecrã principal.

No controlo principal, cada utilizador pode introduzir e guardar as temperaturas favoritas para as várias utilizações.

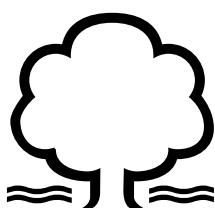
Informações “Info”

Segue-se uma lista dos valores e parâmetros do dispositivo. Através dos botões sensíveis ao toque é possível percorrer as seguintes indicações.

Reaquecimento

No caso de funcionamento com água pré-aquecida (p. ex. com instalações fotovoltaicas) é necessário impedir que a temperatura de admissão não ultrapasse os 70 °C.

No caso de funcionamento com água pré-aquecida, se a temperatura ultrapassar o valor pré-seleccionado, não será aplicada qualquer energia. No controlo principal é apresentado o símbolo ☀.



Conselho para a economia de energia

Regule a temperatura desejada no aparelho e só abra a torneira de água quente. Se a temperatura da água estiver demasiado elevada não adicione água fria, mas memorize uma temperatura mais baixa no aparelho. Se adicionar água fria a água já aquecida é arrefecida novamente e perde-se energia valiosa. A água fria adicionada na torneira não é controlada pela parte eletrónica, não sendo, por isso, garantida a temperatura constante.



Purgar depois dos trabalhos de manutenção

O esquentador instantâneo está equipado com um reconhecimento automático das bolhas de ar que evita que inadvertidamente funcione “em seco”. O aparelho tem que ser purgado antes da sua primeira utilização, apesar disto. Depois de qualquer esvaziamento (por exemplo após trabalhos no sistema de canalização, se existir um risco de congelamento ou após trabalhos de reparação no aparelho), o aparelho tem que ser novamente purgado antes da sua reutilização.

1. Desligue o esquentador instantâneo da rede: Desligue o disjuntor de corte.
2. Desaparafuse o regulador de jato no encaixe de descarga e abra primeiro a válvula da torneira de água fria para limpar a linha de água e evitar a contaminação do aparelho ou do regulador de jato.
3. Em seguida, abra e feche a torneira de água quente várias vezes até que já não exista mais ar na tubagem e que o esquentador se encontre isento de ar.
4. Só nesta altura se poderá ligar de novo o esquentador instantâneo à corrente elétrica e inserir o regulador de jato.
5. O aparelho ativa o aquecimento depois de aproximadamente 10 segundos de fluxo contínuo de água.

Limpeza e manutenção

- As superfícies de plástico e as válvulas sanitárias devem ser limpas apenas com um pano húmido. Não usar agentes de limpeza abrasivos ou à base de cloro ou solventes.
- Para obter um bom fluxo de água, os acessórios de saída (p. ex. regulador de fluxo, chuveiro de mão...) devem ser desenroscados e limpos em intervalos regulares. Os componentes elétricos e hidráulicos devem ser controlados a cada três anos por uma empresa especializada autorizada, a fim de que o funcionamento impecável e a segurança operacional do aparelho estejam sempre garantidos.

4. Resolução de problemas e assistência a clientes



PT

As reparações devem unicamente ser efetuadas por empresas profissionais autorizadas.

Se não for possível eliminar um erro no seu aparelho com esta tabela, dirija-se por favor ao serviço de assistência técnica central da CLAGE. Tenha os dados da etiqueta do aparelho à disposição!

Indimante II – Equipamentos e Sistemas para Fluidos, S.A.

Rua Amadeu Costa, lt 24
Zona Industrial da Maia I – Sector II
Gemunde
4475-191 Maia
Portugal

Tel.: +351 229 43 89 80
Fax: +351 229 43 89 89
E-Mail: geral@indimante.pt
www.indimante.pt

CLAGE GmbH

Serviço de assistência técnica

Pirolweg 1 – 5
21337 Lüneburg
Alemanha

Tel.: +49 4131 8901-40
E-mail: service@clage.de

O seu esquentador instantâneo foi fabricado cuidadosamente, e controlado várias vezes antes de ser expedido. Quando ocorrem problemas, estes devem-se, muitas vezes a pequenos detalhes. Desligue e ligue novamente primeiro o disjuntor de corte para “repor” a parte eletrónica. Verifique a seguir se consegue eliminar o problema com a ajuda da seguinte tabela. Evita assim custos com a deslocação desnecessária do serviço de assistência técnica.

DEX Next		
Problema	Causa	Ajuda
A água permanece fria, o visor mostra o ecrã “Falha de corrente” 	Disjuntor saltou	Mudar o fusível ou voltar a ligar
	Pressostato ativado	Informar a assistência de clientes
A água permanece fria, no visor é apresentado o símbolo de manutenção 	O dispositivo identificou uma avaria	Desligar e tornar a ligar os fusíveis. Quando a mensagem de erro persiste, informe a assistência de clientes
Caudal de água quente enfraquece	Torneira suja ou com calcário	Limpar regulador do jato, cabeça do chuveiro e crivo
	Crivo do filtro de admissão sujo ou com calcário	Mandar limpar o crivo do filtro pela assistência de clientes
A temperatura selecionada não é atingida	Atingido o limite de potência	Reduzir o caudal de água quente na torneira
	Existe mistura de água fria na torneira	Ligar apenas a água quente, regular a temperatura para o consumo, verificar a temperatura de saída
Os botões sensíveis ao toque não reagem corretamente	O vidro do visor está húmido	Secar o visor com uma toalha macia

5. Ficha de produto em conformidade com as diretrizes EU - 812/2013 814/2013

a	b		c	d	e	f	h	i
	b.1	b.2			η_{WH} %	AEC kWh	°C	L_{WA} dB(A)
CLAGE	DEX Next	5E-270P-3D	S	A	38	482	60	15

Explicações

a	Nome ou marca registada
b.1	Designação do aparelho
b.2	Tipo de aparelho
c	Perfil de carga
d	Classe de eficiência energética do aquecimento de água
e	Eficiência energética do aquecimento de água
f	Consumo anual
g	Perfil de carga alternativo, a eficiência energética do aquecimento de água correspondente e o consumo anual correspondente, se disponível
h	Ajustes de temperatura do regulador da temperatura do aquecimento de água
i	Nível de potência sonora no interior

Indicações adicionais



Precauções a tomar durante a montagem, colocação em funcionamento, utilização e manutenção do aquecimento de água encontram-se nas instruções de utilização e montagem.



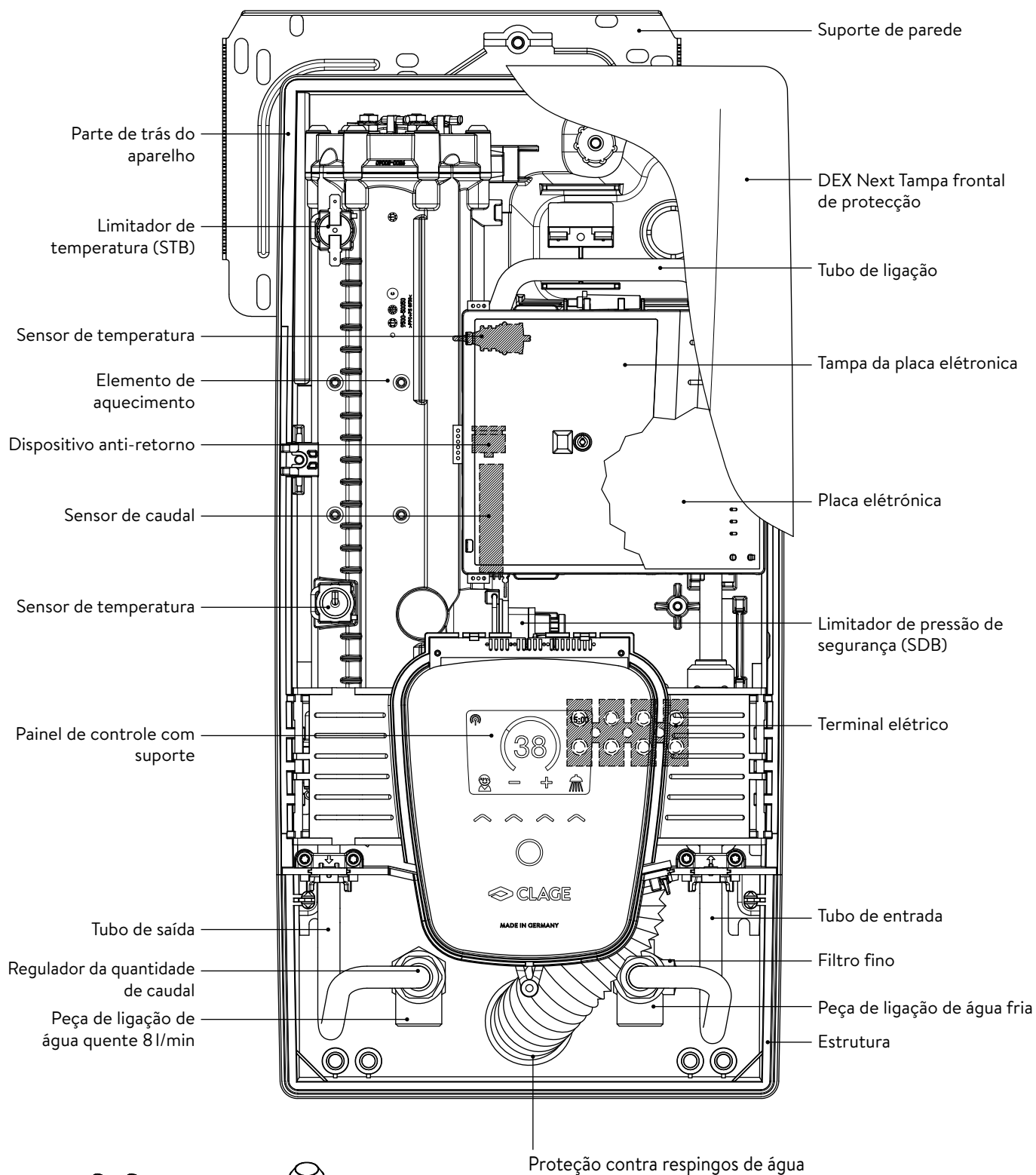
Todos os dados foram calculados com base na definição das diretivas europeias. Divergências com informações do produto, referidas num outro local, têm como base diferentes condições de teste.

O consumo foi calculado por procedimento padronizado conforme as prescrições da UE. O consumo real do aparelho depende de cada utilização.

Instruções de montagem

1. Visão geral

PT



Bico de enroscar
1/2 polegada



Vedante passagem
cabo eléctrico

2. Dados técnicos

Tipo	DEX Next			
Eficiência energética classe	A *			
Potência nominal (corrente nominal)	18 kW..27 kW (26 A..39 A)			
Potência seleccionada (corrente seleccionada)	18 kW / 26 A	21 kW / 30 A	24 kW / 35 A	27 kW / 39 A
Ligação à corrente eléctrica	3~ / PE 380..415 V AC			3~ / PE 400 V AC
Secção transversal mínima do condutor ¹⁾	4,0 mm ²	4,0 mm ²	6,0 mm ²	6,0 mm ²
Capacidade de água quente (l/min) máx, com $\Delta t = 28\text{ K}$ máx, com $\Delta t = 38\text{ K}$	9,2 ²⁾ 6,8	10,7 ²⁾ 7,9	12,3 ²⁾ 9,0 ²⁾	13,8 ²⁾ 10,2 ²⁾
Conteúdo nominal	0,4 l			
Sobrepresão nominal	1,0 MPa (10 bar)			
Tipo de ligação	resistente à pressão / sem pressão			
Sistema de aquecimento	Fio nu IES®			
Sector de emprego com 15 °C: Reóstato hidráulico especial Condutibilidade eléctrica especial	$\geq 1100\ \Omega\text{cm}$ $\leq 90\ \text{mS/m}$			
Temperatura de entrada	$\leq 70\text{ °C}$			
Fluxo de activação – fluxo máximo	1,5 l/min – 8,0 ³⁾			
Perda de pressão	0,08 bar com 1,5 l/min 1,3 bar com 9,0 l/min ⁴⁾			
Sector de regulação da temperatura	20 – 60 °C			
Ligações do sistema de água	G ½ polegada			
Peso (com enchimento de água)	4,2 kg			
Classe de protecção segundo VDE	I			
Tipo de protecção / Segurança	   IP25 CE			

*) A declaração encontra-se em conformidade com a diretiva da UE n° 812/2013

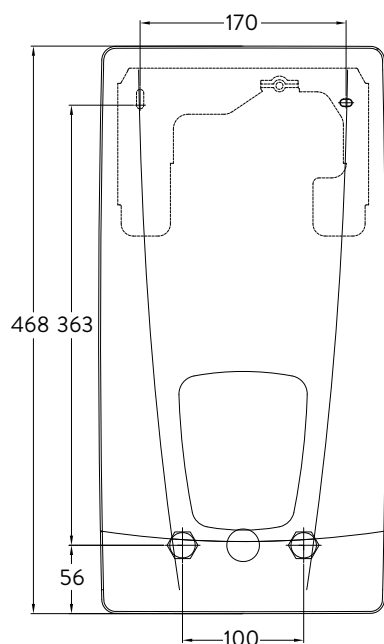
1) A dimensão máxima do cabo aplicável é de 10 mm² na ligação eléctrica a partir de cima

2) Água misturada

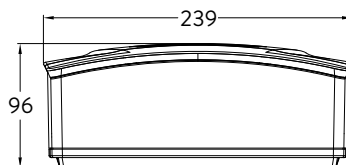
3) Caudal limitado para atingir um ótimo aumento da temperatura

4) Sem regulador da quantidade de caudal

3. Dimensões



Dimensões em mm



4. Instalação

CLAGE

Lüneburg

DIN 4109
PA-IX 16951/I**MPA NRW.**

Foi emitido para este aparelho um certificado geral de inspeção de construção, com base nos regulamentos de construção nacionais, para demonstrar a sua usabilidade em relação ao comportamento do ruído.

A ter em conta:

- p. ex. VDE 0100
- EN 806
- Regulamentos das empresas locais de abastecimento de energia e de água
- Especificações técnicas e indicações na etiqueta
- O uso exclusivo de ferramenta apropriada e não danificada

Local de montagem

- Instalar sempre o aparelho num local protegido contra gelo e geada. O aparelho nunca deve ser exposto ao gelo e à geada.
- O aparelho destina-se à montagem na parede e deve ser instalado verticalmente, com as conexões de água na parte inferior ou em alternativa transversalmente com ligações de água à esquerda.
- O aparelho corresponde ao tipo de protecção IP25 e pode ser instalado na área de protecção 1 de acordo com VDE 0100 parte 701 (IEC 60364-7).
- A distância entre o esquentador instantâneo e a torneira deveria ser pequena para evitar perdas de calor.
- O aparelho tem que estar acessível para eventual manutenção.
- Tubos plásticos só devem ser utilizados quando obedecem a DIN 16893, série 2.
- A resistência específica da água tem que ser de pelo menos $1100 \Omega \text{ cm}$ com 15°C . A informação sobre resistência específica da água pode ser obtida através da empresa de abastecimento de água.

Acessórios de montagem

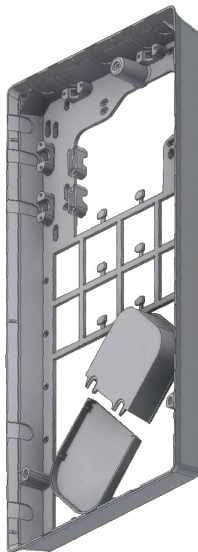
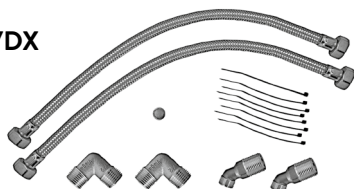
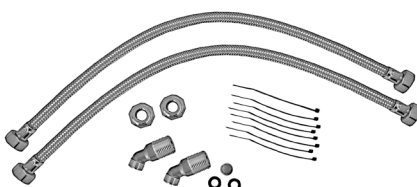
Para instalações em condições difíceis, encontram-se disponíveis os seguintes acessórios de montagem:

Kit de montagem RDX 3

(Art. Nr. 36100)

Com ajuda desta estrutura de montagem é possível montar o aquecedor instantâneo quando a ligação elétrica sai da parede num ponto qualquer sob o dispositivo.

Com a utilização da estrutura de montagem a classe de protecção IP passa de IP25 para IP24.

RDX 3**VDX****UDX****Kit de extensão VDX**

(Art.-Nr. 34120) – O RDX / RDX 3 é necessário! –

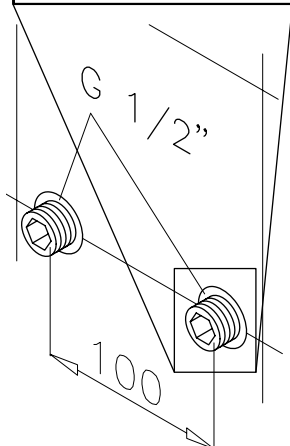
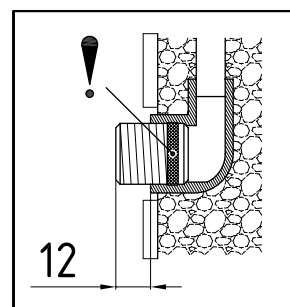
Com a ajuda deste kit de montagem, o esquentador de água pode ser instalado caso as ligações de água aparecerem deslocadas ou trocadas da parede para o aparelho. A ligação elétrica pode ser instalada em qualquer local sob o aparelho ou na superfície.

Kit de extensão UDX

(Art.-Nr. 34110) – O RDX / RDX 3 é necessário! –

Com a ajuda deste kit de montagem, o esquentador de água pode ser instalado caso as ligações de água aparecerem acima do aparelho. A ligação elétrica pode sair da parede de qualquer ponto sob o aparelho ou na superfície.

4. Instalação

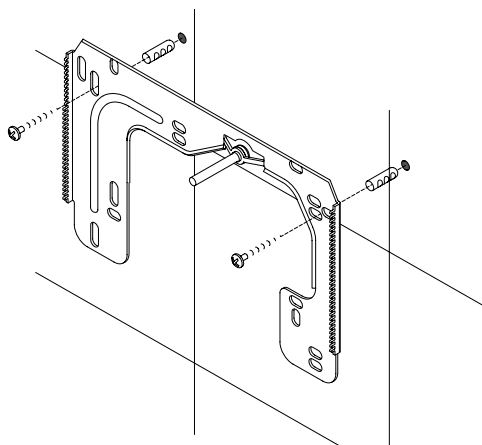


Montar o suporte de parede

Nota: Se instalar este esquentador substituindo um modelo convencional diferente, em regra, nenhum novo orifício necessita ser perfurado para o suporte da parede; o ponto 2 é então omitido.

Limpar cuidadosamente as linhas de abastecimento de água antes de efetuar a instalação, para retirar a sujidade das tubagens.

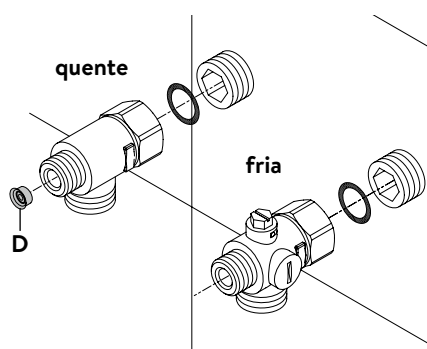
1. Usando uma chave de parafusos hexagonal de 12 mm aparafuse as uniões nas duas conexões da parede. As vedações devem ser totalmente ferradas na rosca. O excesso de união deve ser de pelo menos 12 – 14 mm após o aperto.
2. Fixe o modelo de montagem fornecido na parede e alinhe-o para que os orifícios no modelo se encaixem nos conectores. Marque os furos de acordo com o modelo e perfure-os com uma broca de 6 mm. Insira as cavilhas fornecidas.
3. Abra o dispositivo. Afaste o diafragma para baixo e solte o parafuso de tampa central.
4. Solte a porca serrilhada do suporte de parede, retire o suporte de parede e aparafuse o suporte de parede à parede. Desnívelamentos entre azulejos ou irregularidades até 30 mm podem ser compensados com as buchas distanciadoras fornecidas. As buchas distanciadoras são montadas entre a parede e o suporte de parede.



Instalação dos conectores

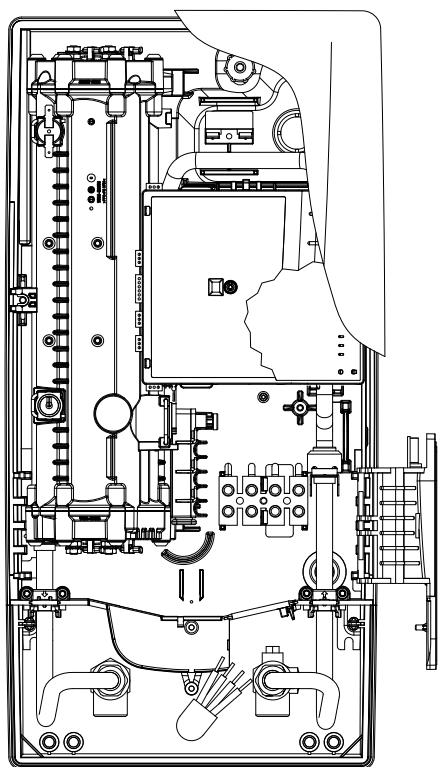
Nota: aperte as uniões moderadamente para obter o aperto necessário sem danificar os encaixes ou a tubagem.

- Aparafuse o tubo de água fria com a porca de união e a vedação de ½ polegada como mostrado na ilustração, na ligação de água fria.
- Aparafuse o tubo de água quente com a porca de união e a vedação de ½ polegada para a ligação de água quente.
- Put the water flow reducer “D” into the hot water connection piece.



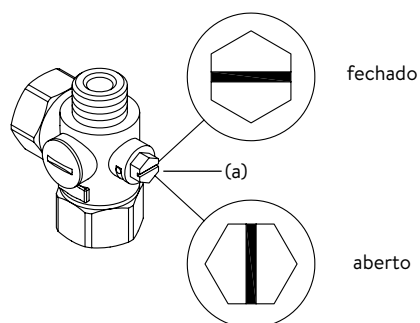
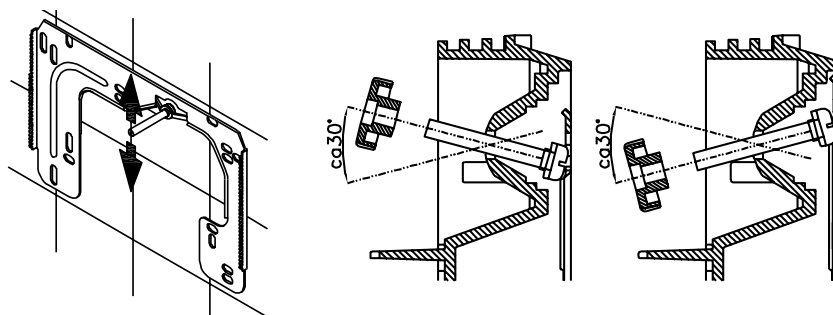
4. Instalação

PT



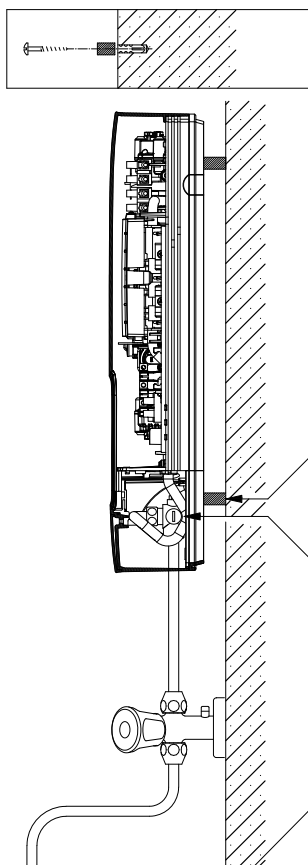
Montagem do aparelho

- O cabo de alimentação eléctrica pode ser ligado na parte superior ou é montado à superfície. Só nesse caso, seguir primeiro os passos um a três de acordo com a descrição “Ligação eléctrica de cima” do capítulo “Ligação eléctrica”.
1. Coloque o esquentador no suporte da parede, de modo a que as hastes roscadas do suporte da parede encaixem no orifício pretendido do aparelho. Com uma flexão cuidadosa da haste roscada do suporte de parede, podem ser feitas pequenas correções, se necessário. No entanto, os cabos de ligação de água do aparelho devem ser aparafusados sem aplicação de força.
 2. Aparafuse a porca de plástico na haste roscada do suporte de parede.
 3. Aparafuse as duas porcas de união de $\frac{3}{8}$ polegadas das linhas de ligação de água da unidade, cada uma com a vedação de $\frac{3}{8}$ polegadas, nas peças de ligação instaladas.



4. Abra o fornecimento de água e gire a válvula de corte (a) na ligação de água fria (posição “aberto”). Verificar todas as ligações quanto a fugas.
5. Abra e feche várias vezes a respetiva torneira de água quente até que já não saia ar da tubagem e que o esquentador instantâneo se encontre isento de ar.

5. Montagem saliente



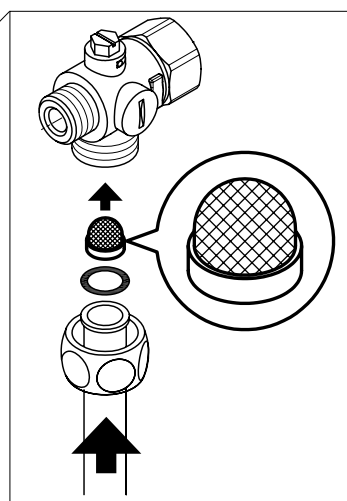
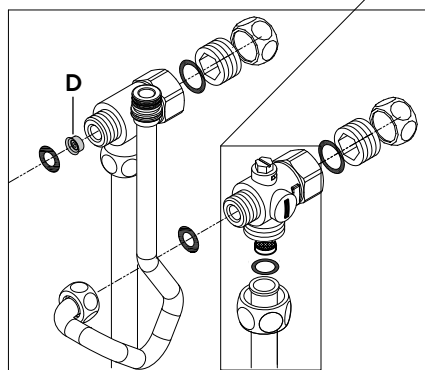
Nota: aperte as porcas de união moderadamente para obter o aperto necessário sem danificar os encaixes ou a tubagem.

Para montagem em superfície, aparafuse as duas uniões de $\frac{1}{2}$ polegada e os vedantes de $\frac{1}{2}$ polegada com as porcas de união $\frac{1}{2}$ polegada do tubo de água quente e água fria. As duas tampas cegas de $\frac{1}{2}$ polegada nas saídas laterais do tubo de água quente e fria devem ser desmontadas e aparafusadas na extremidade aberta da união. Inserir o regulador do caudal "D" na peça de ligação da água quente. As peças de ligação da água quente e fria são então enroscadas com a junta de $\frac{3}{8}$ de polegada à porca de bucha de $\frac{3}{8}$ de polegada do tubo de admissão do dispositivo e do tubo de escoamento.

Para montagem em superfície, recomenda-se montar o dispositivo a uma distância como a ilustrada no desenho, usando os espaçadores fornecidos. Tenha em atenção que os dois orifícios de fixação perto das ligações de tubo inferiores também são usados.

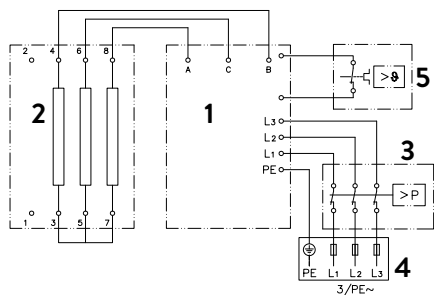
As flanges dos tubos devem ser aparafusadas nas saídas laterais de $\frac{1}{2}$ polegada das ligações de água quente e fria com porcas de $\frac{1}{2}$ polegada e vedações de $\frac{1}{2}$ polegada. Finalmente, os buracos necessários para os tubos devem ser quebrados na carcaça com um objeto contundente.

Em montagem superfície observe o seguinte: Insira o filtro na peça de conexão de água fria!



6. Ligação elétrica

Diagrama elétrico



1. Parte electrónica
2. Elemento de aquecimento
3. Limitador da pressão de segurança SDB
4. Ripa de aperto
5. Limitador da temperatura de segurança STB

Só pelo profissional autorizado!

A ter em conta:

- p. ex. VDE 0100
- Regulamentos das empresas locais de abastecimento de energia e água
- Indicações etiqueta e especificações técnicas
- Ligar o aparelho à terra!

Requisitos arquitetónicos

- O dispositivo deve ser ligado de forma resistente a ligações elétricas firmes. O dispositivo deve ter ligação à terra.
- Os fios elétricos deve estar livres e depois da montagem não devem voltar a ser tocados.
- A instalação deve incluir um dispositivo seccionador para todos os polos com uma extensão de abertura dos contactos de pelo menos 3 mm por polo (p. ex. através de fusíveis).
- Para proteger o aparelho por fusível tem que ser montado um elemento de segurança para proteger a linha com uma corrente de activação adaptada à corrente nominal do aparelho.

Relé de limitação da carga

Em caso de ligação de mais dispositivos de corrente alterna pode-se ligar um relé de limitação de carga para o aquecedor instantâneo eletrónico (CLAGE art. n.º 82250) ao condutor externo L2.

Para alterar o modo operacional, depois de estabelecida a ligação elétrica e depois de ligar pela primeira vez, aceda ao menu de definições e selecione o ponto do menu “Limitação de carga”.

Selecione “OK” passa para o modo de configuração. Carregue e mantenha o dedo em ▲ ou ▼ durante dois segundos para configurar um valor de 0, 1 ou 2.

Em seguida ativa-se a função de bloqueio (ver capítulo “Utilizar pela primeira vez” Secção “Função de bloqueio”).

Valor	Descrição
0	Funcionamento sem relé de limitação de carga, definição de fábrica
1	Funcionamento com relé de limitação de carga normal
2	Funcionamento com relé de limitação de carga sensível

Em primeiro lugar deve-se seleccionar o modo operacional “1” e experimentar o funcionamento do relé de limitação de carga com potência menor do dispositivo (valor real de 35 graus e pequena quantidade de água). Se o relé de limitação piscar, é necessário seleccionar o modo operacional “2”.

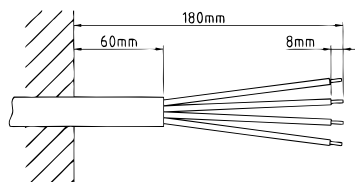
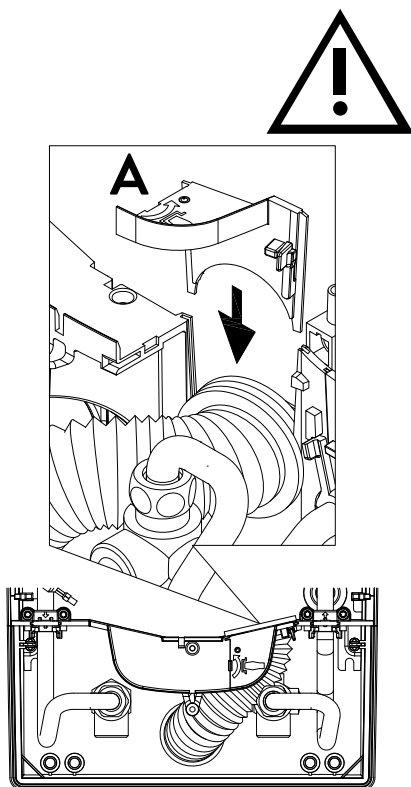
6. Ligação elétrica

Vista inferior da ligação elétrica

Nota: Em caso de necessidade os bornes de ligação podem ser instalados na parte de cima do dispositivo. Neste caso siga as instruções na secção seguinte.

Antes de ligar o dispositivo à rede elétrica, assegure-se que a corrente está ligada!

1. Isole o cabo de ligação aproximadamente 6 cm acima da saída da parede. Insira a manga de proteção contra salpicos com a abertura pequena primeiro no cabo de ligação, de forma a tapar a manga de proteção ao nível da parede. Esta impede um eventual contacto do circuito elétrico com água. O cabo de ligação não deve ser danificado! **Deve ser utilizada a cápsula de proteção!**
2. Rebater o suporte rebatível para a direita.
3. Isole os fios individuais e estabeleça as ligações nos bornes de acordo com o diagrama elétrico. **Ligar o dispositivo à terra.**
4. Estique a manga de proteção sobre o cabo de ligação até a manga de proteção passar sem dificuldades pelo espaço interno da parede. Instale a fixação do ilhós (A) torne a fechar o suporte rebatível e encaixe-o.
5. Instale a tampa sobre o dispositivo e aperte os parafusos de fixação. Em seguida pode puxar o diafragma de baixo até ao fim.



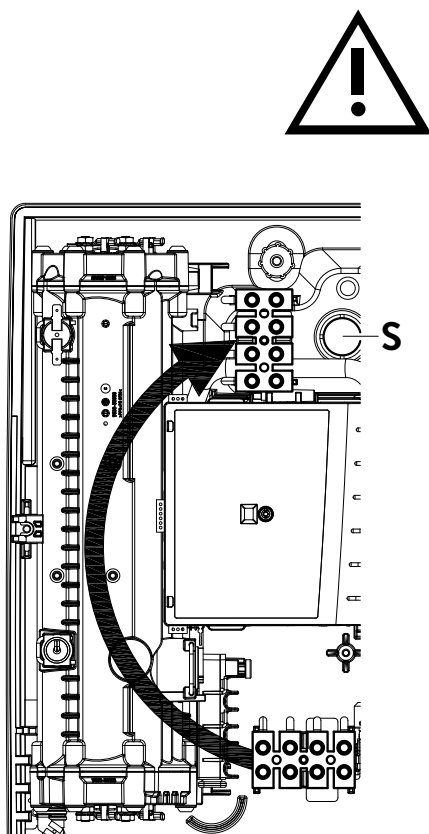
PT

Ligação elétrica de cima

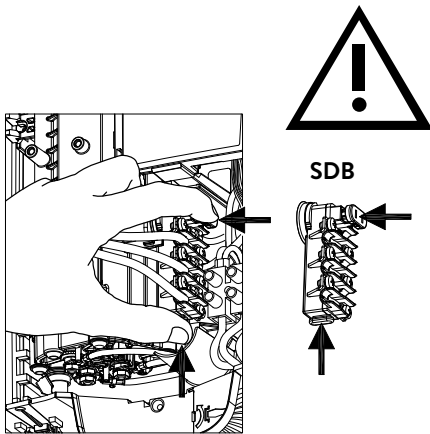
Antes de ligar o dispositivo à rede elétrica, assegure-se que a corrente está ligada!

1. Na área superior do dispositivo abra o ponto previsto (S) na marcação exercendo pressão com uma ferramenta romba (p. ex. chave de parafusos). Em caso de fios elétricos que passam sobre a parede, abra também a ranhura do lado direito da parte inferior da caixa.
2. Corte o ilhós de passagem do saco de acessórios conforme a secção de entrada. Dimensionar a abertura no ilhó um pouco menor que a secção do cabo de ligação para proporcionar uma proteção ótima contra a água. Passe o ilhó na abertura. **Deve ser utilizada a cápsula de proteção!**
3. Isole o cabo de ligação passando o isolamento através do ilhó de passagem até ao interior do dispositivo. Segure o dispositivo preparado na mão e com a outra mão introduza o cabo pelo ilhó de passagem.
4. Instale o dispositivo no suporte de parede, passe a haste roscada do suporte de parede através do orifício previsto do dispositivo e fixe o dispositivo.
5. Rebater o suporte rebatível para a direita.
6. Solte o parafuso de fixação dos bornes de ligação. Desloque os bornes de ligação sobre o pé superior e torne a apertá-los.
7. Isole os condutores individuais do cabo de ligação e ligue-os aos bornes de ligação segundo o esquema elétrico. **O dispositivo deve ter ligação à terra.**
8. Torne a fechar o suporte rebatível e encaixe-o.
9. Instale a tampa sobre o dispositivo e aperte os parafusos de fixação. Em seguida pode puxar o diafragma de baixo até ao fim.

Nota: Para proporcionar a proteção contra salpicos de água IP25 é necessário manter o ilhó de proteção contra salpicos de água na parte de baixo do dispositivo.



7. Utilização pela primeira vez

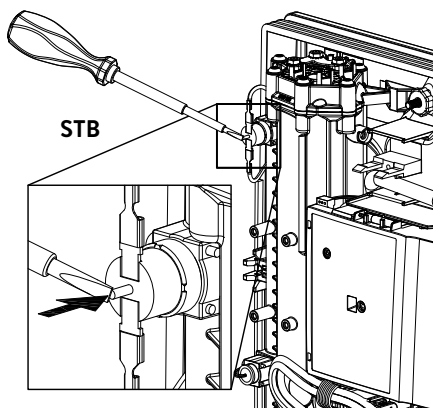


Antes de efetuar a ligação à corrente eléctrica, encher as canalizações de água e o aparelho de água, e purgá-los por consequência completamente, ao abrir e fechar várias vezes lentamente a torneira.

Para assegurar um caudal máximo, retire qualquer arejador da torneira. Deixe correr a água fria e a água quente durante pelo menos um minuto cada.

O aparelho tem que ser purgado novamente depois de qualquer esvaziamento (por exemplo depois de trabalhos na instalação de água, por causa de um perigo de geada ou depois de reparações no aparelho) antes de colocá-lo novamente em funcionamento.

Se não conseguir ligar o aquecedor instantâneo, verifique se o limitador de temperatura de segurança (STB) ou o limitador de pressão de segurança (SDB) foi ativado durante o transporte. Verifique se existe corrente no dispositivo e eventualmente reponha o disjuntor.



Comutação de energia

Só deve ser executada por um técnico autorizado, caso contrário anula a garantia!

No estado original, o visor mostra a mensagem “TESTADO” (ver esquerda). Caso contrário é necessário, o aparelho já foi ligado à corrente. Neste caso consulte a secção “Tornar a ligar”-

Quando se liga pela primeira vez a corrente de alimentação é necessário ajustar a potência máxima do dispositivo. Assim que a potência do dispositivo é regulada, este disponibiliza o funcionamento normal.

A potência máxima possível depende do ambiente da instalação. É obrigatório respeitar as informações na tabela “Dados técnicos”, especialmente a secção necessária dos fios elétricos e os fusíveis. Respeite ainda as disposições da norma DIN VDE 0100.

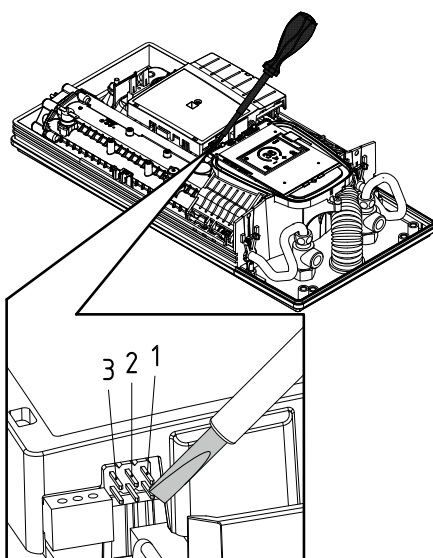
1. Ligue a alimentação de corrente ao dispositivo.
2. Ao ligar pela primeira vez a alimentação de energia é apresentado no visor o menu de seleção do idioma. Selecione o idioma desejado. Segue-se a definição da potência.
3. Através dos botões sensíveis ao toque, defina a potência máxima do dispositivo consoante o ambiente de instalação (18, 21, 24 ou 27 kW).
4. Confirmar a definição com “OK”.
5. Identificar a potência instalada na placa sinalética.
6. Depois de regular a potência máxima do dispositivo, o aquecimento de água é ativado ao fim de 10 - 30 segundos de fluxo de água contínuo.
7. Abra a válvula de distribuição de água quente. Verifique o funcionamento do aquecedor instantâneo.
8. Explique a utilização ao utilizador e entregue-lhe o manual de instruções.
9. Preencha o cartão de registo e envie-o para o serviço de assistência de clientes ou registre o seu dispositivo online na nossa página (ver também a página 80).



Multiple Power System MPS®:

A potência nominal (absorção de potência máx.) é 27 kW a 400 V e pode ser comutado internamente para 24 kW, 21 kW ou 18 kW!

7. Utilização pela primeira vez



Ligar novamente

Se, após a primeira instalação, o dispositivo for colocado em funcionamento num outro ambiente, é possível que seja necessário alterar a potência máxima do dispositivo.

Estabelecendo rapidamente uma ponte entre os dois pinos direitos (ver imagem) p. ex. com uma chave de parafusos isolada (EN 60900) faz com que o dispositivo regresse às definições de fábrica. Todos os parâmetros são repostos às definições de fábrica e o aquecimento fica bloqueado. No visor é apresentado o menu de seleção do idioma. Selecione o idioma desejado. Segue-se a regulação da potência, até ficar definida a potência máxima do dispositivo. Este estado mantém-se sempre que se desligar e ligar a energia.

Aplicação no chuveiro

Se o esquentador for operado com um controlo remoto e tiver de alimentar um duche com água, a temperatura da água tem de estar limitada a 55 °C. O limite de temperatura no menu de definições deve ser definido para um máximo de 55 °C no arranque, após consulta do cliente, e o nível de bloqueio activado.

No caso de operação com água pré-aquecida, a temperatura deve também estar previamente limitada a 55 °C.

Bloqueio

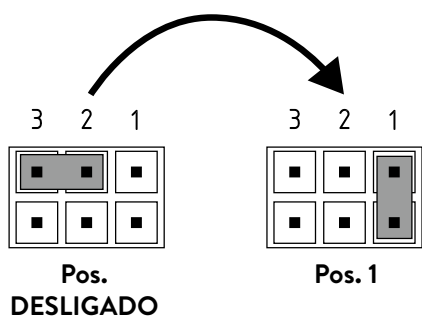
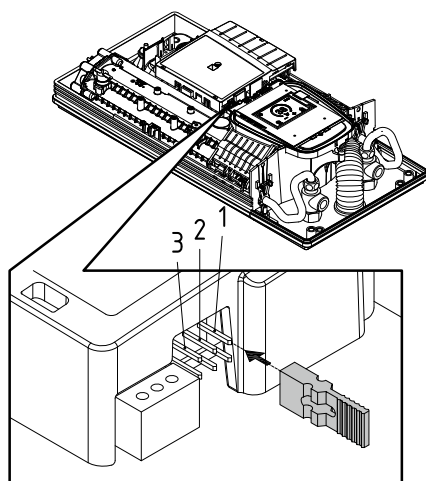
É possível limitar o alcance do funcionamento do aparelho.

Ativação do bloqueio

1. Introduzir os parâmetros desejados no menu de configuração (ver online, no manual de instruções, capítulo “Configurações”, secção “Limite de temperatura” e/ou “Limitação de carga”).
2. Desligar o dispositivo da rede de alimentação (p. ex. desligando os disjuntores).
3. Remover a ponte da alimentação eletrónica e passar para a posição “1” (ver imagem).
4. Voltar a ligar o dispositivo.

Desativar o bloqueio

1. Desligar o dispositivo da rede (desligar fusíveis).
2. Remover a ponte da alimentação eletrónica e passar para a posição “DESLIGADO” (ver imagem).
3. Voltar a ligar o dispositivo.



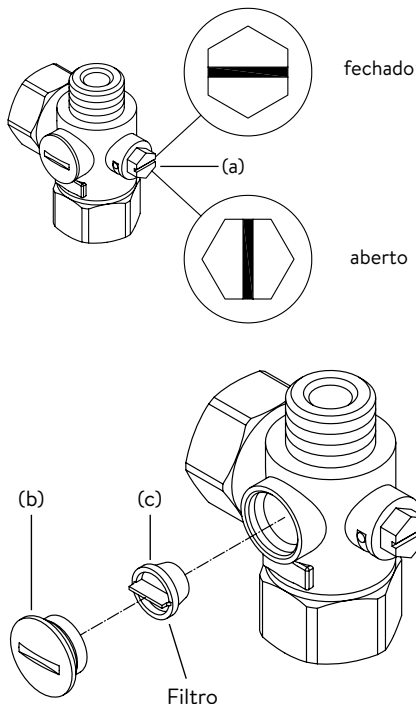
8. Trabalhos de manutenção

Os trabalhos de manutenção são obrigatoriamente levados a cabo por um profissional credenciado e autorizado.

Limpeza e substituição da tela do filtro na peça de conexão para montagem embutida

A ligação de água fria deste esquentador está equipada com uma válvula de corte integrada e um filtro. A sujidade do filtro pode reduzir a capacidade de água quente. A limpeza ou a substituição do filtro devem ser realizadas da seguinte forma:

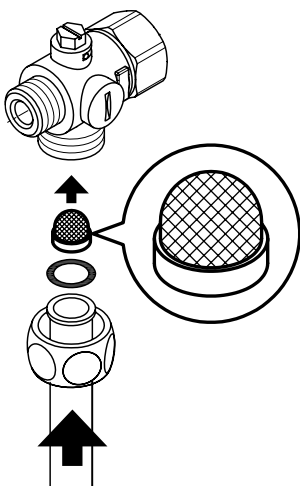
1. Desligue o esquentador de água dos fusíveis da casa e assegure-se da não existência de uma reconexão involuntária.
2. Abra o dispositivo puxando o diafragma para baixo, soltando os parafusos que estão sob este e tirando a tampa.
3. Feche a válvula de corte na peça de ligação de água fria (a). Esta deve ficar na posição “fechado”.
4. Desaperte o parafuso de travamento (b) do tubo de água fria e remova o filtro (c).
Nota: A água residual pode escapar.
5. O filtro pode agora ser limpo ou substituído.
6. Depois de instalar o filtro limpo, aperte o parafuso.
7. Lentamente, reabra a válvula de corte no conector de água fria (posição “aberto”). Verificar todas as ligações quanto a fugas.
8. Ventile o aparelho, abrindo e fechando lentamente e várias vezes a válvula de água quente, até não existir ar no tubo.
9. Recoloque a tampa do aparelho. Em seguida ligue novamente a energia (ativando os fusíveis).



Limpeza e substituição do filtro para montagem em superfície

A ligação de água fria deste esquentador está equipada com um filtro. A sujidade do filtro pode reduzir a capacidade de água quente. Limpe ou substitua o filtro da seguinte forma:

1. Desconecte o esquentador de água dos fusíveis da casa e assegure-se de uma reativação involuntária.
2. Feche a válvula de corte no fornecimento de água de rede.
3. Abra o dispositivo puxando o diafragma para baixo, soltando os parafusos que estão sob este e tirando a tampa.
4. Solte o tubo de entrada da ligação de água. Nota: A água residual pode escapar.
5. O filtro pode agora ser limpo ou substituído.
6. Depois de instalar o filtro limpo, prenda novamente o tubo de entrada na peça de conexão de água.
7. Abra lentamente a válvula de corte na linha de entrada. Verificar todas as ligações quanto a fugas.
8. Ventile o aparelho, abrindo e fechando lentamente a válvula de água quente várias vezes, até não existir ar no tubo.
9. Recoloque a tampa do aparelho. Em seguida, ligue novamente a energia (ativando os fusíveis).



Índice de contenidos

Instrucciones de uso

1. Descripción del equipo	100
2. Medioambiente y reciclaje	100
3. Uso	101
Vista principal	101
Menú principal	102
Estadística "Statistics"	102
Ajustes "Settings"	102
Usuario	104
Información del equipo "Info"	104
Calentamiento de apoyo	104
Consejo de ahorro de energía	104
Desairear después de trabajos de mantenimiento	104
Limpieza y mantenimiento	104
4. Autoayuda con problemas y servicio técnico	105
5. Ficha técnica según especificaciones de los Reglamentos UE - 812/2013 814/2013	106

Instrucciones de montaje

1. Vista general	107
2. Datos técnicos	108
3. Medidas	108
4. Instalación	109
Lugar de montaje	109
Accesorios de montaje	109
Montar el soporte de pared	110
Instalar las piezas de conexión de agua	110
Montar el equipo	111
5. Montaje del forjado	112
6. Conexión eléctrica	113
Plano de conexiones	113
Requisitos constructivos previos	113
Relé de descarga	113
Conexión eléctrica desde abajo	114
Conexión eléctrica desde arriba	114
7. Primera puesta en marcha	115
Conmutación de potencia	115
Nueva puesta en marcha	115
Uso de ducha	116
Función de bloqueo	116
8. Trabajos de mantenimiento	117
Limpieza y cabio del filtro de la pieza de conexión en la conexión a ras de suelo	117
Limpieza y cambio del filtro de la conexión del forjado	117

Se debe conservar cuidadosamente la documentación suministrada con el equipo.

Registro del equipo

Registre su equipo online en nuestra página web y aproveche nuestros servicios en garantía.

Sus datos completos permiten a nuestro servicio técnico procesar su caso lo más rápido posible.

Para el registro online, simplemente acceda al link siguiente o escanee el código QR con su teléfono móvil o tableta.

<https://partner.clage.com/en/service/device-registration/>



Instrucciones de uso

Nota: Las advertencias de seguridad adjuntas deben leerse completamente y cuidadosamente antes de la instalación, la puesta en marcha y el uso y tenerlas en cuenta tanto para los procesos como para las aplicaciones posteriores!

1. Descripción del equipo



El calentador instantáneo eléctrico DEX Next es un calentador instantáneo con regulación electrónica, pantalla gráfica e-paper y botón táctil para el suministro de agua caliente de forma confortable y ahorrativa en uno o más grifos.

La electrónica regula la toma de potencia en función de la temperatura de salida seleccionada, la correspondiente temperatura de entrada y el caudal, para alcanzar exactamente la temperatura establecida y mantenerla constante en caso de variación de presión. La temperatura de salida deseada puede establecerse con el botón táctil entre 20°C y 60°C y leerse en la pantalla e-paper.

El DEX Next dispone de una configuración de menú intuitiva, en la que se pueden introducir distintos perfiles de usuario y leer los datos recopilados.

La temperatura de entrada puede valer hasta 70°C, de forma que también se puede operar como calefacción de apoyo, p.ej. en instalaciones solares.

El calefactor instantáneo se puede operar en combinación con un relé de descarga externo para calentadores instantáneos electrónicos (ver detalles en instrucciones de montaje).

En cuanto se abre la llave de agua caliente del grifo, se enciende automáticamente el calentador instantáneo. Cuando se cierra el grifo, el equipo se vuelve a apagar automáticamente. Se puede operar el calentador instantáneo bien directamente en el equipo, o bien con un mando a distancia opcional.

2. Medioambiente y reciclaje

Este producto ha sido fabricado con neutralidad climática conforme al Scope (alcance) 1 + 2. Recomendamos la compra de energía verde al 100% para que la operación sea también neutral desde el punto de vista climático.

Su producto ha sido fabricado con materiales y componentes reciclables de alta calidad. A la hora de eliminarlo, tenga en cuenta que al final de su periodo de vida, los aparatos eléctricos tienen que ser eliminados separados de la basura doméstica. Lleve el equipo a un punto limpio local, que enviará los equipos electrónicos usados de nuevo al ciclo de materias primas. Esta eliminación reglamentaria sirve para proteger el medio ambiente y evita posibles efectos nocivos para las personas y para el medio ambiente que podrían derivarse de una manipulación indebida de los aparatos una vez concluido su periodo de vida útil. Las autoridades locales le proporcionarán información más detallada acerca del punto de recogida o centro de reciclaje más cercano.

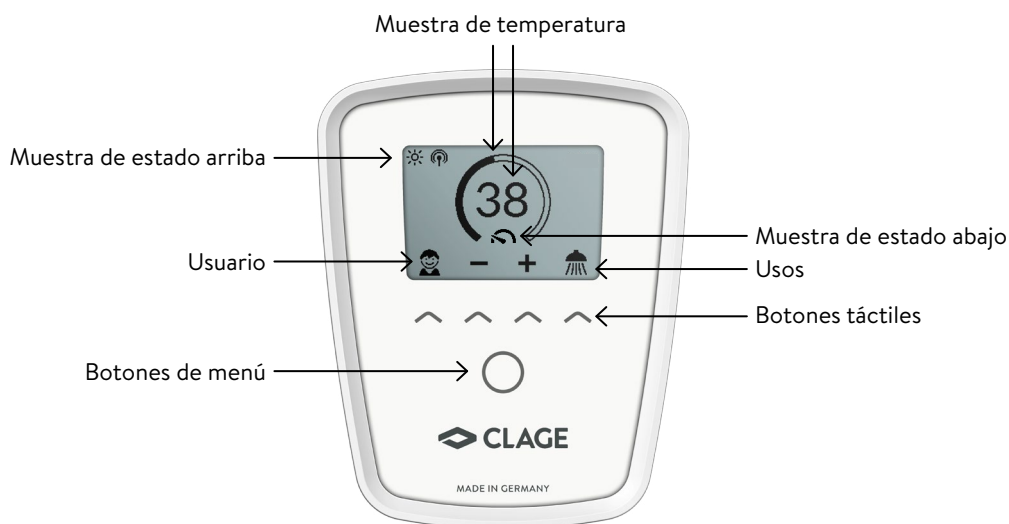
Clientes profesionales: Si desea eliminar aparatos electrónicos, por favor póngase en contacto con su comerciante o proveedor. Ellos tienen más información disponible para usted.

3. Uso

Vista principal

La pantalla e-paper cambia aprox. a los 60 segundos automáticamente a la vista principal, sin necesidad de pulsar el botón.

Con un simple pulsado en uno de los botones táctiles se pueden seleccionar distintos perfiles de usuario y usos, así como realizar cambios de temperatura.



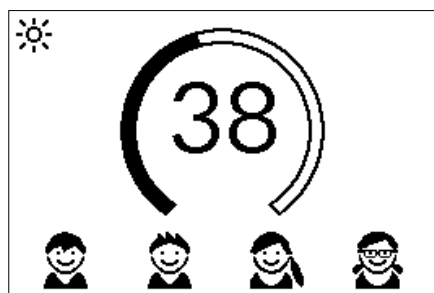
ES

Muestra de temperatura

El anillo de la escala se rellenará al establecer temperaturas en aumento. Además, se muestra la temperatura consigna en °C en el centro de la pantalla.

Ajuste de temperatura

La temperatura deseada se puede establecer entre 20 °C y 60 °C pulsando uno de los dos botones táctiles centrales. Cada pulsado cambia la temperatura en 1°C, y en 0,5°C dentro de la zona de confort de 35 °C a 43 °C. Si se establece la temperatura por debajo de 20 °C, aparece el símbolo — en el aviso de temperatura y el equipo apaga la función de calefacción.

**Selección del usuario**

Se pueden configurar hasta cuatro perfiles de usuario. Cada usuario tiene la posibilidad de guardar en su perfil sus temperaturas deseadas para las distintas zonas de uso. Se puede ver una lista de los perfiles de usuario pulsando el botón táctil izquierdo y, después, seleccionarlos en los botones táctiles correspondientes (para individualizar los perfiles, ver la sección "Usuario").

**Usos**

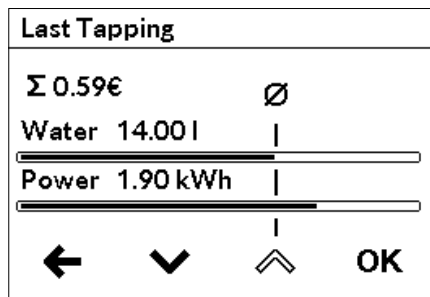
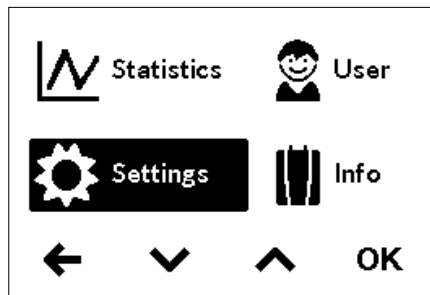
Aquí ya se pueden seleccionar usos preseleccionados. La selección se abre pulsando el botón táctil bajo el aviso. Cada uso se activa pulsando en el botón táctil bajo el mismo. Los usos se han ajustado de fábrica a los siguientes valores de temperatura:

🧼 Lavado de manos = 35 °C, 🚿 Ducha = 38 °C, 🛀 Bañera = 42 °C, 🍵 Agua caliente = 48 °C.

Para guardar temperaturas propias, elija el uso e introduzca la temperatura deseada. Por último, pulse y mantenga pulsado durante dos segundos el botón táctil bajo su foto de perfil o sobre el uso.

Muestra de estado arriba

- 🔒 Bloqueo de funcionamiento activo (PIN)
- ☀ La temperatura de entrada es superior al valor consigna (el aparato no calienta)
- 📶 La opción operación con mando a distancia o Home Server está instalada. El equipo puede ser manejado con mando a distancia.



Muestra de estado abajo

Zona de muestra de funciones que requieren una confirmación del usuario o que son importantes durante el uso.

- Mantenimiento: El equipo ha detectado un fallo. Puede obtener más información en el menú principal, en “Información del equipo”
- MAX Se ha alcanzado la temperatura máxima: Ya no se puede aumentar más la temperatura, ya que se ha alcanzado el límite de temperatura. Se puede modificar el límite de temperatura en el menú principal, en “Ajustes”.
- Calefacción activa: El símbolo aparece en cuanto se calienta el agua con el equipo.
- Límite de potencia: La potencia del equipo no es suficiente para calentar el caudal de agua actual a la temperatura deseada. Reduzca el caudal de agua con la válvula.

Menú principal

Puede llegar al menú principal mediante los botones de menú. Desde aquí se pueden seleccionar todos los menús de función y los valores guardados en el equipo.

Estadística “Statistics”

En las estadísticas se guardan los datos de consumo y de uso del equipo y se representan gráficamente:

- Consumo de agua
- Consumo de electricidad
- Σ Coste total del consumo

Se puede navegar por los distintos periodos seleccionando o . Los consumos se muestran en diagramas, en periodos desde el último pulsado, o consumos totales.

Notas: Los datos de consumo y de uso no son aptos para facturación.

Ajustes “Settings”

Si selecciona o , navegará por los distintos puntos de los menús, y pulsando “OK” puede cambiar los ajustes directamente, o llegar a los submenús.

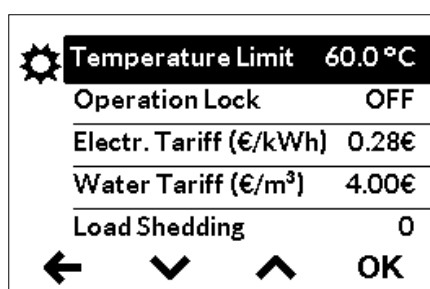
Unidad de temperatura “Temperature Unit”: Fijada en °C.

Idioma “Language”: Selección del idioma de menú.

Sonido “Sound”: Activar / desactivar sonidos de operación.

Nota: No se pueden desactivar las señales de alarma ni los tonos de notificación.

Moneda “Currency”: Selección de un símbolo de moneda.



Límite de temperatura “Temperature Limit”: La limitación de temperatura se puede activar/desactivar en este menú, y se puede limitar la temperatura máxima del agua caliente a un valor deseado dentro del intervalo de selección de temperaturas.

Nota: Si el calentador instantáneo suministra agua a una ducha, en la instalación del equipo ya se limitó la temperatura máxima y solo puede modificarse por debajo de dicha temperatura. El límite de temperatura no puede desactivarse completamente en este caso.

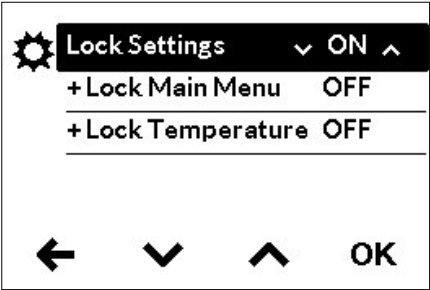
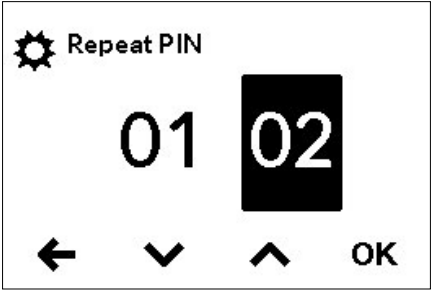
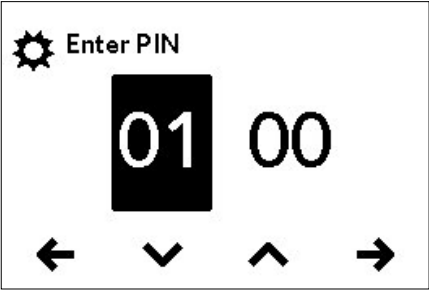
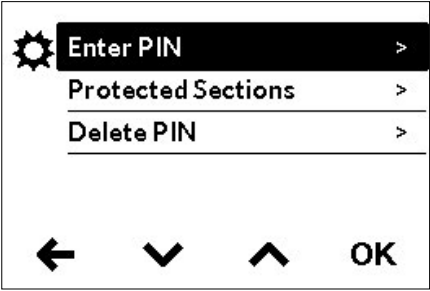
3. Uso

Bloqueo de operación “Operation Lock”: Asegure sus ajustes con un PIN de cuatro cifras.

Nota: El bloqueo de operación solo puede desbloquearse con el PIN correcto en “Zonas protegidas” o en “Eliminar PIN”. Si ha olvidado su PIN, contacte con el servicio técnico.

Introducir PIN: Con  o  se pueden seleccionar cifras desde 00 hasta 99. Para llegar a la cifra siguiente o anterior, seleccione  o . Una vez seleccionada la cifra, confírmela pulsando . Por último, se debe introducir de nuevo el PIN por seguridad, y confirmar con “OK”.

Si ambas entradas coinciden, accederá a la sección “Zonas protegidas”:



- Zonas protegidas “Protected Sections”: Seleccione las zonas para el bloqueo con PIN.
- Lock Settings: Activo automáticamente en cuanto se haya generado un PIN. Los usuarios solo pueden acceder al menú de ajustes con PIN. La desactivación borra el PIN actual.
 - + Lock Main Menu: Los usuarios solo pueden acceder al menú principal con PIN.
 - + Lock Temperature: La temperatura de salida se fija en el valor actual y solo puede modificarse con PIN. De igual modo, tanto los perfiles de usuario, como los usos y el modo Eco solo pueden modificarse con PIN.

Precio de la electricidad (moneda/kWh) “Electricity price (currency/kWh)”: Introducir el precio de la electricidad de la empresa suministradora.

Precio del agua (moneda/m³) “Water price (currency/m³)”: Introducir el precio del agua de la empresa suministradora.

Valor	Descripción
0	Operación sin relé de descarga, ajustes de fábrica
1	Operación con relé de descarga normal
2	Operación con relé de descarga sensible

Descarga “Load Shedding”: Al conectar más equipos de corriente alterna se puede conectar en el conector L2 un relé de descarga para calentadores inmediatos electrónicos (Nº Art. CLAGE 82250). El relé asegura la operación del calentador inmediato y vuelve a conectar otros equipos consumidores después de finalizar la operación de calefacción.

Puede acceder al modo ajustes seleccionando “OK”. Pulse y mantenga pulsado  o  durante dos segundos para introducir un valor “0”, “1” o “2”.

Primero se selecciona el modo de operación 1 y se comprueba el funcionamiento del relé de descarga a baja potencia del equipo (35 grados de valor consigna y poco caudal de agua). Si el relé de descarga centellea, se debe seleccionar el modo de operación 2.

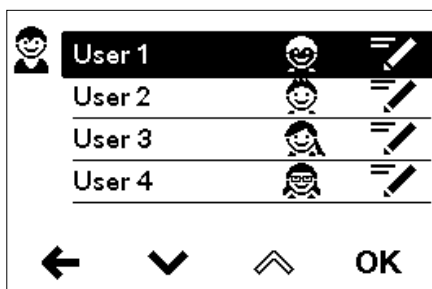
Ajuste de fábrica “Factory settings”: Puede restaurar todos los ajustes al estado de fábrica. No se restaurarán el bloqueo de temperatura para el uso de ducha ni el ajuste de descarga.

Nota: Se eliminarán todos los perfiles de usuario individualizados, así como los precios de electricidad y de agua introducidos.

Borrar estadísticas “Delete Statistics”: Con esta función se pueden borrar todas las estadísticas recopiladas hasta el momento. Las estadísticas borradas ya no se podrán recuperar.

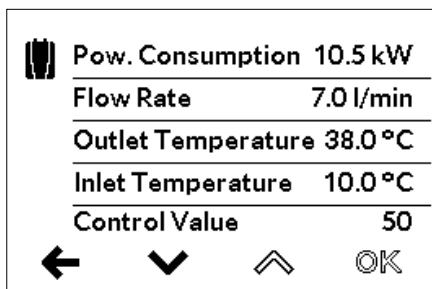
ES

3. Uso

**Usuario**

Se puede introducir una foto de perfil en cada uno de los cuatro perfiles de usuario. La foto del perfil se muestra en la vista principal.

En el vista principal, cada usuario puede introducir sus propias temperaturas deseadas para los distintos usos y guardarlas.

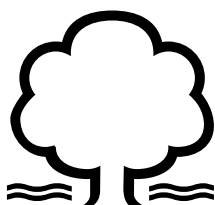
**Información del equipo “Info”**

Se ofrece aquí un listado de valores de medida y parámetros internos del equipo. Se puede navegar por los diferentes avisos mediante los botones táctiles.

Calentamiento de apoyo

En operación con agua precalentada (p.ej., con instalaciones solares) se debe garantizar que la temperatura de suministro no supere los 70 °C.

Si la temperatura del agua precalentada supera el valor consigna preestablecido, no se suministra ninguna potencia. En el control principal se muestra el símbolo ☀.

**Consejo de ahorro de energía**

Ajuste la temperatura deseada en el aparato y abra solamente el grifo del agua caliente. Si la temperatura del agua es demasiado alta, no mezcle con agua fría, sino elija una temperatura más baja en el aparato. Al añadir agua fría, el agua ya caliente se enfría de nuevo, de modo que se pierde energía. Además, la electrónica no detecta el agua fría añadida manualmente, de modo que ya no se puede garantizar la constancia de la temperatura.

**Desairear después de trabajos de mantenimiento**

El calentador está equipado con una detección automática de burbujas de aire, lo que impide un funcionamiento en seco accidental. Sin embargo, hay que desairear el aparato antes del primer uso. Después de cada vaciado (por ejemplo, después de trabajos en las tuberías, por un riesgo de heladas o después de reparaciones), hay que desairear el aparato antes de reiniciarlo.

1. Desenchufar el calentador: Apagar los fusibles-for-Bajar el magnetotérmico.
2. Desenrosque el aireador de la armadura de toma de agua y abra primero el grifo de agua fría para limpiar la conducción de agua y evite la contaminación del aparato o del aireador.
3. Después, abra y cierre varias veces el grifo correspondiente de agua caliente hasta que no salga más aire del conducto y el calentador esté libre de aire.
4. Sólo entonces se puede activar el suministro de electricidad del calentador de nuevo y volver a montar el dispositivo de aireación.
5. Después de 10 segundos de circulación continua de agua, el aparato enciende la calefacción.

Limpieza y mantenimiento

- Limpiar las superficies de plástico y las griferías sanitarias sólo pasando un paño húmedo. No emplear productos de limpieza abrasivos ni que contengan disolventes o cloro.
- Para una buena salida de agua, conviene desenroscar y limpiar con regularidad la grifería de toma (p.ej. regulador de chorro y duchas de mano). Haga que una empresa profesional reconocida compruebe cada tres años los componentes eléctricos y relacionados con la conducción de agua con objeto de garantizar en todo momento un funcionamiento y una seguridad impecables.

4. Autoayuda con problemas y servicio técnico



Las reparaciones sólo pueden ser realizadas por un servicio técnico especializado.

Si no es posible solucionar el problema con esta tabla, debe comunicarse con el servicio al cliente central CLAGE. ¡Tenga los datos de la placa de tipo de aparato a mano!

TECNA

Crta. Paracuellos Fuente el Saz Km 19,
100 (Antigua M-111)
28110 ALGETE (Madrid)
España
Fon: +34 91 628 20 56
Fax: +34 91 628 27 29
comercial@tecna.es
www.tecna.es

CLAGE GmbH

Servicio postventa
Pirolweg 1 – 5
21337 Lüneburg
Alemania
Teléfono: +49 4131 8901-40
E-mail: service@clage.de

Su calentador de agua a sido fabricado cuidadosamente y revisado varias veces antes de entregarlo. Si surge un problema, en la mayoría de los casos se trata de pequeños problemas sin importancia. En primer lugar, desactive los fusibles y actívalos de nuevo para “reiniciar” la electrónica. A continuación, compruebe si se puede resolver el problema con la tabla siguiente. Así se evitan costes de servicio innecesarios.

DEX Next		
Problema	Causa	Solución
El agua sigue fría, la pantalla muestra «fallo de corriente» 	Se ha abierto la llave de seguridad de la casa	Renovar o conectar la llave de seguridad
	Se ha abierto la llave de presión de seguridad	Informar al servicio técnico
El agua sigue fría, en pantalla aparece el símbolo de mantenimiento 	El equipo ha detectado un fallo	Apagar y volver a encender los diferenciales Si permanece el mensaje de error, informar al servicio técnico
El caudal de agua caliente disminuye	Grifo sucio o con cal	Limpiar filtros de los grifos, alcachofas de duchas y otros filtros
	Filtro de entrada sucio o con cal	Encargar la limpieza del filtro al servicio técnico
No se alcanza la temperatura seleccionada	Se ha alcanzado el límite de potencia	Reducir el caudal de agua caliente con la válvula
	Se mezcla agua fría en el grifo	Abrir solo el grifo de agua caliente, establecer la temperatura de uso, comprobar la temperatura de salida
Los botones táctiles no funcionan bien	El cristal de la pantalla está mojado	Secar la pantalla con paño suave

ES

5. Ficha técnica según especificaciones de los Reglamentos UE - 812/2013 814/2013

a	b		c	d	e	f	h	i
	b.1	b.2			η_{WH} %	AEC kWh	°C	L_{WA} dB(A)
CLAGE	DEX Next	5E-270P-3D	S	A	38	482	60	15

Comentarios

a	Nombre o símbolo del producto
b.1	Denominación del equipo
b.2	Modelo del equipo
c	Perfil de carga
d	Clase de eficiencia energética en obtención de agua caliente
e	Eficiencia energética en obtención de agua caliente
f	Consumo eléctrico anual
g	Perfil de carga alternativo, su correspondiente eficiencia energética en obtención de agua caliente y su correspondiente consumo eléctrico anual, si están disponibles
h	Ajustes de temperatura del regulador de temperatura del calentador de agua
i	Nivel acústico en espacios interiores

Notas adicionales



Todas las precauciones especiales que se deben tomar durante el montaje, puesta en marcha, uso y mantenimiento del calentador de agua se pueden encontrar en las instrucciones de instalación y uso.

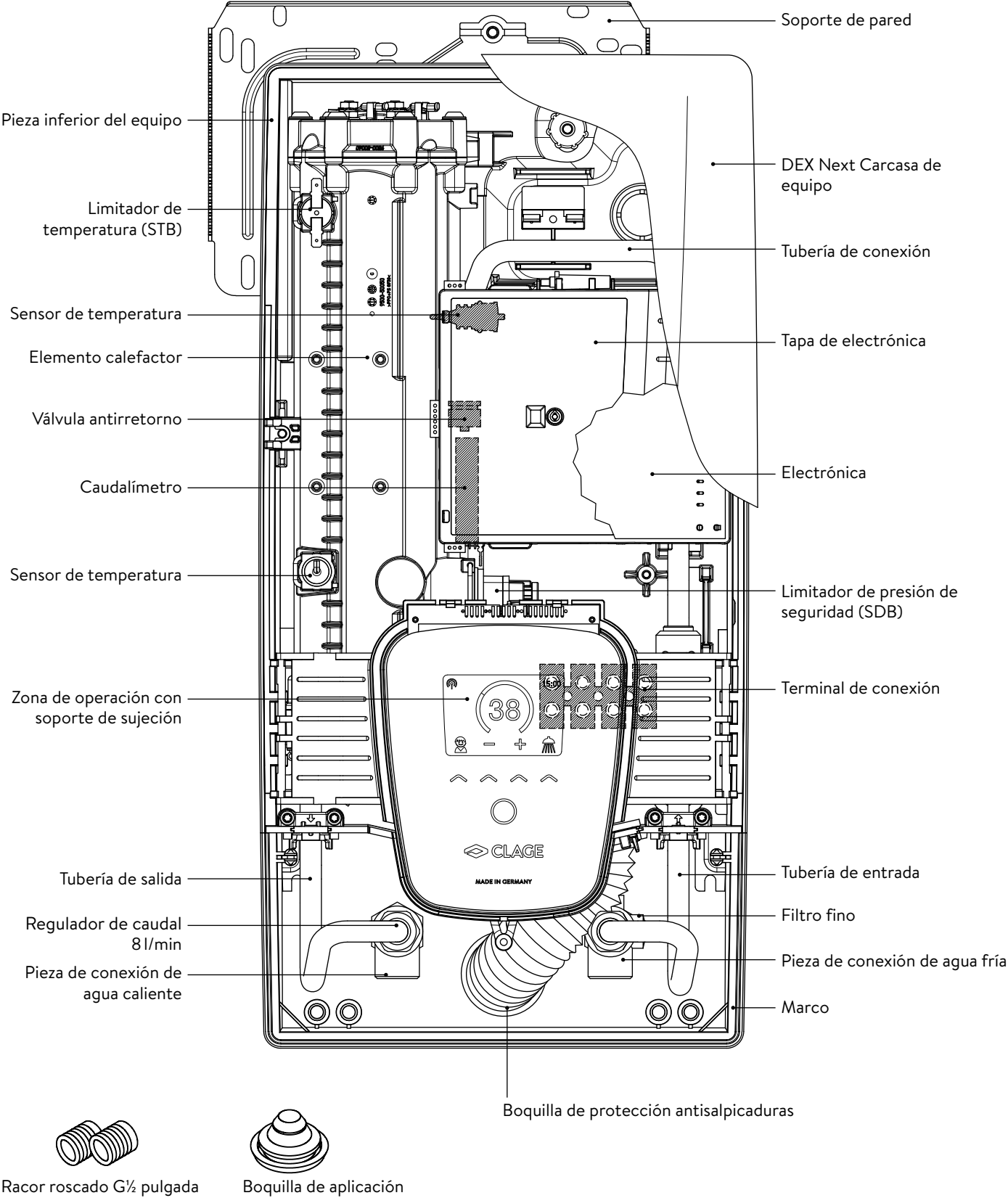


Todos los datos indicados se han calculado en base a las especificaciones de las directivas europeas. Las diferencias en informaciones de producto que se citan en otros sitios se basan en condiciones de ensayo diferentes.

El consumo energético se ha calculado según un proceso estandarizado basado en especificaciones UE. Las necesidades energéticas reales del equipo dependen del uso individual.

Instrucciones de montaje

1. Vista general



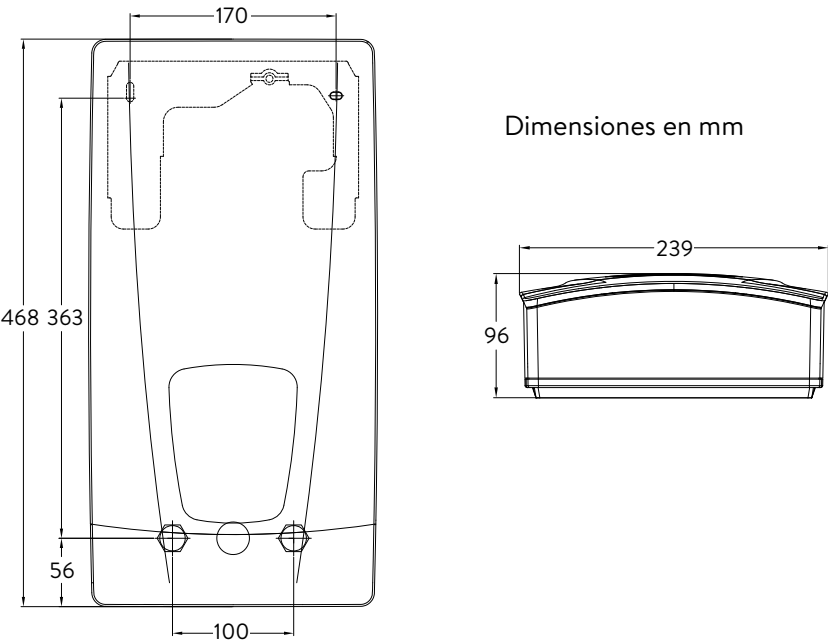
ES

2. Datos técnicos

Modelo	DEX Next			
Clase de eficiencia energética	A *)			
Potencia / corriente nominal	18 kW..27 kW (26 A..39 A)			
Potencia / Corriente seleccionada	18 kW / 26 A	21 kW / 30 A	24 kW / 35 A	27 kW / 39 A
Conexión eléctrica	3~ / PE 380..415 V AC			3~ / PE 400 V AC
Diámetro de cable requerido 1)	4,0 mm²	4,0 mm²	6,0 mm²	6,0 mm²
Caudal de agua caliente (L/min) máx. a Δt = 28 K máx. a Δt = 38 K	9,2 2) 6,8	10,7 2) 7,9	12,3 2) 9,0 2)	13,8 2) 10,2 2)
Contenido nominal	0,4 l			
Sobrepresión nominal	1,0 MPa (10 bar)			
Tipo de conexión	a presión / sin presión			
Sistema de calefacción	Sistema de calefacción por hilo radiante IES®			
Campo de aplicación a 15°C: resistividad calorífica específica conductividad eléctrica específica	≥ 1100 Ωcm ≤ 90 mS/m			
Temperatura de entrada	≤ 70 °C			
Encendido - máx. Caudal	1,5 l/min – 8,0 3)			
Pérdida de presión	0,08 bar a 1.5 l/min 1,3 bar a 9,0 l/min 4)			
Temperaturas regulables	20 – 60 °C			
Conexión de agua	G ½ inch			
Peso (relleno de agua)	4,2 kg			
Clase de protección según VDE	I			
Tipo de protección / Seguridad	   IP25 CE			

*) El dato corresponde al Reglamento UE n° 812/2013
1) El diámetro de cable máximo para la conexión eléctrica en la parte superior vale 10 mm²
2) Mezcla de agua
3) Caudal limitado para conseguir un aumento de temperatura óptimo
4) Sin regulador de caudal

3. Medidas



4. Instalación



En base a la legislación en materia de construcción del país, se ha emitido para este equipo un certificado general de inspección constructiva como prueba de usabilidad en cuanto a características acústicas.

A tener en cuenta:

- p.ej. VDE 0100
- EN 806
- Normas de las compañías locales de suministro de agua y electricidad
- Datos técnicos de la placa de características
- El empleo exclusivo de herramientas adecuadas y no dañadas

Lugar de montaje

- Instalar el equipo únicamente en un espacio libre de óxido. El equipo no debe soportar nunca heladas.
- El equipo está diseñado para ser montado en pared y debe instalarse verticalmente con conexiones de agua inferiores, o alternativamente horizontalmente con las conexiones de agua a la izquierda.
- El equipo tiene la clase de protección IP25 y puede instalarse en la zona de protección 1 según la normativa VDE 0100 Parte 701 (IEC 60364-7).
- Para evitar pérdidas de calor, la distancia entre el calentador instantáneo y el grifo debe ser lo más corta posible.
- El equipo debe ser accesible para tareas de mantenimiento.
- Solo se permite usar tuberías de plástico si estas cumplen DIN 16893 Parte 2.
- La resistividad específica del agua debe valer un mínimo de $1100 \Omega \text{ cm}$ a 15°C . Su compañía suministradora de agua podría solicitarle el valor de la resistividad específica del agua.

ES

Accesorios de montaje

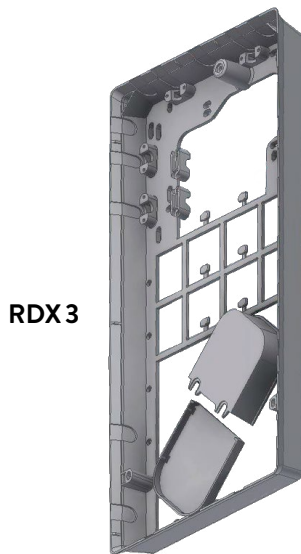
Para instalaciones en condiciones complicadas de construcción existen estos accesorios de montaje:

Marco de montaje RDX 3

(nº art. 36100)

Con ayuda del marco de montaje, el calentador instantáneo se puede montar si la conexión eléctrica sale de la pared en cualquier punto debajo del equipo.

Cuando se utiliza el marco de montaje, la clase de protección IP cambia de IP25 a IP24.

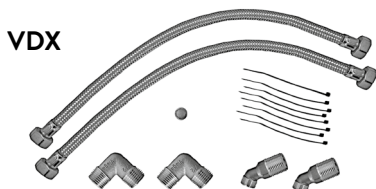


RDX 3

Equipo de montaje de tuberías VDX

(nº art. 34120) – ¡necesita RDX / RDX3! –

Con ayuda del kit de montaje, se puede montar el calentador instantáneo si las conexiones de agua salen de la pared desplazadas o intercambiadas debajo del equipo, o si van paralelas a la pared hacia el equipo. La conexión eléctrica puede salir o presentarse en cualquier punto de la pared debajo del equipo, o haberse desplazado en el forjado.

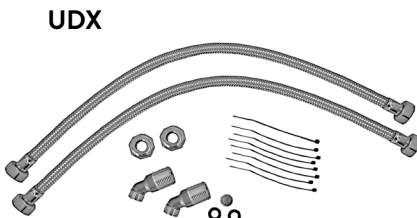


VDX

Equipo de montaje de tuberías UDX

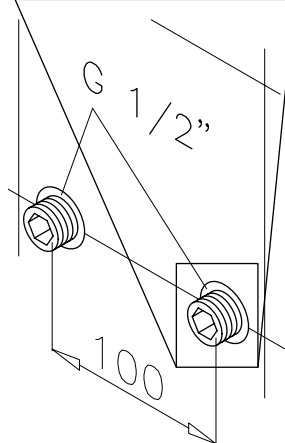
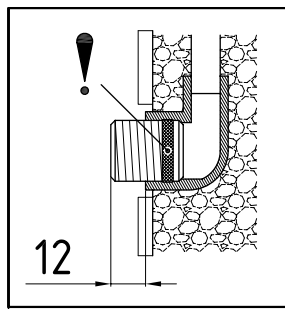
(nº art. 34110) – ¡necesita RDX / RDX3! –

Con ayuda de este kit de montaje se puede montar el calentador instantáneo cuando las conexiones de agua terminan encima del equipo. La conexión eléctrica puede salir o presentarse en cualquier punto de la pared debajo del equipo, o haberse desplazado en el forjado.



UDX

4. Instalación



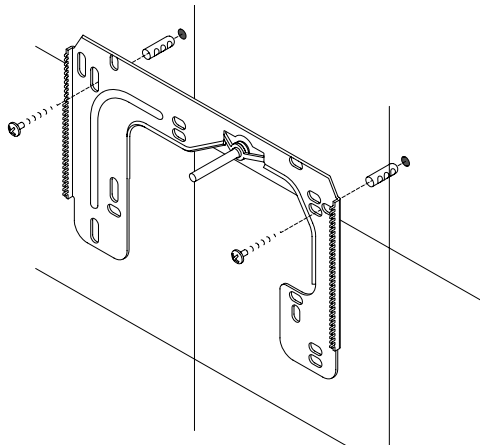
ES

Montar el soporte de pared

Nota: Si monta este calentador instantáneo en sustitución de otro equipo, en general no es necesario taladrar nuevos agujeros para el soporte de red, y entonces el punto 2 no aplica.

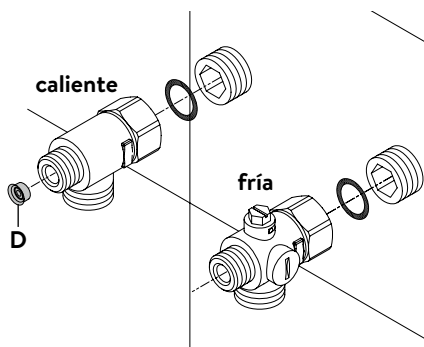
Enjuague bien las tuberías de agua antes de la instalación para eliminar residuos de las mismas.

1. Atornille los racores roscados con llave Allen de 12 mm en ambas conexiones de pared. En este proceso, las juntas deben atornillar por completo en la tuerca. El saliente de la rosca debe ser de 12 – 14 mm después de fijarla.
2. Sujete la plantilla de montaje suministrada en la pared y colóquela de forma que los agujeros de la plantilla pasen por las roscas. Dibuje los puntos de taladro según lo indica la plantilla, y taladre los agujeros con una broca de 6 mm. Introduzca los tacos suministrados.
3. Abra el equipo. Para ello, desplace el panel hacia abajo y afloje el tornillo central.
4. Afloje la tuerca estriada del soporte de pared, retire el soporte de pared y atornille el soporte de pared en la pared. Los rellenos de los azulejos o las inhomogeneidades se pueden igualar hasta 30 mm con los tubos separadores suministrados. Los tubos separadores se montan entre la pared y el soporte de pared.

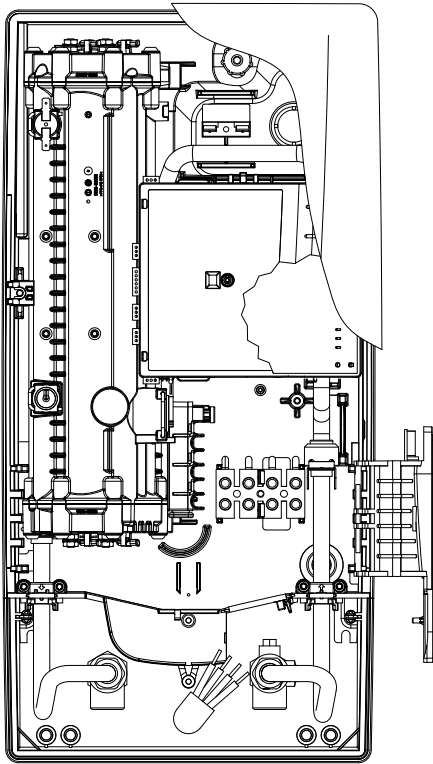
**Instalar las piezas de conexión de agua**

Nota: Apriete bien la tuerca de unión para conseguir la estanqueidad necesaria sin dañar los grifos ni las tuberías.

- Atornille la pieza de conexión del agua fría según se indica en la figura, con tuerca de unión y la junta de ½ pulgada en la conexión de agua fría.
- Atornille la pieza de conexión del agua caliente con tuerca de unión y la junta de ½ pulgada en la conexión de agua caliente.
- Introduzca el regulador de caudal “D” en la conexión de agua caliente. La junta tórica debe estar visible.

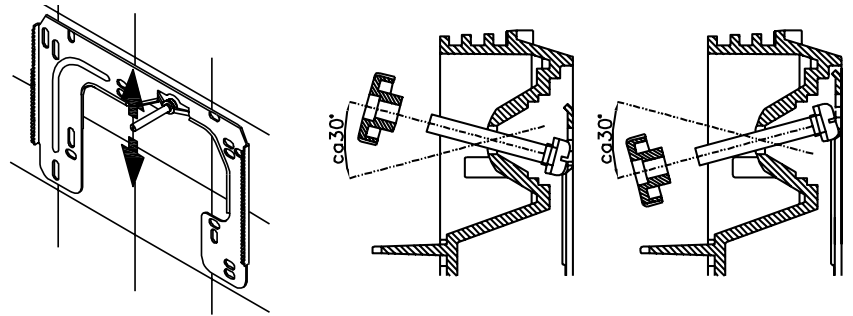


4. Instalación

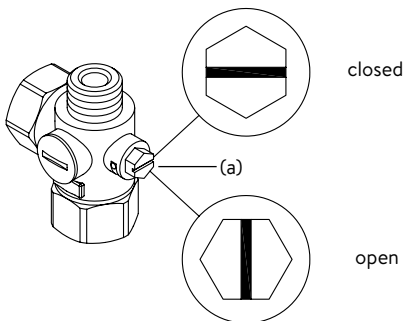


Montar el equipo

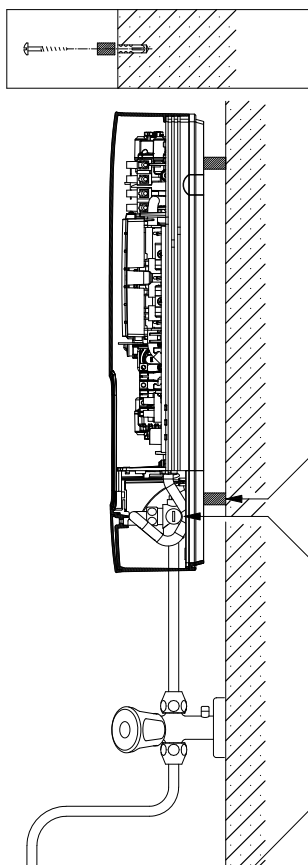
- Puede ocurrir que el cable eléctrico se haya desplazado hacia la zona superior del equipo o del forjado. En este caso, siga los pasos uno a tres según se describe en “Conexión eléctrica desde arriba” del capítulo “Conexión eléctrica”.
1. Coloque el equipo en el soporte de pared de forma que la varilla roscada del soporte de pared coincida con el agujero previsto en el equipo. Girando la varilla roscada del soporte de pared con cuidado se pueden realizar pequeñas correcciones, si es necesario. No obstante, las tuberías de conexión de agua del equipo deben poder atornillarse sin forzar.
 2. Atornille la tuerca estriada de plástico a la varilla roscada del soporte de pared.
 3. Atornille ambas tuercas de unión de $\frac{3}{8}$ pulgada de las tuberías de conexión de agua del equipo, cada una con su junta de $\frac{3}{8}$ pulgada, a las piezas de conexión instaladas.



4. Abra la llave del agua y gire lentamente la válvula de corte (a) de la pieza de conexión de agua fría (posición “abierta”). Compruebe la estanqueidad de todas las conexiones.
5. Después, abra y cierre varias veces los grifos de agua caliente correspondientes hasta que no salga más aire de la tubería y el calentador instantáneo ya no tenga aire.



5. Montaje del forjado



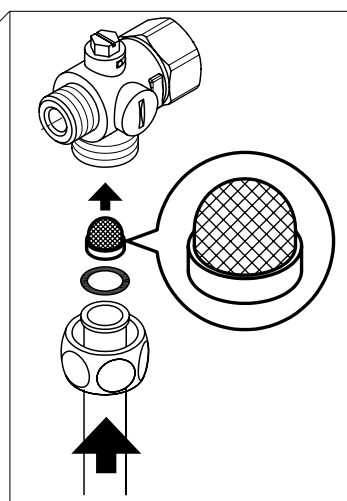
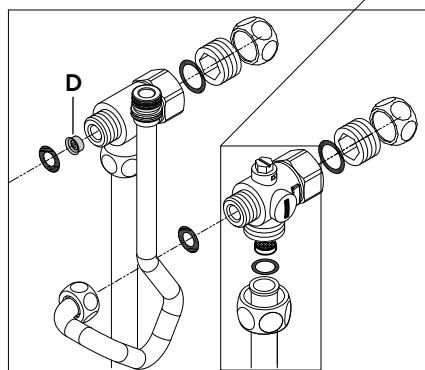
Nota: Apriete bien la tuerca de unión para conseguir la estanqueidad necesaria sin dañar los grifos ni las tuberías.

En el montaje del forjado se deben atornillar ambos racores roscados y las juntas de $\frac{1}{2}$ pulgada con las tuercas de unión de $\frac{1}{2}$ pulgada de las piezas de conexión de agua caliente y de agua fría. Se deben desmontar las dos tapas ciegas de $\frac{1}{2}$ pulgada de las salidas laterales de las piezas de conexión de agua fría y agua caliente, y atornillarse con el extremo superior de los racores roscados. Introducir el regulador de caudal "D" en la conexión de agua caliente. Las conexiones de agua caliente y fría deben atornillarse después con las juntas de $\frac{3}{8}$ pulgada a las tuercas de unión de $\frac{3}{8}$ pulgada de la entrada del equipo y de la tubería de salida.

En el montaje del forjado puede ser útil montar el equipo a la medida fijada en el plano adjunto mediante los tubos separadores suministrados. Los dos taladros de fijación de la zona inferior de conexión de tuberías también se deben fijar de forma profesional con tacos de 6 mm y tornillos.

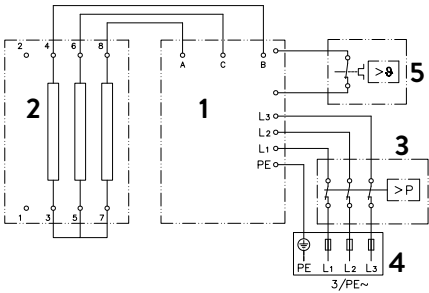
El lado ondulado de las tuberías debe atornillarse con tuercas de unión de $\frac{1}{2}$ pulgada y juntas de $\frac{1}{2}$ pulgada a las salidas laterales de $\frac{1}{2}$ pulgada de las piezas de conexión de agua fría y agua caliente. A continuación, se deben abrir las salidas de las tuberías en la cubierta con un objeto contundente.

En el montaje del forjado hay que tener en cuenta: ¡Colocar un filtro en la pieza de conexión de agua fría.



6. Conexión eléctrica

Plano de conexiones



- 1. Electrónica
- 2. Elemento termoelectrico
- 3. Limitador de presión de seguridad SDB
- 4. Barra de conexiones
- 5. Limitador de temperatura de seguridad STB

Sólo por un técnico!

A tener en cuenta:

- p.ej. VDE 0100
- Normas de las compañías locales de suministro de agua y energía
- Datos de la placa de características y datos técnicos
- ¡Conectar el aparato con el conductor de protección!

Requisitos constructivos previos

- El equipo debe estar conectado permanentemente a cables eléctricos bien fijados. El equipo debe estar conectado a toma a tierra.
- Los cables eléctricos deben estar impecables y no se podrán tocar después del montaje.
- En el lado de la instalación se debe prever un dispositivo multipolar de desconexión con una distancia mínima de apertura de contacto de 3 mm por polo (por ejemplo, a través de diferenciales).
- Para asegurar el aparato es necesario montar un elemento de seguridad para la protección de línea con una corriente de desconexión adecuada para la corriente nominal del aparato.

Relé de descarga

Al conectar más equipos de corriente alterna se puede conectar en el conector L_2 un relé de descarga para calentadores inmediatos electrónicos (Nº Art. CLAGE 82250).

Para cambiar el modo de operación, una vez establecida la conexión eléctrica y llevada a cabo la primera puesta en marcha, primero vaya al menú Ajustes y seleccione el punto del menú “Descarga”.

Puede acceder al modo ajustes seleccionando “OK”. Pulse y mantenga pulsado o durante dos segundos para introducir un valor 0, 1 o 2.

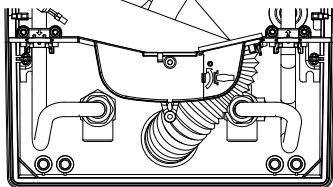
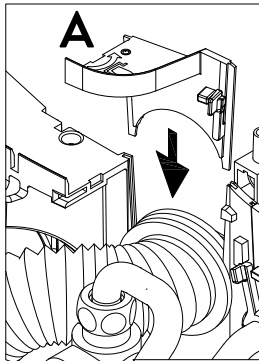
Por último, debe activar la función de bloqueo (ver capítulo “Primera puesta en marcha”, sección “Función de bloqueo”).

Valor	Descripción
0	Operación sin relé de descarga, ajustes de fábrica
1	Operación con relé de descarga normal
2	Operación con relé de descarga sensible

Primero se selecciona el modo de operación 1 y se comprueba el funcionamiento del relé de descarga a baja potencia del equipo (35 grados de valor consigna y poco caudal de agua). Si el relé de descarga centellea, se debe seleccionar el modo de operación 2.

6. Conexión eléctrica

ES

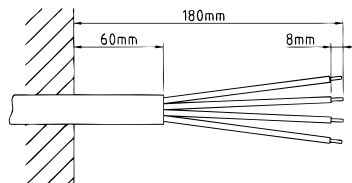


Conexión eléctrica desde abajo

Nota: Si es necesario, se puede desplazar el terminal de conexión a la zona superior del equipo. Para ello, siga las instrucciones de la sección siguiente.

Antes de conectar el equipo a la red eléctrica, ¡asegúrese de que está cortado el suministro eléctrico!

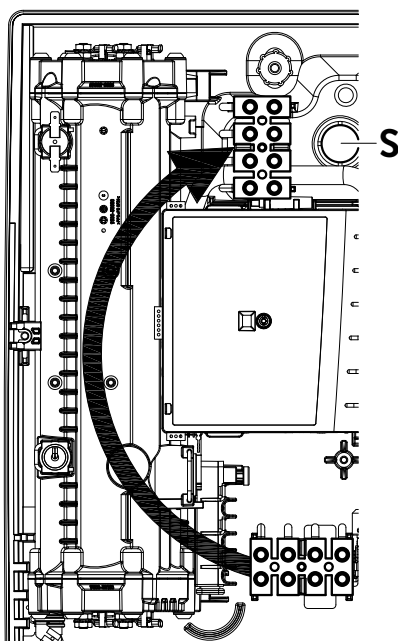
1. Pele el cable de conexión aprox. 6 cm por fuera de la salida de la pared. Tire de la boquilla de protección antisalpicaduras con la pequeña abertura por encima del cable de conexión, de forma que la boquilla de protección cierre a ras de la pared. Esto evita el contacto entre las conducciones eléctricas y agua que pueda entrar potencialmente. **¡No puede dañarse! ¡Debe usarse la boquilla de protección!**
2. Sujetar el soporte de sujeción hacia la derecha.
3. Aísle los cargadores individuales y conéctelos a las bornas de conexión según el plano eléctrico. **El equipo debe conectarse al conductor de protección.**
4. Tire de la boquilla de protección por encima del cable de conexión hasta que la boquilla de protección quepa sin impedimentos en el hueco de la pared de separación. Introduzca la fijación de la boquilla (A) y encájelo, sujete el soporte con sujeción y encájelo.
5. Coloque la cubierta en el equipo y gire el tornillo de fijación. Después puede deslizar el panel desde abajo hasta el tope.



Conexión eléctrica desde arriba

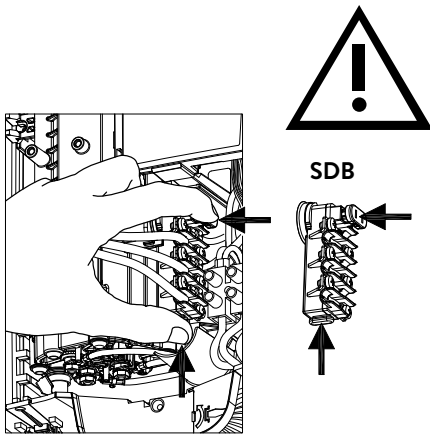
Antes de conectar el equipo a la red eléctrica, ¡asegúrese de que está cortado el suministro eléctrico!

1. Abra la zona de ruptura (S) marcada en la zona superior del equipo ejerciendo una fuerte presión con una herramienta contundente (p.ej., un destornillador). En el cable eléctrico situado en el forjado, abra también un hueco en el lado derecho de la parte inferior de la carcasa.
2. Corte la boquilla de paso de la bolsa de accesorios según el diámetro de la conducción. Al cortar la boquilla, deje el diámetro de la misma algo menor que el del cable de conexión, para obtener una protección óptima contra el agua. Inserte la boquilla en el hueco realizado. **¡Debe usarse la boquilla de protección!**
3. Pele el cable de conexión de forma que la parte no pelada sea suficiente para pasar a través de la boquilla de paso y llegar hasta el interior del equipo. Coja el equipo ya preparado con una mano y con la otra mano guíe el cable a través de la boquilla de paso.
4. Coloque el equipo en el soporte de pared guíe la varilla roscada del soporte de pared coincida a través del agujero previsto en el equipo y fije el equipo.
5. Sujetar el soporte de sujeción hacia la derecha.
6. Afloje el tornillo de fijación de las bornas de conexión. Cambie la borna de conexión a la pata superior y vuelva a fijarla allí.
7. Aísle los cargadores individuales del cable de conexión y conéctelos a las bornas de conexión según el plano eléctrico. **El equipo debe conectarse al conductor de protección.**
8. Sujete el soporte con sujeción y encájelo.
9. Coloque la cubierta en el equipo y gire el tornillo de fijación. Después puede deslizar el panel desde abajo hasta el tope.



Nota: Para garantizar la protección antisalpicaduras IP25, la boquilla de protección antisalpicaduras debe permanecer fijada en la parte inferior del equipo.

7. Primera puesta en marcha

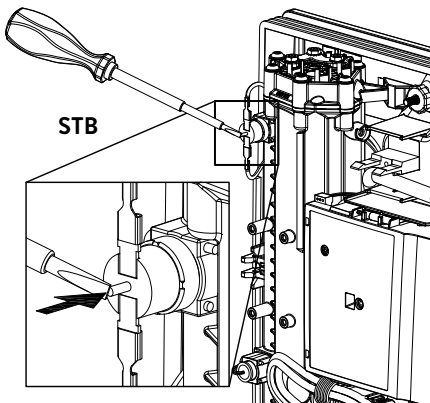


Antes de conectar el equipo a la red, llenar de agua y purgar completamente la red de tuberías de agua y el equipo, abriendo y cerrando varias veces y lentamente el grifo de agua caliente.

Quite también los filtros de chorro que pueda haber en el grifo, para garantizar un caudal máximo. Enjuague las tuberías de agua caliente y de agua fría durante al menos un minuto cada una.

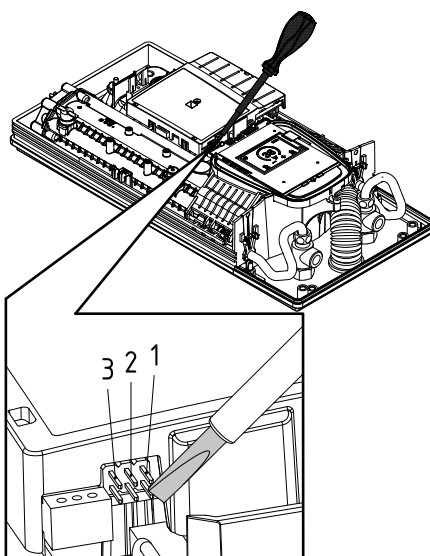
Tras cada vaciado (p.ej., después de realizar obras en la instalación de agua, por riesgo de heladas o tras realizar reparaciones en el equipo), el equipo debe volver a purgarse antes de ponerlo de nuevo en marcha.

Si el calentador instantáneo no se pudiera poner en marcha, compruebe si se han desconectado durante el transporte el limitador de temperatura de seguridad (STB) o el limitador de presión de seguridad (SDB). Asegúrese de que el equipo está libre de tensiones y, si es necesario, conectar el diferencial.



Multiple Power System MPS®:

La potencia nominal (máx. toma de potencia) vale 27 kW a 400 V y ¡puede cambiarse internamente a 24 kW, 21 kW o 18 kW!



Conmutación de potencia

Solo puede realizarse por parte de un profesional autorizado, ¡de lo contrario, se pierde la garantía!

En estado de fábrica, la pantalla muestra el mensaje “COMPROBADO” (ver a la izquierda). Si no es así, el equipo ya ha sido alimentado con corriente al menos una vez anteriormente. En este caso, siga la sección «Nueva puesta en marcha».

En la primera conexión a la red de alimentación, se debe poner el equipo a máxima potencia. La operación normal del equipo estará disponible solamente después de ajustar la potencia del mismo.

La máxima potencia posible depende de la instalación. Debe respetar los datos de la tabla “Datos técnicos”, especialmente el diámetro necesario de la conexión eléctrica y la cobertura. Observe también las especificaciones de la norma DIN VDE 0100.

1. Conecte la entrada de corriente al equipo.
2. Al conectar a la red eléctrica por primera vez, en la pantalla se muestra el menú de selección de idioma. Seleccione el idioma deseado. A continuación, aparece el ajuste de potencia.
3. Mediante los botones táctiles, ajuste la potencia máxima del equipo en función de la instalación (18, 21, 24 o 27 kW).
4. Confirme los ajustes con “OK”.
5. Anote en la placa de identificación la potencia introducida.
6. Después de introducir la potencia máxima, la calefacción de agua se activará pasados aprox. 10-30 segundos de caudal continuo de agua.
7. Abra el grifo de agua caliente. Compruebe que el calentador instantáneo funciona.
8. Familiarice al usuario con el uso del equipo y dele las instrucciones de uso.
9. Rellene la tarjeta de registro y envíela al servicio técnico de fábrica, o registre su equipo online en nuestra página web (para ello, ver también página 99).

Nueva puesta en marcha

Si, después de la primera instalación, el equipo se vuelve a poner en marcha en otra instalación, puede ser necesario modificar la potencia máxima del equipo. El equipo vuelve a la configuración de fábrica cortocircuitando brevemente ambos terminales derechos (ver figura), p.ej. con un destornillador aislado (EN 60900). Todos los parámetros vuelven a los ajustes de fábrica y se bloquea la calefacción. Se muestra el menú de selección de idioma en la pantalla. Seleccione el idioma deseado. A continuación, aparece el ajuste de potencia, hasta que se haya introducido la potencia máxima. Este estado se mantiene al desconectar y conectar la red eléctrica.

7. Primera puesta en marcha

Uso de ducha

Si el calentador instantáneo suministra agua a una ducha, la temperatura del agua debe limitarse a 55 °C. Tras consultar al cliente, en la puesta en marcha el límite de temperatura se debe limitar a un máximo de 55 °C y se debe activar el nivel de bloqueo.

En operación con agua precalentada esta temperatura debe limitarse también a 55 °C en fábrica.

Función de bloqueo

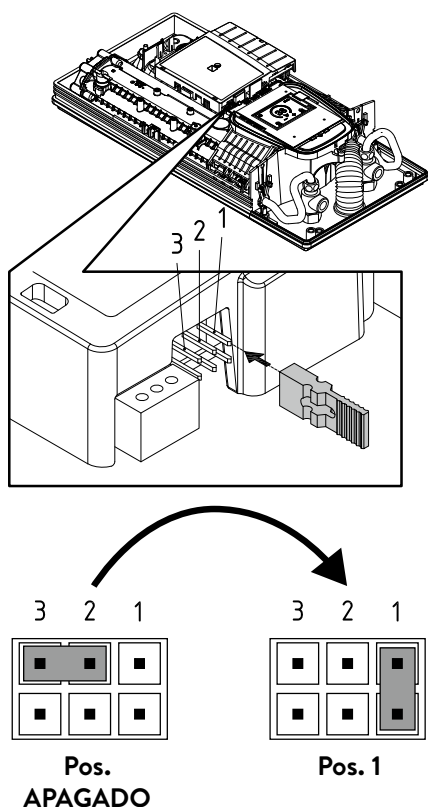
Se puede limitar el entorno de servicio del equipo.

Activación del bloqueo de función

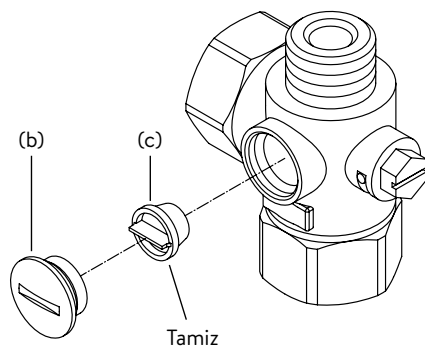
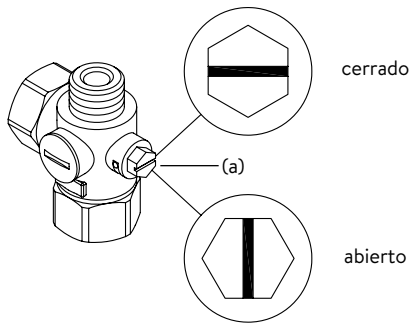
1. Introducir los parámetros deseados en el menú ajustes (ver también el capítulo “Ajustes”, sección “Límite de temperatura” y/o “Descarga” en el manual de instrucciones online).
2. Desconectar el equipo de la red (p.ej., desconectando los diferenciales).
3. Desconectar el puente de la electrónica de potencia y conectar en posición “1” (ver figura).
4. Volver a encender el equipo

Desactivación del bloqueo de función

1. Desconectar el equipo de la red (desconectar diferenciales).
2. Desconectar el puente de la electrónica de potencia y conectar en posición “APAGADO” (ver figura).
3. Volver a encender el equipo



8. Trabajos de mantenimiento



Los trabajos de mantenimiento solo pueden ser realizados por profesionales autorizados.

Limpieza y cambio del filtro de la pieza de conexión en la conexión a ras de suelo

La conexión de agua fría de este calentador instantáneo está equipada con una válvula de corte integrada. Si el filtro se ensucia, puede verse reducido el caudal de agua caliente, por lo que la limpieza o sustitución del filtro se debe llevar a cabo como se indica a continuación:

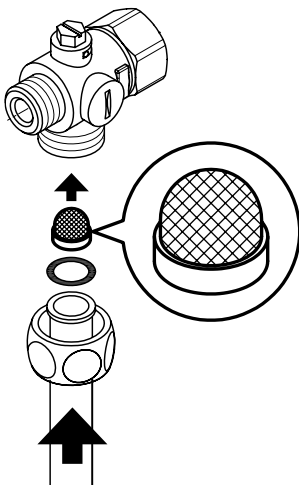
1. Desconecte el calentador instantáneo en los diferenciales y asegúrese de que estos no pueden conectarse de nuevo.
2. Abra el equipo desplazando el panel hacia abajo, afloje el tornillo que se encuentra debajo del mismo y retire la cubierta.
3. Gire la válvula de corte de la pieza de conexión de agua fría (a) a (posición «cerrada»).
4. Extraiga el tapón roscado (b) de la pieza de conexión de agua fría y retire el filtro (c). Nota: Puede salir agua remanente.
5. Ahora puede limpiarse o sustituirse el filtro.
6. Una vez instalado el filtro limpio, apriete el tapón roscado.
7. Vuelva a girar la válvula de corte de la pieza de conexión de agua fría lentamente a (posición «abierta»). Verifique todas las conexiones por fugas.
8. Purgue el equipo abriendo y cerrando varias veces y lentamente los grifos de agua caliente correspondientes, hasta que no salga más aire de la tubería.
9. Coloque la cubierta. Después vuelva a conectar la tensión con el diferencial.

ES

Limpieza y cambio del filtro de la conexión del forjado

La conexión de agua fría de este calentador instantáneo está equipada con un filtro. Si el filtro se ensucia, puede verse reducido el caudal de agua caliente, por lo que la limpieza o sustitución del filtro se debe llevar a cabo como se indica a continuación:

1. Desconecte el calentador instantáneo en los diferenciales y asegúrese de que estos no pueden conectarse de nuevo accidentalmente.
2. Cierre la válvula de corte de la tubería de entrada.
3. Abra el equipo desplazando el panel hacia abajo, afloje el tornillo que se encuentra debajo del mismo y retire la cubierta.
4. Afloje la tubería de entrada de la pieza de conexión de agua. Nota: Puede salir agua remanente.
5. Ahora puede limpiarse o sustituirse el filtro.
6. Una vez insertado el filtro limpio, enrosque la tubería de entrada de nuevo en la pieza de conexión de agua.
7. Abra lentamente la válvula de cierre de la tubería de entrada. Verifique todas las conexiones por fugas.
8. Purgue el equipo abriendo y cerrando varias veces y lentamente los grifos de agua caliente correspondientes, hasta que no salga más aire de la tubería.
9. Coloque la cubierta del equipo. Después vuelva a conectar la tensión con los diferenciales.



Spis treści

Instrukcja obsługi

1. Opis urządzenia	119
2. Środowisko naturalne i recykling	119
3. Obsługa	120
Widok główny	120
Menu główne	121
Statystyki „Statistics”	121
Ustawienia „Settings”	121
Użytkownik „User”	123
Informacje o urządzeniu „Info”	123
Ponowne ogrzewanie	123
Jak oszczędzać energię	123
Odpowietrzanie po pracach konserwacyjnych	123
Czyszczenie i konserwacja	123
4. Samopomoc w przypadku problemów i obsługa klienta ..	124
5. Karta charakterystyki produktu zgodnie z przepisami UE - 812/2013 814/2013	125

Instrukcja montażu

1. Przegląd	126
2. Dane techniczne	127
3. Wymiary	127
4. Instalacja	128
Miejsce montażu	128
Akcesoria montażowe	128
Montaż uchwyty ściennego	129
Instalacja przyłącza wody	129
Montaż urządzenia	130
5. Montaż powierzchniowy	131
6. Przyłącze elektryczne	132
Schemat połączeń	132
Wymagania konstrukcyjne	132
Przełącznik zrzucający ładunku	132
Przyłącze elektryczne od dołu	133
Przyłącze elektryczne od góry	133
7. Pierwsze uruchomienie	134
Przełączanie zasilania	134
Ponowne przekazanie do eksploatacji	134
Aplikacja prysznicowa	135
Funkcja blokady	135
8. Prace konserwatorskie	136
Czyszczenie i wymiana sitka filtra w złączce w przypadku przyłącza podtynkowego	136
Czyszczenie i wymiana sitka filtra w przypadku przyłącza natynkowego	136

Dokumenty dostarczone z urządzeniem przechowywać w bezpiecznym miejscu.

Rejestracja urządzeń

Zarejestruj swoje urządzenie online na naszej stronie internetowej i skorzystaj z naszych usług gwarancyjnych.

Państwa kompletne dane pomogą naszemu działowi obsługi klienta w jak najszybszym przetworzeniu Państwa zapytania.

Aby zarejestrować się online, wystarczy kliknąć na poniższy link lub skorzystać z kodu QR Code na swoim smartfonie lub tablecie.

<https://www.clage.pl/pl/serwis/device-registration/index.php>



Instrukcja obsługi

Wskazówka: Przed instalacją, uruchomieniem i rozpoczęciem użytkowania dokładnie i w całości przeczytać załączone uwagi dot. bezpieczeństwa oraz przestrzegać ich podczas dalszych procedur i użytkowania!

1. Opis urządzenia



Przepływowy podgrzewacz wody DEX Next to sterowany elektronicznie przepływowy podgrzewacz wody z wyświetlaczem graficznym E-paper i przyciskami dotykowymi do wygodnego i ekonomicznego zaopatrywania w ciepłą wodę jednego lub kilku punktów poboru.

Układ elektroniczny steruje poborem mocy w zależności od wybranej temperatury na wyjściu, odpowiedniej temperatury na wejściu i natężenia przepływu, aby osiągnąć zadaną temperaturę dokładnie w tym samym stopniu i utrzymać ją na stałym poziomie w przypadku wahań ciśnienia. Żądaną temperaturę na wylocie można wprowadzić za pomocą przycisków dotykowych w zakresie od 20 °C do 60 °C i odczytać na wyświetlaczu E-paper.

DEX Next posiada intuicyjną nawigację w menu, w którym można skonfigurować różne profile użytkowników i odczytywać zebrane dane.

Temperatura na wlocie może wynosić do 70 °C, dzięki czemu możliwa jest również praca w trybie dogrzewania, np. w systemach/instalacjach solarnych.

Przepływowy podgrzewacz wody może być używany w połączeniu z zewnętrznym przełącznikiem zrzutu obciążenia dla elektronicznych przepływowych podgrzewaczy wody (szczegóły w instrukcji montażu).

Z momentem otwarcia zaworu ciepłej wody, automatycznie włącza się przepływowy podgrzewacz. Zamknięcie zaworu powoduje automatyczne wyłączenie urządzenia. Obsługa przepływowego podgrzewacza wody odbywa się bezpośrednio na urządzeniu lub za pomocą opcjonalnego pilota.

PL

2. Środowisko naturalne i recykling

Niniejszy produkt wyprodukowano w sposób neutralny dla klimatu zgodnie ze Scope 1 + 2. Zalecamy pobieranie prądu pochodzącego w 100% z ekologicznych źródeł, aby eksploatacja produktu również przebiegała w sposób neutralny dla klimatu.

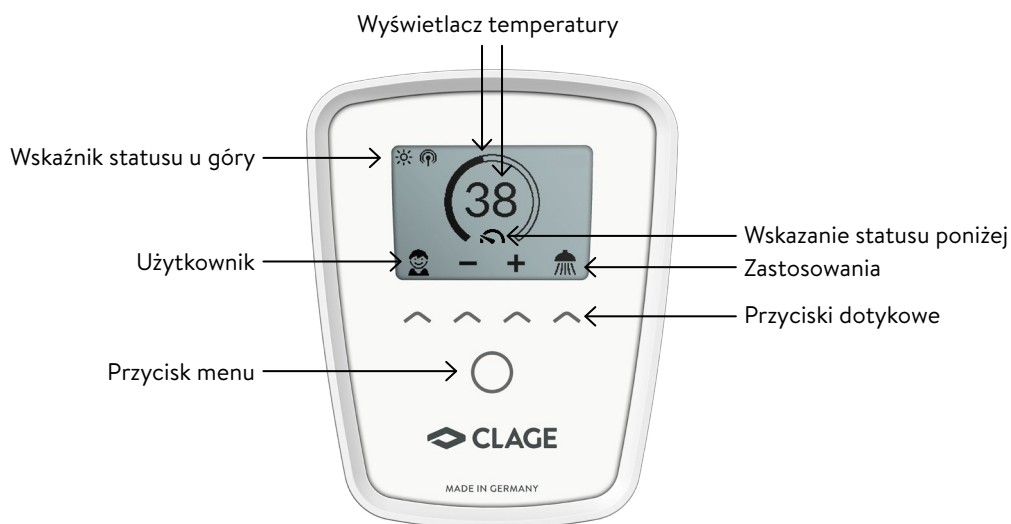
Niniejszy produkt został wyprodukowany z materiałów i komponentów o wysokiej jakości, które można ponownie przetworzyć. W przypadku utylizacji prosimy zwrócić uwagę, aby urządzenia elektryczne po zakończeniu użytkowania nie były wyrzucane razem z odpadami domowymi. Dlatego należy zabrać to urządzenie do jednego z miejskich punktów zbiórki, w których zużyte urządzenia elektroniczne poddaje się recyklingowi. Taka prawidłowa utylizacja służy ochronie środowiska i zapobiega możliwym szkodliwym oddziaływaniom na człowieka i środowisko, które mogą wynikać z niewłaściwego przetwarzania urządzeń po zakończeniu okresu ich eksploatacji. Dokładniejsze informacje dotyczące najbliższego punktu zbiórki lub przedsiębiorstwa recyklingowego można uzyskać w odpowiednim urzędzie administracji lokalnej.

Klienci handlowi: Aby zutylizować urządzenia, skontaktować się ze sprzedawcą lub dostawcą. Udzielą oni dalszych informacji na ten temat.

Widok główny

Wyświetlacz E-paper po upływie ok. 60 sekund bez naciskania przycisku automatycznie wyświetla widok główny.

Wystarczy nacisnąć jeden z przycisków dotykowych, aby wybrać różne profile użytkownika i zastosowania lub dokonać zmian temperatury.

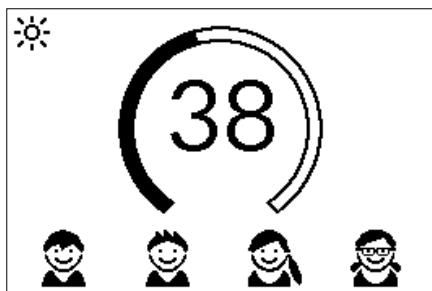


Wyświetlacz temperatury

Okrągła skala wypełnia się w miarę ustawiania wyższej temperatury. Ponadto na środku wyświetlacza wyświetla się temperatura zadana w °C.

Regulacja temperatury

Żądaną temperaturę można wybrać w zakresie od 20 °C do 60 °C za pomocą dwóch środkowych przycisków dotykowych. Pojedyncze naciśnięcie zmienia temperaturę o 1 °C w zakresie komfortu od 35 °C do 43 °C o 0,5 °C. Jeżeli temperatura jest ustawiona poniżej 20 °C, na wyświetlaczu temperatury pojawia się symbol —, a urządzenie wyłącza funkcję ogrzewania.



Wybór użytkownika

Można dostosować maksymalnie cztery profile użytkowników. Każdy użytkownik ma możliwość zapisania w swoim profilu żądanej temperatury dla różnych obszarów zastosowań. Profile użytkowników można wyświetlić, naciskając lewy przycisk dotykowy, a następnie wybierając ze zdjęć profilowych za pomocą odpowiedniego przycisku dotykowego (personalizacja profilu patrz rozdział „Użytkownik”).



Zastosowania

Tutaj można wybrać wstępnie zaprogramowane zastosowania. Naciśnięcie przycisku dotykowego pod wskazaniem otwiera wybór. Naciśnięcie przycisku dotykowego pod jednym z zastosowań aktywuje dane zastosowanie.

Zastosowania są ustawione fabrycznie na następujące wartości temperatury:

🧼 Mycie rąk = 35 °C, 🚿 Prysznic = 38 °C, 🛀 Wanna = 42 °C, 🍵 Ciepła woda = 48 °C

Aby zapisać własne wartości temperatury, należy wybrać zastosowanie i ustawić żądaną temperaturę. Następnie nacisnąć i przytrzymać przez dwie sekundy przycisk dotykowy pod zdjęciem wprofilowym lub zastosowania.

Wskaźnik statusu u góry

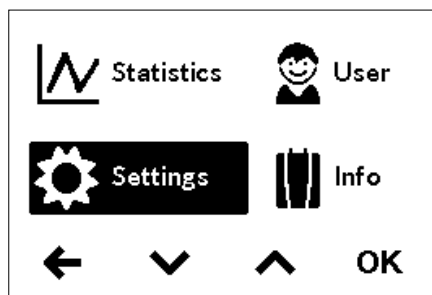
- 🔒 Blokada operacyjna aktywna (PIN)
- ☀️ Temperatura na wejściu jest wyższa od wartości zadanej (urządzenie nie nagrzewa się)
- 📶 Opcja pilota lub Home Server jest zainstalowana. Urządzeniem można sterować zdalnie.

3. Obsługa

Wskazanie statusu poniżej

Obszar wyświetlacza dla funkcji, które wymagają potwierdzenia przez użytkownika lub mają duże znaczenie podczas użytkowania.

-  Konserwacja: Urządzenie wykryło błąd. Więcej informacji można znaleźć w menu głównym w punkcie »Informacje o urządzeniu«.
- MAX  Osiągnięto temperaturę maksymalną: Temperatura nie może być dalej podnoszona, ponieważ został osiągnięty ustawiony limit temperatury. Limit temperatury można zmienić w menu głównym w pozycji „Ustawienia”.
-  Ogrzewanie aktywowane: Symbol ten pojawia się, gdy tylko urządzenie podgrzewa wodę.
-  Limit mocy: Moc urządzenia nie wystarcza, aby podgrzać aktualny strumień ciepłej wody do żądanej temperatury. Zmniejszyć przepływ ciepłej wody na armaturze.



Last Tapping	
Σ 0.59€	Ø
Water 14.00 l	
Power 1.90 kWh	
←	OK

Menu główne

Użyć przycisku menu, aby wejść do menu głównego. Tutaj można wybrać wszystkie menu funkcyjne i wartości pamięci urządzenia.

Statystyki „Statistics”

W statystykach zapisywane są i wyświetlane graficznie dane dotyczące zużycia i wykozystania urządzenia:

-  Zużycie wody
-  Zużycie energii
- Σ Całkowity koszt zużycia

Wybierając  lub , można przewijać różne okresy. Zużycia wyświetlają się na wykresach w okresie od ostatniego poboru lub przez cały okres zużycia.

Wskazówki: Dane dotyczące zużycia i użytkowania nie są odpowiednie do celów rozliczeniowych.

Ustawienia „Settings”

Wybierając  lub , można przewijać różne punkty menu, a naciskając przycisk „OK”, można bezpośrednio zmienić ustawienia lub przejść do podmenu.

Jednostka temperatury „Temperature Unit”: Ustawiono w °C.

Język „Language”: Wybierz język menu.

Dźwięk „Sound”: Aktywacja / dezaktywacja dźwięków systemu.

Wskazówka: Alarmy i sygnały dźwiękowe nie mogą być dezaktywowane.

Waluta „Currency”: Wybór symbolu waluty.

	Temperature Limit	60.0 °C
	Operation Lock	OFF
	Electr. Tariff (€/kWh)	0.28€
	Water Tariff (€/m³)	4.00€
	Load Shedding	0
←	OK	

Limit temperatury „Temperature Limit”: W tym menu można aktywować lub dezaktywować limit temperatury, a maksymalną temperaturę ciepłej wody użytkowej można ograniczyć do dowolnej wartości w zakresie ustawień temperatury.

Wskazówka: Jeżeli przepływowy podgrzewacz wody zasila prysznic, maksymalna temperatura została ograniczona podczas instalacji urządzenia i może być zmieniona tylko poniżej tej temperatury. Granica temperatury nie może być w tym przypadku całkowicie wyłączona.

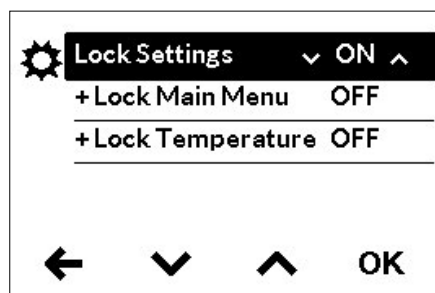
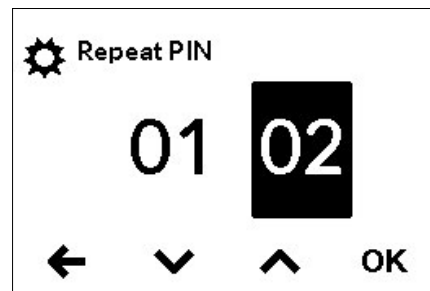
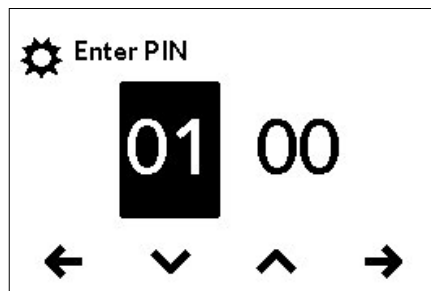
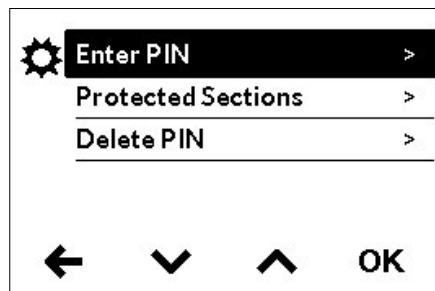
3. Obsługa

Blokada operacyjna „Operation Lock”: Zabezpiecz swoje ustawienia czterocyfrowym kodem PIN.

Wskazówka: Blokadę operacyjną można dezaktywować tylko za pomocą odpowiedniego kodu PIN w punkcie „Obszary chronione” lub poprzez „Usuń PIN”. Jeśli zapomniałeś swojego kodu PIN, skontaktuj się z działem obsługi klienta.

Wprowadzanie kodu PIN: Za pomocą przycisku lub można wybrać cyfry od 00 do 99. Aby przejść do następnej lub poprzedniej cyfry, należy nacisnąć przycisk lub . Po wybraniu cyfr potwierdzić przez naciśnięcie przycisku . Następnie ze względów bezpieczeństwa należy ponownie wprowadzić kod PIN i potwierdzić przyciskiem „OK”.

Jeśli te dwa wpisy się zgadzają, pojawia się sekcja „Obszary chronione”.



Ochronione obszary „Protected Sections”: Wybierz zakresy dla blokady PIN.

- Ustawienia blokady: Aktywna automatycznie, gdy tylko zostanie wygenerowany kod PIN. Użytkownicy mają dostęp do menu ustawień tylko za pomocą kodu PIN. Dezaktywacja powoduje skasowanie aktualnego kodu PIN.
- + Zablokować menu głównego: Użytkownicy mają dostęp do menu głównego tylko za pomocą kodu PIN
- + Blokada wartości zadanej: Temperatura na wyjściu jest ustawiona na aktualną wartość i może być zmieniona tylko za pomocą kodu PIN. Profile użytkowników, zastosowania i tryb Eco mogą być również zmieniane tylko za pomocą kodu PIN.

Cena energii elektrycznej (waluta/kWh): Proszę podać cenę energii elektrycznej swojego dostawcy energii elektrycznej.

Cena wody (waluta/m³): Proszę podać cenę wody swojego dostawcy wody.

Wartość	Opis
0	Praca bez przełącznika zrzutu obciążenia, ustawienia fabryczne
1	Praca z normalnym przełącznikiem zrzutu obciążenia
2	Praca z czułym przełącznikiem zrzutu obciążenia

Zrzucanie obciążenia „Load Shedding”: Przy podłączaniu kolejnych urządzeń trójfazowych do przewodu zewnętrznego L₂ można podłączyć przełącznik zrzutu obciążenia dla elektronicznych przepływowych podgrzewaczy wody (CLAGE art.nr 82250). Przełącznik zabezpiecza pracę przepływowego podgrzewacza wody i włącza inne odbiorniki dopiero po zakończeniu pracy grzewczej.

Naciskając przycisk „OK”, można uzyskać dostęp do trybu ustawień. Aby ustawić wartość „0”, „1” lub „2”, należy nacisnąć i przytrzymać przycisk lub przez dwie sekundy.

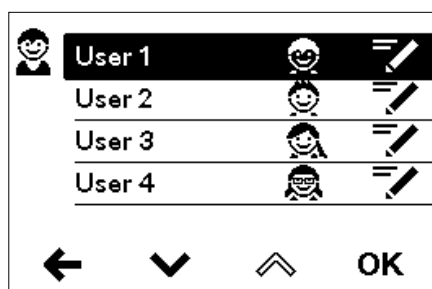
Najpierw należy wybrać tryb pracy 1 i sprawdzić działanie przełącznika zrzutu obciążenia przy małej mocy urządzenia (35 stopniach wartości zadanej i małej ilości wody). Jeśli przełącznik awaryjny migocze, należy wybrać tryb pracy 2.

Ustawienia fabryczne „Factory Settings”: Wszystkie ustawienia można zresetować do stanu fabrycznego. Nie resetuje się blokady temperatury dla zastosowania Prysznic ani ustawienia odciążania.

Notyfikacja: Wszystkie spersonalizowane profile użytkownika oraz wprowadzone ceny energii elektrycznej i wody zostaną skasowane.

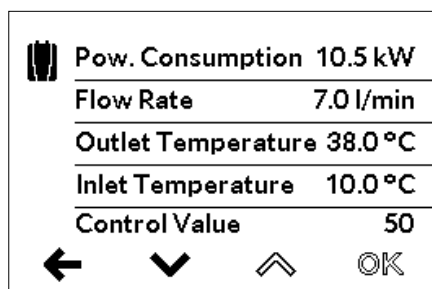
Kasowanie danych statystycznych „Delete Statistics”: Funkcja ta pozwala na usunięcie wszystkich wcześniej zebranych danych statystycznych. Nie można odzyskać usuniętych danych statystycznych.

3. Obsługa

**Użytkownik „User”**

Każdy z czterech profili użytkowników może mieć własne zdjęcie profilowe. Zdjęcie profilowe pojawia się w widoku głównym.

W sterowaniu głównym każdy użytkownik może ustawić i zapisać własną temperaturę zadaną dla różnych zastosowań.

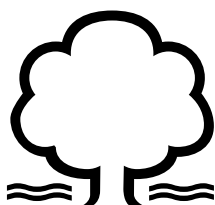
**Informacje o urządzeniu „Info”**

Wszystkie aktualne stany i dane urządzenia są wymienione tutaj. Poprzez przeciąganie można przeglądać informacji dot. różnych wartości.

Ponowne ogrzewanie

W przypadku pracy z wodą wstępnie podgrzaną (np. w systemach solarnych) należy zapewnić, aby temperatura na wlocie nie przekraczała 70 °C.

Jeśli podczas pracy z wodą wstępnie podgrzaną temperatura zasilania przekroczy wybraną wartość zadaną, nie jest wytwarzana żadna moc. Symbol ☀️ jest wyświetlany w głównym panelu sterowania.

**Jak oszczędzać energię**

Nastawić żdaną temperaturę w urządzeniu i otworzyć tylko zawór ciepłej wody. Jeśli temperatura wody jest za wysoka, nie należy jej mieszać z zimną wodą, tylko ustawić w urządzeniu niższą temperaturę. Po dodaniu zimnej wody podgrzana już woda ulega schłodzeniu, co pociąga za sobą stratę cennej energii. Ponadto zimna woda domieszana w armaturze nie jest objęta zakresem regulacji przez elektroniczny system, więc nie można zagwarantować stałej temperatury.

**Odpowietrzanie po pracach konserwacyjnych**

Przed pierwszym uruchomieniem wymagane jest odpowietrzenie przepływowego podgrzewacza wody. Po każdym opróżnieniu z wody (z powodu np. prac przy instalacji wodociągowej, ryzyka zamarznięcia lub z powodu napraw urządzenia), zanim urządzenie zostanie ponownie uruchomione, także musi zostać odpowietrzone.

1. Odłączyć przepływowy podgrzewacz wody od sieci, wyłączając bezpieczniki.
2. Odkręcić regulator strumienia wody od armatury, a następnie otworzyć zawór zimnej wody, aby do czysta przepłukać przewód rurowy doprowadzania wody i uniknąć zabrudzenia urządzenia lub regulatora strumienia wody.
3. Następnie wielokrotnie otwierać i zamykać zawór ciepłej wody, aż z instalacji nie będą wydobywać się pęcherzyki powietrza, a przepływowy podgrzewacz wody będzie odpowietrzony.
4. Dopiero wtedy do przepływowego podgrzewacza wody można ponownie podłączyć zasilanie i ponownie wkręcić regulator strumienia wody.
5. Po ok. 10 sekundach ciągłego przepływu wody urządzenie uaktywni podgrzewanie.

Czyszczenie i konserwacja

- Powierzchnie z tworzywa sztucznego i armatura sanitarna wymagają tylko przetarcia wilgotną ściereczką. Nie stosować żadnych środków czyszczących zawierających substancje ściernie, rozpuszczalniki lub chlor.
- Dla uzyskania prawidłowego dostarczania wody należy regularnie odkręcać i czyścić armaturę (np. regulatory strumienia i główki prysznicowe). Celem zagwarantowania w każdym momencie prawidłowego działania oraz bezpieczeństwa pracy urządzenia, co trzy lata należy zlecać przegląd części elektrycznych i hydraulicznych uznanemu specjalistycznemu zakładowi.

4. Samopomoc w przypadku problemów i obsługa klienta



Naprawy mogą być przeprowadzane tylko przez uznane specjalistyczne zakłady instalacyjne.

Jeżeli błędu nie da się usunąć przy pomocy tej tabeli, proszę zwrócić się do Centralnego Biura Obsługi Klienta. Proszę trzymać w pogotowiu dane zawarte w tabliczce znamionowej urządzenia!

CLAGE Polska Spółka z o.o.

ul. Wichrowa 4
PL-60-449 Poznań
Polska

Tel: +48 61-849 94 08
Faks: +48 61-849 94 09
e-mail: info@clage.pl
www.clage.pl

CLAGE GmbH

Biuro obsługi klienta

Pirolweg 1 – 5
21337 Lüneburg
Niemcy

Tel.: +49 4131 8901-40
service@CLAGE.de

Przepływowy podgrzewacz wody został starannie wyprodukowany i wielokrotnie sprawdzony przed wysyłką. Jeżeli pojawia się problem, to najczęściej jego przyczyną jest drobnostka. Najpierw należy wyłączyć i ponownie włączyć bezpieczniki, aby „zresetować” układ elektroniczny. Następnie sprawdzić, czy uda się samodzielnie usunąć problem przy użyciu poniższej tabeli. Pozwoli to uniknąć kosztów za niepotrzebne wezwanie serwisu.

DEX Next		
Problem	Przyczyna:	Środki zaradcze
Woda jest zimna, na wyświetlaczu pojawia się ekran „Awaria zasilania” 	Zadziałał bezpiecznik domowy	Wymienić lub włączyć bezpiecznik
	Zadziałał presostat bezpieczeństwa	Poinformować dział obsługi klienta
Woda jest zimna, na wyświetlaczu pojawia się symbol konserwacji 	Urządzenie wykryło usterkę	Wyłączyć i ponownie włączyć bezpieczniki. Jeśli komunikat o błędzie będzie się powtarzał, należy poinformować o tym dział obsługi klienta
Przepływ gorącej wody staje się słabszy	Przyłącze wylotowe brudne lub zwapnione	Oczyszczyć aerator, głowicę prysznicową i sitko
	Zabrudzone lub zwapnione sitko filtra wlotowego	Zlecić czyszczenie sitka filtra poprzez dział obsługi klienta
Wybrana temperatura nie została osiągnięta	Osiągnięto limit mocy	Zmniejszyć przepływ ciepłej wody na armaturze
	Zimna woda jest dodawana na przyłączy	Puścić tylko ciepłą wodę, ustawić temperaturę użytkowania, sprawdzić temperaturę na wylocie
Przyciski dotykowe nie reagują prawidłowo	Ekran wyświetlacza jest mokry	Wytrzeć ekran do sucha miękką ściereczką

5. Karta charakterystyki produktu zgodnie z przepisami UE - 812/2013 814/2013

a	b		c	d	e	f	h	i
	b.1	b.2			η_{WH} %	AEC kWh	°C	L_{WA} dB(A)
CLAGE	DEX Next	5E-270P-3D	S	A	38	482	60	15

Objaśnienia

a	Nazwa lub znak towarowy
b.1	Nazwa urządzenia
b.2	Typ urządzenia
c	Profil obciążenia
d	Klasa wydajności energetycznej przygotowywania ciepłej wody
e	Wydajność energetyczna przygotowywania ciepłej wody
f	Roczne zużycie prądu
g	Alternatywny profil obciążenia, odpowiednia wydajność energetyczna przygotowywania ciepłej wody i odpowiednie roczne zużycie prądu, o ile dostępne
h	Ustawienia temperatury regulatora temperatury podgrzewacza wody
i	Poziom ciśnienia akustycznego w pomieszczeniach

Dodatkowe wskazówki



Wszystkie szczególne środki, które należy podejmować w trakcie montażu, uruchamiania, użytkowania i konserwacji podgrzewacza wody są zawarte w instrukcji montażu i obsługi

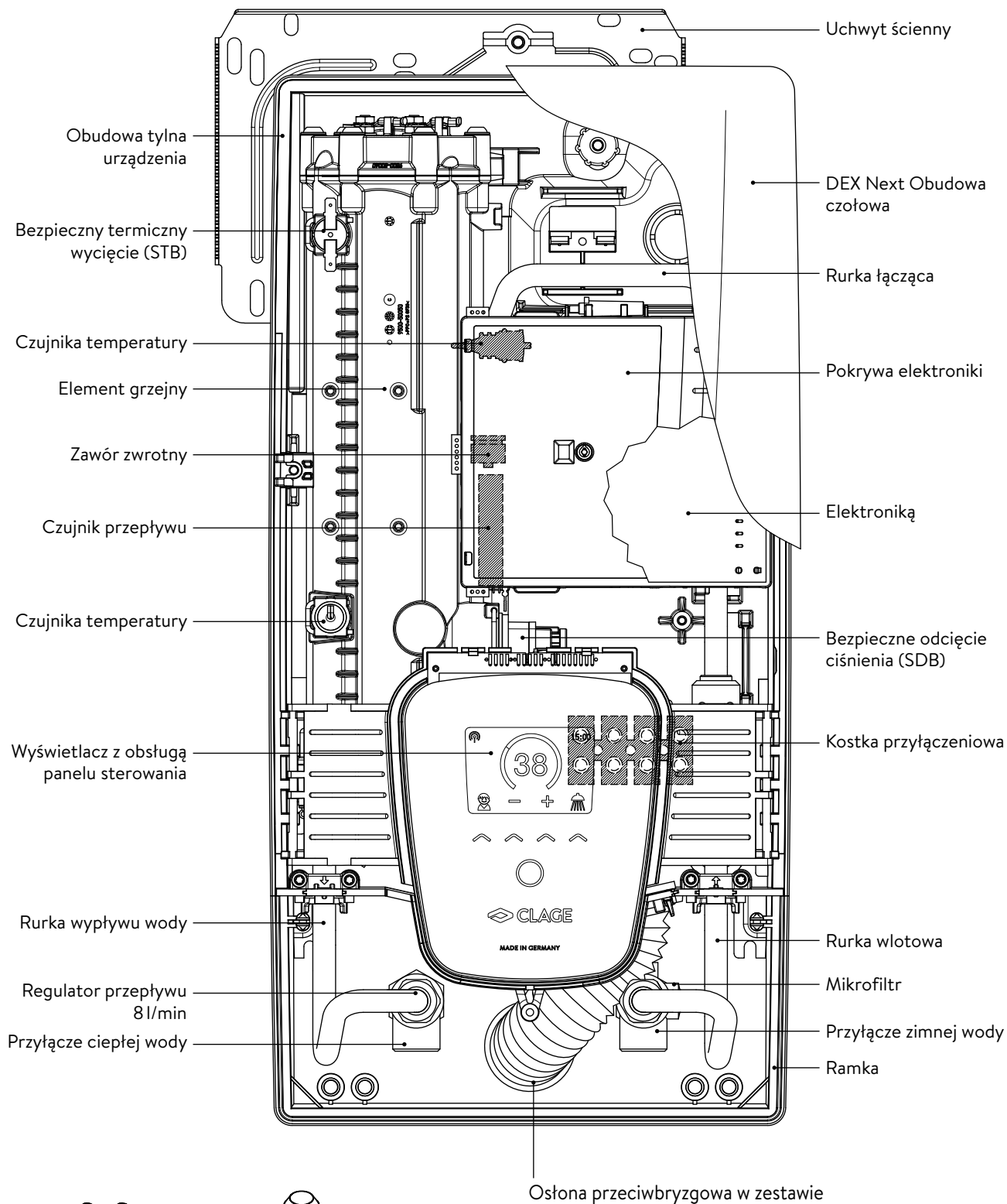


Wszystkie podane dane zostały określone na podstawie wytycznych zawartych w dyrektywach europejskich. Różnice względem informacji o produkcie podanych w innym miejscu wynikają z różnych warunków testowych.

Zużycie energii określono na podstawie ustandaryzowanej metody zgodnie z wytycznymi UE. Rzeczywiste zapotrzebowanie urządzenia na energię jest zależne od konkretnego zastosowania.

Instrukcja montażu

1. Przegląd



Nypel gwintowany 1/2 cala



Tulejka uszczelniająca

2. Dane techniczne

Typ	DEX Next			
Klasa w efektywności energetycznej	A *)			
Moc nominalna/ prąd znamionowy	18 kW..27 kW (26 A..39 A)			
Wybrana moc/ prąd	18 kW / 26 A	21 kW / 30 A	24 kW / 35 A	27 kW / 39 A
Przyłącze elektryczne	3~ / PE 380..415 V AC			3~ / PE 400 V AC
Wymagany przekrój przewodów ¹⁾	4,0 mm ²	4,0 mm ²	6,0 mm ²	6,0 mm ²
Wydajność ciepłej wody (l/min)				
max. przy $\Delta t = 28$ K	9,2 ²⁾	10,7 ²⁾	12,3 ²⁾	13,8 ²⁾
max. przy $\Delta t = 38$ K	6,8	7,9	9,0 ²⁾	10,2 ²⁾
Pojemność bloku grzejnego	0,4 l			
Nadciśnienie znamionowe	1,0 MPa (10 bar)			
Rodzaj połączenia	odporny na ciśnienie / bezciśnieniowy			
System grzewczy	Nieosłonięty element grzejny IES®			
Wymagane parametry wody: przy 15 °C rezystywność przewodność wody	$\geq 1100 \Omega\text{cm}$ $\leq 90 \text{ mS/m}$			
Temperatura wody na wejściu	$\leq 70^\circ\text{C}$			
Przepływ załączający	1,5 l/min – 8,0 ³⁾			
Spadek ciśnienia	0,08 bar przy 1,5 l/min 1,3 bar przy 9,0 l/min ⁴⁾			
Zakres regulacji temperatury	20 – 60 °C			
Przyłącze wody	G ½ cala			
Waga (w stanie napętnionym)	4,2 kg			
Klasa ochrony przed porażeniem prądem wg VDE	I			
Znaki zgodności/ bezpieczeństwa	   IP25 CE			

*) Deklaracja jest zgodna z rozporządzeniem UE nr 812/2013.

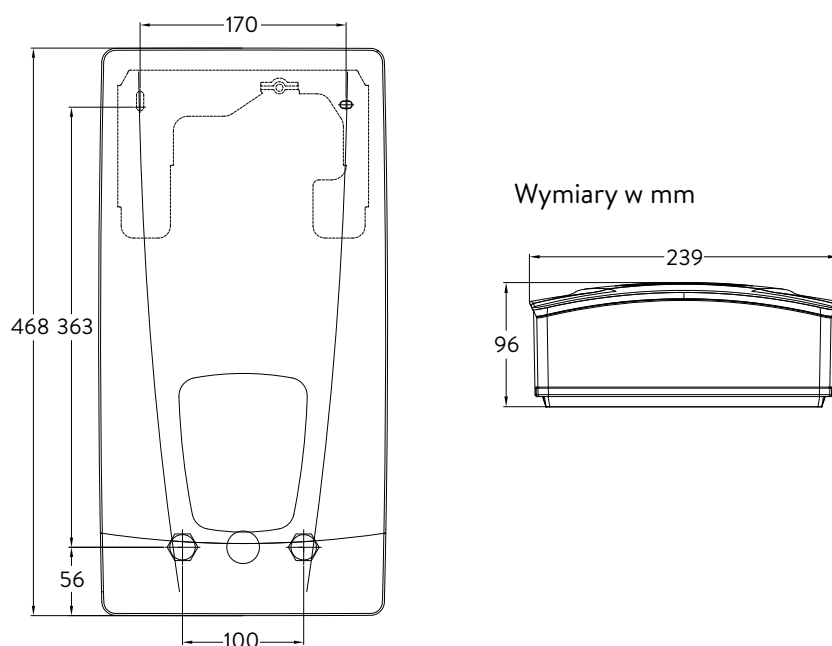
1) Maksymalny dopuszczalny rozmiar kabla wynosi 10 mm² w połączeniu elektrycznym od góry.

2) Woda mieszana

3) Ograniczony przepływ, w celu uzyskania optymalnego wzrostu temperatury

4) Bez ogranicznika regulującego przepływ wody

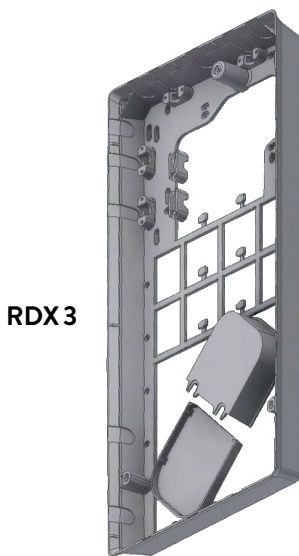
3. Wymiary



4. Instalacja

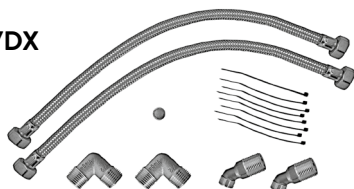


Na podstawie krajowych rozporządzeń budowlanych dla tego urządzenia wydane zostało ogólnobudowlane świadectwo badania hałasów w celu poświadczenia zastosowalności pod względem warunków hałaśliwości.

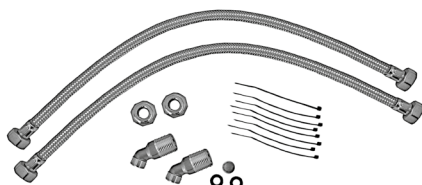


RDX 3

VDX



UDX



Podgrzewacz musi być przyłączony tylko do instalacji elektrycznej wykonanej w układzie sieciowym TN-S lub TN-C-S wg EN 806 Ponadto należy stosować się do:

- np. VDE 0100
- Przepisów Rejonowych Zakładów Energetycznych i Zakładów Wodociągowych
- Danych zamieszczonych na tabliczce znamionowej i danych technicznych
- Należy używać wyłącznie odpowiednich i nieuszkodzonych narzędzi

Miejsce montażu

- Urządzenie instalować tylko w pomieszczeniach nie narażonych na działanie temperatur poniżej 0 °C. Urządzenie nigdy nie może być wystawione na działanie mrozu.
- Urządzenie musi być montowane na ścianie i musi być zainstalowane z przyłączami wodnymi w dół lub alternatywnie poprzecznie z pozostawionymi przyłączami wodnymi.
- Urządzenie ma stopień ochrony IP25 i można je instalować zgodnie z VDE 0100 część 701 (IEC 60364-7) w strefie ochronnej 1.
- Celem uniknięcia strat ciepła, odległość pomiędzy przepływowym podgrzewaczem a miejscem poboru wody powinna być możliwie niewielka.
- Urządzenie musi być dostępne dla celów konserwacji.
- Rury z tworzyw sztucznych mogą być stosowane tylko wtedy, gdy są zgodne z normą DIN 16893, seria 2.
- Rezystywność (rezystancja właściwa) wody przy temperaturze 15 °C musi wynosić przynajmniej 1100 Ω cm. Informacje odnośnie rezystywności wody można uzyskać w lokalnym przedsiębiorstwie zaopatrzenia w wodę.

Akcesoria montażowe

Te akcesoria montażowe są dostępne do przeprowadzenia instalacji w trudnych warunkach:

Ramka montażowa RDX 3 ramka montażowa

(Nr części 36100)

Za pomocą tej ramki montażowej można zainstalować przepływowy podgrzewacz wody, jeżeli połączenie elektryczne wychodzi ze ściany w dowolnym miejscu pod urządzeniem.

Podczas używania ramki montażowej, stopień ochrony IP zmienia się z IP25 na IP24.

Zestaw rurek i elementów przyłączeniowych VDX

(Nr części 34120) – wymagane RDX / RDX 3! –

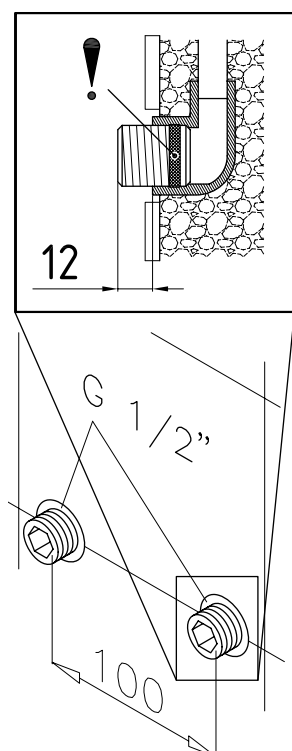
Za pomocą tego zestawu montażowego można zamontować przepływowy podgrzewacz wody, gdy przyłącza wody znajdują się na ścianie pod urządzeniem z przesunięciem, zamienione miejscami lub też są poprowadzone bokiem na ścianie do urządzenia. Przyłącze elektryczne może znajdować się na ścianie w dowolnym miejscu pod urządzeniem lub być ułożone natynkowo.

Zestaw rurek i elementów przyłączeniowych UDX

(Nr części 34110) – wymagane RDX / RDX 3! –

Za pomocą tego zestawu montażowego można zamontować przepływowy podgrzewacz wody, gdy przyłącza wody są zakończone nad urządzeniem. Przyłącze elektryczne może znajdować się na ścianie w dowolnym miejscu pod urządzeniem lub być ułożone natynkowo.

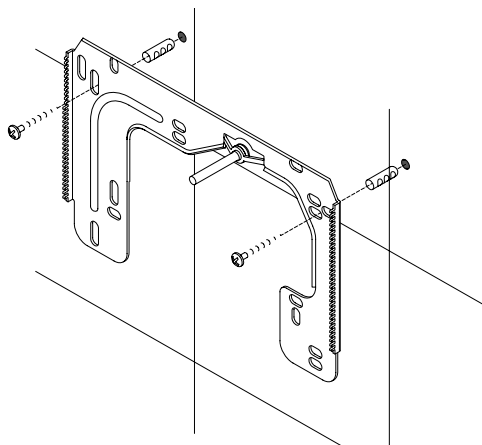
4. Instalacja

**Montaż uchwyty ściennego**

Wskazówka: W przypadku montażu tego podgrzewacza w miejscu innego urządzenia, z reguły nie jest wymagane wiercenie nowych otworów na uchwyt ścienny; punkt 2 nie ma wówczas zastosowania.

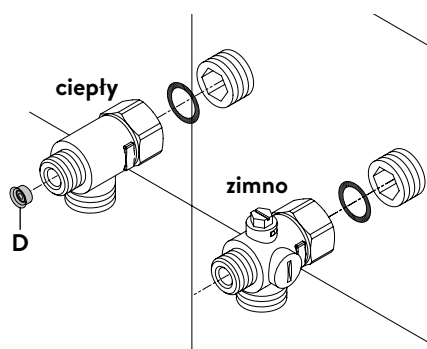
Przed montażem podgrzewacza należy gruntownie przepłukać instalację doprowadzającą wodę, aby usunąć z niej zanieczyszczenia.

1. W obydwie ścienne przyłącza wody wkręcić nypły za pomocą klucza imbusowego 12 mm. Należy przy tym dokładnie wkręcić uszczelki w gwint. Po dociągnięciu nypła musi on wystawać ze ściany na 12 – 14 mm.
2. Przyłożyć dostarczony szablon montażowy do ściany w taki sposób, aby otwory w szablonie pokrywały się z przyłączami. Odpowiednio do szablonu, zaznaczyć punkty nawiercenia i wywiercić otwory, używając wiertła 6 mm. W otwory wcisnąć dostarczone kołki rozporowe i przykręcić uchwyt ścienny do ściany.
3. Otwórz urządzenie. Aby to zrobić, należy pociągnąć pokrywę w dół i poluzować śrubę centralnej pokrywy.
4. Odkręć nakrętkę radełkowaną uchwyty ściennego, zdejmij uchwyt ścienny i przykręć go do ściany. Nierówny montaż płytek może być kompensowany do 30 mm za pomocą dostarczonych tulei dystansowych. Tuleje dystansowe są montowane między ścianą a uchwytem ściennym.

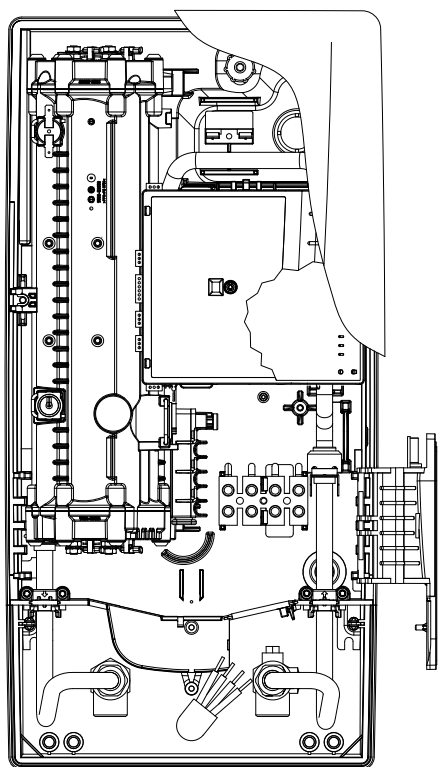
**Instalacja przyłącza wody**

Wskazówka: dokręcać z wycuciem nakrętki, aby uzyskać szczelność, nie uszkodzając armatury i przyłączy.

- Zgodnie z rysunkiem, do przyłącza zimnej wody przykręcić zawór przyłączeniowy z filtrem przy pomocy nakrętki nasadowej i 1/2 cal uszczelki.
- Zgodnie z rysunkiem, do przyłącza ciepłej wody przykręcić zawór przyłącza ciepłej wody przy pomocy nakrętki nasadowej i 1/2 cal uszczelki.
- Wsunąć regulator natężenia przepływu „D” w przyłączy ciepłej wody. O-ring musi być widoczny.



4. Instalacja

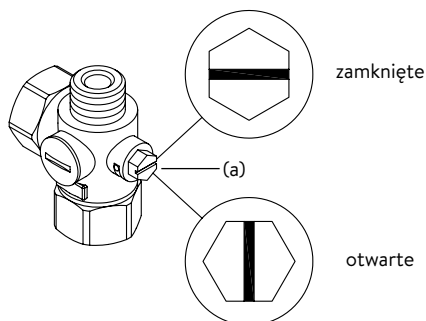
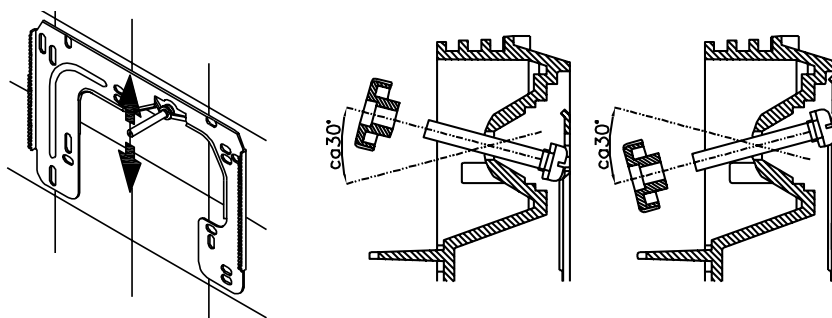


PL

Montaż urządzenia

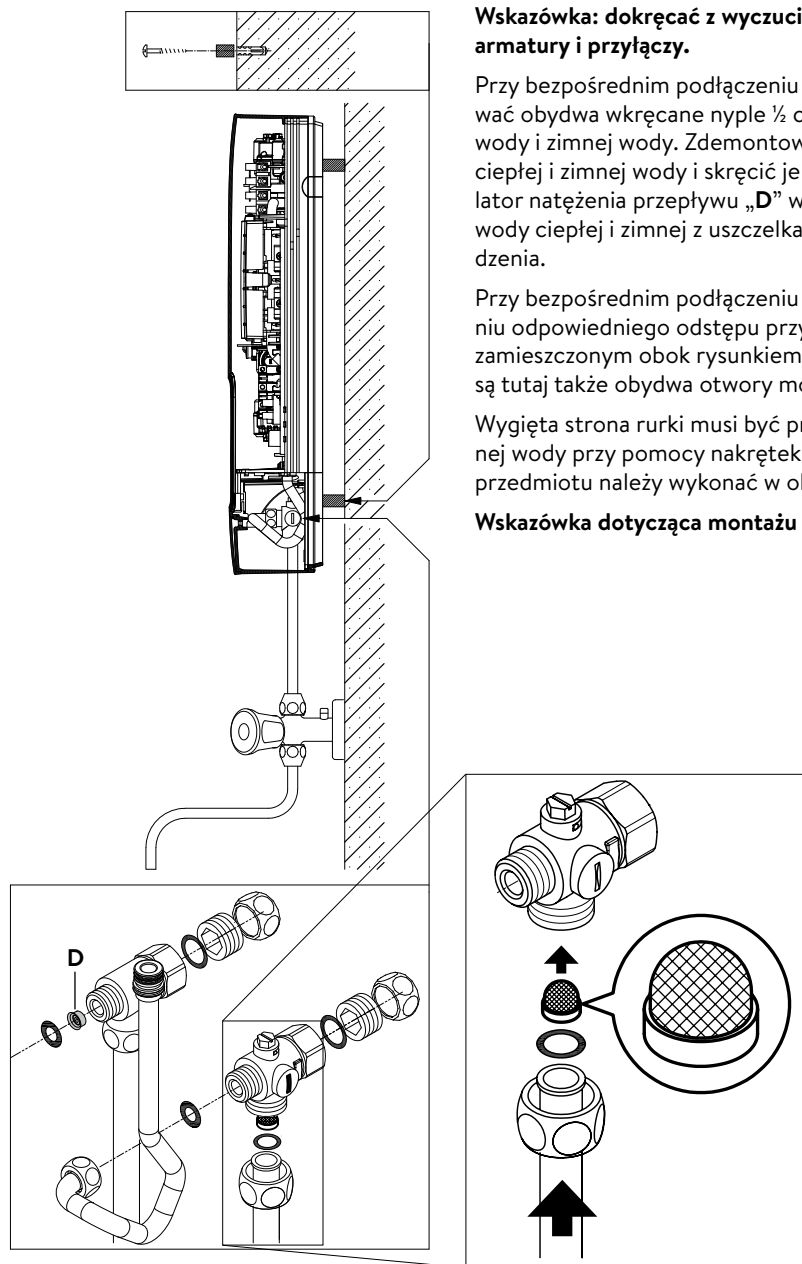
- Może się zdarzyć, że kabel zasilający zostanie przeniesiony w górną część urządzenia lub zostanie ułożony natynkowo. W tym przypadku należy najpierw wykonać kroki od pierwszego do trzeciego, zgodnie z opisem „Przyłącze elektryczne od góry” w rozdziale „Przyłącze elektryczne”.

- Nasadzić urządzenie na uchwyt ścienny tak, aby gwintowany trzpień uchwytu wszedł w przewidziany do tego otwór podgrzewacza. Ewentualne drobne poprawki mogą być przy tym dokonane poprzez ostrożne doginanie gwintowanego trzpienia uchwytu ściennego. Rurki przyłącza wody urządzenia muszą jednakże dać się przykręcić bez użycia siły.
- Nakrętkę radełkowaną z tworzywa sztucznego przykręcić do pręta gwintowanego wspornika ściennego.
- Do zainstalowanych zaworów przyłączeniowych przykręcić obie nakrętki $\frac{3}{8}$ cal przyłącza wody podgrzewacza wraz z uszczelkami $\frac{3}{8}$ cal. Na gwintowany trzpień uchwytu naściennego nakręcić nakrętkę radełkowaną z tworzywa sztucznego.



- Otworzyć doprowadzenie wody i powoli przekręcić w prawo zawór odcinający (a) zainstalowany w zaworze kątowym na przyłączy zimnej wody (poz. „otwarte”). Skontrolować szczelność wszystkich zaworów.
- Następnie wielokrotnie zamykać i otwierać zawór ciepłej wody do chwili, gdy z kranu nie będzie wydobywało się powietrze a przepływowy podgrzewacz wody będzie odpowietrzony (wyływ ciągłego strumienia wody oznacza odpowietrzenie podgrzewacza).

5. Montaż powierzchniowy



Wskazówka: dokręcać z wycuciem nakrętki, aby uzyskać szczelność, nie uszkadzając armatury i przyłączy.

Przy bezpośrednim podłączeniu armatury do przyłączy podgrzewacza należy ześrubować obydwa wkręcane nypły $\frac{1}{2}$ cal oraz uszczelki $\frac{1}{2}$ cal z nakrętkami przyłączy ciepłej wody i zimnej wody. Zdemontować obydwie zaślepki $\frac{1}{2}$ cal bocznych odejść przyłączy ciepłej i zimnej wody i skrócić je z otwartym końcem wkręcanego nypła. Wsunąć regulator natężenia przepływu „D” w przyłączy ciepłej wody. Następnie wkręcić przyłączy wody ciepłej i zimnej z uszczelkami $\frac{3}{8}$ cala w nakrętki $\frac{3}{8}$ cala rur na wlocie i wylocie urządzenia.

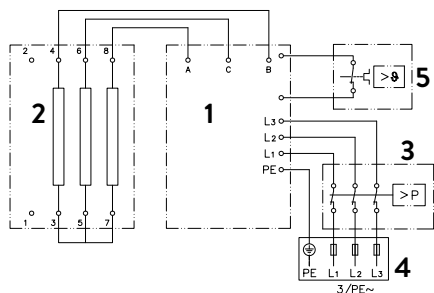
Przy bezpośrednim podłączeniu zalecamy zamontowanie podgrzewacza przy zachowaniu odpowiedniego odstępu przy pomocy dostarczonych tulei dystansowych, zgodnie z zamieszczonym obok rysunkiem. Należy przy tym uwzględnić fakt, że wykorzystywane są tutaj także obydwa otwory mocujące znajdujące się w dolnym obszarze przyłączy.

Wygięta strona rurki musi być przykręcona do bocznych odejść przyłączy ciepłej i zimnej wody przy pomocy nakrętek $\frac{1}{2}$ cal oraz uszczelek. Następnie przy pomocy tępego przedmiotu należy wykonać w obudowie otwór przejścia dla rury.

Wskazówka dotycząca montażu natynkowego: Włożyć sitko do przyłączy zimnej wody!

6. Przyłącze elektryczne

Schemat połączeń



1. Elektronika
2. Element grzejny
3. Zabezpieczenie ciśnieniowe SDB
4. Listwa zaciskowa
5. Zabezpieczenie termiczne STB

Tylko przez specjalistę!

Należy przestrzegać:

- Podgrzewacz musi być przyłączony tylko do instalacji elektrycznej wykonanej w układzie sieciowym TN-S lub TN-C-S wg PN-91/E-05009/03
- Przepisów Rejonowych Zakładów Energetycznych i Zakładów Wodociągowych
- Danych technicznych i informacji zamieszczonych na tabliczce znamionowej.
- Urządzenie podłączyć do przewodu uziemiającego!

Wymagania konstrukcyjne

- Urządzenie musi być na stałe podłączone do zainstalowanych na stałe elektrycznych przewodów zasilających. Urządzenie musi być podłączone do przewodu ochronnego.
- Kable elektryczne muszą być w idealnym stanie i nie mogą być dotykane po zainstalowaniu.
- Po stronie instalacyjnej należy zainstalować urządzenie rozłączające wszystkie bieguny o szerokości otwarcia styków wynoszącej co najmniej 3 mm na każdy biegun (np. poprzez bezpieczniki).
- Dla zabezpieczenia urządzenia należy zamontować bezpieczniki o parametrach odpowiednio dostosowanych do mocy podgrzewacza.

Przełącznik zrzucania ładunku

Przy podłączaniu kolejnych urządzeń trójfazowych do przewodu zewnętrznego L2 można podłączyć przełącznik zrzutu obciążenia dla elektronicznych przepływowych podgrzewaczy wody (CLAGE art.nr 82250).

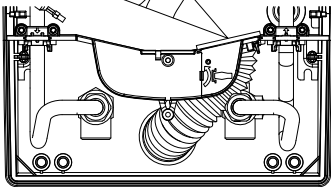
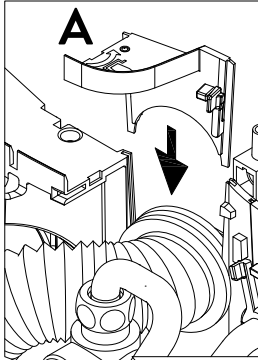
Aby zmienić tryb pracy, po nawiązaniu połączenia elektrycznego i uruchomieniu urządzenia po raz pierwszy, należy najpierw wywołać menu ustawień, a następnie wybrać punkt menu „Zrzucanie obciążenia”.

Naciskając przycisk „OK”, można uzyskać dostęp do trybu ustawień. Nacisnąć i przytrzymać przycisk ▲ lub ▼ przez dwie sekundy, aby ustawić wartość 0, 1 lub 2. Następnie aktywować funkcję blokady (patrz rozdział „7. Pierwsze uruchomienie” rozdział „Funkcja blokady”).

Wartość	Opis
0	Praca bez przełącznika zrzutu obciążenia, ustawienia fabryczne
1	Praca z normalnym przełącznikiem zrzutu obciążenia
2	Praca z czułym przełącznikiem zrzutu obciążenia

Najpierw należy wybrać tryb pracy 1 i sprawdzić działanie przełącznika zrzutu obciążenia przy małej mocy urządzenia (35 stopniach wartości zadanej i małej ilości wody). Jeśli przełącznik awaryjny migocze, należy wybrać tryb pracy 2.

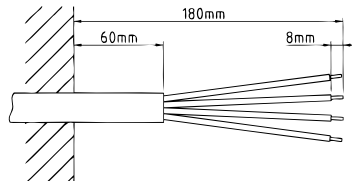
6. Przyłącze elektryczne

**Przyłącze elektryczne od dołu**

Wskazówka: W razie potrzeby zacisk przyłączeniowy może zostać przesunięty do górnej części urządzenia. Proszę postępować zgodnie z instrukcjami zawartymi w następnym rozdziale.

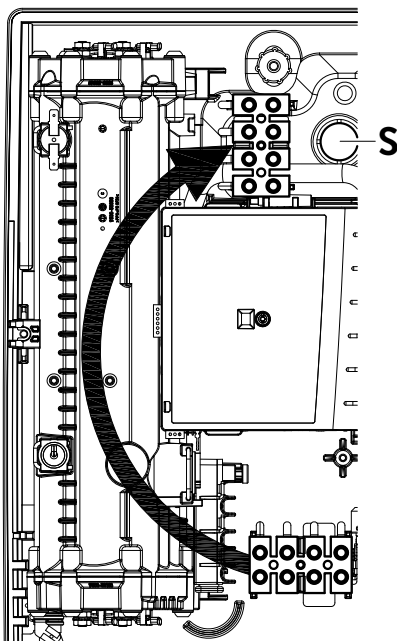
Przed podłączeniem urządzenia do sieci elektrycznej należy upewnić się, że zasilanie jest wyłączone!

1. Zaizolować przewód przyłączeniowy około 6 cm nad gniazdem ściennym. Osłonę przeciwbryzgową z mniejszym otworem przesunąć najpierw nad kablem przyłączeniowym, tak aby osłona znajdowała się na równi ze ścianą. Zapobiega to kontaktowi wody, która może przedostać się do przewodów elektrycznych. Nie może być uszkodzona! **Należy używać rękawa ochronnego!**
2. Złożyć uchwyt na zawiasach w prawo.
3. Usunąć pojedyncze przewody i podłączyć je do zacisku przyłączeniowego zgodnie ze schematem połączeń. **Urządzenie musi być podłączone do pierścienia ochronnego.**
4. Przeciągnąć tuleję ochronną przez kable przyłączeniowe do tego stopnia, aby tuleja ochronna idealnie pasowała do wnęki ściany działowej. Włożyć mocowanie przepustu (A), odchylić uchwyt na zawiasach i zablokować go na miejscu.
5. Umieścić pokrywę na urządzeniu i wkręcić śrubę mocującą. Wtedy można przesunąć pokrywę od dołu, aż się zatrzyma.

**Przyłącze elektryczne od góry**

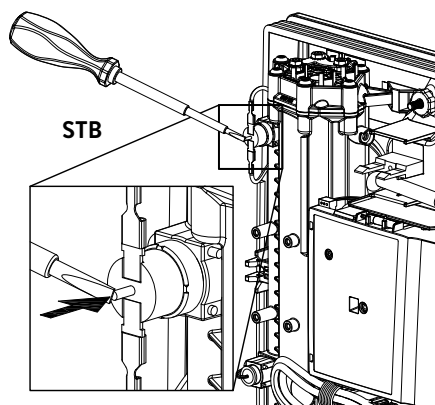
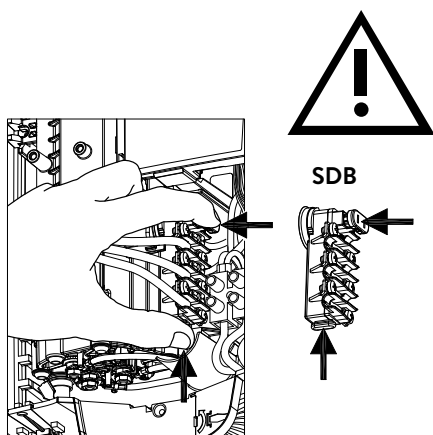
Przed podłączeniem urządzenia do sieci elektrycznej należy upewnić się, że zasilanie jest wyłączone!

1. Otworzyć uprzednio ustalony punkt łamania (S) na wyłoczeniu w górnej części urządzenia poprzez wywarcie silnego nacisku tępym narzędziem (np. śrubokrętem). Jeśli przewód przyłączeniowy jest zainstalowany na powierzchni, należy otworzyć wycięcie po prawej stronie dolnej części obudowy.
2. Uszczelkę wyciąć z worka na akcesoria zgodnie z przekrojem przewodu zasilającego. Aby uzyskać optymalną ochronę przed wodą, należy zwymiarować otwór w tulejce nieco mniejszy niż przekrój kabla przyłączeniowego. Zamontować tulejkę w otworze. **Użyć rękawa ochronnego!**
3. Kabel połączeniowy należy odizolować w taki sposób, aby powłoka wystawała przez przepust do wnętrza urządzenia. Przygotowane urządzenie należy wziąć w jedną rękę, a drugą ręką przeprowadzić kabel przez tulejkę.
4. Umieścić urządzenie na uchwycie ściennym, włożyć pręt gwintowany uchwytu ściennego przez otwór w urządzeniu i zamocować urządzenie.
5. Złożyć uchwyt na zawiasach w prawo.
6. Odkręcić śrubę mocującą zacisk przyłączeniowy. Przełożyć zacisk przyłączeniowy na górną stopkę i ponownie zamocować.
7. Zdjąć izolację z poszczególnych żył kabla przyłączeniowego i podłączyć te żyły do zacisku przyłączeniowego zgodnie ze schematem połączeń. **Urządzenie musi być podłączone do przewodu ochronnego.**
8. Złożyć uchwyt składany i zablokować.
9. Umieścić pokrywę na urządzeniu i wkręcić śrubę mocującą. Wtedy można przesunąć pokrywę od dołu, aż się zatrzyma.

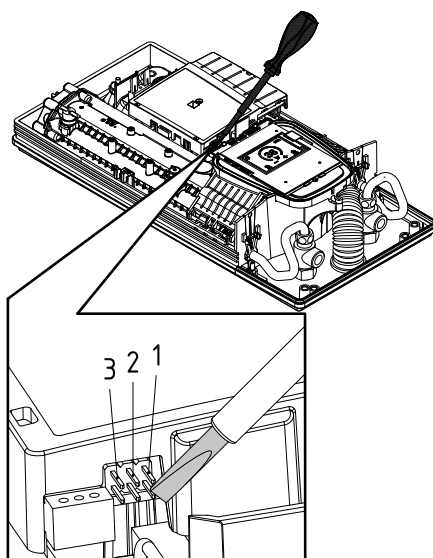


Wskazówka: Aby zapewnić stopień ochrony IP25 przed wodą rozpryskową, rękaw chroniący przed wodą rozpryskową musi być włożony w dolną część urządzenia.

7. Pierwsze uruchomienie

**Multiple Power System MPS®:**

Moc znamionowa (max. pobór mocy) wynosi 27kW przy 400V i może zostać wewnętrznie zmieniona na 24kW, 21kW lub 18kW!



Przed podłączeniem do sieci elektrycznej wielokrotnie powoli otwierać i zamykać zawór ciepłej wody tak, aby napełnić układ wodą i całkowicie go odpowietrzyć.

W tym celu należy wyciągnąć ewentualnie dostępne regulatory przepływu z armatury, aby zapewnić maksymalny przepływ. Przepłukać przewód ciepłej wody i zimnej wody przez co najmniej jedną minutę.

Po każdym opróżnieniu (np. w wyniku prac wykonywanych na instalacji wodociągowej, z uwagi na niską temperaturę lub po wykonaniu prac naprawczych) urządzenie należy przed ponownym uruchomieniem na nowo odpowietrzyć.

Jeżeli nagrzewnica przepływowa nie może zostać uruchomiona, należy sprawdzić, czy ogranicznik temperatury bezpieczeństwa (STB) lub ogranicznik ciśnienia bezpieczeństwa (SDB) został uruchomiony przez transport. Upewnić się, że urządzenie jest beznapięciowe i w razie potrzeby zresetować wyłącznik bezpieczeństwa.

Przełączanie zasilania

Może być wykonywane tylko przez autoryzowanego specjalistę, w przeciwnym razie gwarancja zostanie unieważniona!

W stanie fabrycznym na wyświetlaczu pojawia się wskazanie „SPRAWDZONO” (patrz rysunek). W przeciwnym razie urządzenie zostało już raz podłączone do prądu. W takim przypadku należy postępować zgodnie z rozdziałem „Ponowne uruchomienie”.

Przy pierwszym włączeniu napięcia zasilającego należy ustawić maksymalną moc urządzenia. Urządzenie nie będzie działało normalnie, dopóki nie zostanie ustawione jego zasilanie.

Maksymalna możliwa wydajność zależy od środowiska instalacji. Należy koniecznie przestrzegać informacji zawartych w tabeli „Dane techniczne”, w szczególności wymaganego przekroju elektrycznego przewodu przyłączeniowego i zabezpieczenia bezpiecznikowego. Należy również przestrzegać danych zawartych w normie DIN VDE 0100.

1. Włączyć zasilanie urządzenia.
2. Przy pierwszym włączeniu zasilania na wyświetlaczu pojawia się menu wyboru języka. Wybrać żądany język. Następnie ustawić moc.
3. Za pomocą przycisków dotykowych ustawić maksymalną moc urządzenia w zależności od otoczenia instalacji (18, 21, 24 lub 27 kW).
4. Potwierdzić ustawienie naciskając „OK”.
5. Zaznaczyć ustawioną moc na tabliczce znamionowej.
6. Po ustawieniu maksymalnej mocy urządzenia, grzałka wodna zostaje włączona po ok. 10 – 30 sekundach ciągłego przepływu wody.
7. Otworzyć kran z gorącą wodą. Sprawdzić działanie przepływowego podgrzewacza wody.
8. Zapoznać użytkownika z obsługą urządzenia i przekazać mu instrukcję obsługi.
9. Wypełnić kartę rejestracyjną i wysłać ją do technicznego działu obsługi klienta lub zarejestrować swoje urządzenie online na naszej stronie głównej (patrz również strona 118).

Ponowne przekazanie do eksploatacji

Jeżeli urządzenie zostanie ponownie uruchomione po wstępnej instalacji w innym środowisku instalacyjnym, może być konieczna zmiana maksymalnej mocy urządzenia. Poprzez krótkie zmostkowanie dwóch prawych sworzni (patrz rysunek), np. za pomocą izolowanego śrubokręta (EN 60900), urządzenie powraca do stanu wyjściowego. Wszystkie parametry są ustawione fabrycznie i ogrzewanie jest zablokowane. Na wyświetlaczu pojawia się menu wyboru języka. Wybierz żądany język. Następnie ustawia się moc, aż do momentu, gdy ustawiona zostanie maksymalna moc urządzenia. Stan ten jest utrzymywany przy wyłączonym i włączonym napięciu zasilającym.

7. Pierwsze uruchomienie

Aplikacja prysznicowa

Jeżeli przepływowy podgrzewacz wody urządzenie zasila natrysk, to należy ograniczyć temperaturę wody do 55 °C. Granica temperatury musi być ustawiona na wartość mniejszą lub równą 55 °C poprzez dotknięcie w menu ustawień, w porozumieniu z klientem, a poziom blokady musi być aktywowany.

W przypadku eksploatacji z wstępnie podgrzaną wodą jej temperaturę należy także ograniczyć do 55 °C.

Funkcja blokady

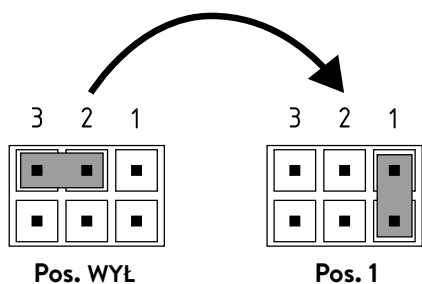
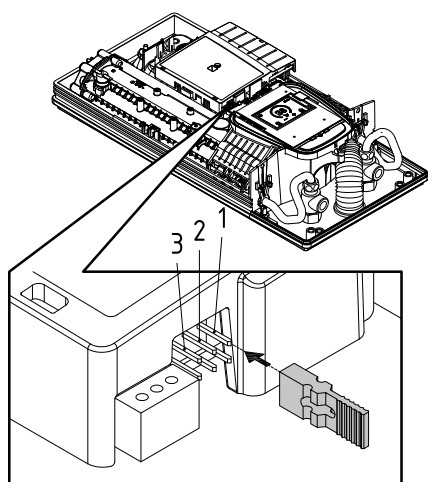
Zakres działania urządzenia może być ograniczony.

Aktywacja funkcji blokady

1. Ustawić żądany parametr w menu Ustawienia (patrz online w rozdziale „Ustawienia” instrukcji obsługi, w sekcji „Limit temperatury” i/lub „Zrzut obciążenia”).
2. Odłączyć urządzenie od sieci elektrycznej (np. przez wyłączenie bezpieczników).
3. Zdjąć mostek z elektroniki zasilającej i zmienić na pozycję „1” (patrz rysunek).
4. Ponownie uruchomić urządzenie

Dezaktywacja funkcji blokady

1. Odłączyć urządzenie od sieci elektrycznej (wyłączyć bezpieczniki).
2. Zdjąć mostek z elektroniki zasilającej i zmienić na pozycję „WYŁ.” (patrz rysunek).
3. Ponownie uruchomić urządzenie



8. Prace konserwatorskie

Prace konserwacyjne mogą być wykonywane tylko przez uznany specjalistyczny zakład instalacyjny.

Czyszczenie i wymiana sitka filtra w złączce w przypadku przyłącza podtynkowego

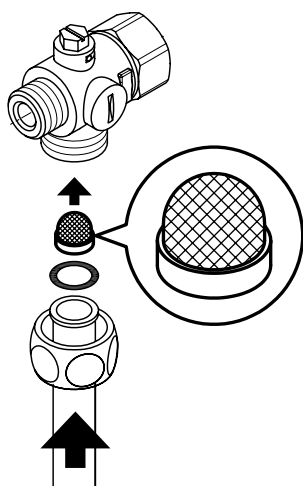
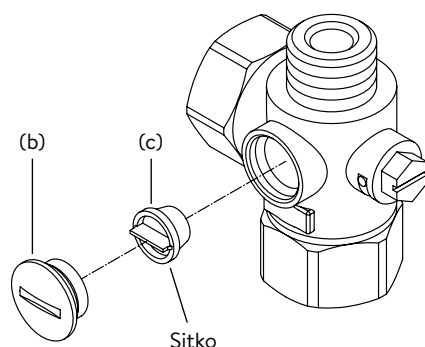
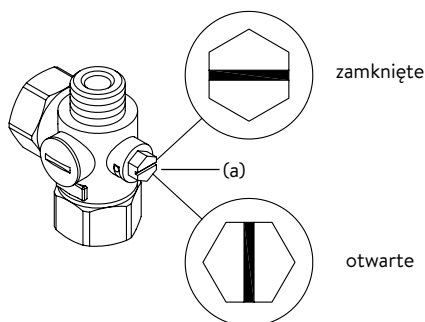
Przyłącze zimnej wody tego podgrzewacza jest wyposażone w zintegrowany zawór odcinający i sitko filtrujące. W wyniku zabrudzenia sitka przepływ ciepłej wody może zostać zmniejszony tak, że czyszczenie lub wymiana sitka należy wykonać w następujący sposób:

1. Wyłączyć zasilanie przepływowego podgrzewacza wody, wyłączając bezpieczniki domowe i zabezpieczyć je przed niezamierzonym włączeniem.
2. Otworzyć pokrywę urządzenia, zdejmując osłonę i odkręcając znajdującą się pod nią śrubę mocującą pokrywę.
3. Zakręcić zawór odcinający w przyłączy zimnej wody (a) (pozycja „zamknięta”).
4. Wykręcić śrubę zamykającą (b) ze złączki zimnej wody i wyjąć sitko (c).
Uwaga: Resztki wody mogą ulatniać się.
5. Można teraz oczyścić lub wymienić sitko.
6. Po zamontowaniu czystego sitka, dociągnąć śrubę zamykającą.
7. Powoli otworzyć zawór odcinający w złączce zimnej wody (pozycja „otwarta”).
Zwrócić uwagę, aby nie dochodziło do wycieków.
8. Odpowietrzyć urządzenie, wielokrotnie powoli otwierając i zamykając odpowiedni zawór ciepłej wody w armaturze obsługującej podgrzewacz aż do momentu, gdy z przewodu nie będzie wydobywało się powietrze.
9. Założyć obudowę urządzenia, a następnie włączyć bezpieczniki domowe.

Czyszczenie i wymiana sitka filtra w przypadku przyłącza natynkowego

Przyłącze zimnej wody tego podgrzewacza jest wyposażone w sitko filtrujące. Zabrudzenie sitka filtra może ograniczyć przepływ wody. Należy wówczas wyczyścić lub wymienić filtr zgodnie z poniższym opisem:

1. Wyłączyć zasilanie przepływowego podgrzewacza wody, wyłączając bezpieczniki domowe i zabezpieczyć je przed niezamierzonym włączeniem.
2. Zamknąć zawór odcinający na dopływie wody.
3. Otworzyć pokrywę urządzenia, zdejmując osłonę i odkręcając znajdującą się pod nią śrubę mocującą pokrywę.
4. Odkręcić przewód dopływu od zaworu przyłączeniowego. Uwaga: Resztki wody mogą ulatniać się.
5. Sitko filtrujące można oczyścić lub wymienić na nowe.
6. Po zamontowaniu czystego sitka, przykręcić ponownie przewód dopływu do zaworu przyłączeniowego.
7. Powoli otworzyć zawór odcinający na dopływie wody. Zwrócić uwagę, aby nie dochodziło do wycieków.
8. Odpowietrzyć urządzenie, wielokrotnie powoli otwierając i zamykając odpowiedni zawór ciepłej wody w armaturze obsługującej podgrzewacz aż do momentu, gdy z przewodu nie będzie wydobywało się powietrze.
9. Założyć obudowę urządzenia, a następnie włączyć bezpieczniki domowe.



Оглавление

Руководство по применению

1. Описание водонагревателя	138
2. Окружающая среда и утилизация.....	138
3. Применение	139
Главный экран	139
Главное меню	140
Статистика "Statistics"	140
Настройки "Settings"	140
Пользователь "User"	142
Сведения "Info"	142
Заключительный нагрев.....	142
Как снизить энергопотребление	142
Деаэрация после техобслуживания	143
Чистка и уход.....	143
4. Устранение неисправностей самостоятельно и с помощью сервисной службы.....	144
5. Паспорт изделия соответствует требованиям нормативных документов ЕС - 812/2013 814/2013 .	145

Руководство по монтажу

1. Обзор	146
2. Технические характеристики.....	147
3. Габариты.....	147
4. Монтаж.....	148
Место монтажа	148
Комплектующие для монтажа	148
Монтаж настенных кронштейнов	149
Установка соединительных тройников.....	149
Монтаж нагревателя.....	150
5. Прямое подключение.....	151
6. Электрическое подключение.....	152
Схема подключений	152
Конструктивные требования.....	152
Реле сброса нагрузки	152
Электрическое подключение снизу	153
Электрическое подключение сверху	153
7. Первое включение водонагревателя	154
Переключение мощности	154
Повторный ввод в эксплуатацию.....	154
Водоснабжение душа	155
Функция блокировки	155
8. Техническое обслуживание	156
Чистка и замена сетчатого фильтра.....	156
Чистка и замена сетчатого фильтра при прямом подключении	156

RU

Документы, поставляемые вместе с устройством, должны храниться в безопасном месте.

Регистрация водонагревателя

Зарегистрируйте свой водонагреватель на нашем сайте в режиме онлайн и воспользуйтесь преимуществами наших сервисных услуг в случае, когда потребуется предоставление гарантии.

Подробные сведения о вашем водонагревателе помогут нашей сервисной службе обработать ваш запрос в кратчайшие сроки.

Для регистрации в режиме онлайн сканируйте QR-код на свой смартфон (планшет) или просто перейдите по ссылке ниже.

<https://partner.clage.com/en/service/device-registration/>



Руководство по применению

Примечание: Прилагаемые инструкции по технике безопасности должны быть внимательно и полностью прочитаны перед установкой, вводом в эксплуатацию и использованием, и должны соблюдаться для дальнейшей процедуры и использования!

1. Описание водонагревателя



Проточный водонагреватель DEX Next является напорным водонагревателем с электронным управлением и графическим дисплеем e-Page, а также сенсорными кнопками для удобного и экономичного водоснабжения горячей водой на одной или более водоразборных точек.

Электронная система управления регулирует потребление мощности в зависимости от выбранной температуры воды на выходе из крана, температуры на входе и объемного расхода для точного набора и поддержания заданной температуры в случае изменения напора. Нужную температуру воды на выходе из крана можно ввести в диапазоне от 20 °C до 60 °C с помощью сенсорных кнопок и увидеть на дисплее e-Page.

DEX Next имеет интуитивно понятное меню, в котором можно настраивать различные пользовательские профили и считывать полученные данные.

Температура на входе может достигать 70 °C, поэтому водонагреватель также используется для дополнительного нагрева, например, в солнечных установках.

Проточный водонагреватель может работать вместе с внешним реле сброса нагрузки для соответствующего вида водонагревателей (подробная информация описана в Руководстве по монтажу).

При открытии крана ГВС смесителя проточный водонагреватель сразу же включается. Закройте кран и прибор автоматически выключится. Управление нагревателем осуществляется с помощью элементов управления на самом приборе, либо беспроводным пультом ДУ.

2. Окружающая среда и утилизация

Данное изделие изготовлено с нейтральным уровнем эмиссии согласно Score 1 + 2. Для эксплуатации с аналогичным воздействием на климат рекомендуется использовать только электроэнергию из возобновляемых источников.

Прибор изготовлен из высококачественных материалов и деталей многократного использования. Обратите внимание: электротехнические устройства по окончании срока службы должны утилизироваться отдельно от хозяйственно-бытовых отходов. После эксплуатации отнесите это устройство в муниципальный пункт сбора, который сдает использованные электронные устройства в утилизации. Это поможет предотвратить возможное негативное воздействие на здоровье людей и окружающую среду. За информацией о местонахождении ближайших пунктов сбора отработавших электротехнических устройств обращайтесь к местным властям.

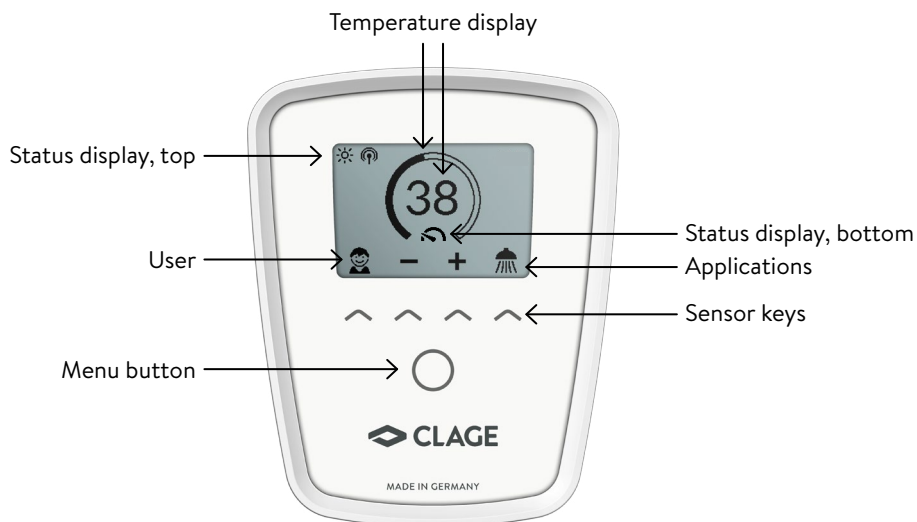
Корпоративным клиентам: По вопросам утилизации своего оборудования связывайтесь с местным дилером или поставщиком.

3. Применение

Главный экран

Дисплей e-Page переключается через прикл. 60 секунд автоматически без нажатия какой-либо кнопки на главный экран.

Простым нажатием сенсорной кнопки можно выбрать различные профили пользователя и режимы эксплуатации или изменить температуру.

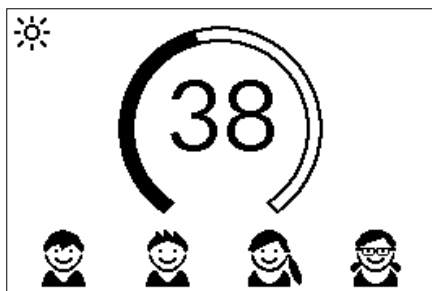


Дисплей переключения температуры

Светодиоды на лимбе показания температуры загораются по мере повышения градуса температуры. Кроме того, в середине дисплея отображается заданная температура в °C.

Регулировка температуры

Нужную температуру можно установить в диапазоне от 20°C до 60°C, используя две сенсорные кнопки посередине. Одно касание изменяет температуру на 1°C, а в диапазоне от 35°C до 43°C – на 0,5°C. Если температура опускается ниже 20°C, на дисплее температуры появляется символ —, и водонагреватель отключает функцию нагрева.



Выбор пользователя

В нагревателе можно установить макс. четыре пользовательских профиля. Каждый пользователь может сохранять в своем профиле нужные температуры для различных режимов эксплуатации. Профили пользователей можно пролистать, нажав левую сенсорную кнопку. Затем нужный профиль можно выбрать соответствующей сенсорной клавишей (персональная настройка профиля описана в разделе "Пользователи") (рис. A2).

Режимы эксплуатации

На этом экране можно выбрать предварительно настроенные режимы. Чтобы открыть меню выбора, необходимо нажать сенсорную кнопку под дисплеем (рис. A3). С помощью сенсорной кнопки под нужным режимом можно его включить.

На заводе-изготовителе установлены следующие значения температуры для режимов эксплуатации:

☞ Ручная стирка = 35°C, ☞ Душ = 38°C, ☞ Ванна = 42°C, ☞ Горячая вода = 48°C.

Для сохранения пользовательских значений температуры, выберите режим и установите нужную температуру. Затем нажмите и в течение двух секунд удерживайте сенсорную кнопку под изображением своего профиля или нужного режима эксплуатации.

Индикатор состояния сверху

- 🔒 Блокировка управления включена (PIN-код).
- ☼ Температура воды на входе выше заданного значения (прибор не нагревает).
- 📶 Установлена опция: Пульт дистанционного радиоуправления или "Home Server". Нагревателем можно управлять дистанционно.

3. Применение

Индикатор состояния внизу

Область отображения функций, которые должны быть подтверждены пользователем или имеют большое значение для эксплуатации.

-  Техническое обслуживание: обнаружена неисправность нагревателя. Более подробную информацию смотрите в главном меню в закладке "Сведения о нагревателе".
- MAX  Достигнута максимальная температура: Дальнейшее повышение температуры невозможно, так как достигнуто заданное максимальное значение. Его можно изменить в главном меню во вкладке "Настройки".
-  Включен нагрев: Символ появляется, как только вода начинает нагреваться.
-  Максимальная мощность: мощности прибора не хватает для нагрева проточной воды до желаемой температуры. Уменьшите объемный расход горячей воды с помощью смесителя.

Главное меню

Используйте кнопку меню для входа в главное меню. Здесь можно выбрать все функциональные меню и сохраненные значения.

Статистика "Statistics"

В статистике сохраняются и отображаются в виде диаграмм данные об эксплуатации и рабочие характеристики воздухонагревателя:

-  Потребление воды
-  Потребление электроэнергии
-  Общие расходы

С помощью кнопки  или  можно просмотреть различные периоды времени. В виде диаграмм отображается расход за период времени, начиная с последнего открытия крана, или весь суммарный расход воды.

Примечания: данные потребления и рабочие характеристики не подходят для выставления счетов.

Настройки "Settings"

Это меню используется для базовой настройки водонагревателя. С помощью кнопок  или  можно просмотреть различные пункты меню. Нажатием "OK" можно напрямую изменить настройки или перейти в подменю.

Единица температуры "Temperature Unit": По умолчанию в °C.

Язык "Language": Выбор языка отображения меню.

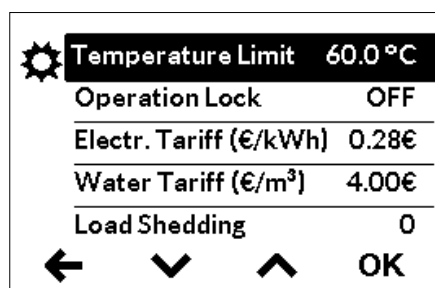
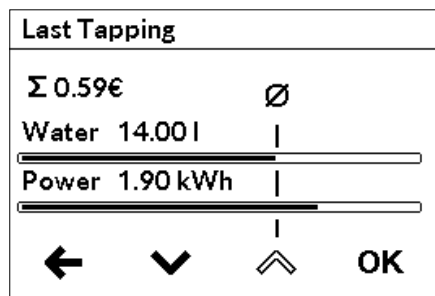
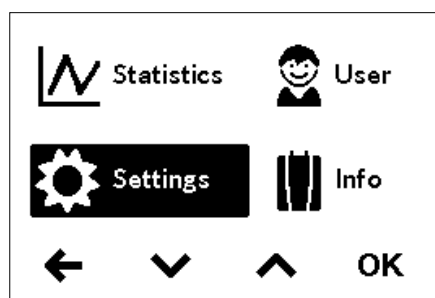
Звук "Sound": Включить и выключить звуки

Примечание: сигналы тревоги и уведомления нельзя отключить.

Денежная единица "Currency": Выбор символа денежной единицы.

Максимальная температура "Temperature Limit": В этом меню можно включить / выключить предельную температуру, а также задать любое значение максимальной температуры горячей воды в пределах диапазона настройки.

Примечание: Если водонагреватель подключен к душу для подачи горячей воды, то максимальная температура была задана во время настройки водонагревателя и может быть изменена только при значении ниже этой температуры. В этом случае невозможно полностью отключить максимальную температуру.



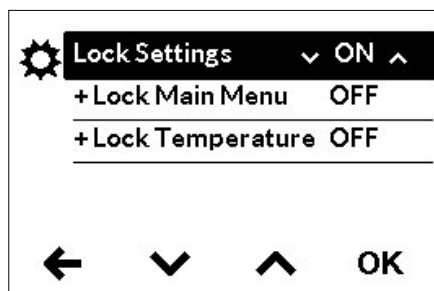
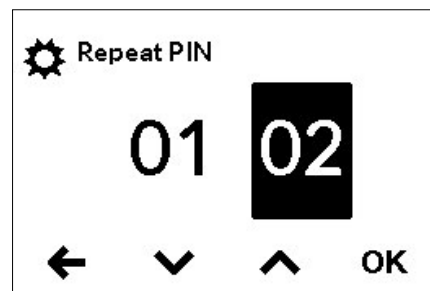
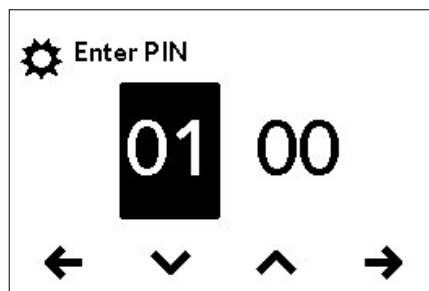
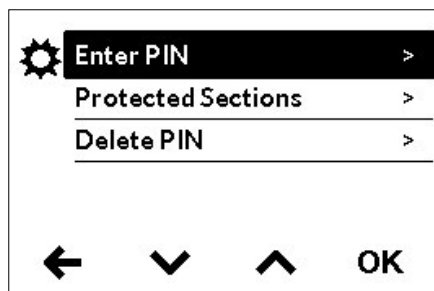
3. Применение

Блокировка управления "Operation lock": Защитите настройки с помощью четырехзначного PIN-кода.

Примечание: Блокировку управления можно отключить только путем ввода правильного PIN-кода во вкладке "Зоны блокировки" или с помощью функции "Удалить PIN-код". Если вы забыли свой PIN-код, свяжитесь с сервисной службой.

Ввод PIN-кода: с помощью $\blacktriangle$ или $\blacktriangledown$ можно выбрать цифру от 00 до 99. Чтобы перейти к следующей или предыдущей цифре, нажмите $\leftarrow$ или $\rightarrow$. Выбрав нужную цифру, подтвердите ввод кнопкой $\rightarrow$. Затем в целях безопасности необходимо снова ввести PIN-код и подтвердить его с помощью "OK".

Если эти два ввода совпадают, появляется экран "Зоны блокировки".



Зоны блокировки: Выберите зоны для блокировки PIN-кодом.

- Заблокировать настройки: включается автоматически в момент генерации PIN-кода. Пользователи получают доступ в меню настроек только с помощью PIN-кода. Выключение удаляет текущий PIN-код.
- + Блокировать главное меню: пользователи получают доступ в главное меню только с помощью PIN-кода
- + Блокировать заданное значение: температура воды на выходе из крана установлена на текущее значение и может быть изменена только PIN-кодом. Пользовательские профили, приложения и режим ECO также можно изменить только PIN-кодом.

Стоимость электроэнергии (денежная единица/кВтч): Укажите стоимость электроэнергии конкретного поставщика.

Стоимость водоснабжения (денежная единица/м³): Укажите стоимость водоснабжения конкретного поставщика.

Значение	Описание
0	Эксплуатация без реле сброса нагрузки, заводская настройка
1	Эксплуатация с обычным реле сброса нагрузки
2	Эксплуатация с чувствительным реле сброса нагрузки

Сброс нагрузки (экспертный режим) "Load Shedding": При подключении дополнительных устройств трехфазного тока к фазовому проводу L2 можно подключить реле сброса нагрузки для проточных водонагревателей с электронным управлением (CLAGE артикул 82250). Реле обеспечивает безопасную эксплуатацию проточного водонагревателя и снова включает другие потребители только после окончания нагрева.

Нажав кнопку "OK", перейдите в режим настройки. Нажмите и удерживайте $\blacktriangle$ или $\blacktriangledown$ в течение двух секунд, чтобы установить значение "0", "1" или "2".

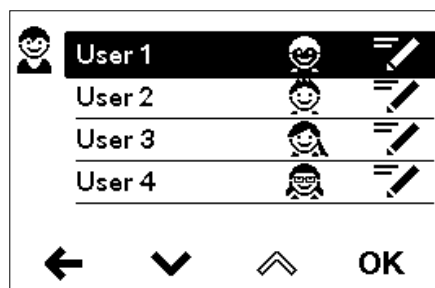
Сначала необходимо выбрать режим 1 и проверить правильное функционирование реле сброса нагрузки при небольшой мощности водонагревателя (заданная температура 35 °C и малый объем воды). Если реле сброса нагрузки работает нестабильно, то необходимо выбрать режим работы 2.

Заводские настройки "Factory settings": Все измененные значения можно сбросить до заводских настроек. Не сбрасываются настройки блокировки температуры для режима эксплуатации «Душ», а также настройки сброса нагрузки.

Примечание: все заданные пользовательские профили и введенная стоимость электроэнергии и водоснабжения будут удалены.

3. Применение

Удаление статистики "Delete statistics": эта функция позволяет удалить все ранее собранные статистические данные. Удаленные статистические данные не подлежат восстановлению.

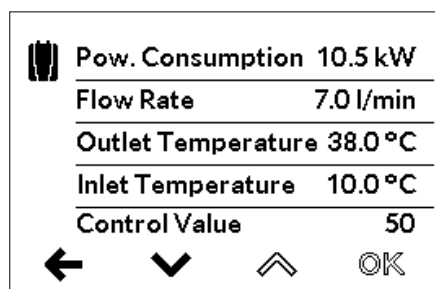
**Пользователь "User"**

Для каждого пользовательского профиля можно установить собственный аватар. Он появляется на главном экране.

Здесь любой пользователь может задать и сохранить свои пользовательские температуры для различных режимов эксплуатации.

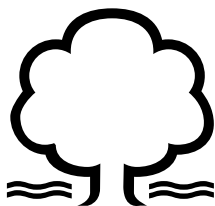
Сведения "Info"

Здесь перечислены внутренние результаты измерения и параметры водонагревателя. С помощью сенсорных кнопок можно просмотреть различные показания.

**Заключительный нагрев**

При эксплуатации с предварительно нагретой водой (например, с помощью солнечных энергетических установок) необходимо следить, чтобы температура на входе не превышала 70 °C.

Если при эксплуатации с предварительно нагретой водой температура воды на входе не должна быть больше заданного значения, то мощность нагревателя не задействуется. На главном экране управления отображается символ ☀.

Как снизить энергопотребление

Установите нужную температуру на приборе и откройте кран горячей воды смесителя. Если вы почувствуете, что вода слишком горячая, не открывая крана холодной воды уменьшите значение температуры на приборе. В противном случае будет бесполезно расходоваться часть энергии, затраченной на нагрев воды. Кроме того, температура воды, поступающей в кран холодного водоснабжения, не регулируется электроникой прибора, так что в этом случае невозможно обеспечить постоянный уровень необходимой температуры.



Деаэрация после техобслуживания

Данный водонагреватель оснащен автоматической функцией предотвращения образования воздушных пробок, обеспечивающей невозможность возникновения ситуаций отсутствия воды в приборе во время его работы. Тем не менее, перед первым использованием прибора необходимо выполнить процедуру деаэрации. Каждый раз после полного слива воды из прибора (например, перед проведением сантехнических работ или ремонта водонагревателя) перед тем, как продолжить эксплуатацию прибора, необходимо выполнить процедуру деаэрации.

1. Отключите проточный водонагреватель от электросети (напр., выключив предохранитель).
2. Выкрутите регулятор струи из выпускной арматуры и откройте кран холодного водоснабжения, чтобы промыть трубы и избежать загрязнения прибора и регулятора струи.
3. Откройте и закройте кран горячей воды несколько раз до тех пор, пока из подводки и прибора не выйдет весь воздух.
4. Только после этого можно восстановить подачу напряжения на прибор и установить регулятор струи на место.
5. Прибор начнет работать приблизительно через 10 секунд после открытия крана.

Чистка и уход

- Для чистки пластиковых поверхностей и арматуры достаточно использовать влажную ткань. Запрещается использовать абразивные и хлоросодержащие чистящие средства и растворители.
- Для обеспечения беспрепятственного выхода воды следует регулярно раскручивать и чистить аэратор-распылитель, установленный в изливе смесителя, и лейку душа. Чтобы обеспечить безотказное и безопасное функционирование прибора, каждые три года рекомендуется вызывать компетентного специалиста для проверки электронных и сантехнических компонентов.

4. Устранение неисправностей самостоятельно и с помощью сервисной службы



Ремонтные работы должны осуществляться исключительно уполномоченным специалистом.

Если вы не можете решить проблему своими силами с помощью данной таблицы, обратитесь в службу работы с клиентами или авторизованную организацию, осуществляющую обслуживание наших изделий в вашей стране. Пожалуйста, будьте готовы сообщить идентификационные данные вашего прибора.

Дистрибьютор в России:

ООО „Эко-проект“

129343, г. Москва,
ул. Уржумская, 4/2

Тел.: +7 495 7418510

Факс: +7 495 7418510

Эл. почта: info@clage-russia.ru

Интернет: www.clage-russia.ru

CLAGE GmbH

Германия
21337 Люнебург
Пирольвег 1-5

Тел.: +49 4131 8901-0

Эл. почта: service@clage.de

Интернет: www.clage.de

Проточный водонагреватель является надежным изделием, прошедшим многоступенчатую процедуру контроля качества перед отгрузкой покупателю. Тем не менее, возможность возникновения мелких неисправностей не исключается. В этом случае сначала выключите и включите предохранитель для перезапуска электроники. Затем попытайтесь устранить проблему с помощью следующей таблицы. Это позволит избежать ненужных расходов, связанных с вызовом специалиста.

DEX Next		
Неисправность	Причина	Способ устранения
Вода не нагревается, на дисплее отображается экран "Сбой электропитания" 	Сработал главный предохранитель	Замените или включите предохранитель
	Сработало предохранительное реле давления	Сообщите в сервисную службу
Вода не нагревается, на экране появляется символ технического обслуживания 	Устройство обнаружило неисправность	Выключите и снова включите предохранители. Если сообщение об ошибке не исчезнет, сообщите об этом в сервисную службу.
Напор горячей воды уменьшается	Грязь или известковые отложения в выпускной арматуре	Очистите лейку душа, регулятор струи и сетчатые фильтры
	Грязь или известковые отложения в сетчатом фильтре грубой очистки	Вызовите специалиста сервисной службы для очистки сетчатого фильтра
Выбранная температура не достигнута	Достигнута максимальная мощность	Уменьшите расход горячей воды на смесителе
	Разбавляется холодной водой в смесителе	Откройте только кран горячей воды, установите температуру, проверьте температуру воды на выходе из крана
Сенсорные кнопки не реагируют на нажатие	Стекло дисплея мокрое	Протрите дисплей насухо мягкой тканью

5. Паспорт изделия соответствует требованиям нормативных документов ЕС - 812/2013 814/2013

a	b		c	d	e	f	h	i
	b.1	b.2			η_{WH} %	AEC kWh	°C	L_{WA} dB(A)
CLAGE	DEX Next	5E-270P-3D	S	A	38	482	60	15

Пояснения

a	Название или торговая марка
b.1	Обозначение устройства
b.2	Тип устройства
c	Профиль нагрузки
d	Класс Энергоэффективность нагрева воды
e	Энергоэффективность водяного отопления
f	Годовое потребление электроэнергии
g	Альтернативный профиль нагрузки, соответствующая энергоэффективность водяного отопления и соответствующее годовое потребление электроэнергии, если таковое имеется
h	Настройки температуры регулятора температуры водонагревателя
i	Уровень звуковой мощности в помещении

Дополнительные примечания



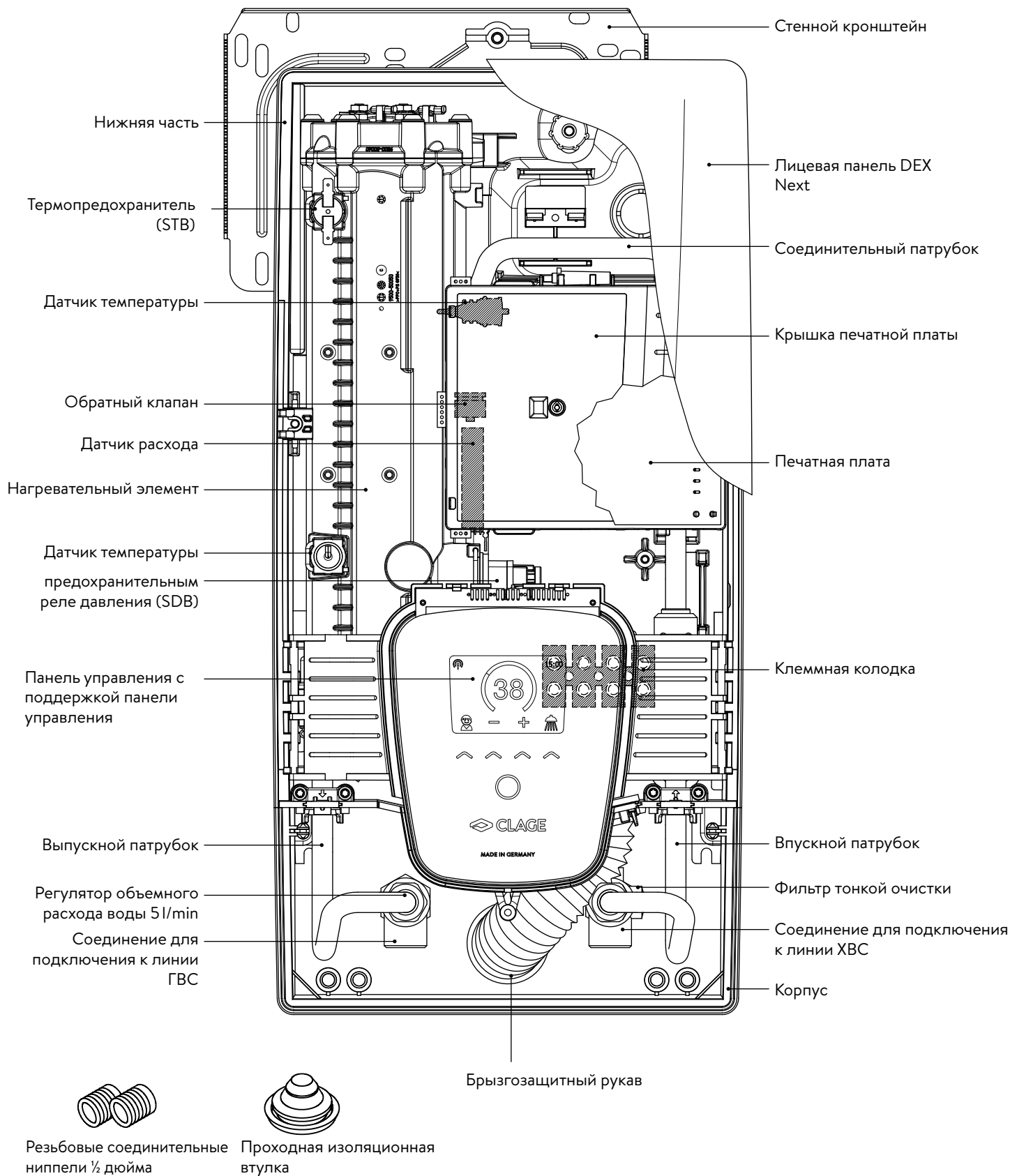
Все специальные меры предосторожности, которые необходимо соблюдать при монтаже, вводе в эксплуатацию, эксплуатации и техническом обслуживании водонагревателя, приведены в инструкции по эксплуатации и монтажу.



Все приведенные данные были определены на основе спецификаций европейских директив. Различия в информации о продукте, приведенной в других источниках, основаны на различных условиях испытаний. Потребление энергии определялось в соответствии со стандартизированной процедурой в соответствии со спецификациями ЕС. Реальное потребление энергии прибором зависит от конкретного применения.

Руководство по монтажу

1. Обзор



2. Технические характеристики

Тип	DEX Next			
Класс энергоэффективности	A ^{*)}			
Номинальная мощность / номинальный ток	18 кВт..27 кВт (26 А..39 А)			
Выбранная мощность / ток	18 кВт / 26 А	21 кВт / 30 А	24 кВт / 35 А	27 кВт / 39 А
Электроподключение	3~ / PE 380..415 В ~			3~ / PE 400 В ~
Минимально допустимое сечение кабеля ¹⁾	4,0 мм ²	4,0 мм ²	6,0 мм ²	6,0 мм ²
Горячая вода (л/мин) макс. при $\Delta t = 28 \text{ К}$ макс. при $\Delta t = 38 \text{ К}$	9,2 ²⁾ 6,8	10,7 ²⁾ 7,9	12,3 ²⁾ 9,0 ²⁾	13,8 ²⁾ 10,2 ²⁾
Номинальный объем	0,4 л			
Рабочее давление	1,0 МПа (10 бар)			
Тип подключения	закрытый / открытый			
Система нагрева	Спиральный нагревательный элемент IES®			
При 15 °С: Удел. сопротивление воды Удел. электропроводность	$\geq 1100 \text{ }\Omega\text{см}$ $\leq 90 \text{ мС/м}$			
Температура воды на входе	$\leq 70 \text{ }^\circ\text{C}$			
Включение при объемном расходе - макс. объем. расходе	1,5 л/мин – 8,0 ³⁾			
Потеря давления	0,08 бар при 1,5 л/мин 1,3 бар при 9,0 л/мин ⁴⁾			
Температурный диапазон	20 °С – 60 °С			
Подключение подводки	G ½ дюйма			
Вес (заполненного прибора)	4,2 kg			
Класс защиты VDE	I			
Тип защиты	   IP25 CE			

*) Данная характеристика отвечает требованиям регламента ЕС №812/2013

1) Максимально применимый размер кабеля составляет 10 мм² в электрическом подключении сверху

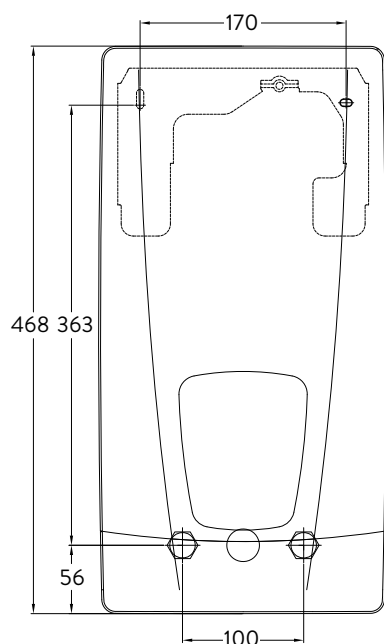
2) Смешанная вода

3) Объемный расход воды ограничен для оптимального режима повышения температуры

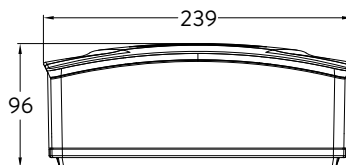
4) без регулятора объемного расхода воды

RU

3. Габариты



Габариты в мм



4. Монтаж



В соответствии с национальными нормативными требованиями получено свидетельство об испытаниях на уровень шума.

Необходимо соблюдать следующие нормативные положения:

- Например VDE 0100
- EN 806
- Монтаж должен проводиться с соблюдением требований стандартов страны эксплуатации и нормативов местного предприятия электро- и водоснабжения.
- Паспортные данные и технические характеристики.
- Монтаж должен выполняться с помощью инструментов, предназначенных для конкретных работ и находящихся в исправном состоянии.

Место монтажа

- В помещении, где предполагается установить водонагреватель, нельзя допускать минусовых температур.
- Устройство должно быть настенным и должно быть установлено с водяными штекерами вниз или альтернативно в поперечном направлении с оставленными водяными штекерами.
- Прибор имеет класс защиты IP25 и может монтироваться в защитной зоне 1 в соответствии с VDE 0100 часть 701 (IEC 60364-7).
- Во избежание теплопотерь рекомендуется устанавливать прибор как можно ближе к водоразборной точке.
- Должен быть обеспечен доступ к прибору для проведения техобслуживания.
- Применение пластиковых труб возможно, только если они соответствуют требованиям DIN 16893, серия 2.
- Удельное гидравлическое сопротивление должно быть не меньше 1100 Ω см при 15 °C. Удельное сопротивление можно узнать у вашего предприятия водоснабжения.

Комплектующие для монтажа

Для монтажа в сложных условиях имеются следующие комплектующие:

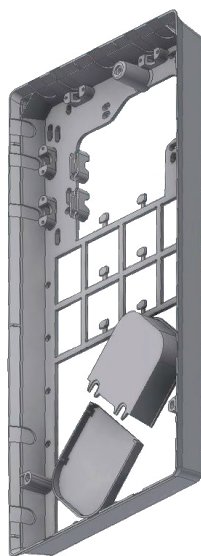
Монтажный комплект RDX 3

(Кат. №. 36100)

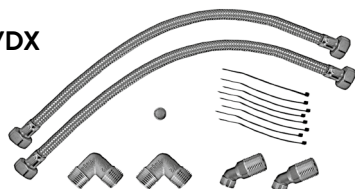
Этот монтажный комплект позволяет устанавливать проточный водонагреватель, если электрический кабель выходит из стены под водонагревателем.

При использовании монтажного комплекта класс защиты IP меняется с IP25 на IP24.

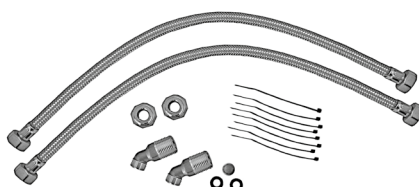
RDX 3



VDX



UDX



Комплект дополнительных принадлежностей VDX

(Кат. № 34120) – требуется RDX / RDX3!

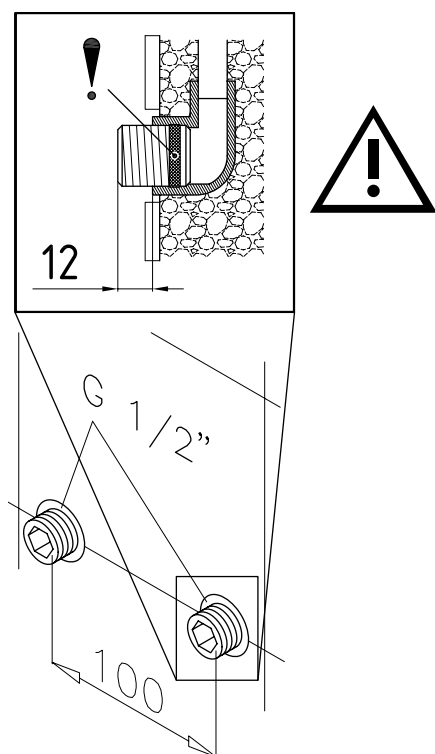
Данный комплект позволяет смонтировать прибор в ситуациях, когда трубы подводы выходят из стены со смещением или в другом порядке, либо когда они выходят под углом к прибору. Кабель электропитания может выходить из стены в любом месте под прибором или проводка может быть проложена открытым способом.

Комплект дополнительных принадлежностей UDX

(Кат. № 34110) – требуется RDX / RDX3! –

Данный комплект позволяет смонтировать прибор в ситуациях, когда подводка заканчивается над прибором. Кабель электропитания может выходить из стены в любом месте под прибором или проводка может быть проложена открытым способом.

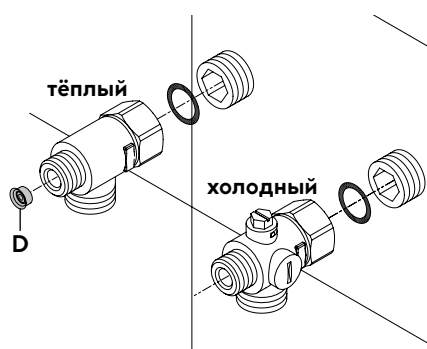
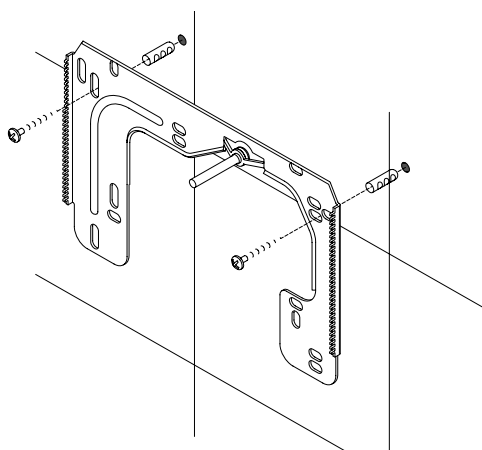
4. Монтаж

**Монтаж настенных кронштейнов**

Примечание: Если данный водонагреватель устанавливается вместо традиционного проточного водонагревателя, сверлить отверстия для стенного кронштейна не требуется, поэтому шаг 2 нужно пропустить.

Тщательно промойте трубы перед их монтажом для удаления из них загрязнений.

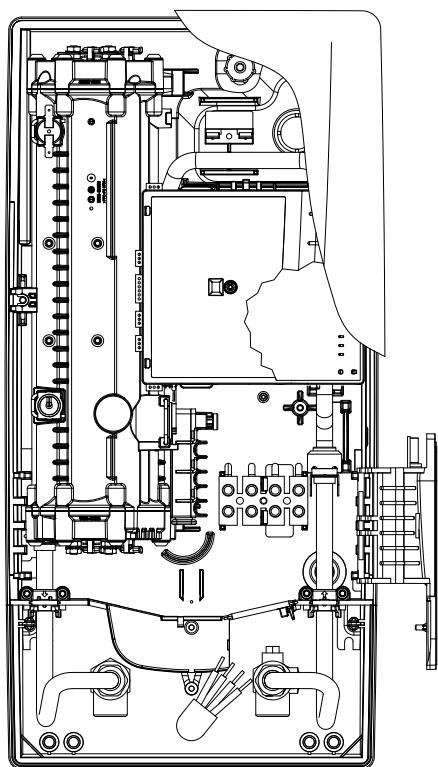
1. Торцовым ключом для внутреннего шестигранника 12 мм вкрутите соединительные nipples в выводы в стене. Прокладки должны быть полностью накручены на резьбу. Полностью закрученный nipple должен выступать над поверхностью стены как минимум на 12 – 14 мм.
2. Приложите разметочный шаблон из комплекта поставки к стене и выровняйте его таким образом, чтобы отверстия в шаблоне совпадали с соединениями. Отметьте точки для сверления отверстий с помощью шаблона. Просверлите отверстия сверлом 6 мм. Вставьте дюбели из комплекта поставки.
3. Откройте корпус нагревателя. Для этого стяните заглушку вниз и ослабьте центральный винт панели.
4. Ослабьте гайку с накаткой на настенном кронштейне, затем снимите и прикрутите его к стене. Смещение или неровность плитки до 30 мм можно компенсировать распорными втулками из комплекта поставки. Распорные втулки устанавливаются между стеной и стенным кронштейном.

**Установка соединительных тройников**

Примечание: Закручивайте накидные гайки с осторожностью, чтобы не повредить фитинги и трубы.

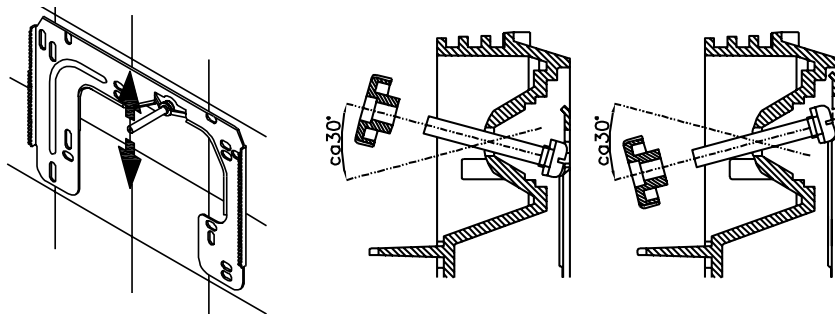
- Как показано на рисунке, установите тройник с накидной гайкой и прокладкой ½ дюйма на вывод линии ХВС.
- Установите тройник с накидной гайкой и прокладкой ½ дюйма на вывод линии ГВС.
- Вставьте регулятор расхода воды "D" в соединительный тройник ГВС. При этом должно быть видно уплотнительное кольцо круглого сечения.

4. Монтаж

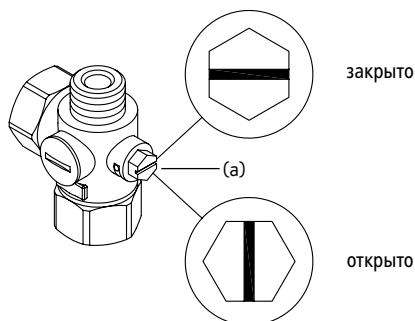


Монтаж нагревателя

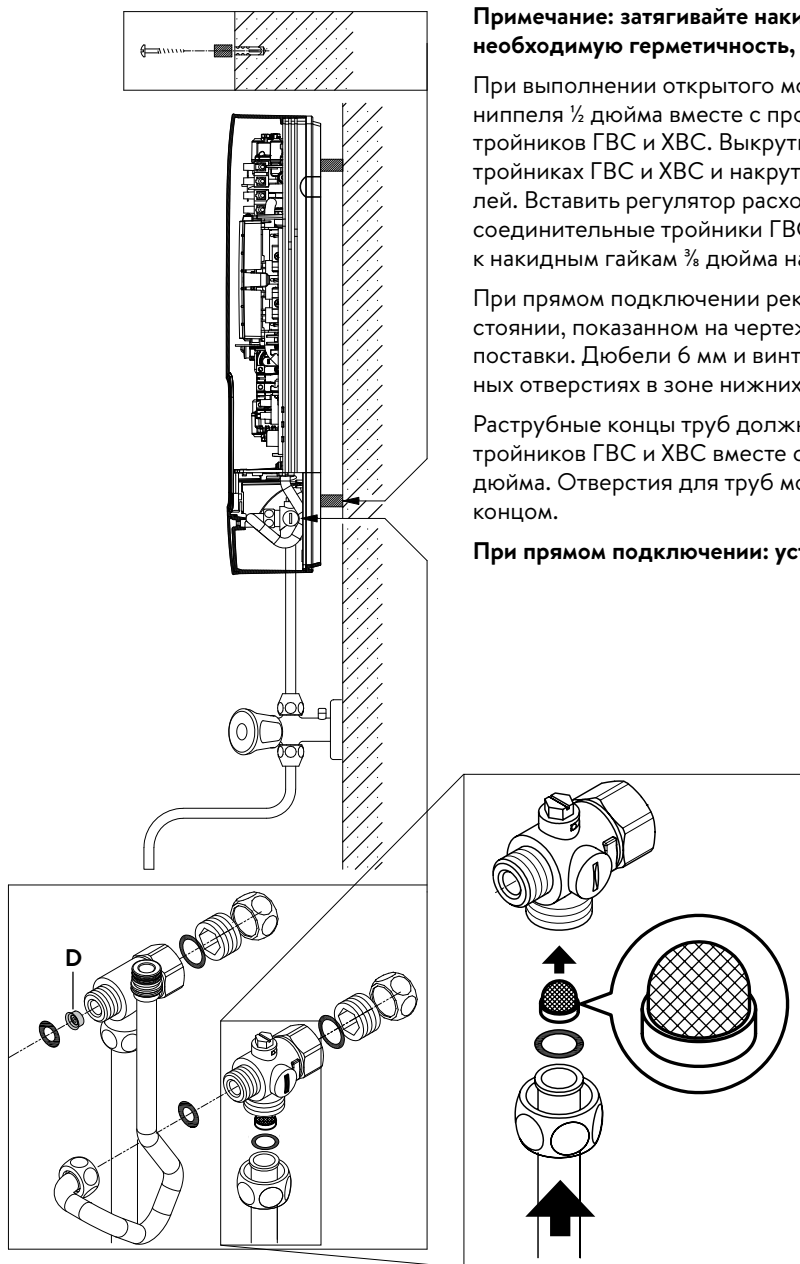
- В зависимости от условий установки кабель питания может подходить к прибору сверху и/или располагаться на поверхности стены. В этом случае перед установкой обязательно выполните шаги 1 - 3, описанные в главе "Электрическое подключение" в разделе "Электрическое подключение сверху".
- Установите прибор на стенной кронштейн так, чтобы резьбовой стержень кронштейна зашел в отверстие прибора. При необходимости, можно немного изменить положение резьбового стержня стенного кронштейна. При этом монтаж подводки должен осуществляться без применения силы.
 - Наверните пластиковую гайку с накаткой на резьбовую шпильку настенного кронштейна.
 - Прикрутите к фитингам две накидные гайки $\frac{3}{8}$ дюйма соединительных патрубков прибора с прокладкой $\frac{3}{8}$ дюйма в каждой.



- Откройте подачу воды в линии ХВС и медленно переведите запорный вентиль (а) в соответствующем соединительном тройнике в положение "открыто". Проверьте все соединения на предмет герметичности.
- Откройте и закройте кран горячей воды несколько раз до тех пор, пока из подводки и прибора не выйдет весь воздух.



5. Прямое подключение



Примечание: затягивайте накидные гайки с осторожностью, чтобы обеспечить необходимую герметичность, не повреждая фитинги и трубопроводы.

При выполнении открытого монтажа навинтите два резьбовых соединительных nipples $\frac{1}{2}$ дюйма вместе с прокладками $\frac{1}{2}$ дюйма на накидные гайки $\frac{1}{2}$ дюйма тройников ГВС и ХВС. Выкрутите обе заглушки $\frac{1}{2}$ дюйма боковых патрубков на тройниках ГВС и ХВС и накрутите их на открытый конец соединительных nipples. Вставить регулятор расхода воды "D" в соединительный тройник ГВС. Затем соединительные тройники ГВС и ХВС прикрутите вместе с прокладками $\frac{3}{8}$ дюйма к накидным гайкам $\frac{3}{8}$ дюйма на трубах подвода и слива воды.

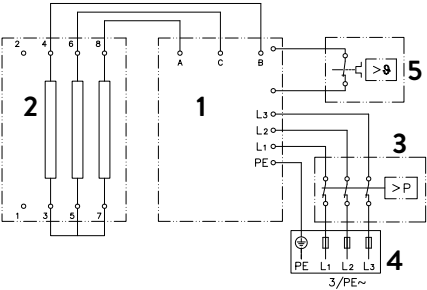
При прямом подключении рекомендуется устанавливать водонагреватель на расстоянии, показанном на чертеже, используя дистанционные втулки из комплекта поставки. Дюбели 6 мм и винты крепятся надлежащим образом в двух крепежных отверстиях в зоне нижних патрубков.

Раструбные концы труб должны соединяться с боковыми патрубками $\frac{1}{2}$ дюйма тройников ГВС и ХВС вместе с накидными гайками $\frac{1}{2}$ дюйма и прокладками $\frac{1}{2}$ дюйма. Отверстия для труб можно проделать в панели инструментом с тупым концом.

При прямом подключении: установите сетчатый фильтр в линию ХВС!

6. Электрическое подключение

Схема подключений



- 1. Электронная схема
- 2. Нагревательный элемент
- 3. Предохранительное реле давления
- 4. Контактная колодка
- 5. Термопредохранитель

Выполняется специалистом!

Пожалуйста, соблюдайте:

- Например VDE 0100
- Монтаж должен выполняться в соответствии с нормативами и стандартами, действующими в стране эксплуатации прибора, и требованиями местного предприятия энергоснабжения
- Паспортные данные и технические характеристики
- Прибор должен быть заземлен.

Конструктивные требования

- Водонагреватель должен быть подсоединен к стационарно проложенным проводам. Прибор должен быть заземлен.
- Электрические провода не должны иметь повреждений. После завершения электромонтажа не должно быть прямого доступа к электропроводке.
- Электрическое подключение выполняется с использованием многополюсного разъединителя с минимальным размыканием контактов 3 мм на каждый полюс (например, за счет предохранителей)
- Для защиты водонагревателя должен быть установлен предохранительный элемент с током переключения, соразмерным с номинальным током прибора.

Реле сброса нагрузки

При подключении дополнительных устройств трехфазного тока к фазовому проводу L2 можно подключить реле сброса нагрузки для проточных водонагревателей с электронным управлением (CLAGE артикул 82250).

Чтобы изменить режим работы, выполните электрическое подключение, включите водонагреватель и откройте меню настройки. Затем перейдите в пункт меню "Сброс нагрузки".

Нажав кнопку "ОК", перейдите в режим настройки. Нажмите и удерживайте ▲ или ▼ в течение двух секунд, чтобы установить значение 0, 1 или 2. Затем включите функцию блокировки (см. Главу 7 "Ввод в эксплуатацию", Раздел "Функция блокировки").

Значение	Описание
0	Эксплуатация без реле сброса нагрузки, заводская настройка
1	Эксплуатация с обычным реле сброса нагрузки
2	Эксплуатация с чувствительным реле сброса нагрузки

Сначала необходимо выбрать режим работы "1" и проверить функцию реле сброса нагрузки при малой мощности водонагревателя (заданное значение 35 °C и незначительный объем воды). Если реле сброса давления работает нестабильно, то необходимо выбрать режим работы "2".

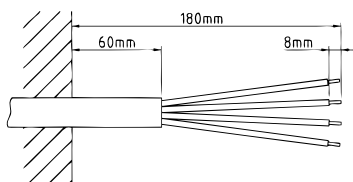
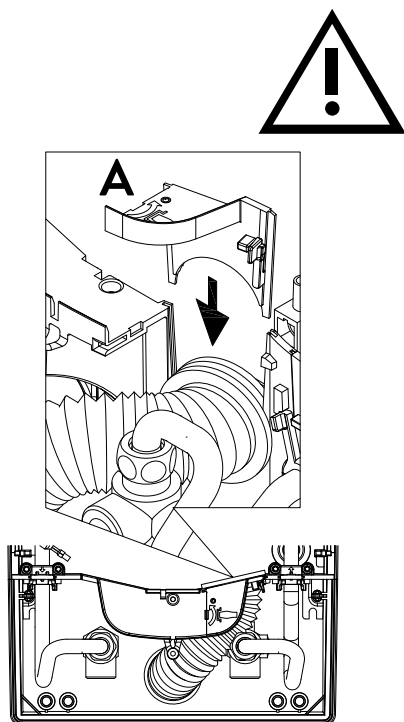
6. Электрическое подключение

Электрическое подключение снизу

Примечание: при необходимости, клеммную колодку можно перенести в верхнюю часть прибора. Для этого следуйте инструкциям, изложенным в следующем разделе.

Перед подключением водонагревателя к электрической сети убедитесь, что водонагреватель обесточен!

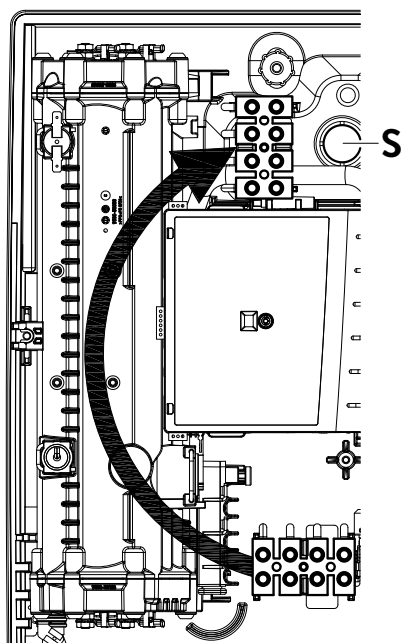
1. Удалите с кабеля оболочку провода приблизительно в 6 см над местом его выхода из стены. Наденьте на кабель брызгозащитный рукав с небольшим отверстием впереди так, чтобы рукав доходил до стены. Это предотвратит попадание воды на электрические провода. Рукав не должен быть поврежден! **Обязательно используйте брызгозащитный рукав!**
2. Откиньте панель управления вправо.
3. Зачистите изоляцию с отдельных проводов и подсоедините их к клеммам в соответствии со схемой подключения. **Водонагреватель должен быть заземлен.**
4. Протяните защитный рукав по соединительному кабелю так, чтобы рукав плотно сел в углубление в промежуточной панели. Наденьте фиксатор рукава (A), откиньте панель в исходное положение и защелкните ее.
5. Установите на место лицевую панель и затяните крепежный винт. Затем наденьте заглушку снизу до упора.



Электрическое подключение сверху

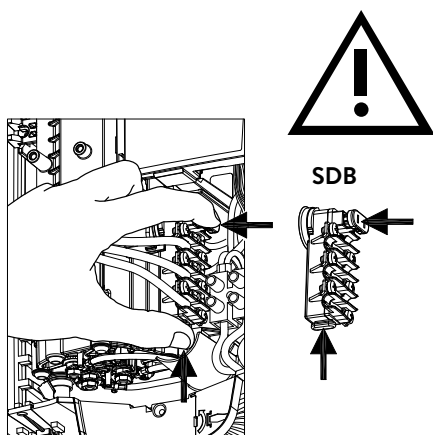
Перед подключением водонагревателя к электрической сети убедитесь, что водонагреватель обесточен!

1. Сделайте стандартное отверстие под кабель в намеченном месте (S) в верхней части прибора, надавив с усилием тупым инструментом (например, отверткой). Если электрический кабель проложен открытым способом, вырежьте дополнительное отверстие справа в нижней части корпуса.
2. Сделайте отверстие в брызгозащитном рукаве по сечению соответствующего кабеля. При этом диаметр отверстия должен быть чуть меньше сечения кабеля, чтобы обеспечить оптимальную защиту от воды. Вставьте брызгозащитный рукав в отверстие. **Обязательно используйте брызгозащитный рукав!**
3. Зачистите конец соединительного кабеля так, чтобы оболочка оставалась на кабеле на протяжении всей длины рукава до входа в водонагреватель. Возьмите устройство одной рукой, а другой рукой заведите кабель в брызгозащитный рукав.
4. Установите устройство на настенном кронштейне так, чтобы резьбовой стержень кронштейна зашел в предусмотренное для этого отверстие на оборудовании. Зафиксируйте водонагреватель.
5. Откиньте панель управления вправо.
6. Ослабьте винт крепления для соединительной клеммы. Переместите соединительную клемму на верхнюю ножку и закрепите ее там.
7. Зачистите изоляцию с отдельных жил соединительного кабеля и подсоедините их к клемме в соответствии со схемой подключения. **Водонагреватель должен быть заземлен.**
8. Откиньте складной держатель в исходное положение и защелкните его.
9. Установите на место лицевую панель и затяните крепежный винт. Затем наденьте заглушку снизу до упора.



Примечание: Чтобы обеспечить класс защиты от брызг воды IP25, в нижней части устройства должен находиться брызгозащитный рукав.

7. Первое включение водонагревателя

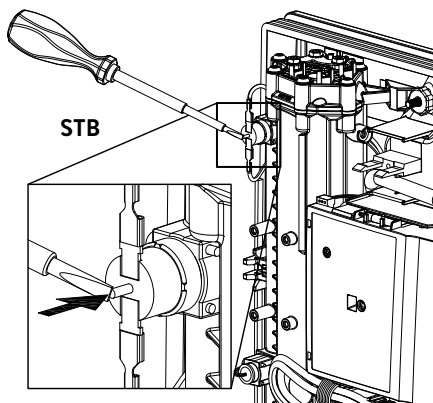


Перед выполнением электроподключения заполните прибор водой, несколько раз открыв и закрыв кран горячей воды до полной деаэрации.

Для получения максимального потока выкрутите аэратор-распылитель из крана. Откройте и закройте кран горячей воды несколько раз до тех пор, пока из прибора и труб не выйдет весь воздух. Эту манипуляцию нужно проводить не менее одной минуты.

Каждый раз после полного слива воды из прибора (напр., после ремонта прибора или сантехнических работ) необходимо провести вышеописанную процедуру деаэрации.

Если проточный водонагреватель не включается, проверьте термopедохранитель (STB) или реле давления (SDB). Они могли сработать во время транспортировки. Убедитесь, что водонагреватель не находится под напряжением, и при необходимости верните защитный выключатель в исходное состояние.



Переключение мощности

Выполняется только компетентным специалистом, в противном случае гарантия аннулируется!

На момент поставки нагревателя на дисплее отображается "ПРОБЕРЕНО" (нем.: GEPRÜFT, англ.: APPROVED см. слева). Если такое указание отсутствует, это означает, что устройство подключалась к электропитанию хотя бы один раз. В этом случае необходимо выполнять действия согласно Разделу "Повторный ввод в эксплуатацию".

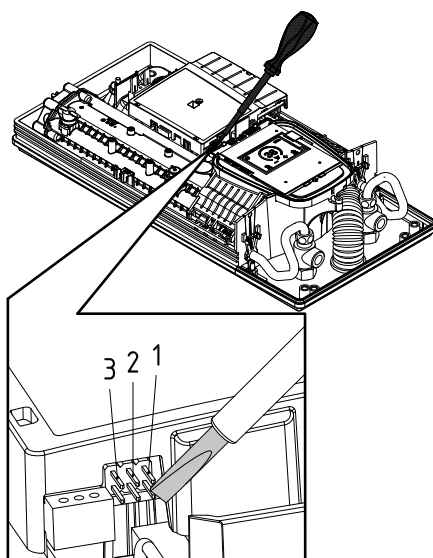
Для первого подключения нагревателя к сети электропитания необходимо установить максимальную мощность нагревателя. Только после установки мощности водонагреватель будет работать в нормальном режиме.

Максимальная мощность водонагревателя зависит от условий по месту его установки. Обязательно учитывайте данные в Таблице "Технические характеристики". В первую очередь это касается сечения электрических кабелей и необходимость установки предохранителя. Также соблюдайте требования DIN VDE 0100.



Multiple Power System MPS®:

Номинальная мощность (макс. энергопотребление) составляет 27 кВт / 400 В. Ее можно изменить на 24 кВт, 21 кВт и 18 кВт.



1. Включите электропитание водонагревателя.
2. При первом включении водонагревателя на дисплее появляется меню выбора языка. Выберите нужный язык. Далее выполняется настройка мощности.
3. С помощью сенсорных кнопок установите максимальную мощность нагревателя (18, 21, 24 или 27 кВт) в зависимости от условий по месту установки.
4. Подтвердите настройку кнопкой "OK".
5. Отметьте установленную мощность на паспортной табличке водонагревателя.
6. Паспортная табличка После установки максимальной мощности нагревательный элемент начнет работать приблизительно через 10 – 30 секунд после открытия крана.
7. Откройте кран горячей воды. Понаблюдайте за работой водонагревателя.
8. Объясните пользователю принцип работы проточного водонагревателя и вручите ему инструкции по эксплуатации.
9. Заполните регистрационную карточку и отправьте ее в сервисную службу производителя или зарегистрируйте свое устройство в режиме онлайн на нашей домашней странице (см. также стр. 137).

Повторный ввод в эксплуатацию

В случае повторного ввода нагревателя в эксплуатацию в совершенно других условиях может потребоваться корректировка его максимальной мощности.

Если в течение непродолжительного времени замкнуть накоротко два контакта справа (см. Рисунок), используя при этом изолированную отвертку (см. EN 60900), то будет восстановлено исходное состояние водонагревателя. Все измененные параметры сбрасываются до заводских настроек. Функция нагрева будет заблокирована. На дисплее появится меню выбора языка. Выберите нужный язык. Далее выполняется настройка мощности. Установите ее максимальное значение. В случае отключения и последующего включения электропитания все настройки сохраняются.

7. Первое включение водонагревателя

Водоснабжение душа

Если водонагреватель осуществляет нагрев воды для душа, необходимо ограничить нагрев воды предельным уровнем 55 °С. Граница температуры должна быть установлена на значение меньше или равное 55 °С посредством нажатия в меню настройки, по согласованию с заказчиком, при этом должен быть активирован уровень блокировки.

При подаче в прибор предварительно нагретой воды, необходимо обеспечить, чтобы ее температура также не превышала 55 °С.

Функция блокировки

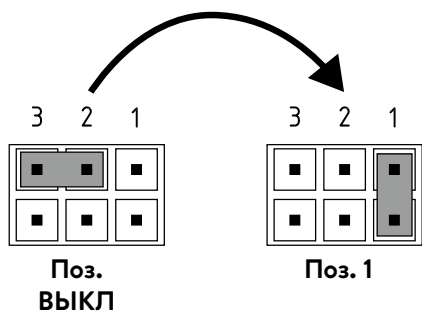
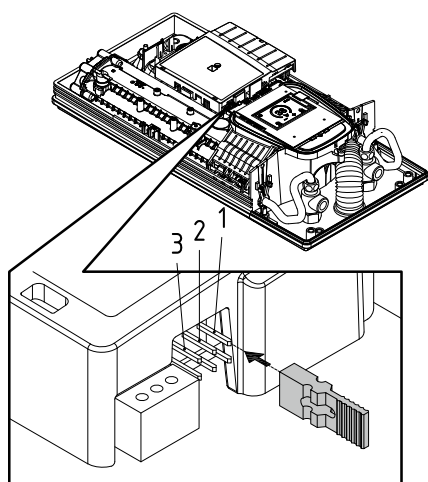
Управление водонагревателем можно ограничить.

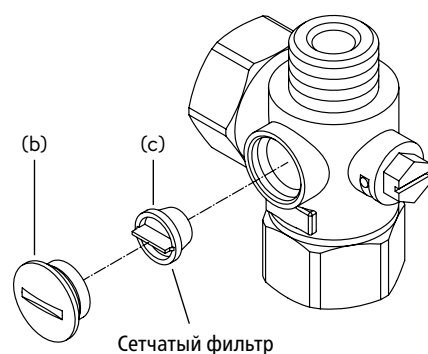
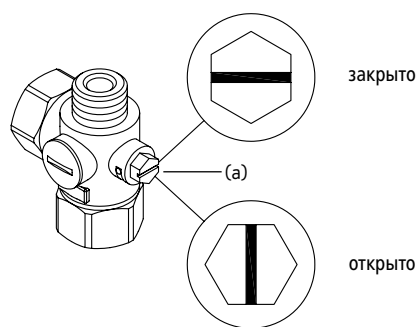
Включение функции блокировки

1. В меню "Настройки" установите требуемые параметры (см. онлайн-руководство по эксплуатации, Раздел "Предельная температура" и/или "Сброс нагрузки" в Главе "Настройки").
2. Отключите водонагреватель от сети (например, отключив предохранители).
3. Снимите перемычку с силовоточной электроники и перевести ее в положение "1". (см. Рисунок).
4. Снова включите водонагреватель.

Выключение функции блокировки

1. Отключите водонагреватель от электросети (отключите предохранители)
2. Снимите перемычку с силовоточной электроники и перевести ее в положение "ВЫКЛ". (см. Рисунок).
3. Снова включите водонагреватель.





Работы по техобслуживанию должны выполняться компетентными специалистами.

Чистка и замена сетчатого фильтра

Соединительный фитинг линии ХВС данного прибора оснащен запорным вентилям и сетчатым фильтром. Загрязнение сетчатого фильтра может препятствовать выходу горячей воды. Очистите или замените сетчатый фильтр следующим образом:

1. Отключите проточный водонагреватель от электросети (напр., выключив предохранитель) и обеспечьте невозможность непреднамеренной подачи на него напряжения.
2. Откройте кожух нагревателя. Для этого потяните заглушку вниз и ослабьте находящийся под ней винт. Затем снимите лицевую панель.
3. Переведите запорный вентиль (a) в тройнике линии ХВС в положение "закрыто".
4. Выкрутите резьбовую заглушку (b) из тройника и извлеките сетчатый фильтр (c).
Примечание: Остаточная вода может протечь
5. Очистите или замените сетчатый фильтр.
6. После установки чистого сетчатого фильтра закрутите заглушку.
7. Медленно переведите запорный вентиль в тройнике линии ХВС в открытое положение. Проверьте все соединения на герметичность.
8. Откройте и закройте кран горячей воды несколько раз до тех пор, пока из подводки и прибора не выйдет весь воздух.
9. Установите лицевую панель на место. Подайте напряжение на прибор.

Чистка и замена сетчатого фильтра при прямом подключении

В линии ХВС данного прибора установлен сетчатый фильтр. Загрязнение сетчатого фильтра может препятствовать выходу горячей воды. Очистите или замените сетчатый фильтр следующим образом:

1. Отключите проточный водонагреватель от электросети (напр., выключив предохранитель) и обеспечьте невозможность непреднамеренной подачи на него напряжения.
2. Перекройте подачу воду, переведя запорный вентиль в линии подачи в положение закрыто.
3. Откройте кожух нагревателя. Для этого потяните заглушку вниз и ослабьте находящийся под ней винт. Затем снимите лицевую панель.
4. Открутите шланг линии ХВС от тройника и снимите сетчатый фильтр.
Примечание: Остаточная вода может протечь
5. Очистите или замените сетчатый фильтр.
6. После установки чистого сетчатого фильтра подключите шланг к тройнику.
7. Медленно переведите запорный вентиль в открытое положение. Проверьте все соединения на герметичность.
8. Откройте и закройте кран горячей воды несколько раз до тех пор, пока из подводки и прибора не выйдет весь воздух.
9. Установите лицевую панель на место. Подайте напряжение на прибор.

